KÜNKER




# Münzen und Medaillen aus Antike, Mittelalter und Neuzeit

## eLive Auction 48

www.eLive-Auction.de
27. Februar bis 1. März 2018

KÜNKER

# eLive Auction 48

Live-Start am 27. Februar 2018 um 18:00 Uhr

KÜNKER

# Auftrag für die eLive Auction

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

beim Durchblättern des Online-Kataloges wünschen wir Ihnen viel Spaß und hoffen, dass einiges für Ihre Sammlung dabei ist.

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann in unseren Geschäftsräumen nach vorheriger telefonischer Vereinbarung erfolgen. Sollten Sie Fragen zum Ablauf der Versteigerung oder zum Ausfüllen des Auftragsformulares haben, so können Sie sich gerne an unseren Kundenservice wenden.

Kunden-Nr. ☐☐☐☐☐☐

Name ____________________

Straße ____________________

PLZ/Ort ____________________

Telefon ____________________

E-Mail ____________________

Bemerkungen ____________________

____________________

____________________

____________________

____________________

**Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können. Bitte beachten Sie, dass Oder-Gebote und Gesamtlimite bei der eLive Auction nicht möglich sind. Bitte geben Sie Ihre Gebote deutlich an und kontrollieren Sie Ihre gewünschten Nummern noch einmal.**

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limite um 3 – 5 % zu überschreiten.

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:

☐ 10 % ☐ 20 % ☐ 50 % ☐ ... %

____________________

Datum, Unterschrift

| Nummer | Limit (Euro) | Bemerkungen |
|---|---|---|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

FRITZ RUDOLF KÜNKER GMBH & CO. KG · NOBBENBURGER STRASSE 4A · 49076 OSNABRÜCK · GERMANY

TELEFON +49 541 96202 0 · **TELEFAX +49 541 96202 22** · SERVICE@KUENKER.DE · KUENKER.DE · eLIVE-AUCTION.DE



*Fritz Rudolf Künker*

## Sehr geehrte Münzfreunde,

Ich freue mich sehr, Ihnen Ihren eigenen Katalog zu unserer neuen eLive Auction vorstellen zu dürfen. Die eLive Auctions sind regelmäßig stattfindende Auktionen, die nur im Internet abgehalten werden. Ich wünsche Ihnen mit diesem neuen spannenden Auktionsformat viel Freude und hoffe, dass Sie in der aktuellen eLive Auction einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden.

Mit herzlichen Grüßen,



*Association Internationale des Numismates Professionels (AINP)*

*Verband der Deutschen Münzenhändler e.V.*

## Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder sich direkt an unsere Kundenbetreuung wenden.
Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

## Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.



### AUKTIONEN

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.



### GOLDHANDEL

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

### ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.



### eLIVE AUCTION

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

### ORDEN UND EHRENZEICHEN

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

## Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

### Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKünker-Account, um sich anzumelden. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder Sie wenden sich direkt per E-Mail an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

### Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.eLive-Auction.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »Jetzt bieten« klicken.

### Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind bei anfallenden Kosten für Ihre Münze folgende Dinge zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 17,5 %. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 15,0 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen. Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- Versand innerhalb der BRD:
  € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
  € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand nach Übersee:
  € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.

### Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.




*Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter* **www.eLive-Auction.de/hilfe**



**Kundenservice:**
*Telefon: +49 541 96202 0*
*Fax: +49 541 96202 22*
*Gebührenfrei: 0800 5836537*
*E-Mail: service@kuenker.de*
*Internet: www.kuenker.de*

**Geschäftszeiten:**
*Montag – Donnerstag*
*8.30 – 17.00 Uhr*
*Freitag*
*8.30 – 16.00 Uhr*

*KELTISCHE MÜNZEN › PANNONIA*

1



AR-Tetradrachme, Typ Helmschweifreiter, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,78 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l. mit Vogel.
Dembski -; Göbl, Ostkelten 175; Kostial -; Slg. Flesche -.
**RR** Feine Tönung, leichte Auflagen, sehr schön

*Bei dieser interessanten Variante des Typs Helmschweifreiter kann der Übergang zum Bartkranzavers beobachtet werden.*

**Schätzung:**
200,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › HISPANIA*

2



**ARSE-SAGUNTUM.** Æ-As, 150/100 v. Chr.; 21,6 g. Weiblicher Kopf r. mit Helm//Prora r., darüber geflügelte Gestalt, davor Kerykeion.
Burgos 2078; SNG BM 1120; Villaronga/Benages 1986.
Grüne Patina, schön/fast sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

3



**BOLSKAN.** AR-Denar, 150/100 v. Chr.; 3,79 g.
Männerkopf r.//Reiter r. mit Lanze.
Burgos 1911; SNG BM 695 ff. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

4



**BOLSKAN.** AR-Denar, 150/100 v. Chr.; 3,92 g.
Männerkopf r.//Reiter r. mit Lanze.
Burgos 1911; SNG BM 695 ff. Reinigungsspuren, sonst sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

5



**EMPORION.** AR-Obol, 2. Hälfte 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,83 g.
Kopf v. v.//Reiter r.
Burgos 1082; SNG BM -; Villaronga/Benages 87. **Von großer Seltenheit.** Kl. Kratzer, schön-sehr schön

**Schätzung:** 400,00 €

6



**EMPORION.** AR-Drachme, 241/218 v. Chr.; 4,6 g.
Arethusakopf r., von drei Delphinen umgeben//Pegasos fliegt r. Burgos 1101; SNG BM 16 ff.; Villaronga/Benages 163. **R** Stellenweise Hornsilber, Kratzer auf dem Avers, sehr schön

**Schätzung:** 300,00 €

7



**GADES.** AR-Obol, Spätes 3. Jahrhundert v. Chr.; 0,85 g.
Kopf des Herakles-Melqart im Löwenfell l.//Fisch l.
Burgos -; CNP -; SNG BM vergl. 133; Villaronga/Benages vergl. 637.
**Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, sehr schön

*Die Zuweisung ist nicht gesichert.*

**Schätzung:** 150,00 €

8



**TURIASU.** AR-Denar, um 100 v. Chr.; 3,67 g. Männerkopf r.//Reiter r. mit Lanze. Burgos 2417; SNG BM 958 ff. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA*

9



**TARENT.** AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,35 g. Nackter Reiter r. mit Helm, Lanze und Schild//Taras auf Delphin l. mit Nike und Füllhorn, dahinter Blitz. Ravel, Vlasto 713; Rutter, Historia Numorum 1001. Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

10



**TARENT.** AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,52 g. Nackter Reiter l., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Dreizack, dahinter Eule. Ravel, Vlasto 836 ff.; Rutter, Historia Numorum 1025. Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

11



**TARENT.** AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,36 g. Nackter Reiter l., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Dreizack, dahinter Eule. Ravel, Vlasto 836 ff.; Rutter, Historia Numorum 1025. Feine Tönung, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

12



**TARENT.** AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,16 g. Nackter Reiter l., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Dreizack, dahinter Eule. Ravel, Vlasto 836 ff.; Rutter, Historia Numorum 1025. Kl. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA*

13



**LUCANI.** AR-Drachme, nach 280 v. Chr., Metapont; 2,95 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//Ähre, l. ΛK (ligiert), r. Keule.
Robinson in NC 1964, S. 51; Rutter, Historia Numorum 2680; SNG ANS 541. **R** Sehr schön

*Erworben am 14. März 1982 von privat.*
*Nach dem Sieg des Pyrrhus über die Römer bei Herakleia im Jahr 280 v. Chr. schlossen sich ihm neben den Bruttiern und Samniten auch die Lucani an, denen Metapont als Münzstätte diente.*

**Schätzung:** 125,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › BRUTTIUM*

14



**RHEGION. Anaxilas, 494-475 v. Chr.** AR-Litra, 480/462 v. Chr.; 0,75 g. Hase springt r.//REC (retrograd). Rutter, Historia Numorum 2475. Sehr schön

*Der Münztyp wurde auch nach dem Tode des Anaxilas von seinen Söhnen verwendet.*
*Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 36, Stuttgart 2012, Nr. 60 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 218.*

**Schätzung:** 100,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA*

15



**AKRAGAS.** Æ-Hemilitra, 425/406 v. Chr.; 23,64 g. Adler r. auf Schlange//Krebs, unten Flußkrebs. Calciati 29. **R** Fast sehr schön

*Erworben 1996 von privat.*
*Laut Calciati gehört diese Münze zur seltensten Emission von Hemilitren aus Akragas.*

**Schätzung:** 100,00 €

16



**MESSANA.** AR-Litra, 480/461 v. Chr.; 0,43 g. Hase springt r.//ΜΕΣ (retrograd). Caltabiano 236. Feine Patina, sehr schön/schön

*Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 34, Stuttgart 2011, Nr. 12; zuvor erworben 1972 von der Firma Münzen und Medaillen AG, Basel.*

**Schätzung:** 50,00 €

17



**MESSANA.** AR-Hemilitra, 433/429 v. Chr.; 0,35 g. Hase springt r., darunter H//ME in Olivenkranz. Caltabiano 461. **R** Feine Patina, etwas korrodiert, sehr schön

*Exemplar der Auktion Rauch 86, Wien 2010, Nr. 163.*

**Schätzung:** 100,00 €

18



**MESSANA.** AR-Litra, 420/413 v. Chr.; 0,71 g. Hase springt r., darunter Muschel//ΜΕΣ in Olivenkranz. Caltabiano 573. Revers etwas korrodiert, sehr schön

*Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 36, Stuttgart 2012, Nr. 95; der Auktion Münzen und Medaillen GmbH 11, Weil am Rhein 2002, Nr. 507; zuvor erworben 1979 von der Firma Jean Elsen, Brüssel.*

**Schätzung:** 100,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA*

19



**MESSANA.** a) MESSANA, AR-Hexas, 488/461 v. Chr.; 0,09 g. Hasenprotome r.//ME (retrograd). Caltabiano 272. b) MESSANA, AR-Litra, 420/413 v. Chr.; 0,62 g. Hase springt r., darunter Muschel//ΜΕΣ in Olivenkranz. Caltabiano 592. c) MESSANA, Æ-Tetras, 407/396 v. Chr.; 7,42 g. Hase springt l., darüber Lagobolon, darunter Zikade//Oktopus. Caltabiano 706. d) MAMERTINOI, Æ-Pentonkion, 220/200 v. Chr.; 13,32 g. Areskopf l. mit Lorbeerkranz, dahinter Helm//Krieger steht l. mit Speer und Pferd. Calciati 25.
**4 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön

*Exemplare a) der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 35, Stuttgart 2011, Nr. 7 (Lot). b) der Auktion Hirsch Nachf. 280, München 2012, Nr. 4103. c) der Auktion Hirsch Nachf. 284, München 2012, Nr. 2175; d) erworben im September 2013 von privat.*

**Schätzung:** 200,00 €

20



**MESSANA.** a) MESSANA, AR-Hexas, 455/451 v. Chr.; 0,09 g. Hase springt r.//ME (retrograd). Caltabiano 348. b) MESSANA, AR-Litra, 420/413 v. Chr.; 0,71 g. Hase springt r., darunter Muschel//ΜΕΣ in Olivenkranz. Caltabiano 586. c) MESSANA, Æ-Hemilitra, 411/408 v. Chr.; 4,42 g. Kopf der Nymphe Pelorias l. zwischen zwei Delphinen//Dreizack, l. Muschel, r. Hase. Caltabiano vergl. 653. d) MAMERTINOI, Æ-Pentonkion, 220/200 v. Chr.; 10,31 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Stern//Krieger geht r. mit Helm, Speer und Schild. Calciati 41.
**4 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön

*Exemplare a) und b) der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 35, Stuttgart 2011, Nr. 7 (Lot). c) der Auktion Hirsch Nachf. 280, München 2012, Nr. 4102. d) der Auktion Hirsch Nachf. 275, München 2011, Nr. 3225.*

**Schätzung:** 175,00 €

21



**SELINUS.** Æ-Hexas, 435/415 v. Chr.; 6,66 g. Kopf eines jugendlichen Flußgottes r.//Eppichblatt zwischen zwei Wertkugeln. Calciati 8. Fast sehr schön

*Erworben 1996 von privat.*

**Schätzung:** 50,00 €

22



**SYRAKUS. Pyrrhos, 278-276 v. Chr.** Æs; 6,4 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Eule//In Kranz: Ähre.
Calciati 187; SNG ANS 842. Sehr schön

*Erworben 1996 von privat.*
*Calciati kennt das Beizeichen "Eule" bei diesem Typ nicht.*

**Schätzung:** 125,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA*

23



**SYRAKUS. Hieron II., 274-216 v. Chr.** Æs; 17,47 g.
Kopf l. mit Lorbeerkranz, dahinter Keule//Reiter r. mit Lanze, unten N.
Calciati 193. Braungrüne Patina, Avers etwas korrodiert, sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

24



**SYRAKUS. Hieron II., 274-216 v. Chr.** Æs; 16,95 g.
Kopf l. mit Diadem//Reiter r. mit Speer.
Calciati 195. Dunkelgrüne Patina, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA*

25



**APOLLONIA PONTICA.** AR-Drachme, um 400 v. Chr.; 3,3 g.
Gorgoneion//Anker, l. A, r. Flußkrebs.
SNG BM 157. Sehr schön

*Erworben am 20. Mai 1982 von privat.*

**Schätzung:** 40,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA*

26



**PHILIPPI.** Æs, nach 180; 11,86 g.
Kopf des Divus Marcus Aurelius r. mit Strahlenkrone//Stadttor, darin steht Roma l. mit Patera, Schild und Speer, im Abschnitt CP. Amandry, Michel, Le monnayage de la Res Publica Coloniae Philippensium, in: Peter, Ulrike (Hrsg.), stephanos nomismatikos: Edith Schönert-Geiss zum 65. Geburtstag, Berlin 1998, S. 27, Nr. 10 a; Varbanov -.
Braune Patina, sehr schön

*Amandry argumentiert aufgrund stilistischer Ähnlichkeiten, dass diese Münze sowie eine Reihe anderer Divus-Prägungen von Philippi unter Gallienus geprägt wurden; siehe Amandry, Michel, Le monnayage de la Res Publica Coloniae Philippensium, in: Peter, Ulrike (Hrsg.), stephanos nomismatikos: Edith Schönert-Geiss zum 65. Geburtstag, Berlin 1998, S. 29 f. Wir halten diese Zuweisung für fraglich.*

**Schätzung:** 100,00 €

27



**KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Drachme, posthum, 300/295 v. Chr., Milet; 4,21 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm. Price 2151. Herrliche Patina, gutes sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS*

28



**SICYONIA. SIKYON.** AR-Hemiobol, um 500/450 v. Chr.; 0,4 g.
Taube steht r.//In Incusum: San.
Hoover 232; Slg. BCD 155. **R** Min. korrodiert, schön-sehr schön

*Exemplar der Auktion Pecunem 4, München 2013, Nr. 160.*

**Schätzung:** 60,00 €

29



**SICYONIA. SIKYON.** AR-Hemiobol, um 500/450 v. Chr.; 0,43 g.
Taube steht l.//In Incusum: San.
Hoover 233; Slg. BCD 156. **R** Feine Tönung, gutes sehr schön

*Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 284, München 2012, Nr. 2371.*

**Schätzung:** 100,00 €

30



**SICYONIA. SIKYON.** AR-Hemiobol, um 500/450 v. Chr.; 0,46 g.
Taube steht l.//In Incusum: San.
Hoover 233; Slg. BCD 156. **R** Schön-sehr schön

*Exemplar der Sammlung Daniel Koppersmith, CNG Electronic Auction 311, Lancaster 2013, Nr. 616 und der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 260, Lancaster 2011, Nr. 134; zuvor erworben im Januar 2008.*

**Schätzung:** 60,00 €

31



**SICYONIA. SIKYON.** AR-Tetartemorion, um 500/450 v. Chr.; 0,17 g.
Taubenkopf l.//In Incusum: San.
Hoover 251; Slg. BCD 161. **RR** Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön

*Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 284, München 2012, Nr. 2373.*

**Schätzung:** 50,00 €

32



**SICYONIA. SIKYON.** AR-Hemiobol, um 450/425 v. Chr.; 0,41 g.
Taube steht r.//In Incusum: Taube fliegt r.
Hoover 236 (mit falscher Abb.); Slg. BCD 165. **R** Min. korrodiert, sehr schön

*Exemplar der Auktion Naumann 45, München 2016, Nr. 144.*

**Schätzung:** 25,00 €

33



**SICYONIA. SIKYON.** AR-Drachme, um 431/400 v. Chr.; 5,63 g. Taube steht l.//In Kranz: Taube fliegt l. Hoover 206; Slg. BCD 174 ff. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

*Erworben im Januar 2007 von der Münzenhandlung Bendig GmbH, Bremen.*

**Schätzung:** 75,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS*

34



**SICYONIA. SIKYON.** AR-Hemiobol, um 431/400 v. Chr.; 0,42 g.
Löwe steht l.//In Kranz: Taube fliegt l.
Hoover 245; Slg. BCD 206. **R** Feine Patina, etwas korrodiert, sehr schön

*Exemplar der Sammlung BCD, Auktion CNG Electronic Auction 260, Lancaster 2011, Nr. 137; zuvor erworben im November 2004.*

**Schätzung:**
40,00 €

35



**SICYONIA. SIKYON.** AR-Hemiobol, um 431/400 v. Chr.; 0,41 g.
Löwe steht l.//In Kranz: Taube fliegt l. Auktion CNG 81, Lancaster 2009, Nr. 2060;
Hoover 246 var. (Position des Sigma); Slg. BCD 207 var. (Position des Sigma). **Von großer Seltenheit.** Etwas korrodiert, gutes sehr schön

*Exemplar der Auktion Hirsch 284, München 2012, Nr. 2375.*

**Schätzung:**
100,00 €

36



**SICYONIA. SIKYON.** AR-Obol, um 400/350 v. Chr.; 0,57 g.
Apollon kniet r. mit Pfeil und Bogen//In Kranz: ΣE.
Hoover 231; Slg. BCD 269. **R** Sehr schön

*Exemplar der Auktion Pecunem 20, München 2014, Nr. 194.*

**Schätzung:**
75,00 €

37



**SICYONIA. SIKYON.** AR-Tritetartemorion, um 400/350 v. Chr.; 0,53 g.
Apollon sitzt r. mit Bogen auf Felsen//In Kranz: Σ.
Hoover 229 (dies Exemplar); Slg. BCD 266 (dies Exemplar). **RR** Min. korrodiert, sonst sehr schön

*Exemplar der eAuction Auctiones 54, Bern 2016, Nr. 66 und der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 266.*

**Schätzung:**
150,00 €

38



**SICYONIA. SIKYON.** AR-Tritetartemorion, um 400/350 v. Chr.; 0,51 g.
Apollon sitzt r. mit Bogen auf Felsen//In Kranz: ΣE.
Hoover 230 (dies Exemplar); Slg. BCD 267 (dies Exemplar). **RR** Dunkle Patina, fast sehr schön

*Exemplar der eAuction Auctiones 44, Bern 2016, Nr. 15; der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 267 und der Sammlung A. Rhousopoulos.*

**Schätzung:**
250,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS*

39



**SICYONIA. SIKYON.** AR-Obol, um 370/330 v. Chr.; 0,79 g.
Taube l.//Taube fliegt l.
Hoover 219; Slg. BCD 241. **R** Herrliche Patina, attraktives Exemplar, sehr schön

*Exemplar der Auktion VAuctions/Ancient Imports 314, San Antonio 2014, Nr. 77 und der Sammlung BCD; zuvor erworben im Juni 1989 von der Firma Aureus Investments, North York (Canada).*

**Schätzung:** 75,00 €

40



**SICYONIA. SIKYON.** AR-Obol, um 370/330 v. Chr.; 0,84 g.
Taube r.//Taube fliegt r.
Hoover 222; Slg. BCD 253.8 (dies Exemplar). **R** Winz. Schrötlingsriß, attraktives Exemplar, gutes sehr schön

*Exemplar der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 253.8.*

**Schätzung:** 75,00 €

41



**SICYONIA. SIKYON.** AR-Obol, um 370/330 v. Chr.; 0,77 g.
Taube r.//Taube fliegt r.
Hoover vergl. 222; Slg. BCD 254.2. **R** Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, sehr schön

*Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 346, Lancaster 2015, Nr. 98.*

**Schätzung:** 60,00 €

42



**SICYONIA. SIKYON.** AR-Obol, um 370/330 v. Chr.; 0,85 g.
Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Taube fliegt r.
Hoover 227; Slg. BCD 263. **RR** Etwas Korrosion auf dem Avers, fast vorzüglich/sehr schön

*Erworben von der Firma Gitbud & Naumann im Februar 2013 und Exemplar der Sammlung BCD; zuvor erworben im Frühjahr 2006.*

**Schätzung:** 150,00 €

43



**SICYONIA. SIKYON.** Æ-Hexachalkon, um 345/325 v. Chr.; 5,84 g.
Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: E (retrograd) Σ
Hoover 256 (dies Exemplar); Slg. BCD 281 (dies Exemplar). **RR** Grünbraune Patina, attraktives Exemplar, sehr schön

*Exemplar der Auktion CNG Electronic Auction 328, Lancaster 2014, Nr. 123 und der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 281.*

**Schätzung:** 50,00 €

44



**SICYONIA. SIKYON.** Æ-Trichalkon, um 330/320 v. Chr.; 4,89 g.
Taube fliegt l.//In Olivenkranz: Dreifuß.
Hoover 260; Slg. BCD 313. **R** Grünbraune Patina, etwas korrodiert, sehr schön/fast sehr schön

*Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 356, Lancaster 2015, Nr. 101.*

**Schätzung:** 25,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS*

45



**SICYONIA. SIKYON.** AR-Triobol, um 330/280 v. Chr.; 2,78 g.
Chimäre l.//Taube fliegt l.
Hoover 213; Slg. BCD 292. Feine Tönung, sehr schön

*Exemplar der CNG Electronic Auction 274, Lancaster 2012, Nr. 126.*

**Schätzung:** 75,00 €

46



**SICYONIA. SIKYON.** AR-Triobol, um 330/280 v. Chr.; 2,79 g.
Chimäre l.//Taube fliegt l.
Hoover 213; Slg. BCD 301.1. Sehr schön

*Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 260, Lancaster 2011, Nr. 142.*

**Schätzung:** 75,00 €

47



**SICYONIA. SIKYON.** AR-Triobol, um 330/280 v. Chr.; 2,73 g.
Chimäre l.//Taube fliegt l.
Hoover 213; Slg. BCD 285.1. Sehr schön

*Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 19, Osnabrück 2013, Nr. 165 und der Auktion Hirsch Nachf. 174, München 1992, Nr. 191.*

**Schätzung:** 50,00 €

48



**SICYONIA. SIKYON.** Æ-Dichalkon, um 330/305 v. Chr.; 3,65 g.
Taube fliegt l.//In Kranz: Kranz über ME.
Hoover 257; Slg. BCD 307.9. Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön

*Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 260, Lancaster 2011, Nr. 143.*

**Schätzung:** 50,00 €

49



**SICYONIA. SIKYON.** Æ-Chalkus, um 250/200 v. Chr.; 1,31 g.
Taube fliegt r.//In Olivenkranz: ΣI.
Hoover 274; Slg. BCD 317.14. Braune Patina, sehr schön

*Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 344, Lancaster 2015, Nr. 74 und der Auktion VAuctions 251, San Antonio 2010, Nr. 19.*

**Schätzung:** 50,00 €

50



**SICYONIA. SIKYON.** Æ-Chalkus, um 196/149 v. Chr.; 3,07 g.
Taube steht r.//In Olivenkranz: Dreifuß.
Hoover 264; Slg. BCD 332.3. Braune Patina, attraktives Exemplar, sehr schön

*Exemplar der CNG Electronic Auction 328, Lancaster 2014, Nr. 125.*

**Schätzung:** 25,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS*

51



**SICYONIA. SIKYON.** Æ-Chalkus, um 196/149 v. Chr.; 2,88 g.
Taube fliegt l.//In Olivenkranz: ΣI.
Hoover 278; Slg. BCD vergl. 328.4. Braune Patina, sehr schön

*Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Peter Robert Franke, Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 664.*

**Schätzung:** 30,00 €

52



**SICYONIA. SIKYON.** AR-Triobol, um 100/60 v. Chr.; Magistrat Kleandros; 2,28 g. Taube fliegt l.//In Incusum: Σ.
Hoover vergl. 215; Slg. BCD 342. Feine Tönung, gutes sehr schön

*Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 19, Osnabrück 2013, Nr. 166; zuvor erworben 1998 bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.*

**Schätzung:** 50,00 €

53



**SICYONIA. SIKYON.** Æ-Trichalkon, um 100/60 v. Chr.; 4 g.
Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Taube fliegt l.
Hoover 266; Slg. BCD 352. **R** Grüne Patina, attraktives Exemplar, sehr schön

*Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 260, Lancaster 2011, Nr. 145; zuvor erworben 1977.*

**Schätzung:** 60,00 €

54



**SICYONIA. SIKYON.** Æ-Chalkus, um 100/60 v. Chr.; 2,91 g.

Taube fliegt l.//In Olivenkranz: ΣI.
Hoover 281; Slg. BCD 338.3. Graugrüne Patina, sehr schön

*Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 349, Lancaster 2015, Nr. 91.*

**Schätzung:** 25,00 €

55



**SICYONIA. SIKYON.** a) AR-Hemiobol, um 431/400 v. Chr.; 0,38 g. Löwe steht l.//In Kranz: Taube fliegt l. Hoover 246; Slg. BCD 207. b) AR-Hemibol (?), um 370/330 v. Chr.; 0,46 g. Taube r.//Taube fliegt r. Hoover -; Slg. BCD vergl. 250 (Obol). c) Æ-Chalkus, um 365/330 v. Chr.; 1,79 g. Taube fliegt l.//San, unten Palmette. Hoover 268; Slg. BCD 273.1. d) AR-Triobol, um 330/280 v. Chr.; 2,77 g. Chimäre l.//Taube fliegt l. Hoover 213; Slg. BCD 294. e) Æ-Chalkus, um 196/149 v. Chr.; 2,35 g. Taube fliegt l.//In Olivenkranz: Δ. Hoover 280; Slg. BCD vergl. 330.2.
**5 Stück. Zum Teil sehr selten.** Meist sehr schön

*Exemplare a) der Auktion Pecunem 3, München 2013, Nr. 99. b) der Auktion Elsen 119, Brüssel 2013, Nr. 160 (Lot). c) der Sammlung Prof. Dr. Peter Robert Franke, Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 665. d) erworben im Januar 2015 in Dresden von privat. e) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 345, Lancaster 2015, Nr. 241.*

**Schätzung:** 200,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS*

56



**SICYONIA. SIKYON.** a) AR-Hemiobol, um 431/400 v. Chr.; 0,37 g. Löwe steht l.//In Kranz: Taube fliegt l. Hoover 246; Slg. BCD 207. b) AR-Obol, um 370/330 v. Chr.; 0,68 g. Beiderseits Taube fliegt r. Hoover -; Slg. BCD -. c) Æ-Chalkus, um 250/200 v. Chr.; 1,75 g. Taube fliegt r.//In Kranz: ΣI. Hoover 274; Slg. BCD 317.2. d) Æ-Trichalkon, um 196/149 v. Chr.; 2,39 g. Taube r.//In Olivenkranz: Dreifuß. Hoover 264; Slg. BCD vergl. 332.3. e) AR-Triobol, um 100/60 v. Chr., Magistrat Polykrates; 2,32 g. Taube fliegt l.//In Incusum: Σ. Hoover 215; Slg. BCD 340.1.
**5 Stück. Zum Teil sehr selten.** Meist sehr schön

*Exemplare a) der Auktion Pecunem 4, München 2013, Nr. 164. b) der Auktion Elsen 119, Brüssel 2013, Nr. 160 (Lot). c) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 344, Lancaster 2015, Nr. 72. d) erworben im September 2008 von der Hanseatischen Münzenhandlung, Bremen. e) erworben im Januar 2007 von der Münzenhandlung Bendig GmbH, Bremen.*

**Schätzung:** 200,00 €

57



**SICYONIA. SIKYON.** a) AR-Obol, um 370/330 v. Chr.; 0,88 g. Taube steht l.//Taube fliegt l. Hoover 219; Slg. BCD 240. b) Æ-Chalkus, um 250/200 v. Chr.; 1,75 g. Taube fliegt r.//In Kranz: ΣI. Hoover 274; Slg. BCD 317.7. c) Æ-Trichalkon, um 196/149 v. Chr.; 3,25 g. Taube r.//In Olivenkranz: Dreifuß. Hoover 264; Slg. BCD vergl. 332.2. d) AR-Triobol, um 100/60 v. Chr., Magistrat Polykrates; 2,09 g. Taube fliegt l.//In Incusum: Σ. Hoover 215; Slg. BCD 340.1. e) Æ-Trichalkon, um 100/60 v. Chr.; 3,35 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Taube fliegt l. Hoover 266; Slg. BCD 352.
**5 Stück.** Meist sehr schön

*Exemplare a) der Auktion Pecunem 3, München 2013, Nr. 100. b) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 348, Lancaster 2015, Nr. 242. c) der Auktion Elsen 127, Brüssel 2015, Nr. 130. d) der Auktion Tietjen 120, Hamburg 2017, Nr. 560. e) erworben im November 2008 von der Firma Hamborg, Hannover.*

**Schätzung:** 175,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS*

58



**SICYONIA. SIKYON.** a) AR-Obol, um 370/330 v. Chr.; 0,69 g. Taube steht l.//Taube fliegt r. Hoover 221 var.; Slg. BCD 255.6 var. b) AR-Triobol, um 330/280 v. Chr.; 2,77 g. Chimäre l.//Taube fliegt l. Hoover 213; Slg. BCD 292. c) Æ-Chalkus, um 196/149 v. Chr.; 2,24 g. Taube fliegt l.//In Kranz: ΣI. Hoover 278; Slg. BCD 326. d) Æ-Trichalkon, um 196/149 v. Chr.; 2,86 g. Taube r.//In Olivenkranz: Dreifuß. Hoover 264; Slg. BCD vergl. 332.4. e) Æ-Trichalkon, um 100/60 v. Chr.; 4,44 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Taube fliegt l. Hoover 266; Slg. BCD 353.8.
**5 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön

*Exemplare a) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 349, Lancaster 2015, Nr. 88. b) der Auktion Pecunem 40, München 2016, Nr. 139. b) der Sammlung BCD, erworben im Juli 2013 von Ancient Imports, Marc Breitsprecher, Grand Marais, Minnesota. d) der Auktion Pecunem 18, München 2014, Nr. 132. e) der Auktion Paul-Francis Jacquier 39, Kehl am Rhein 2014, Nr. 105.*

**Schätzung:** 175,00 €

59



**SICYONIA. SIKYON.** a) AR-Obol, um 370/330 v. Chr.; 0,78 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Taube fliegt r. Hoover 226; Slg. BCD 257 ff. b) Æ-Dichalkon, um 330/305 v. Chr.; 3,16 g. Taube fliegt l.//In Kranz: ΘΕΥΦ. Hoover 257; Slg. BCD 307.1. c) Æ-Trichalkon, um 196/149 v. Chr.; 2,86 g. Taube r.//In Olivenkranz: Dreifuß. Hoover 264; Slg. BCD vergl. 332.4. d) Æ-Chalkus, um 196/149 v. Chr.; 2,29 g. Taube fliegt l.//In Kranz: ΣI. Hoover 278; Slg. BCD 326. e) AR-Triobol, um 100/60 v. Chr., Magistrat Olympiadas; 2,28 g. Taube fliegt l.//In Incusum: Σ. Hoover 217; Slg. BCD 344.1.
**5 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön

*Exemplare a) der Auktion Pecunem 3, München 2013, Nr. 101. b) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 362, Lancaster 2015, Nr. 103. c) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 345, Lancaster 2015, Nr. 242. d) der Sammlung Prof. Dr. Peter Robert Franke, Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 663. e) der Auktion VAuctions/Ancient Imports 314, San Antonio 2014, Nr. 75; der Sammlung BCD; zuvor erworben im Mai 1974 von der Firma Leu Numismatik, Zürich und erworben von Jacob Hirsch.*

**Schätzung:** 150,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS*

60 

**SICYONIA. SIKYON.** a) AR-Obol, um 400/350 v. Chr.; 0,45 g. Apollon kniet r. mit Pfeil und Bogen//In Kranz: ΣE. Hoover 231; Slg. BCD 270. b) Æ-Chalkus, um 196/146 v. Chr.; 2,44 g. Taube fliegt r.//In Kranz: ΣI. Hoover 278; Slg. BCD 328.5. c) Æ-Chalkus, um 196/146 v. Chr.; 2,80 g. Taube fliegt r.//In Kranz: ΣI. Hoover 278; Slg. BCD 329.2. d) AR-Triobol, um 100/60 v. Chr.; 2,50 g. Taube fliegt r.//In Incusum: Σ. Hoover 217; Slg. BCD 344.1. e) Æ-Chalkus, um 100/60 v. Chr.; 2,86 g. Taube fliegt r.//In Kranz: ΣI. Hoover 281; Slg. BCD 338.3.
**5 Stück. Zum Teil sehr selten.** Meist sehr schön

*Exemplare a) der Auktion Pecunem 16, München 2014, Nr. 226. b) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 361, Lancaster 2015, Nr. 716. c) erworben im Februar 2013 von der Firma Gitbud & Naumann, München. d) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 328, Lancaster 2014, Nr. 746 (Lot); zuvor erworben am 12. Mai 1983 von Sotheby's, London. e) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 347, Lancaster 2015, Nr. 188.*

**Schätzung:** 150,00 €

61 

**SICYONIA. SIKYON.** a) AR-Obol, um 400/350 v. Chr.; 0,42 g. Apollon kniet r. mit Pfeil und Bogen//In Kranz: ΣE. Hoover 231; Slg. BCD 270. b) Æ-Chalkus, um 365/330 v. Chr.; 1,76 g. Taube fliegt l.//San, darunter Kranz. Hoover 268; Slg. BCD 277.1. c) Æ-Chalkus, um 250/200 v. Chr.; 2,06 g. Taube fliegt r.//In Kranz: ΣI. Hoover 274; Slg. BCD 317.12 ff. d) AR-Triobol, um 100/60 v. Chr.; 1,83 g. Taube fliegt r.//In Incusum: Σ. Hoover 216; Slg. BCD 349. e) Æ-Trichalkon, um 100/60 v. Chr.; 3,30 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Taube fliegt l. Hoover 266; Slg. BCD 352.
**5 Stück. Zum Teil sehr selten.** Meist sehr schön

*Exemplare a) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 288, Lancaster 2012, Nr. 141; zuvor erworben im März 1996 von der Firma Colosseum Coin Exchange, Hazlet (New Jersey). b) der Auktion Pecunem 24, München 2014, Nr. 147. c) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 344, Lancaster 2015, Nr. 73. d) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 360, Lancaster 2015, Nr. 88. e) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 361, Lancaster 2015, Nr. 717; zuvor erworben im April 1987.*

**Schätzung:** 150,00 €

62 

**ELIS. OLYMPIA.** AR-Hemidrachme, um 460/452 v. Chr., Zeustempel; 2,92 g.
Adler fliegt l. mit Hasen in den Fängen, dahinter im Feld Gegenstempel: Muschel (?)//Blitz.
Hoover 423; Slg. BCD 22. Schön-sehr schön

*Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 271, München 2011, Nr. 1991.*

**Schätzung:** 125,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS*

63



**ELIS. OLYMPIA.** AR-Obol, um 452/440 v. Chr., Zeustempel; 0,96 g.
Adler fliegt l. mit Hasen in den Fängen//Blitz.
Hoover 463; Slg. BCD 34. **RR** Fast sehr schön

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 241, München 2016, Nr. 1490.*

**Schätzung:** 100,00 €

64



**ELIS. OLYMPIA.** AR-Obol, um 420 v. Chr., 90. Olympiade, Zeustempel; 0,88 g.
Adler steht r. mit Hasen in den Fängen//Blitz.
Hoover 465 (stempelgleich); Seltman Pl. VIII, 16 (stempelgleich); Slg. BCD 61 (stempelgleich). **RR** Leichte Prägeschwäche, sehr schön

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 245, München 2017, Nr. 1303.*

**Schätzung:** 100,00 €

65



**ELIS. OLYMPIA.** AR-Obol, um 420 v. Chr., 90. Olympiade, Zeustempel; 0,84 g.
Adler steht r. mit Hasen in den Fängen//Blitz.
Hoover 465 (Revers stempelgleich); Seltman Pl. VIII, 16 (Revers stempelgleich); Slg. BCD 61 (Revers stempelgleich). **RR** Fast sehr schön

*Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 36, München 2012, Nr. 316.*

**Schätzung:** 75,00 €

66



**ELIS. OLYMPIA.** AR-Obol, um 400/332 v. Chr., Heratempel; 0,93 g.
Herakopf r. mit Stephane//Blitz.
Hoover 489 (stempelgleich); Slg. BCD 202 (stempelgleich). **RR** Feine Tönung, schön-sehr schön

*Exemplar der Auktion Jean Elsen 119, Brüssel 2013, Nr. 161.*

**Schätzung:** 75,00 €

67



**ELIS. OLYMPIA.** AR-Obol, um 396/380 v. Chr., Zeustempel; 0,8 g.
Adlerkopf r.//Blitz.
Hoover 468; Slg. BCD 97. **R** Fast sehr schön

*Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 45, Wien 2016, Nr. 145.*

**Schätzung:** 60,00 €

68



**ELIS. OLYMPIA.** AR-Obol, um 396/380 v. Chr., Zeustempel; 0,78 g.
Adlerkopf l.//Blitz.
Hoover 469 (stempelgleich); Slg. BCD 104 (stempelgleich). **R** Schön-sehr schön

*Exemplar der Auktion Pecunem 43, München 2016, Nr. 287.*

**Schätzung:** 75,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS*

69 

**ELIS. OLYMPIA.** AR-Obol, um 360/352 v. Chr., Heratempel; 0,87 g.
Herakopf r. mit Stephane//Adler steht r.
Hoover 473 (stempelgleich); Slg. BCD 167 (stempelgleich). **R** Feine Tönung, kl. Reparaturstelle auf dem Revers, sonst sehr schön

*Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 260, Lancaster 2011, Nr. 161; zuvor erworben im Dezember 1978 auf der New York International Show; zuvor in Londoner Privatbesitz.*

**Schätzung:**
60,00 €

70 

**ELIS. OLYMPIA.** AR-Hemiobol, um 360/352 v. Chr., Heratempel; 0,44 g.
Kopf der Nymphe Olympia l.//Blitz.
Hoover 502 (Avers stempelgleich); Slg. BCD 177 (Avers stempelgleich). **RR** Feine Tönung, winz. Schrötlingsrisse, schön-sehr schön

*Exemplar der Auktion Jean Elsen 119, Brüssel 2013, Nr. 164.*

**Schätzung:**
75,00 €

71 

**ELIS. OLYMPIA.** AR-Hemidrachme, um 344/340 v. Chr., Heratempel; 2,77 g.
Kopf der Nymphe Olympia r.//Adler steht fast v. v., Kopf l.
Hoover 457 (dies Exemplar); Slg. BCD 210 (dies Exemplar). **Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, etwas korrodiert, fast sehr schön

*Exemplar der eAuction Auctiones 5, Bern 2010, Nr. 26; der Sammlung BCD, Auktion Leu 90, Zürich 2004, Nr. 210 und der Sammlung A. Rhousopoulos.*

**Schätzung:**
250,00 €

72 

**ELIS. OLYMPIA.** AR-Hemidrachme, um 344/340 v. Chr., Heratempel; 2,52 g.
Kopf der Nymphe Olympia r.//Adler steht fast v. v., Kopf r.
Hoover 444 var.; Slg. BCD 187. **R** Kl. Kratzer, schön/fast sehr schön

*Exemplar der Auktion Pecunem 43, München 2016, Nr. 288.*

**Schätzung:**
75,00 €

73 

**ELIS. OLYMPIA.** AR-Obol, um 344/340 v. Chr., Heratempel; 0,8 g.
Herakopf l. mit Stephane//Adler steht r., dahinter Olivenblatt.
Hoover 485 (Avers stempelgleich); Slg. BCD 183 (Avers stempelgleich). **RR** Feine Tönung, fast sehr schön

*Exemplar der Sammlung BCD, Auktion CNG 81, Lancaster 2009, Nr. 2250.*

**Schätzung:**
150,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS*

74



**ELIS. OLYMPIA.** Æs, um 330/256 v. Chr.; 4,69 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd r., unter den Vorderhufen ΠΥΡ.
Hoover 518; Slg. BCD 273. **RR** Grüne Patina, schön-sehr schön

*Exemplar der eAuction Auctiones 8, Bern 2012, Nr. 22.*

**Schätzung:** 75,00 €

75



**ELIS. OLYMPIA.** Æs, um 330/256 v. Chr.; 5,81 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler r., davor Monogramm (?).
Hoover 520 (dies Exemplar); Slg. BCD 283 (dies Exemplar). **R** Braune Patina, Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast sehr schön

*Exemplar der eAuction Auctiones 2, Bern 2012, Nr. 31 und der Sammlung BCD, Auktion Leu 90, Zürich 2004, Nr. 283.*

**Schätzung:** 100,00 €

76



**ELIS. OLYMPIA.** Æs, um 330/256 v. Chr.; 3,16 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Adler l.
Hoover -; Slg. BCD 341.10 (dies Exemplar). **RR** Schwarzgrüne Patina, schön-sehr schön

*Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Leu 90, Zürich 2004, Nr. 341.10.*

**Schätzung:** 50,00 €

77



**ELIS. OLYMPIA.** Æs, um 330/256 v. Chr.; 2,69 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd r.
Hoover 527 (dies Exemplar); Slg. BCD 272 (dies Exemplar). **RR** Schwarze Patina, fast sehr schön

*Exemplar der eAuction Auctiones 18, Bern 2013, Nr. 29 und der Sammlung BCD, Auktion Leu 90, Zürich 2004, Nr. 272.*

**Schätzung:** 75,00 €

78



**ELIS. OLYMPIA.** Æs, um 330/256 v. Chr.; 2,04 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Blitz.
Hoover 532; Slg. BCD 288 (dies Exemplar). **R** Herrliche grüne Patina, fast sehr schön

*Exemplar der eAuction Auctiones 13, Bern 2013, Nr. 17 und Sammlung BCD, Auktion Leu 90, Zürich 2004, Nr. 288.*

**Schätzung:** 100,00 €

79



**ELIS. OLYMPIA.** AR-Hemidrachme, um 256/252 v. Chr.; 2,24 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. auf Kapitell. Hoover 511; Slg. BCD 226 (Avers stempelgleich). Feine Patina, attraktives Exemplar, fast sehr schön

*Exemplar der Web Auction Leu 1, Winterthur 2017, Nr. 412 und der Sammlung Hartmann, Auktion Dorotheum 522, Wien 2015, Nr. 731.*

**Schätzung:** 40,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS*

80



**ELIS. OLYMPIA.** Æs, um 256/252 v. Chr.; 6,01 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler r. mit Schlange in den Fängen. Hoover -; Slg. BCD 286 (dies Exemplar). Herrliche grüne Patina, gutes sehr schön/fast sehr schön

*Exemplar der eAuction Auctiones 19, Bern 2013, Nr. 27 und der Sammlung BCD, Auktion Leu 90, Zürich 2004, Nr. 286.*

**Schätzung:** 125,00 €

81



**ELIS. OLYMPIA.** Æs, um 256/252 v. Chr.; 5,15 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler r. mit Schlange in den Fängen. Hoover vergl. 529 (Nominal); Slg. BCD 285. Fast sehr schön

*Exemplar der elive Auction Fritz Rudolf Künker 19, Osnabrück 2013, Nr. 169; der Sammlung Hans Hermann Gutknecht, Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 17, Stuttgart 2005, Nr. 670; zuvor 1974 erworben.*

**Schätzung:** 60,00 €

82



**ELIS. OLYMPIA.** AR-Hemidrachme, um 252/240 v. Chr.; 2,26 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Olivenkranz: Blitz. Hoover 512; Slg. BCD 230 (stempelgleich). Feine Tönung, fast sehr schön

*Exemplar der Sammlung BCD, erworben im Juli 2013 von der Firma Ancient Imports, Marc Breitsprecher, Forth Worth, Texas.*

**Schätzung:** 75,00 €

83



**ELIS. OLYMPIA.** AR-Hemidrachme, um 252/240 v. Chr.; 2,34 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Olivenkranz: Blitz. Hoover 512; Slg. BCD 228 ff. Feine Tönung, fast sehr schön

*Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Peter Robert Franke, Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 672.*

**Schätzung:** 75,00 €

84



**ELIS. OLYMPIA.** AR-Drachme, um 244/210 v. Chr.; 4,18 g. Adler fliegt r. mit Hasen in den Fängen//Blitz.
Hoover 507 (Revers stempelgleich); Slg. BCD 231 (Revers stempelgleich). Feine Tönung, Korrosion auf dem Avers, sehr schön/vorzüglich

*Exemplar der Sammlung Maj. Anthony F. Milavic, Auktion LHS 102, Zürich 2008, Nr. 235.5; zuvor erworben 1975 von C. Blom.*

**Schätzung:** 75,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS*

85



**ELIS. OLYMPIA.** Æs, um 200/192 v. Chr.; 4,49 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler r. mit Schlange in den Fängen. Hoover 530; Slg. BCD 290. Fast sehr schön

*Exemplar der elive Auction Fritz Rudolf Künker 19, Osnabrück 2013, Nr. 168; der Sammlung Hans Hermann Gutknecht, Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 17, Stuttgart 2005, Nr. 671; zuvor 1974 erworben.*

**Schätzung:** 100,00 €

86



**ELIS. OLYMPIA.** Æs, um 200/192 v. Chr.; 7,32 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus steht r. mit Blitz und Adler. Hoover 526 (dies Exemplar); Slg. BCD 293 (dies Exemplar). Attraktives, sehr schönes Exemplar

*Exemplar der eAuction Auctiones 10, Bern 2012, Nr. 32 und Sammlung BCD, Auktion Leu 90, Zürich 2004, Nr. 293.*

**Schätzung:** 75,00 €

87



**ELIS. OLYMPIA.** Æs, um 200/192 v. Chr.; 5,4 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus steht r. mit Blitz und Adler, davor Kranz.
Hoover 525; Slg. BCD 291. **RR** Braune Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön

*Exemplar der Sammlung Maj. Anthony F. Milavic, Auktion LHS 102, Zürich 2008, Nr. 236.2; zuvor erworben von privat.*

**Schätzung:** 50,00 €

88



**ELIS. OLYMPIA.** Æs, um 200/192 v. Chr.; 3,46 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus steht r. mit Blitz und Adler. Hoover 531; Slg. BCD 294. Attraktives, sehr schönes Exemplar

*Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 260, Lancaster 2011, Nr. 163.*

**Schätzung:** 75,00 €

89



**ELIS. OLYMPIA.** Æs, um 200/192 v. Chr.; 4,26 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus steht r. mit Blitz und Adler. Hoover 531; Slg. BCD 295. Grünbraune Patina, Überprägungsspuren, fast sehr schön

*Exemplar der Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, Nr. 731 (Lot); zuvor Exemplar der Sammlung BCD, erworben im Januar 1975. Das Stück wurde überprägt auf eine Münze gleichen Tys: Auf dem Avers sind ein Teil des Ethnikons und der blitzschleudernde Arm des Zeus noch gut zu erkennen. Somit waren bei der ersten Prägung Avers und Revers vertauscht.*

**Schätzung:** 50,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS*

90



**ELIS. OLYMPIA.** Æs, um 146/43 v. Chr.; 6,39 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Ethnikon. Hoover 545; Slg. BCD 302. Schwarze Patina, gutes sehr schön

*Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 260, Lancaster 2011, Nr. 164.*

**Schätzung:** 75,00 €

91



**ELIS. OLYMPIA.** Æs, um 146/43 v. Chr.; 5,39 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Ethnikon. Hoover 545; Slg. BCD 302. Grüne Patina, sehr schön

*Exemplar der Auktion Elsen 127, Brüssel 2015, Nr. 131 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 59, Osnabrück 2000, Nr. 179.*

**Schätzung:** 60,00 €

92



**ELIS. OLYMPIA.** Æs, um 146/43 v. Chr.; 3,8 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Lorbeerkranz: Blitz. Hoover 546; Slg. BCD 306. **R** Herrliche grüne Patina, fast sehr schön

*Erworben im März 2013 von der Firma Ancient Imports, Marc Breitsprecher, Grand Marais, Minnesota.*

**Schätzung:** 60,00 €

93



**ELIS. OLYMPIA.** Æs, um 42/31 v. Chr.; 12,39 g. Herakopf r. mit Stephane//Adler steht r. Hoover 544; Slg. BCD 308 (dies Exemplar). Braune Patina, Prägeschwäche auf dem Revers, fast sehr schön

*Exemplar der Web Auction Leu 1, Winterthur 2017, Nr. 413; der Sammlung BCD, Auktion Leu 90, Zürich 2004, Nr. 308 und der Auktion Kreß 179, München 1981, Nr. 485.*

**Schätzung:** 50,00 €

94



**ELIS. OLYMPIA.** Æs, um 42/31 v. Chr.; 12,01 g. Herakopf r. mit Stephane//Adler steht r. Hoover 544; Slg. BCD 309 (dies Exemplar). **Selten in dieser Erhaltung.** Braune Patina, winz. Kratzer, sehr schön

*Exemplar der eAuction Auctiones 42, Bern 2015, Nr. 22 und der Sammlung BCD, Auktion Leu 90, Zürich 2004, Nr. 309.*

**Schätzung:** 75,00 €

95



**ELIS. OLYMPIA.** Æs, um 42/31 v. Chr.; 10,54 g. Herakopf r. mit Stephane//Adler steht r. Hoover 544; Slg. BCD 310 (dies Exemplar). **Selten in dieser Erhaltung.** Braune Patina, Prägeschwäche, attraktives Exemplar, sehr schön

*Exemplar der eAuction Auctiones 55, Bern 2017, Nr. 60 und der Sammlung BCD, Auktion Leu 90, Zürich 2004, Nr. 310.*

**Schätzung:** 75,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS*

96



**ELIS. OLYMPIA.** Æs, um 42/31 v. Chr.; 12,51 g.
Herakopf r. mit Stephane//Adler steht r.
Hoover 544; Slg. BCD vergl. 310. **Selten in dieser Erhaltung.** Braune Patina, Prägeschwäche auf dem Revers, attraktives Exemplar, gutes sehr schön/fast sehr schön

*Exemplar der Sammlung Maj. Anthony F. Milavic, Auktion LHS 102, Zürich 2008, Nr. 236 (Lot); zuvor erworben von Harlan. J. Berk.*

**Schätzung:**
75,00 €

97



**ELIS. OLYMPIA.** Æs, um 42/31 v. Chr.; 10,31 g.
Herakopf r. mit Stephane//Adler steht r.
Hoover 544; Slg. BCD 311 (dies Exemplar). **R** Braune Patina, gutes sehr schön

*Exemplar der eAuction Auctiones 56, Bern 2017, Nr. 31; der Sammlung BCD, Auktion Leu 90, Zürich 2004, Nr. 311 und der Auktion Kreß 178, München 1980, Nr. 559.*

**Schätzung:**
125,00 €

98



**ELIS. OLYMPIA.** Æs, um 42/31 v. Chr.; 13,97 g.
Herakopf r. mit Stephane//Adler steht r.
Hoover 544; Slg. BCD 312 (dies Exemplar). **R** Grüne Patina, sehr schön

*Exemplar der eAuction Auctiones 53, Bern 2016, Nr. 53; der eAuction Auctiones 12, Bern 2012, Nr. 20; der Sammlung BCD, Auktion Leu 90, Zürich 2004, Nr. 312 und der Auktion Spink 46, London 1985, Nr. 94 (Lot).*

**Schätzung:**
150,00 €

99



**ELIS. OLYMPIA.** Æs, um 42/31 v. Chr.; 10,64 g.
Herakopf l. mit Stephane//Adler steht r. Hoover -; Slg. BCD, Auktion CNG 81, Lancaster 2009, Nr. 2307; Wroth, Warwick, “Select Greek Coins in the British Museum”, in: NC 1905, S. 335, 12.
**RR** Schwarzgrüne Patina, schön

*Exemplar der Auktion Pecunem 38, München 2015, Nr. 188.*

**Schätzung:**
40,00 €

100



**ELIS. OLYMPIA.** Æs, um 42/31 v. Chr.; 13,18 g.
Herakopf l. mit Stephane//Adler steht r. Hoover -; Slg. BCD, Auktion CNG 81, Lancaster 2009, Nr. 2307 var.; Wroth, Warwick, “Select Greek Coins in the British Museum”, in: NC 1905, S. 335, 12 var.
**RR** Braune Patina, schön

*Exemplar der Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, Nr. 733 (Lot).*

**Schätzung:**
25,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS*

101



**ELIS. OLYMPIA.** a) AR-Hemiobol, um 360/352 v. Chr., Heratempel; 0,82 g. Kopf der Nymphe Olympia l.//Adler r. Hoover 478; Slg. BCD 175. b) Æs, um 330/256 v. Chr.; 7,24 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l., darüber Blitz. Hoover -; Slg. BCD vergl. 340.1. c) Æs, um 330/256 v. Chr.; 8,39 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Adler r., davor Monogramm. Hoover 520; Slg. BCD 339.2. d) Æs, um 330/256 v. Chr.; 1,94 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Blitz. Hoover 532; Slg. BCD 289. e) Zeitgenössische Imitation eines elischen Æs-Stückes, spätes 3./frühes 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,74 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus steht r. mit Blitz und Adler. Hoover -; Slg. BCD 296. f) Æs, um 146/43 v. Chr.; 5,51 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Ethnikon. Hoover 545; Slg. BCD vergl. 302.
**6 Stück. Meist sehr selten.** Schön und besser

*Exemplare a) der Auktion Pecunem 4, München 2013, Nr. 191. b) der Sammlung BCD, erworben im März 2013 von der Firma Ancient Imports, Marc Breitsprecher, Grand Marais, Minnesota; zuvor erworben am 10. September 1986. c) der Sammlung Prof. Dr. Peter Robert Franke, Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 673. d) der Sammlung Maj. Anthony F. Milavic, Auktion LHS 102, Zürich 2008, Nr. 236 (Lot); zuvor erworben von privat. e) der Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, Nr. 732 (Lot). f) der Auktion Elsen 119, Brüssel 2013, Nr. 165.*

**Schätzung:**
200,00 €

102



**ELIS. OLYMPIA.** a) AR-Hemidrachme, um 328/320 v. Chr., Heratempel; 2,45 g. Herakopf r. mit Stephane//Adler r., Kopf l. Hoover 456; Slg. BCD 209. b) Æs, um 300/256 v. Chr.; 5,59 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler r. mit Schlange in den Fängen. Hoover 521; Slg. BCD 284 var. c) Æs, um 330/256 v. Chr.; 2,43 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Blitz. Hoover 532; Slg. BCD 288 var. d) Æs, um 200/192 v. Chr.; 3,85 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus steht r. mit Blitz und Adler. Hoover 531; Slg. BCD 295. e) Æs, um 146/43 v. Chr.; 4,76 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Ethnikon. Hoover 545; Slg. BCD vergl. 302.
**5 Stück. Zum Teil sehr selten.** Schön-sehr schön

*Exemplare a) der Sammlung Maj. Anthony F. Milavic, Auktion LHS 102, Zürich 2008, Nr. 235 (Lot); zuvor erworben 1996 von F. Kovacs. b) der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 32, Stuttgart 2010, Nr. 85 und der Sammlung BCD; zuvor erworben im Februar 2009. c) der Auktion Pecunem 38, München 2015, Nr. 191 und der Sammlung BCD; zuvor erworben im Juli 1996. d) der eAuction Auctiones 47, Bern 2016, Nr. 31 und der Sammlung BCD; zuvor erworben im Juni 1985. e) der CNG Electronic Auction 328, Lancaster 2014, Nr. 126.*

**Schätzung:**
200,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS*

103



**ELIS. OLYMPIA.** a) Æs, um 300/256 v. Chr.; 5,56 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler r. mit Schlange in den Fängen. Hoover 521; Slg. BCD 284. b) AR-Hemidrachme, um 280/264 v. Chr.; 2,34 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Olivenkranz: Blitz. Hoover 458; Slg. BCD 214. c) Æs, um 200/192 v. Chr.; 6,09 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus steht r. mit Blitz und Adler. Hoover 526; Slg. BCD 292 (dies Exemplar). d) Æs, um 200/192 v. Chr.; 3,40 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus steht r. mit Blitz und Adler. Hoover 531; Slg. BCD 295. e) Æs, um 146/43 v. Chr.; 7,17 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Ethnikon. Hoover 545; Slg. BCD vergl. 302. f) um 42/31 v. Chr.; 10,42 g. Herakopf r. mit Stephane//Adler steht r. Hoover 544; Slg. BCD vergl. 307.
**6 Stück. Zum Teil sehr selten.** Meist sehr schön

*Exemplare a) der Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, Nr. 732 (Lot) und der Sammlung BCD; zuvor erworben im Dezember 1992. b) der Auktion Pecunem 21, München 2014, Nr. 186. c) der eAuction Auctiones 47, Bern 2016, Nr. 32 und der Sammlung BCD, Leu 90, Zürich 2004, Nr. 292; d) erworben im Januar 2015 von der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf. e) der Auktion Pecunem 38, München 2015, Nr. 189 und der Sammlung BCD; zuvor erworben Februar 1991. f) der Sammlung Maj. Anthony F. Milavic, Auktion LHS 102, Zürich 2008, Nr. 236 (Lot); zuvor erworben 1977 von J. Aiello.*

**Schätzung:** 175,00 €

104



**ELIS. OLYMPIA.** a) Æs, um 330/256 v. Chr.; 7,24 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd r. Hoover -; Slg. BCD 339.6. b) Æs, um 300/256 v. Chr.; 6,88 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler r. mit Schlange in den Fängen. Hoover 521; Slg. BCD 341.5 (stempelgleich). c) AR-Hemidrachme, um 256/252 v. Chr.; 2,29 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. auf Kapitell. Hoover 511; Slg. BCD 225. d) Æs, um 200/192 v. Chr.; 4,09 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus steht r. mit Blitz und Adler. Hoover 531; Slg. BCD 295. e) Æs, um 146/43 v. Chr.; 5,51 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Ethnikon. Hoover 545; Slg. BCD vergl. 302. f) um 42/31 v. Chr.; 8,75 g. Herakopf r. mit Stephane//Adler steht r. Hoover 544; Slg. BCD vergl. 307.
**6 Stück.** Schön-sehr schön

*Exemplare a) der Auktion Pecunem 4, München 2013, Nr. 194. b) der Auktion Pecunem 38, München 2015, Nr. 190 und der Sammlung BCD; zuvor erworben im Sommer 1975. c) der Auktion Tietjen 120, Hamburg 2017, Nr. 555. d) der Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, Nr. 732 (Lot). e) und f) und der Sammlung BCD und der Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, 731 und 733 (Lots).*

**Schätzung:** 125,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS*

105



**ELIS. KEPHALLENIA. KRANION.** Æs, um 400/300 v. Chr.; 2,53 g.
Widder steht r.//Bogen.
Hoover 138. **R** Grünbraune Patina, sehr schön

*Exemplar der Liste Paul-Francis Jacquier 35, Kehl am Rhein 2008, Nr. 134; der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 21 und der Auktion Frank L. Kovacs XII, San Mateo 1995, Nr. 73.*

**Schätzung:**
40,00 €

106



**ELIS. KEPHALLENIA. PALE.** Æs, um 370/189 v. Chr.; 3,34 g.
Persephonekopf l.//ΠΑ (ligiert).
Hoover 174. **RR** Herrliche grüne Patina, kl. Kratzer, fast sehr schön

*Exemplar der Sammlung Hans Herrmann Gutknecht, Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 17, München 2005, Nr. 681.*

**Schätzung:**
60,00 €

107



**LACONIA. LAKEDAIMON. Kleomenes, 235-222 v. Chr.** Æ-Trichalkon (?), um 222 v. Chr.; 5,62 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Keule zwischen zwei Sternen.
Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe VI, 3; Hoover 627; Slg. BCD 846. **R** Grüne Patina, fast sehr schön

*Exemplar der Auktion Elsen 119, Brüssel 2013, Nr. 168. Dieser Münztyp enstammt laut Grunauer-von Hoerschelmann (S. 20 zu Gruppe VI) einer Notprägung, die Kleomenes III. in Auftrag gab, als Ptolemaios III. Euergetes nicht länger bereit war, Sparta zu unterstützen. Walker (LHS 96, 2006, Nr. 846) erweitert diese Annahme, indem er vermutet, dass die Münzen als Not-Obole fungiert haben und bezeichnet sie als Trichalkoi. Hoover sieht von einer Nominalbezeichnung ab, teilt die Bronzeprägung aber immerhin in vier Gruppen ein.*

**Schätzung:**
75,00 €

108



**LACONIA. LAKEDAIMON.** Æ-Tetrachalkon, um 48/35 v. Chr.; 4,4 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler steht r.
Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe XVI, 2. Serie; Hoover 630; Slg. BCD 894. Grüne Patina, schön-sehr schön

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 208, München 2012, Nr. 1465.*

**Schätzung:**
100,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS*

109



**LACONIA. LAKEDAIMON.** Æ-Tetrachalkon, um 48/35 v. Chr.; 3,6 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler steht l. Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe XVI, 10. Serie, 108; Hoover 631; Slg. BCD 898. Grüne Patina, schön-sehr schön

*Exemplar der Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, Nr. 732 (Lot); zuvor Sammlung BCD; zuvor erworben im Februar 1991.*

**Schätzung:** 25,00 €

110



**LACONIA. LAKEDAIMON.** Æ-Trichalkon, um 48/35 v. Chr.; 4,36 g. Köpfe der Dioskuren nebeneinander r.//In Kranz: Zwei Amphoren. Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe XV, 13. Serie; Hoover 629; Slg. BCD 893. **R** Grünbraune Patina, schön

*Exemplar der Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, Nr. 733 (Lot).*

**Schätzung:** 25,00 €

111



**LACONIA. LAKEDAIMON.** Æ-Dichalkon, um 48/35 v. Chr.; 2,58 g.
Herakleskopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Keule. Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe XVI, 20. Serie; Hoover 636; Slg. BCD vergl. 888. **R** Dunkelgrüne Patina, kleiner Schrötlingsriß, fast sehr schön

*Exemplar der Auktion Obolos 5, Zürich 2016, Nr. 270.*

**Schätzung:** 50,00 €

112



**LACONIA. LAKEDAIMON.** Æs, um 21 v. Chr.,
C. Iulius Eurycles; 4,58 g. Zeuskopf r.//In Kranz: Keule. Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe XXVI, 4. Serie; Hoover 625; RPC 1103; Slg. BCD 922.
**R** Grüne Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön/schön

*Exemplar der Auktion Peus Nachf. 413, München 2014, Nr. 59.*

**Schätzung:** 100,00 €

113



**LACONIA. LAKEDAIMON.** a) Æ-Tetrachalkon, um 48/35 v. Chr.; 4,37 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler steht r. Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe XVI, 11. Serie; Hoover 630; Slg. BCD vergl. 894. b) Æ-Trichalkon, um 48/35 v. Chr.; 3,58 g. Köpfe der Dioskuren nebeneinander r.//In Kranz: Zwei Amphoren. Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe XV, 7. Serie; Hoover 629; Slg. BCD 893.
**2 Stück.** Schön-sehr schön

*Exemplare a) der Auktion Pecunem 27, München 2015, Nr. 158. b) der Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, Nr. 733 (Lot).*

**Schätzung:** 100,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS*

114



**LACONIA. LAKEDAIMON.** a) Æ-Tetrachalkon, um 48/35 v. Chr.; 4,06 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler steht r. Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe XVI, 5. Serie; Hoover 630; Slg. BCD 896. b) Æs, um 2 v. Chr./31 n. Chr.; 7,30 g. Herakleskopf l.//Köpfe der Dioskuren nebeneinander r., darauf runder Gegenstempel: Kopf des Claudius (?). Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe XXXIII, 2. Serie; RPC 1110; Slg. BCD 929; Gegenstempel: Howgego vergl. 58.
**2 Stück.** Schön

*Exemplare a) der Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, Nr. 732 (Lot). b) der Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, Nr. 733 (Lot) und der Sammlung BCD, zuvor erworben im Dezember 1986.*

**Schätzung:** 50,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › CRETA*

115



**AXOS.** Æs, 200/175 v. Chr.; 4,04 g.
In Punktkreis: Zeuskopf r. mit Diadem//In Punktkreis: A-Ξ Geflügelter Blitz.
Lindgren Coll. II 1714 (dies Exemplar); Slg. Traeger 29; SNG Cop. 355; Svoronos 36. **R** Grüne Patina, sehr schön

*Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 459 und der Sammlung Henry Clay Lindgren (Lindgren Collection 1714).*

**Schätzung:** 60,00 €

116



**GORTYNA.** Æs, um 220 v. Chr.; 2,56 g.
In Punktkreis: Apollokopf r. mit Lorbeerkranz///ΓΟΡ[ΤΥΝ] Stier stößt r. auf Standleiste.
Slg. Traeger 101 (dies Exemplar); SNG Cop. 455; Svoronos 137, Pl. XVI, 6. Grüne Patina, sehr schön

*Exemplar der Sammlung Dr. Burkhard Traeger, Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 101 und der Sammlung Maurice Laffaille, Auktion Münzen und Medaillen AG 76, Basel 1991, Nr. 386.*

**Schätzung:** 40,00 €

117



**HIERAPYTNA.** Æs, 145/100 v. Chr.; 2,98 g.
Achtstrahliger Stern//IEP-AΠ/ΦA-ΛA Palme.
Slg. Traeger 126 (dies Exemplar); SNG Cop. -; Svoronos -, vergl. 33. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön

*Exemplar der Sammlung Dr. Burkhard Traeger, Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 126 und der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658 und der Sammlung Lord Grantley.*

**Schätzung:** 80,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › CRETA*

118


**LAPPA.** Æs, nach 250 v. Chr.; 1,67 g.
Stierkopf v. v.//Λ, darunter A (kopfstehend).
Slg. Traeger 247; SNG Cop. -; Svoronos 7, Pl. XIX, 34. **RR**
Braune Patina, schön

**Schätzung:**
50,00 €

119


**POLYRHENIA.** Æs, 250/200 v. Chr.; 1,4 g.
In Punktkreis: Rundschild, darauf Bukranion//Π-O/Λ-Y
Speerspitze.
Slg. Traeger 325; SNG Cop. 534; Svoronos 34. **R** Grüne
Patina, schön-sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 1633; zuvor erworben von der Firma Münzen und Medaillen AG, Basel.*

**Schätzung:**
50,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › PAPHLAGONIA*

120


**SINOPE.** AR-Drachme, 330/300 v. Chr.,
Magistrat Agreus; 5,86 g. Nymphenkopf l., davor
Aphlaston//Adler l. auf Delphin.
SNG BM 1461 f. Attraktives Exemplar, Avers leicht
dezentriert, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

*Erworben vor 1994 beim Münzkabinett Funk, Neukeferloh.*

**Schätzung:**
150,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA*

121


**RHODOS.** AR-Drachme, 150/125 v. Chr.,
Magistrat Artemon; 3,04 g. Helioskopf r.//In Incusum:
Rose, l. Schild.
Jenkins, Rhodian Plinthophoroi 61; SNG Keckman 660.
Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**
75,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA*

122


**Tigranes, 83-69 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Antiochia;
15,47 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Tyche sitzt r. mit
Zweig auf Felsen, darunter schwimmt Orontes r.
Nercessian, Silver Coinage of the Artaxiad Dynasty of
Armenia A 28/P 82a. **Selten.** Gestopftes Loch, sonst sehr
schön

*Die Rückseite dieses Stückes zeigt die berühmte Statue der Tyche von Antiochia, die Eutychides, ein Schüler des Lysippos, geschaffen hatte.*

**Schätzung:**
50,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › BACTRIA*

123



**Sophytes, 325-300 v. Chr.;** AR-attische Didrachme, 325/300 v. Chr.; 8,01 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Kerykeion, Prora und zwei Weintrauben.
Bopearachchi, Sophytes 1 A; SNG ANS -, vergl. 4 ff.
Prägeschwächen, sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 418.*

**Schätzung:**
250,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › INDIA*

124



**Scythen. Azilises, 20 v.-10 n. Chr.** AR-indische Tetradrachme; 9,55 g.
König reitet r. mit Peitsche//König steht v. v. mit Speer und Schwert.
Senior 36.2 T. **RR** Sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 444.*

**Schätzung:**
250,00 €

125



**Indoparther. Anonym.** AR-Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 3,55 g.
Drapierte Büste l. mit Diadem, darauf runder Gegenstempel: Kopf mit Helm//Arsakes sitzt r. mit Bogen.
Senior 200.1 D. Sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 449.*

**Schätzung:**
75,00 €

126



**Indoparther. Anonym.** AR-Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 3,82 g.
Drapierte Büste l. mit Diadem, darauf runder Gegenstempel: Kopf mit Helm//Arsakes sitzt r. mit Bogen.
Senior 200.3 D. Sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 450.*

**Schätzung:**
75,00 €

127



**Indoparther. Anonym.** AR-Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 3,73 g.
Drapierte Büste l. mit Diadem, darauf runder Gegenstempel: Kopf mit Helm//Arsakes sitzt r. mit Bogen.
Senior 200.3 D. Sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 451.*

**Schätzung:**
75,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › INDIA*

128 

**Indoparther. Pakores, 1. Jahrhundert n. Chr.** AR-Drachme; 2,44 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt r. mit Bogen. Alram 1189; Senior 268.1 D. **RR** Sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 454.*

**Schätzung:** 200,00 €

*GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS*

129 

**Ptolemaios III., 246-222 v. Chr.** Æ-Hemidrachme, 247/243 v. Chr., Alexandria; 35,35 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l., davor Füllhorn. SNG Cop. 212; Svoronos 993; Weiser 63. Braune Patina, Justierspuren, sehr schön

**Schätzung:** 25,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK*

130



AR-Didrachme, 280/276 v. Chr., Metapontum, anonym; 6,82 g. Bärtiger Marskopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Eichenblätter//Pferdekopf r., auf der Leiste am Hals: ROMANO, dahinter Ähre.
BMC 1; Crawf. 13/1; Syd. 1. **R** Knapper Schrötling, fast sehr schön

*Die Vorderseite kopiert einen Leukippos-Kopf der eigenständigen Prägung Metaponts. Der Pferdekopf lehnt sich an karthagische Vorbilder an. 279 v. Chr. hatte Rom ein Bündnis mit Karthago gegen Pyrrhos geschlossen. Die Funde bestätigen die Datierung.*

**Schätzung:**
150,00 €

131



Æ-Semis, nach 211 v. Chr., unbestimmte Münzstätte in Italien (Apulia, Rom oder Etruria);
anonym; 18,27 g. Saturnkopf r.//Prora r.
BMC 229; Crawf. 56/3; McCabe Gruppe I1; Syd. 143 a. Grüne Patina, kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön/fast sehr schön

**Schätzung:**
75,00 €

132



AR-Denar, 136 v. Chr., Rom,
Cn. Lucretius Trio; 3,72 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Dioskuren reiten r.
Bab. 1; BMC 929; Crawf. 237/1 a; Syd. 450. Fast vorzüglich

**Schätzung:**
75,00 €

133



AR-Denar, 130 v. Chr., Rom,
Q. Caecilius Metellus; 3,15 g. Romakopf r., davor Stern//Jupiter in Quadriga r. mit Blitz und Zweig.
Bab. 21; BMC 1053; Crawf. 256/1; Syd. 509. Feine dunkle Patina, Kratzer und Einhieb auf dem Revers, sehr schön

**Schätzung:**
60,00 €

134



AR-Denar, 114/113 v. Chr., Rom,
Mn. Aemilius Lepidus; 3,92 g. Weiblicher Kopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Stern//Reiterstatue auf Aquädukt r.
Bab. 7; BMC 590; Crawf. 291/1; Syd. 554. Sehr schön

*Das abgebildete Aquädukt dürfte das von M. Aemilius Lepidus 179 v. Chr. begonnene und von Marcius Rex vollendete sein. Welchem Vorfahren das Reiterdenkmal zuzuordnen ist, bleibt unklar.*

**Schätzung:**
75,00 €

135



AR-Denar, 114/113 v. Chr., Rom,
Mn. Aemilius Lepidus; 3,93 g. Weiblicher Kopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Stern//Reiterstatue auf Aquädukt r.
Bab. 7; BMC 590; Crawf. 291/1; Syd. 554. Sehr schön

*Das abgebildete Aquädukt dürfte das von M. Aemilius Lepidus 179 v. Chr. begonnene und von Marcius Rex vollendete sein. Welchem Vorfahren das Reiterdenkmal zuzuordnen ist, bleibt unklar.*

**Schätzung:**
75,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK*

136



AR-Denar, 111/110 v. Chr., Rom,
Ap. Claudius Pulcher, T. Manlius Mancinus und Q. Urbinius; 3,91 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Victoria in Triga r.
Bab. 2; BMC 1290; Crawf. 299/1 a; Syd. 570. Attraktives Exemplar, sehr schön

**Schätzung:**
50,00 €

137



AR-Denar, 110/109 v. Chr., Rom,
P. Porcius Laeca; 3,99 g. Romakopf r., davor X//Soldat steht l. und legt die Hand auf den Kopf eines Togatus, dahinter männliche Figur mit Stöcken.
Bab. 4; BMC 649; Crawf. 301/1; Syd. 571. Feine Patina, sehr schön

**Schätzung:**
50,00 €

138



AR-Denar, 109/108 v. Chr., Rom,
L. Flaminius Chilo; 3,99 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Victoria in Biga r. Feine Tönung, sehr schön. Dazu: ein weiteres Exemplar mit Aversincusum. Schön-sehr schön.
Bab. 1; BMC 537; Crawf. 302/1; Syd. 540. **2 Stück.**

**Schätzung:**
50,00 €

139



AR-Denar, 109/108 v. Chr., Rom,
Q. Lutatius Cerco; 3,90 g. Romakopf r., auf dem Helm eine Ähre und zwei Sterne//Im Eichenkranz: Galeere r.
Bab. 2; BMC 636; Crawf. 305/1; Syd. 559. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, min. Prägeschwäche, sehr schön

*Erworben 1981 von Gilles Blancon, Hannover.*
*Der Revers erinnert an die Entscheidungsschlacht des 1. Punischen Krieges, den Seesieg des C. Lutatius Catulus über die Karthager bei den Aegatischen Inseln (die "Ziegeninseln" südwestlich von Sizilien).*
*Die zwei Sterne und die Ähre auf dem Helm der Roma sind bei diesem Stück aufgrund der minimalen Prägeschwäche kaum sichtbar.*

**Schätzung:**
100,00 €

140



AR-Denar, 109/108 v. Chr., Rom,
Q. Lutatius Cerco; 3,91 g. Romakopf r., auf dem Helm eine Ähre und zwei Sterne//Im Eichenkranz: Galeere r.
Bab. 2; BMC 636; Crawf. 305/1; Syd. 559. Fast sehr schön

*Der Revers erinnert an die Entscheidungsschlacht des 1. Punischen Krieges, den Seesieg des C. Lutatius Catulus über die Karthager bei den Aegatischen Inseln (die "Ziegeninseln" südwestlich von Sizilien).*

**Schätzung:**
60,00 €

141



AR-Denar, 105 v. Chr., Rom,
L. Thorius Balbus; 4,02 g. Kopf der lavinischen Juno r.//Stier springt r., oben Q.
Bab. 1; BMC 1633; Crawf. 316/1; Syd. 598. Feine Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich

**Schätzung:**
75,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK*

142 

AR-Denar, 105 v. Chr., Rom,
L. Thorius Balbus; 3,86 g. Kopf der lavinischen Juno r.//Stier springt r., oben A.
Bab. 1; BMC 1615; Crawf. 316/1; Syd. 598. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

143 

AR-Denar, 104 v. Chr., Rom,
C. Coilius Caldus; 3,91 g. Romakopf l. mit geflügeltem Helm//Victoria in Biga l.
Bab. 3; BMC -; Crawf. 318/1 a; Syd. 582. Feine Patina, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

144 

AR-Denar, 96 v. Chr., Rom,
C. Poblicius Malleolus; 3,99 g. Marskopf r., darüber Hammer, davor Stern//Krieger steht l. mit Speer, Fuß auf Panzer, davor Trophäe, dahinter Tafel.
Bab. 9; BMC 703; Crawf. 335/3 f; Syd. 615 b. Sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

145 

AR-Denar, 90 v. Chr., Rom,
Q. Titius; 3,88 g. Kopf des Gottes Mutinus Titinus r.//Pegasus springt r.
Bab. 1; BMC 2220; Crawf. 341/1; Syd. 691. Sehr schön

*Erworben 1978 von Eberhard Kühne, Darmstadt.*

**Schätzung:** 75,00 €

146 

AR-Denar, 89 v. Chr., Rom,
M. Porcius Cato; 3,95 g. Drapierte Büste der Roma (?) r. mit Diadem//Victoria sitzt r. mit Patera und Palmzweig.
Bab. 5; BMC 657; Crawf. 343/1 b; Syd. 596. Leichte Prägeschwächen, sehr schön/fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

147 

AR-Denar, 84/83 v. Chr., Lagermünzstätte;
L. Cornelius Sulla; 2,58 g. L.SVLLA Venuskopf r., davor steht Cupido l. mit Palmzweig (des Sieges)//Kanne und Lituus zwischen zwei Trophäen.
Bab. 29; BMC 3; Crawf. 359/2; Syd. 761. **R** Feine Patina, Schrötlingsfehler, fast sehr schön

*Sulla befand sich im Krieg gegen Mithradates VI. Nach seinem Sieg bei Chaironeia 86 v. Chr. dürfte die erste imperatorische Akklamation erfolgt sein, 85 v. Chr. nach Orchomenos die zweite.*

**Schätzung:** 50,00 €

148 

AR-Denar (Serratus), 83/82 v. Chr., Rom,
Q. Antonius Balbus; 3,78 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz, davor E//Victoria in Quadriga r.
Bab. 1; BMC 2738; Crawf. 364/1 c; Syd. 742 a. Feine Tönung, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK*

149



AR-Denar (Serratus), 82 v. Chr., Rom,
C. Mamilius Limetanus; 3,92 g. Mercurbüste r., über der Schulter Caduceus, dahinter A//Odysseus geht r. mit Stab, davor steht sein Hund Argus l.
Bab. 6; BMC 2716; Crawf. 362/1; Syd. 741. **R** Kl. Schrötlingsfehler, Graffito auf dem Revers, sehr schön

*Die Rückseite stellt den Augenblick dar, als Odysseus von seinen Irrfahrten nach Ithaka heimkehrend von seinem alten Hund Argus erkannt wird. Die Familie Mamilia behauptete, von Telegonus, dem Sohn des Odysseus und der Circe abzustammen.*

**Schätzung:** 50,00 €

150



AR-Denar, 82/81 v. Chr., spanische Münzstätte,
C. Annius und L. Fabius Hispaniensis; 3,88 g. Büste der Anna Perenna r., darunter D//Victoria in Quadriga r., darüber Q.
Bab. 3; BMC 21; Crawf. 366/2 a; Syd. 748 c. Feine Tönung, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

151



AR-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom,
A. Postumius Albinus; 3,87 g. Kopf der Hispania r.//Togatus steht l., davor Adler auf Stange, dahinter Fasces.
Bab. 8; BMC 2839; Crawf. 372/2; Syd. 746. **R** Feine Tönung, knapper Schrötling, leichte Prägeschwäche, vorzüglich

*Die Rückseite thematisiert das Imperium seines Vorfahren L. Postumius in Spanien.*

**Schätzung:** 75,00 €

152



AR-Denar (Serratus), 80 v. Chr., Rom,
C. Poblicius; 3,81 g. Romabüste r. mit Helm, oben D//Herakles l. erwürgt den nemeischen Löwen, unten Keule, l. Köcher mit Pfeilen und Bogentasche, oben D.
Bab. 9; BMC 2899; Crawf. 380/1; Syd. 768. Feine Patina, winz. Schrötlingsriß, gutes sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

153



AR-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom,
C. Naevius Balbus; 3,90 g. Venuskopf r.//Victoria in Triga r.
Bab. 6; BMC 2949; Crawf. 382/1 b; Syd. 769 b. Feine Patina, gutes sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

154



AR-Denar, 78 v. Chr., Rom,
M. Volteius; 3,92 g. Attisbüste mit Helm r., dahinter Anker//Cybele in Löwenbiga r., darüber KΔ.
Bab. 4; BMC -; Crawf. 385/4; Syd. 777. Feine Tönung, Graffito auf dem Revers, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK*

155


AR-Denar, 78 v. Chr., Rom,
M. Volteius; 3,78 g. Jupiterkopf r.//Jupiter-Tempel.
Bab. 1; BMC 3154; Crawf. 385/1; Syd. 774. **R** Hübsche Patina, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön

*Erworben am 22. November 1981 von Gilles Blancon, Hannover.*
*Der Jupiter-Tempel war zur Zeit der Ausgabe der Emission zerstört und noch nicht wieder aufgebaut.*

**Schätzung:**
60,00 €

156


AR-Denar, 78 v. Chr., Rom,
M. Volteius; 3,85 g. Liberkopf r. mit Efeukranz//Ceres in Schlangenbiga r., dahinter Schildkröte (?).
Bab. 3; BMC 3176; Crawf. 385/3; Syd. 776. Feine Tönung, sehr schön

**Schätzung:**
50,00 €

157


AR-Denar, 76/75 v. Chr., spanische Münzstätte (?),
Cn. Cornelius Lentulus; 3,91 g. Kopf des Genius Populi Romani r.//Globus zwischen bekränztem Zepter und Steuerruder.
Bab. 54; BMC 52; Crawf. 393/1 a; Syd. 752. Feiner Stil, fast vorzüglich

*Cn. Lentulus war Curator denariorum flandorum.*

**Schätzung:**
100,00 €

158


AR-Denar, 76/75 v. Chr., spanische Münzstätte (?),
Cn. Cornelius Lentulus; 3,86 g. Kopf des Genius Populi Romani r.//Globus zwischen bekränztem Zepter und Steuerruder.
Bab. 55; BMC 58; Crawf. 393/1 b; Syd. 752 a. Feine Tönung, Prägeschwäche am Rand, gutes sehr schön

*Cn. Lentulus war Curator denariorum flandorum.*

**Schätzung:**
60,00 €

159


AR-Denar, 76/75 v. Chr., spanische Münzstätte (?),
Cn. Cornelius Lentulus; 4,09 g. Kopf des Genius Populi Romani r.//Globus zwischen bekränztem Zepter und Steuerruder.
Bab. 55; BMC 58; Crawf. 393/1 b; Syd. 752 a. Kl. Prüfstiche vor dem Kopf (Avers), leichte Prägeschwäche, sehr schön

*Cn. Lentulus war Curator denariorum flandorum.*

**Schätzung:**
60,00 €

160


AR-Denar, 74 v. Chr., Rom,
C. Postumius; 3,88 g. Dianabüste r. mit Bogen und Köcher//Hund läuft r., unten Speer.
Bab. 9; BMC 3238; Crawf. 394/1 a; Syd. 785. Feine Tönung, sehr schön

**Schätzung:**
50,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK*

161




AR-Denar (Serratus), 71 v. Chr., Rom, Mn. Aquilius; 3,84 g. Virtuskopf r. mit Helm//Krieger erhebt Sicilia.
Bab. 2; BMC 3364; Crawf. 401/1; Syd. 798. Feine Tönung, attraktives Exemplar, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

162



AR-Denar (Serratus), 71 v. Chr., Rom, Mn. Aquilius; 3,99 g. Virtuskopf r. mit Helm//Krieger erhebt Sicilia.
Bab. 2; BMC 3364; Crawf. 401/1; Syd. 798. Feine Tönung, sehr schön/fast sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

163



AR-Denar, 62 v. Chr., Rom, L. Aemilius Lepidus Paullus; 3,90 g. Verschleierter Kopf der Concordia mit Diadem r.//Trophäe, Perseus steht mit seinen beiden Söhnen r., Aemilius Paullus steht l., oben TER.
Bab. 10; BMC 3373; Crawf. 415/1; Syd. 926. Sehr schön

*Die Münze feiert den Triumph, der einem Vorfahren des Münzmeisters, L. Aemilius Paullus Macedonicus, im Jahr 168 v. Chr. nach dem Sieg bei Pydna über Perseus von Makedonien zuteil wurde.*

**Schätzung:** 75,00 €

164




AR-Denar, 62 v. Chr., Rom, L. Aemilius Lepidus Paullus; 3,93 g. Verschleierter Kopf der Concordia mit Diadem r.//Trophäe, Perseus steht mit seinen beiden Söhnen r., Aemilius Paullus steht l., oben TER.
Bab. 10; BMC 3373; Crawf. 415/1; Syd. 926. Feine Patina, gutes sehr schön

*Die Münze feiert den Triumph, der einem Vorfahren des Münzmeisters, L. Aemilius Paullus Macedonicus, im Jahr 168 v. Chr. nach dem Sieg bei Pydna über Perseus von Makedonien zuteil wurde.*

**Schätzung:** 75,00 €

165



AR-Denar, 59 v. Chr., Rom, M. Nonius Sufenas; 3,78 g. Saturnkopf r., dahinter Harpa und konisches Objekt//Roma sitzt l. mit Speer und Schwert, von Victoria bekränzt.
Bab. 1; BMC 3820; Crawf. 421/1; Syd. 885. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

*Die Rückseitenumschrift lautet SEXtus NONIus PRaetor Ludos Victoriae Primus Fecit und bezieht sich auf die Einführung der Ludi Victoriae nach Sullas Sieg am Colinischen Tor 81 v. Chr. Der Stein auf der Vorderseite war vermutlich derjenige, den man Saturn an Stelle von Zeus unterschob. Er wurde in Delphi gezeigt und verehrt.*

**Schätzung:** 50,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK*

166



AR-Denar, 56 v. Chr., Rom,
L. Marcius Philippus; 3,95 g. Kopf des Ancus Marcius r. mit Diadem, dahinter Lituus//Reiterstatue r. auf Aquädukt, aus dem eine Blume wächst.
Bab. 28; BMC 3890; Crawf. 425/1; Syd. 919. Hübsche Patina, sehr schön

*Der abgebildete Aquädukt bezieht sich auf die aqua Marcia, deren Bau von Ancus Marcius beauftragt und unter Q. Marcius Rex um 140 v. Chr. vollendet wurde.*
*Das Reiterstandbild stellt höchstwahrscheinlich den Auftraggeber der Wasserleitung dar. Für Nachweise und nähere Informationen s. H. Gesche, Die Reiterstatuen der Aemilier und Marcier, in: JNG 18 (1968), S. 25 ff.*
*In Verbindung mit einem Denar des Mn. Aemilius Lepidus (Crawf. 291/1) macht diese Münzdarstellung deutlich, in welch hohem Masse unterschiedliche gentes in Rom um Prestige und Vormachtstellungen auf allen Gebieten konkurrierten, hier die gens Aemilia und die gens Marcia.*

**Schätzung:**
50,00 €

167



AR-Denar, 56 v. Chr., Rom,
L. Marcius Philippus; 3,79 g. Kopf des Ancus Marcius r. mit Diadem, dahinter Lituus//Reiterstatue r. auf Aquädukt, aus dem eine Blume wächst.
Bab. 28; BMC 3890; Crawf. 425/1; Syd. 919. Herrliche Patina, etwas korrodiert, sehr schön

*Der abgebildete Aquädukt bezieht sich auf die aqua Marcia, deren Bau von Ancus Marcius beauftragt und unter Q. Marcius Rex um 140 v. Chr. vollendet wurde.*
*Das Reiterstandbild stellt höchstwahrscheinlich den Auftraggeber der Wasserleitung dar. Für Nachweise und nähere Informationen s. H. Gesche, Die Reiterstatuen der Aemilier und Marcier, in: JNG 18 (1968), S. 25 ff.*
*In Verbindung mit einem Denar des Mn. Aemilius Lepidus (Crawf. 291/1) macht diese Münzdarstellung deutlich, in welch hohem Masse unterschiedliche gentes in Rom um Prestige und Vormachtstellungen auf allen Gebieten konkurrierten, hier die gens Aemilia und die gens Marcia.*

**Schätzung:**
30,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK*

168



AR-Denar, 56 v. Chr., Rom,
Faustus Cornelius Sulla; 3,77 g. Herculeskopf r. im Löwenfell//Globus, umgeben von drei kleinen Kränzen und einem großen Kranz, l. Aphlaston, r. Ähre.
Bab. 62; BMC 3914; Crawf. 426/4 b; Syd. 883. **R** Feine Patina, sehr schön

*Der Münzmeister war der Sohn des Diktators Sulla und der Schwiegersohn des Pompeius, zu dessen Legaten er bei dessen Feldzug im östlichen Mittelmeer gehörte. Die drei kleinen Kränze auf der Rückseite repräsentieren die drei Triumphe des Pompeius, der große Kranz stellt die corona aurea dar, die Pompeius 63 v. Chr. verliehen worden war. Auch Hercules ist ein pompeianisches Symbol, man denke nur an die Parole bei Pharsalos: Hercules invictus.*

**Schätzung:**
100,00 €

169




AR-Denar, 55 v. Chr., Rom,
Q. Cassius Longinus; 3,92 g. Libertaskopf r.//Vestatempel, darin kurulischer Stuhl zwischen Stimmurne und Stimmtafel mit AC.
Bab. 8; BMC 3873; Crawf. 428/2; Syd. 918. **R** Prüfpunze und min. Korrosion auf dem Avers, sehr schön

*Erworben am 3. März 1983 von privat.*
*Auf den Stimmtafeln steht A(bsolvo) und C(ondemno). Dies bezieht sich auf den Prozeß im Jahr 113 v. Chr. gegen die Vestalinnen vor dem Geschworenengericht unter Leitung des L. Cassius Longinus Ravilla. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 304 f.*

**Schätzung:**
75,00 €

170




AR-Denar, 55 v. Chr., Rom,
A. Plautius; 4,09 g. Kybelekopf r.//Mann kniet r. mit Zügeln und Palmzweig vor Kamel r.
Bab. 13; BMC 3916; Crawf. 431/1; Syd. 932. Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler und Graffito auf dem Revers, sehr schön

**Schätzung:**
60,00 €

171



AR-Denar, 55 v. Chr., Rom,
Cn. Plancius; 3,78 g. Büste der Macedonia (?) r. mit Causia//Kretische Ziege r., dahinter Bogen und Köcher.
Bab. 1; BMC 3920; Crawf. 432/1; Syd. 933. Feine Tönung, Prüfpunze auf dem Avers, attraktives Exemplar, sehr schön

*Der Münzmeister hatte sowohl in Makedonien als auch in Kreta gedient.*

**Schätzung:**
60,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK*

172



AR-Denar, 54 v. Chr., Rom,
Q. Pompeius Rufus; 3,82 g. Curulischer Stuhl zwischen Pfeil und Lorbeerzweig//Curulischer Stuhl zwischen Lituus und Kranz.
Bab. 5; BMC 3885; Crawf. 434/2; Syd. 909. Feine Tönung, sehr schön

*Die Münze feiert die beiden Großväter des Münzmeisters, einmal Q. Pompeius Rufus, Xvir (Pfeil und Zweig), und Sulla, Augur (Lituus), die zusammen im Jahr 88 v. Chr. Konsuln waren. Der Monetar wollte sich damit für höhere Aufgaben empfehlen, denn eine vornehmere Abkunft als von zwei Consularen war kaum möglich.*

**Schätzung:**
75,00 €

173



AR-Denar, 54 v. Chr., Rom,
Q. Pompeius Rufus; 3,84 g. Curulischer Stuhl zwischen Pfeil und Lorbeerzweig//Curulischer Stuhl zwischen Lituus und Kranz.
Bab. 5; BMC 3885; Crawf. 434/2; Syd. 909. Feine Tönung, Prüfpunzen auf dem Avers, Prüfstiche auf dem Revers, sehr schön

*Die Münze feiert die beiden Großväter des Münzmeisters, einmal Q. Pompeius Rufus, Xvir (Pfeil und Zweig), und Sulla, Augur (Lituus), die zusammen im Jahr 88 v. Chr. Konsuln waren. Der Monetar wollte sich damit für höhere Aufgaben empfehlen, denn eine vornehmere Abkunft als von zwei Consularen war kaum möglich.*

**Schätzung:**
50,00 €

174



AR-Denar, 42 v. Chr., Rom,
L. Livineius Regulus; 3,81 g. Kopf des Praetors Livineius Regulus r.//Curulischer Stuhl zwischen zwei Fasces.
Bab. 8; BMC 4261; Crawf. 494/31; Syd. 1113. **R** Feine Tönung, sehr schön

**Schätzung:**
50,00 €

175



AR-Denar, 42 v. Chr., Rom,
L. Mussidius Longus; 4,06 g. Concordiakopf r. mit Diadem und Schleier, davor Stern//Schrein der Venus Cloacina.
Bab. 6; BMC 4244; Crawf. 494/42 b; Syd. 1093 a. **R** Fast sehr schön

*Die Rückseite gibt einen Teil des Forum Romanums wieder.*

**Schätzung:**
75,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN*

176



**Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,2 g. Galeere r.//LEG V Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 110; BMC 196; Crawf. 544/18; Sear 354; Syd. 1221. Hübsche Patina, winz. Feilspur am Rand, sehr schön

*Die Legio V Alaudae wurde von Caesar aufgestellt. Unter Augustus kam sie an den Rhein und wurde in Castra Vetera (Xanten) stationiert. Sie schloß sich Vitellius an. Nach der Niederlage gegen Vespasian wurde sie nach Moesien geschickt, wo sie in einem frühen Dakerkrieg 86 unterging.*

**Schätzung:** 75,00 €

177



**Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,94 g. Galeere r.//LEG XI Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 118; BMC 203; Crawf. 544/25; Sear 362; Syd. 1229. Prüfpunzen auf dem Avers, sehr schön

*Die Legio XI wurde 58 v. Chr. von Caesar aufgestellt, der 45 v. Chr. die Veteranen entließ und in Bovianum ansiedelte. Octavian stellte die Legion erneut auf.*

**Schätzung:** 75,00 €

178



**Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,35 g. Galeere r.//LEG XIII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 121; BMC 205; Crawf. 544/27; Sear 367; Syd. 1232 a. Sehr schön

*Die Legio XIII wurde 57 v. Chr. von Caesar ausgehoben. Sie kämpfte im Gallischen Krieg (u. a. bei Gergovia). Am 10. Januar 49 v. Chr. überschritt Caesar mit dieser Legion den Rubicon - sie blieb ihm während des gesamten Bürgerkrieges treu und kämpfte u. a. bei Dyrrhachium, Pharsalos, Thapsus und Munda. Nach Munda löste Caesar die Legion auf, Augustus stellte sie jedoch 41 v. Chr. erneut für den Kampf gegen Sextus Pompeius auf. In der Kaiserzeit war sie in Burnum (Knin), Emona (Ljubljana), Augusta Vindelicorum (Augsburg), Poetovio (Ptuj), Vindobona (Wien) und Apulum (Karlsburg) stationiert.*

**Schätzung:** 100,00 €

179



**Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,68 g. Galeere r.//LEG XVI Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 126; BMC 211; Crawf. 544/31; Sear 372; Syd. 1236. Prüfpunzen aud Avers und Revers, sehr schön

*Die Legio XVI war bis zum Jahre 43 in Moguntiacum (Mainz) stationiert, sie wurde dann in das niederrheinische Heer eingereiht.*

**Schätzung:** 75,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

180



**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,73 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC² 207. Etwas Hornsilber, sehr schön

*Der vorliegende Typ kann nach neuerer Forschung exakter datiert werden, als dies im RIC gemacht wurde (2 v./4 n. Chr.). Die Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.*

**Schätzung:** 75,00 €

181



**Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** Æs, 4 n. Chr. oder später, Pergamon (Mysia);
Magistrate Plautius Silvanus und Demophon; 5,86 g. Plautius Silvanus steht v. v. mit Patera und wird von männlicher Gestalt bekränzt//Kaiser steht v. v. mit Speer in dreistufigem, viersäuligen Tempel.
RPC 2364. Korrodiert, schön-sehr schön

*Exemplar der Auktion Münz Zentrum 53, Köln 1984, Nr. 1682.*

**Schätzung:** 25,00 €

182



**Augustus, 30 v.-14 n. Chr. und Agrippa.** Æ-As, 9/3 v. Chr., Nemausus; 12,52 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet. RIC² 158; RPC 524. Grüne Patina, Justierspuren, sonst fast vorzüglich

*Agrippa, der Freund und General des Augustus, war bereits 12 v. Chr. gestorben. Das Krokodil hatten wohl Soldaten vom ägyptischen Feldzug des Jahres 30 v. Chr. mitgebracht, vermutlich waren sie als Veteranen in Nemausus angesiedelt worden.*

**Schätzung:** 100,00 €

183



**Tiberius, 14-37.** AR-Denar, Lugdunum; 3,67 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter.
BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Sehr schön

*Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).*

**Schätzung:** 100,00 €

184



**Tiberius, 14-37.** Æs, Emerita (Hispania); 11,89 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Viersäuliger Tempel.
RPC 48. Grüne Patina, min. korrodiert, sehr schön

*Erworben am 23. März 1997 von privat.*

**Schätzung:** 50,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

185



**Gaius Caligula, 37-41.** Æ-Quadrans, 39/40, Rom; 2,93 g. Pileus//RCC (= remissa ducentessima). BMC 63; Coh. 6; RIC² 45. **R** Braune Patina, sehr schön

*Die Stücke feiern die Abschaffung einer 1/2-prozentigen Verkaufssteuer.*

**Schätzung:** 50,00 €

186



**Claudius, 41-54.** Æ-As, 41/50, Rom; 11,06 g. Kopf l.//Minerva steht r. mit Speer und Schild. Auktion NAC 98, Zürich 2016, Nr. 1068; BMC 149; Coh. 84; RIC² 100; v. Kaenel 60. Schwarze Patina, fast vorzüglich

*Der Stil des Stückes ist etwas eigentümlich; es ist denkbar, dass die Prägung aus einer spanischen Hilfsmünzstätte stammt oder es sich um eine lokale Imitationen handelt, siehe dazu von Kaenel, Hans-Markus, Münzprägung und Münzbildnis des Claudius, Berlin 1986, S. 217 mit Anm. 157.*

**Schätzung:** 125,00 €

187



**Vespasianus, 69-79.** Æ-Quadrans, 72/73, Rom; 3,48 g. Palme//Vexillum. BMC 626; Coh. 350; RIC² 408. **R** Schön-sehr schön

*Erworben im Dezember 1993 bei der Firma Knopek, Köln.*

**Schätzung:** 50,00 €

188



**Vespasianus, 69-79.** Æ-As, 76, Rom; 10,8 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 725; Coh. 457; RIC² 894. Dunkle Patina, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

189



**Domitianus, 81-96.** Æ-As, 85, Rom; 12,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Altar. BMC 316; Coh. 417; RIC² 305. Min. korrodiert, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

190



**Domitianus, 81-96.** AR-Denar, 88, Rom; 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Speer. BMC 122; Coh. 233; RIC² 584. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

191


**Traianus, 98-117.** Æ-Sesterz, 112/114, Rom; 25,46 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Via Traiana lagert l. mit Rad und Zweig. BMC 988; Coh. 650; MIR 476 v; RIC 637. Gelbbraune Patina, etwas korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön

*Erworben 1997 von privat.*
*Die Via Traiana war eine von Traian erbaute Straße von Benevent nach Brundisium.*

**Schätzung:** 75,00 €

192


**Traianus, 98-117.** Æ-As, 112/114, Rom; 9,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Via Traiana lagert l. mit Rad. BMC 1012; Coh. 651 var.; MIR 478 b; RIC 639 var. Grüne Patina, fast sehr schön

*Erworben 1999 von privat.*

**Schätzung:** 50,00 €

193


**Traianus, 98-117.** AR-Denar, 114/116, Rom; 3,25 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 536; Coh. 270; MIR 520 v; RIC 337. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

194


**Hadrianus, 117-138.** Æ-Sesterz, 119, Rom; 26,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 1153; Coh. 1192; RIC 563 b. Schwarze Patina, korrodiert, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

195


**Hadrianus, 117-138.** Æ-Sesterz, 119/121, Rom; 25,62 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 1196; Coh. 974; RIC 586 c. Grüne Patina, etwas geglättet, sehr schön/schön

**Schätzung:** 75,00 €

196


**Hadrianus, 117-138.** AR-Denar, 119/122, Rom; 3,3 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere l. Dazu: Ein weiterer Denar Hadrians (134/138) mit einer Galeere auf dem Revers. 3,08 g.
BMC 247; 621; Coh. 1174; 712; RIC 113; 240. **2 Stück. R** Sehr schön

*Erworben 1981 und 1986 von privat.*

**Schätzung:** 100,00 €

197


**Hadrianus, 117-138.** AR-Denar, 125/128, Rom; 2,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Adler steht l. auf Blitz, Kopf r.
BMC 441; Coh. 428 var.; RIC 190. Herrliche Patina, kl. Schrötlingsriß, sonst attraktives Exemplar, sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

198



**Hadrianus, 117-138.** Æ-Sesterz, 125/128, Rom; 29,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 1290; Coh. 311; RIC 634. Grüne Patina, sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 907.*

**Schätzung:** 300,00 €

199



**Hadrianus, 117-138.** Æ-Sesterz, 125/128, Rom; 28,15 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Füllhorn.
BMC 1300; Coh. 343; RIC 636. Sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

200



**Hadrianus, 117-138.** AR-Denar, 134/138, Rom; 3,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pietas steht mit erhobenen Händen l. vor Altar. BMC 688; Coh. 1030; RIC 257. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

201



**Hadrianus, 117-138.** AR-Denar, 134/138, Rom; 3,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn.
BMC 483; Coh. 382; RIC 339. Sehr schön +

**Schätzung:** 50,00 €

202



**Hadrianus, 117-138.** Æs, Koinon von Bithynien (Bithynia); 12,98 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Achtsäuliger Provinzialtempel, im Pediment eine Kugel. Waddington, Rec. gen. 45. **R** Min. korrodiert, gutes sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

203



**Hadrianus, 117-138.** Æs, Koinon von Bithynien (Bithynia); 24,92 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Achtsäuliger Provinzialtempel. Waddington, Rec. gen. 41 var.
**R** Kratzer, fast sehr schön/sehr schön

*Exemplar der Sammlung Dr. Meyer Coloniensis, Teil III, Auktion Münz Zentrum 64, Köln 1988, Nr. 244, zuvor Exemplar der Sammlung Dr. Bauer, Köln.*

**Schätzung:** 75,00 €

204



**Hadrianus, 117-138 für Sabina.** AR-Denar, Rom; 3,11 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 932; Coh. 24; RIC 391. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

205



**Hadrianus, 117-138 für Sabina.** AR-Denar, Rom; 3,37 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Iuno steht l. mit Patera und Zepter. BMC 940; Coh. 43; RIC 395 a. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

206



**Antoninus I. Pius, 138-161.** Æ-Sesterz, 140/144, Rom; 22,4 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zehnsäuliger Tempel.
BMC 1281; Coh. 699; RIC 622. **R** Etwas korrodiert, fast sehr schön/sehr schön

*Erworben am 27. Februar 1983 von privat.*

**Schätzung:** 125,00 €

207



**Antoninus I. Pius, 138-161.** Æ-Sesterz, 145, Rom; 32,1 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt l. auf Plattform, dahinter Beamter, davor Liberalitas mit Abacus, vor der Plattform Bürger r.
BMC 1688; Coh. 498; RIC 774. **R** Grünbraune Patina, schön

*Die Reversdarstellung bezieht sich auf die 4. Liberalitas des Kaisers.*

**Schätzung:** 50,00 €

208



**Antoninus I. Pius, 138-161.** AR-Denar, 158/159, Rom; 3,31 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zweisäuliger Tempel, darin Statue.
BMC 926; Coh. 331; RIC 285. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön

*Exemplar der Auktion Rauch 34, Wien 1985, Nr. 536.*

**Schätzung:** 50,00 €

209



**Antoninus I. Pius, 138-161.** AR-Denar, 158/159, Rom; 3,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Achtsäuliger Tempel des Divus Augustus, darin Statuen des Augustus und der Livia. BMC 940; Coh. 804; RIC 290 a. Feine Patina, sehr schön

*Erworben 1980 von privat.*

**Schätzung:** 50,00 €

210



**Antoninus I. Pius, 138-161.** Æ-Sesterz, 158/159, Rom; 21,5 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zweisäuliger Tempel, darin steht Togatus r. auf Cippus mit Zepter und Zweig.
BMC vergl. 2053 ff.; Coh. 332; RIC 999. Schön/schön-sehr schön

*Erworben am 4. September 1986 von privat.*
*Die Angabe der tribunicia potestas ist nicht eindeutig lesbar; eventuell handelt es sich nicht um die 22., sondern um die 21., d. h. 157/158 n. Chr.*

**Schätzung:** 50,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

211



**Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater.** AR-Denar, nach 141, Rom; 3,03 g.
Drapierte Büste r.//Sechssäuliger Tempel, darin Statue der Faustina. Dazu: Ein weiterer Denar für Diva Faustina mater mit Tempel-Darstellung. 3,37 g.
BMC 339; 306; Coh. 1; 191; RIC 343; 388. **2 Stück.** Sehr schön

*Erworben 1981 bzw. 1982 von privat.*
*Die Reverse stellen den Tempel dar, den Antoninus Pius seiner verstorbenen Frau Faustina geweiht hatte. Nach dem Tod des Pius wurde das Heiligtum auch ihm geweiht. Der Tempel wurde später in die Kirche San Lorenzo in Miranda umgewandelt und mehrfach umgebaut. Der Architrav mit der Inschrift DIVO ANTONINO ET/DIVAE FAVSTINAE EX S C blieb erstaunlicherweise erhalten. Ausgrabungen begannen 1801.*

**Schätzung:**
60,00 €

212



**Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater.** Æ-As, nach 141, Rom; 11,16 g.
Drapierte Büste r.//Brennender Altar.
BMC 1466; Coh. 256; RIC 1191 A. **R** Fast sehr schön

*Erworben am 8. Januar 1986 von der Münzenhandlung Müller, Solingen.*

**Schätzung:**
50,00 €

213



**Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** AR-Denar, 175/176, Rom; 3,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma steht l. mit Victoria und Speer. BMC 669; Coh. -; RIC 352. Stempelfrisches Exemplar mit herrlicher Patina

**Schätzung:**
100,00 €

214



**Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** Æ-As, 176/177, Rom; 11,51 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Galeere r., Neptun am Bug.
BMC 1622 var.; Coh. 191; RIC 1195. Grüne Patina, fast sehr schön

**Schätzung:**
75,00 €

215



**Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** Æ-Sesterz, 177/178, Rom; 21,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter.
BMC 1676; Coh. 184 var.; RIC 1227. Schwarzgrüne Patina, fast sehr schön

**Schätzung:**
50,00 €

216



**Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Divus Antoninus.** AR-Denar, 161, Rom; 3,62 g. Kopf r.//Adler steht r., Kopf l. BMC 41; Coh. 154; RIC 429. Prachtexemplar, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**
125,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

217 

**Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Divus Antoninus.** AR-Denar, 161, Rom; 3,33 g. Kopf r.//Altar. BMC 71; Coh. 357; RIC 441. Hübsche Patina, gutes sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

218 

**Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Divus Antoninus.** Æ-Sesterz, 161, Rom; 23,33 g. Kopf r.//Rogus, darauf Quadriga. BMC 872; Coh. 165; RIC 1266. Sehr schön

*Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 37, Köln 1984, Nr. 289.*

**Schätzung:** 125,00 €

219 

**Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 und Lucius Verus.** Æs, Jahr 182 (= 163/164), Anazarbos (Cilicia); 10,69 g. Die beiden Kaiser reichen sich die Hand//Zehnsäuliger Tempel, im Pediment achtstrahliger Stern. SNG France 2, 2031; SNG Levante 1392. Etwas korrodiert, sehr schön

*Erworben 1980 von F. Javorschek auf der Münzbörse Trier.*
*Der zehnsäulige Tempel taucht seit Antoninus Pius auf den Prägungen von Anazarbos auf. Möglicherweise strebte die Stadt an, die großen Provinzialfeste und Landtagssitzungen von Tarsos nach Anazarbos zu ziehen, und wollte durch die Darstellung des monumentalen Tempels, der wohl im Westen der Stadt lag und durchaus mit dem tarsischen Koinontempel konkurrieren konnte, auf die geeigneten Örtlichkeiten hinweisen. Siehe auch Ziegler, Kaiser, Heer und Städtisches Geld. Untersuchungen zur Münzprägung von Anazarbos und anderer ostkilikischer Städte, Wien 1993, S. 108 ff.*

**Schätzung:** 50,00 €

220 

**Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 und Lucius Verus, Restitution für Marcus Antonius.** AR-Denar, 161/169, Rom; 3,71 g. ANTONIVS AVGVR Galeere l., im Abschnitt IIIVIR R P C//ANTONINVS ET VERVS AVG REST LEG VI Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 501; Coh. 83; RIC 443. **R** Sehr schön

*Diese Prägung ehrt die Legio VI Ferrata, die nach der Niederlage des Antonius zunächst von Augustus nach Syrien, dann nach Palästina versetzt worden war und die wahrscheinlich im Partherfeldzug des Lucius Verus eine Rolle spielte. Auch mag laut Harold Mattingly die Ähnlichkeit der Namen "Antonius" und "Antoninus" einen Anlaß für diese Restitutionsprägung gegeben haben, siehe BMC S. CXXIII.*

**Schätzung:** 125,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

221



**Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 und Lucius Verus, Restitution für Marcus Antonius.** AR-Denar, 161/169, Rom; 3,4 g. ANTONIVS AVGVR Galeere l., im Abschnitt IIIVIR R P C//ANTONINVS ET VERVS AVG REST LEG VI Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 501 var.; Coh. 83; RIC 443. **R** Sehr schön

*Erworben 1981 von der Münzhandlung Schulten, Frankfurt am Main.*
*Diese Prägung ehrt die Legio VI Ferrata, die nach der Niederlage des Antonius zunächst von Augustus nach Syrien, dann nach Palästina versetzt worden war und die wahrscheinlich im Partherfeldzug des Lucius Verus eine Rolle spielte. Auch mag laut Harold Mattingly die Ähnlichkeit der Namen "Antonius" und "Antoninus" einen Anlaß für diese Restitutionsprägung gegeben haben, siehe BMC S. CXXIII.*

**Schätzung:** 125,00 €

222



**Commodus, 177-192.** Æ-Sesterz, 181, Rom; 22,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Zepter, zu ihren Füßen l. Globus. BMC 459; Coh. vergl. 627; RIC 312. Dunkelgrüne Patina, Revers etwas geglättet, sehr schön/fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

223



**Commodus, 177-192.** Æ-Sesterz, 186, Rom; 21,2 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zweisäuliger Tempel, darin Statue des Janus.
BMC 568; Coh. 489; RIC 460. **R** Stellenweise korrodiert, fast sehr schön

*Erworben am 4. Februar 2001 von der Münzhandlung Plesa, Frankfurt am Main.*

**Schätzung:** 100,00 €

224



**Commodus, 177-192.** Æs, vor 183/184, Tarsos (Cilicia); 22,67 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zehnsäuliger Tempel, im Pediment Adler.
SNG France 2, 1463; SNG Levante -. Schön/fast sehr schön

*Erworben 1981 von F. Javorschek auf der Münzbörse Trier.*

**Schätzung:** 50,00 €

225



**Commodus, 177-192 für Divus Marcus Aurelius.** Æ-Sesterz, 180, Rom; 23,21 g. Kopf r.//Rogus, darauf Quadriga. BMC 399; Coh. 98; RIC 662. **R** Braune Patina, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

226



**Didius Julianus, 193.** Æ-Sesterz, Rom; 19,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia steht l. mit zwei Feldzeichen. BMC 22; Coh. 3; RIC 14. **R** Grüne Patina, schön-sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

227



**Didius Julianus, 193.** Æ-Dupondius, Rom; 8,04 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC 17 ff.; Coh. 13; RIC 12. **R** Etwas korrodiert und geglättet, fast sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

228



**Didius Julianus, 193 für Manlia Scantilla.** Æ-Sesterz, Rom; 26,46 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 32; Coh. 6; RIC 18 a. **RR** Grüne Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön/schön

**Schätzung:** 250,00 €

229



**Septimius Severus, 193-211.** AR-Denar, 193/194, Rom; 2,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//LEG XIIII GEMM V TRP COS Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 19; Coh. 272; RIC 14. **R** Sehr schön

*Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 164, Osnabrück 2002, Nr. 47.*
*Die Legio XIIII Gemina spielte bei der Kaiserproklamation des Septimius Severus, die in Carnuntum (dem Winterlager der Legion) stattfand, eine bedeutende Rolle. Als Teil des von Claudius Candidus geführten exercitus Illyricus nahm sie sowohl am Zug nach Rom gegen Didius Julianus als auch am Zug in den Osten gegen Pescennius Niger teil.*

**Schätzung:** 100,00 €

230



**Septimius Severus, 193-211.** AR-Denar, 193/194, Rom; 3,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//LEG XIIII GEMM V TRP COS Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 19; Coh. 272; RIC 14. **R** Sehr schön

*Die Legio XIIII Gemina spielte bei der Kaiserproklamation des Septimius Severus, die in Carnuntum (dem Winterlager der Legion) stattfand, eine bedeutende Rolle. Als Teil des von Claudius Candidus geführten exercitus Illyricus nahm sie sowohl am Zug nach Rom gegen Didius Julianus als auch am Zug in den Osten gegen Pescennius Niger teil.*

**Schätzung:** 100,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

231



**Septimius Severus, 193-211.** Æ-4 Assaria, Nikopolis pros Istron (Moesia inferior),
Legat Aurelius Gallus; 13,42 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Stadttor, dahinter ein Tempel, darüber ein großes öffentliches Gebäude. AMNG 1331; Price/Trell Fig. 26; Varbanov 2622.
**RR** Interessante Architekturdarstellung, schön-sehr schön

*Erworben 1994 von privat.*

**Schätzung:** 60,00 €

232



**Septimius Severus, 193-211.** Æs, Augusta Traiana (Thracia);
Legat Q. Sicinnius Clarus; Kopf r. mit Lorbeerkranz//Stadttor mit drei Türmen. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Augusta Traiana und Traianopolis, 229.
**R** Schön-sehr schön

*Erworben 1994 von F. Javorschek auf der Münzbörse Trier.*

**Schätzung:** 60,00 €

233



**Septimius Severus, 193-211 für Geta.** Æs, Anchialos (Thracia); 14,09 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. auf Galeere l.
AMNG 561; Varbanov 474. Etwas korrodiert, sehr schön

*Erworben im April 1993 von privat.*

**Schätzung:** 50,00 €

234



**Antoninus III. Caracalla, 198-217.** AR-Denar, 201/206, Rom; 3,37 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere l. BMC 267; Coh. 3; RIC 120. **R** Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

235



**Antoninus III. Caracalla, 198-217.** AR-Denar, 201/206, Rom; 3,06 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere l. BMC 267; Coh. 3; RIC 120. **R** Feine Tönung, kl. Prüfspur am Rand, sehr schön

**Schätzung:** 30,00 €

236



**Antoninus III. Caracalla, 198-217.** Æs, Anchialos (Thracia); 10,75 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Stadttor.
AMNG 534 Anm.; Varbanov 318. Attraktives Exemplar mit dunkelgrüner Patina, fast vorzüglich

*Erworben am 23. Februar 1997 von privat.*

**Schätzung:** 75,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

237



**Antoninus III. Caracalla, 198-217 und Julia Domna.** Æ-5 Assaria, Markianopolis (Moesia inferior), Legat Quintillianus; 14,04 g. Beider Büsten einander gegenüber//Triumphbogen, oben vier Figuren. AMNG 695 (Revers stempelgleich); Varbanov 1041. Avers etwas korrodiert, schön-sehr schön

*Erworben im April 1993 von privat.*

**Schätzung:** 50,00 €

238



**Macrinus, 217-218 für Diadumenianus.** AR-Denar, Rom; 3,56 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102. Stempelbruch auf dem Avers, vorzüglich/fast vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

239



**Macrinus, 217-218 für Diadumenianus.** AR-Denar, Rom; 2,73 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102. Fast vorzüglich/sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

240



**Macrinus, 217-218 und Diadumenianus.** Æ-5 Assaria, Markianopolis (Moesia inferior), Legat Pontianus; 14,04 g. Beider Büsten einander gegenüber//Viersäuliger Tempel, darin steht Tyche l. mit Ruder und Füllhorn. AMNG -; Varbanov 1218. **R** Grüne Patina, Revers stellenweise leicht überarbeitet, sehr schön

*Erworben im April 1993 von privat.*

**Schätzung:** 40,00 €

241



**Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** AR-Denar, 218/219, Antiochia; 3,36 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Vier Feldzeichen. BMC 275; Coh. 15; RIC 187. **R** Vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

242



**Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** AR-Denar, 218/219, Antiochia; 2,52 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere r. BMC 277; Coh. 27; RIC 188. Feine Patina, fast vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

243



**Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** Æ-4 Assaria, Nikopolis pros Istron (Moesia inferior),
Legat Novius Rufus; 13,27 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Stadttor zwischen zwei Türmen. AMNG vergl. 2004; Varbanov 3988.
Revers min. überarbeitet, schön-sehr schön

*Erworben im April 1993 von privat.*

**Schätzung:** 40,00 €

244



**Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** Æ-Medaillon, Perinthos (Thracia); 35,11 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Zwei Tempel, darüber zwei Preiskronen. Schönert vergl. 714.
**Von großer Seltenheit.** Schrötlingsriß, schön

**Schätzung:** 200,00 €

245



**Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** Æs, Perge (Pamphylia); 12,32 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde, unten ovaler Gegenstempel: Adler v. v., Kopf l.; r. rechteckiger Gegenstempel: AK//Zweisäuliger Tempel, darin anikonisches Kultbild der Artemis Pergaia. Dazu: eine unkenntliche Provinzialprägung vermutlich des Caracalla oder des Elagabal mit einer Galeere l. auf dem Revers.
RPC online 6117 (temporary number); SNG France 3, 642; Gegenstempel: Howgego 334 und 513.
**2 Stück.** Fast sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

246



**Severus Alexander, 222-235.** Æ-Sesterz, 227; Rom; 18,01 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax geht l. mit Zweig und Zepter.
BMC 425 f.; Coh. -; RIC 465. Grüne Patina, etwas korrodiert, kl. Schrötlingsriß, sehr schön/fast vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

247



**Severus Alexander, 222-235.** Æ-Sesterz, 232, Rom; 15,05 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Sol geht l. mit erhobener Rechten und Peitsche.
BMC 867; Coh. 435 var.; RIC 525. Dunkelgrüne Patina, knapper Schrötling, sehr schön

**Schätzung:** 30,00 €

248



**Severus Alexander, 222-235.** Æs, Neocaesarea (Pontus); 13,44 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zwei viersäulige Tempel nebeneinander, darüber zwei Preiskronen.
Cizmeli 247; Waddington, Rec. Gen. 40.
Schön/fast sehr schön

*Erworben 2008 von F. Javorschek auf der Münzbörse Trier.*

**Schätzung:** 15,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

249



**Maximinus I. Thrax, 235-238.** AR-Denar, 235/236, Rom; 3,35 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 68; Coh. 31; RIC 12. Gutes sehr schön/fast vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

250



**Maximinus I. Thrax, 235-238.** AR-Denar, 236, Rom; 3,28 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit erhobener Rechten und Zepter, l. und r. je eine Standarte. BMC 77; Coh. 55; RIC 3. Vorzüglich/fast vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

251



**Maximinus I. Thrax, 235-238.** AR-Denar, 236, Rom; 3,16 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 105; Coh. 99; RIC 16. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

252



**Maximinus I. Thrax, 235-238.** AR-Denar, 236/238, Rom; 2,46 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht l. zwischen zwei Standarten. BMC 137; Coh. 9; RIC 18 A. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 40,00 €

253



**Maximinus I. Thrax, 235-238 für Maximus.** AR-Denar, 236, Rom; 2,9 g. Drapierte Büste r.//Priestergeräte. BMC 118; Coh. 1; RIC 1. Sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

254



**Maximinus I. Thrax, 235-238 für Maximus.** Æ-Sesterz, 236/238, Rom; 21,29 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 213; Coh. 14; RIC 13. Braungrüne Patina, fast vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

255



**Gordianus III., 238-244.** Æs, Beroia (?), für das Koinon Macedonon (Macedonia); 11,34 g.
Kopf Alexanders des Großen im Löwenfell r., darunter Blitz//Reiter r. mit Lanze, darunter Hund r.
**R** Braune Patina, sehr schön

**Schätzung:** 30,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

256



**Gordianus III., 238-244 und Tranquillina.** Æs, Singara (Mesopotamia); 23,18 g.
Beider Büsten einander gegenüber//Tyche sitzt l., darüber Kentaur, darunter Flußgott.
BMC 8 ff. Attraktives Exemplar, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

257



**Philippus I., 244-249.** Æ-Sesterz, 248, Rom; 14,67 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Achtsäuliger Tempel, darin Kultstatue der Roma.
Coh. 201; RIC 164 var. (Reverslegende). **R** Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

258



**Philippus I., 244-249.** Æ-Sesterz, 248, Rom; 19,67 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Achtsäuliger Tempel, darin Kultstatue der Roma.
Coh. 201; RIC 164 var. (Reverslegende). **R** Stellenweise leicht korrodiert, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

259



**Philippus I., 244-249.** Æs, Zeugma (Commagene); 16,37 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Viersäuliger Tempel auf der Akropolis von Zeugma, im Abschnitt Capricorn r.
Dazu: eine Bronzemünze Elagabals mit der Akropolis von Zeugma und Gegenstempel auf dem Avers.
23,29g. BMC 29 (Philippus I.); 23 (Elagabal).
**2 Stück.** Sehr schön und schön

*Erworben 1981 von F. Javorschek auf der Münzbörse Trier (Philippus I.) und 1975 von privat (Elagabal).*
*Der Capricorn auf dem Revers ist das Emblem der in Zeugma stationierten Legio IV Scythica.*

**Schätzung:** 60,00 €

260



**Philippus I., 244-249 für Philippus II.** Æ-Sesterz, 244/246, Rom; 18,92 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Globus und Speer. Coh. 49; RIC 256 a. Grüne Patina, Kl. Schrötlingsriß, Graffito auf dem Revers, sehr schön/fast vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

261



**Philippus I., 244-249 für Philippus II.** Æ-As, 244/246, Rom; 6,96 g.
Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Globus und Speer.
Coh. 50; RIC 256 b. Grüne Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

262



**Traianus Decius, 249-251 für Hostilianus.** Æ-Sesterz, 251, Rom; 15,59 g.
Drapierte Büste r.//Apollo sitzt l. mit Zweig und Lyra.
Coh. 31; RIC 215. **R** Dunkelgrüne Patina, geglättet, fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

263



**Trebonianus Gallus, 251-253.** AR-Antoninian, Rom; 3,95 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sechssäuliger Tempel, innen Roma v. v. Coh. 111; RIC 91. **R** Fast vorzüglich

*Erworben 1999 von privat.*

**Schätzung:** 30,00 €

264



**Volusianus, 251-253.** AR-Antoninian, Rom; 2,8 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Zweisäuliger Rundtempel der Juno Martialis, darin Standbild der Göttin.
Coh. 43; RIC 172. Sehr schön

*Erworben 2005 von privat.*

**Schätzung:** 30,00 €

265



**Volusianus, 251-253.** Æ-Sesterz, Rom; 14,83 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Juno sitzt v. v. in viersäuligem Tempel. Coh. 41; RIC 252 a. Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich/sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

266



**Postumus, 260-268.** Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 29,43 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides steht l. mit zwei Standarten. Bastien 77; Coh. 74; Elmer 233; RIC 123. Braune Patina, Schrötlingsfehler im Rand, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

267



**Postumus, 260-268.** Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 26,02 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides steht l. mit zwei Standarten. Bastien 77 f1 (stempelgleich); Coh. 74; Elmer 233; RIC 123. Braune Patina, attraktives Exemplar, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

268



**Postumus, 260-268.** Æ-Doppelsesterz, 2. Atelier; 26,56 g.

Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Salus sitzt l. und füttert Schlange.
Bastien 149; Coh. 340; Elmer 204; RIC 161. **R** Braune Patina, Revers etwas korrodiert, sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

269



**Postumus, 260-268.** Æ-Doppelsesterz, 2. Atelier; 18,22 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (navis lusoria) l. Bastien 160; Coh. 177; Elmer 243; RIC 143. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*Erworben 1981 vvon Gilles Blancon, Hannover.*
*Die Naves lusoriae wurden Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführt. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur elf Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schifftyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe http://www.navis-lusoria.de und Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Postumus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen in ungewöhnlicher Weise.*

270



**Aurelianus, 270-275 für Severina.** Æ-Sesterz, 275, Rom, 11. Emission; 7,01 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. CBN 313; MIR 147; RIC 7. Braungrüne Patina, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, etwas korrodiert, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*Zum Nominal siehe Weiser, Wolfram, Nominale römischer Münzen des 3.-5. Jahrhunderts n. Chr., in: GN 200 (2000), S. 315.*

271



**Carausius, 287-291.** Æ-Antoninian, Londinium; 3,81 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. RIC 98 var. (Reverslegende). Schrötlingsfehler, sonst vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

272



**Allectus, 293-296.** Æ-Antoninian, Londinium; 4,01 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. Burnett 15; RIC 28. Braune Patina, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

273



**Allectus, 293-296.** Æ-Antoninian, Londinium; 2,56 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (Navis lusoria) l.
Burnett 112; RIC 55. Grünbraune Patina, fast vorzüglich

*Wegen des Q im Abschnitt der Rückseite wird in der Forschung gelegentlich die Ansicht vertreten, diese Antoniniane reduzierten Formates seien Quinare gewesen. Selbstverständlich handelt es sich nach wie vor um Doppeldenare. Das Q ist anders zu deuten, vielleicht als Hinweis auf die für 298 geplanten Quinquennalien. Auf dem Revers des Stückes ist eine Navis lusoria dargestellt, ein Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführter Schiffstyp. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur 11 Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schifftyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Allectus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen ungewöhnlich stark, wie vor ihm schon Postumus.*

**Schätzung:** 60,00 €

274



**Diocletianus, 284-305.** AR-Argenteus, 294, Rom; 3,3 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 27 a. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

275



**Maximianus I., 285-305.** AR-Argenteus, 294, Rom; 3,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 31 b. **RR** Sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

276



**Maximianus I., 285-305.** AR-Argenteus, 295/297, Treveri; 3,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 109 b. **R** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

277



**Maximianus I., 285-305.** Æ-Follis, 307/308, Ticinum; 7,51 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sechssäuliger Tempel, darin sitzt Roma v. v. mit Globus und Zepter.
RIC 92. Fast vorzüglich

*Erworben am 22. November 1981 von Gilles Blancon, Hannover.*

**Schätzung:** 25,00 €

278



**Maximinus II. Daia, 305-313.** Æ-Follis, 308/310, Thessalonica, 4. Offizin; 7,79 g.
MAXIMINVS FIL AVGG Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn.
RIC 32 a. **Prachtexemplar.** Stempelfrisch

**Schätzung:** 100,00 €

279



**Constantinus I., 306-337.** Æ-Follis, 307, Treveri; 8,25 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars steht r. mit Speer und Schild.
RIC 725. **R** Vorzüglich/sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

280



**Constantius II., 337-361.** Æ-Maiorina, 348/350, Aquileia, 3. Offizin; 5,22 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit Phönix auf Globus und Christogrammstandarte auf einer von Victoria gesteuerten Galeere.
Paolucci/Zub 479; RIC 97. Winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

*Zwar ist das Münzstättensigle nicht vollständig lesbar, doch sprechen die oberen Teile der Buchstaben dafür, dass die Münze in der dritten Offizin von Aquileia geprägt wurde.*

**Schätzung:** 30,00 €

281



**Constantius II., 337-361.** AR-Siliqua, 355/361, Sirmium; 2,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 66. Feine Tönung, knapper Schrötling, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

282



**Julianus II. Apostata, 360-363.** AR-Siliqua, 360/363, Lugdunum, 1. Offizin; 1,86 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/X/MVLT/XX in Kranz. RIC 233. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT*

283



**Julianus II. Apostata, 360-363.** AR-Siliqua, 360/363, Treveri; 2,09 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/V/MVLTIS/X in Kranz. RIC 364. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

284



**Valens, 364-378.** AR-Siliqua, 367/375, Treveri; 2,01 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 27 e. Herrliche Tönung, Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

285



**Valens, 364-378.** AR-Siliqua, 367/375, Treveri; 1,98 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 27 b. Sehr schönes Exemplar mit feiner Patina

**Schätzung:** 50,00 €

286



**Gratianus, 367-383.** AR-Siliqua, 367/375, Treveri; 2,41 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Speer und Victoria auf Globus. RIC 27 f. Gutes sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

287



**Gratianus, 367-383.** AR-Siliqua, 367/375, Treveri; 1,99 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Speer und Victoria auf Globus. RIC 27 f. Sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

288



**Magnus Maximus, 383-388.** AR-Siliqua, Treveri; 2,03 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer.
RIC 84 b. Feine Patina, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

289



**Honorius, 393-423.** AR-Siliqua, 395/402, Mediolanum; 1,23 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1228. Sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

*RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN*

290



*ex 290*

Lot römischer Münzen: Enthalten sind Münzen sowohl der römischen Republik als auch der Kaiserzeit (bis Carinus) in Silber (42 Denare, 15AR-Antoniniane, 1 Quinar) und Bronze (19 Stück, davon 4 Sesterze). Vertreten sind unter anderem Caesar, Marcus Antonius, das iulisch-claudische Kaiserhaus (inklusive Agrippa), Galba, Otho, Vitellius, die Flavier, die Antoninen, die Severer, Gordianus III., Philippus I., Carinus und Traianus Decius. Im Album samt Beschreibungen.
**77 Stück.** Zum Teil überarbeitet, schön-fast vorzüglich

**Schätzung:**
1.000,00 €

291



Lot römischer Münzen: Enthalten sind acht Denare von Nerva bis Septimius Severus, ein Sesterz des Marcus Aurelius und eine Provinzialprägung des Traian. Alle Stücke sind bestimmt, die Unterlegzettel des Sammlers liegen bei.
**10 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:**
350,00 €

292



Lot römischer Denare von der Republik bis Domitianus: Das interessante Lot enthält vier Denare der Republik, zwei Legionsdenare des Marcus Antonius sowie zwei Denare der Kaiserzeit (Vespasianus, Domitianus).
**8 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:**
200,00 €

293



*ex 293*

Lots römischer Münzen des 3. und 4. Jahrhunderts n. Chr.: Enthalten sind 4 Denare, 5 Antoniniane, zwei Sesterze sowie drei Folles. Alle Stücke sind bestimmt, die Unterlegzettel des Sammlers liegen bei.
**14 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:**
200,00 €

*VÖLKERWANDERUNG › ANONYM*

294



AV-Solidus, 6./8. Jahrhundert; 0,99 g.
Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht r. mit Langkreuz. Lin Ying, Solidi in China and Monetary Culture along the Silk Road, in: The Silk Road 3/2 (2005), S. 16 ff., Gruppe 2.
**Von großer Seltenheit.** Gewellt, sehr schön

**Schätzung:**
400,00 €

*Es handelt sich bei dem vorliegenden Stück um eine zentralasiatische Nachprägung eines römischen Solidus. Das Stück war sicher nie als Zahlungsmittel gedacht, wie das niedrige Gewicht zeigt. Im Bereich der Seidenstraße, z. B. in Khotan im Uigurischen autonomen Gebiet Xinjiang im äußersten Westen der Volksrepublik China, wurden solche Imitationen römischer und byzantinischer Solidi gefunden. Vergl. Rheinisches Landesmuseum Bonn, Geld aus China, Köln 1982, S. 96, Abb. 7 (Imitationen frühbyzantinischer Solidi aus Khotan). Die Funde solcher imitativer Solidi, auch in China, stehen meist im Zusammenhang mit Sogdiern, bei denen spätrömische/byzantinische Goldmünzen einen hohen Stellenwert besaßen und für verschiedene Zwecke verwendet wurden (z. B. als Schmuck, Grabbeigabe im Mund eines Verstorbenen oder beim Neujahrsfest), siehe Lin Ying, Sogdians and Imitations of Byzantine Gold Coin Unearthed in the Heartland of China, in: Webfestschrift Marshak 2003, http://www.transoxiana.org/Eran/Articles/lin_ying.html (letzter Zugriff 5. Februar 2018) und Qiang Li, Roman Coins discovered in China and their Research, in: Eirene. Studia Graeca et Latina LI (2015), S. 279 ff.*

*BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ*

295



**Iustinus II., 565-578.** AV-Solidus, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,32 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 c; Sear 345. Leichter Doppelschlag auf dem Avers, winz. Kratzer, fast vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

296



**Heraclius, 610-641.** Æ-Follis, 620, sizilische Münzstätte; 15,51 g.
Überprägung auf einen Follis des Iustinianus I.: Büste v. v. und Heracliusmonogramm//SCL.
DOC 241; Sear 882. Braune Patina, sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

297



**Leo III., 717-741 und Constantinus V.** AV-Solidus, 725/732, Constantinopolis; 4,43 g. Beiderseits Büste v. v. mit Kreuzglobus und Mappa. DOC 5; Sear 1504. Leichte Prägeschwäche, winz. Kratzer, fast vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

298



**Romanus III., 1028-1034.** AV-Histamenon, Constantinopolis; 4,41 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1 d; Sear 1819. **R** Leichte Prägeschwäche und min. gewellt, gutes sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

*BYZANTINISCHE MÜNZEN › NICAEA*

299



**Johannes III., 1222-1254.** AV-Hyperperon (Scyphat), Magnesia; 3,8 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 6 b; Sear 2073. Winz. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › RIGA, STADT*

300



Ferding 1566. 2,82 g. Neumann 7. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

301



**Unter Polen. Stephan Bathory, 1576-1586.** 3-Gröscher 1583. 2,42 g. Kopicki 8092 (R). **Selten in dieser Erhaltung.** Min. Zainende, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

302



**Unter Polen. Stephan Bathory, 1576-1586.** 3-Gröscher 1583. 2,4 g. Kopicki 8092 (R). Kl. Zainende, min. Korrosionsspuren, sonst vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 60,00 €

303



**Unter Polen. Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröscher 1590. 2,33 g. Kopicki 8184 (R1). Kl. Zainenden, vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

304



**Unter Polen. Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröscher 1594. 2,73 g. Kopicki 8190. Min. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › LITAUEN*

305



**Sigismund August von Polen, 1545-1572.** Groschen 1546, Vilnius. 2,27 g. Kopicki 3293 (R3). **R** Fast sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

306



**Sigismund August von Polen, 1545-1572.** 3-Gröscher 1563, Vilnius. 2,97 g. Kopicki 3306 var. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › LITAUEN*

307



**Sigismund August von Polen, 1545-1572.** 3-Gröscher 1563, Vilnius. 2,95 g. Kopicki 3306 var. Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

**Schätzung:** 40,00 €

308



**Sigismund August von Polen, 1545-1572.** 3-Gröscher 1562, 1563, Vilnius. Kopicki 3305 (R2), 3306 var. **2 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:** 80,00 €

309



**Sigismund August von Polen, 1545-1572.** 3-Gröscher 1564, Vilnius. 3,09 g. Kopicki 3307 (R) var. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

310



**Sigismund August von Polen, 1545-1572.** 3-Gröscher 1564, Vilnius. 3,02 g. Kopicki 3307 (R) var. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

311



**Sigismund August von Polen, 1545-1572.** 1/2 Groschen 1565, Vilnius. 1,13 g. Kopicki 3272 (R4). **RR** Kl. Prägeschwäche und Korrosionsspuren, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

312



**Sigismund III. von Polen, 1587-1632.** 3-Gröscher 1595, Vilnius. 2,15 g. Kopicki 3525. Min. Schrötlingsfehler am Rand, kl. Kratzer, fast vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › MEDAILLEN*

313 

**Alessandro Farnese, Herzog von Parma und Piacenza, Statthalter der Spanischen (südlichen) Niederlande 1581–1592.** Silbergußmedaille 1587, unsigniert, nach J. Jonghelinck. Brustbild r. mit Mühlsteinkragen, am Armabschnit (mitgegossene) Gravur 1587//Brustbild seiner Mutter, Margarete von Parma, im Alter von 45 Jahren r. mit Haube, am Armabschnitt (mitgegossene) Gravur ÆT 45. 32,62 mm; 15,96 g.
Smolderen (Jacques Jonghelinck) 57/101; v. Loon -. **RR**
Späterer Guß, vermutlich Anfang des 18. Jahrhunderts hergestellt. Henkelspur, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Smolderen (Jacques Jonghelinck) kennt diese Kombination von Vorder- und Rückseite nicht.*

**Schätzung:** 100,00 €

314 

Silberplakette 1911, von G. Devreese, auf das 25jährige Jübiläum der "Association Belge de la Presse" (Belgischer Presseklub). Windsbraut umfängt Globus mit Schleier//Nackte Knaben bewegen Monolith mit Gänsekiel. 60,06 x 58,60 mm; 85,52 g.
Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LÜTTICH*

315 

**Sedisvakanz 1792.** Escalin 1792. 4,76 g. Mignolet 704; Zepernick 185. Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › RECKHEIM*

316 

**Ernst von Aspremont-Lynden, 1603-1636.** 4 Sous o. J. 3,88 g. Lucas 218. **Von großer Seltenheit.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 200,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › TOURNAI*

317



**Stadt.** Einseitige Klippe zu 20 Sols o. J. (1709), geprägt während der Belagerung durch den Herzog von Marlborough während des Spanischen Erbfolgekrieges. 7,02 g.
Brause-Mansfeld Tf. 13, 6; Delm. 363; Vanhoudt I 524.
Sehr schön +

**Schätzung:** 100,00 €

*Die Alliierten wandten sich 1709 im Spanischen Erbfolgekrieg gegen die Stadt Tournai, die eine französische Garnison mit 4000 Mann Besatzung unter dem Kommando von Generalleutnant Louis Charles Monseigneur de Surville beherbergte. Vor der eingeschlossenen Stadt wurden am 7. Juli die Laufgräben aus drei verschiedenen Richtungen eröffnet. Mit dem Beschuss konnten die Belagerer am 13. Juli beginnen. Die Stadt kapitulierte bereits am Abend des 28. Juli 1709, während die hart umkämpfte Zitadelle erst am 7. September fiel. Angesichts des hinter den Mauern während der Belagerung eingetretenen Geldmangels überließen der Stadtkommandant de Surville und andere französische Offziere ihr persönliches Silbergerät zur Prägung klippenförmiger Münzen, ferner wurde hier ein- und zweiseitiges Belagerungsgeld aus Kupfer ausgegeben.*

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN*

318



**Leopold I., 1830-1865.** Bronzemedaille 1846, von A. H. Veyrat, auf den Numismatiker Karl Gustav Ritter von Schulthess-Rechberg, gewidmet von der Société Royale de Numismatique de Belgique. Wappenschild von Belgien//Vier Zeilen gravierte Schrift. 55,72 mm; 72,83 g.
Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

*Exemplar der Slg. Horn.*

319



**Leopold II., 1865-1909.** Silbermedaille 1871, von L. Wiener, auf den Medailleur Th. van Berckel, gewidmet von der Société Royale de Numismatique de Belgique. Kopf van Berckels r.//Drei Putten schmücken einen Schild mit Zweigen. 33,74 mm; 13,52 g.
**RR** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

*Exemplar der Slg. Horn.*

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BELGISCH KONGO*

320



**Leopold II., 1865-1909.** Ku.-5 Centimes 1888.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 65 RD.
K./M. 3. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, Stempelglanz

**Schätzung:** 60,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › FÜRSTENTUM*

321 

**Alexander I., 1879-1886.** Bronzemedaille 1885, unsigniert, herausgegeben von L. Chr. Lauer, Nürnberg. Verdienstmedaille für Teilnehmer am Serbisch-Bulgarischen Krieg. Uniformiertes Brustbild halbl.//Viktoria sitzt nach halbl. mit Kranz und Palmzweig auf dem Rücken eines Adlers. 33,67 mm; 13,37 g.
Tsvetanov S. 438. **RR** Vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Alexander Joseph, Prinz von Battenberg, *1857 in Verona, war der zweite Sohn des Prinzen Alexander und Enkel des Großherzogs Ludwig II. von Hessen. Er war in der sehr unruhigen Zeit der ersten Selbständigkeit Bulgariens dessen erster Fürst. Nach anfänglichen Erfolgen und Sympathien beim Volk blieb ihm 1886 wegen den z. T. blutig ausgeführten Parteienkämpfen der einzelnen bulgarischen Teilstaaten nur die Abdankung übrig. Zurück in Darmstadt verliebte er sich in die Schauspielerin Johanna Loisinger und heiratete sie 1889 unter dem Namen Alexander Joseph von Hartenau. Einer Namensänderung hatte der Vater, Alexander von Hessen, auf dem Sterbebett zugestimmt. Alexander wohnte mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in Graz, wo er 1893 im Alter von 36 Jahren starb. Als Toter kehrte er schließlich (wie es sein letzter Wille war) nach Sofia zurück, wo er bestattet wurde.*

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH*

322 


**Frederik II., 1559-1588.** Klippe zu 4 Skilling 1563, Kopenhagen. 2,03 g. Hede 15. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

323 


**Frederik II., 1559-1588.** Klippe zu 4 Skilling 1563, Kopenhagen. 2,55 g. Hede 15. Gelocht, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 40,00 €

324 


**Christian IV., 1588-1648.** 2 Mark 1646, Kopenhagen. 10,52 g.
Münzmeister Heinrich Köhler.
Aagaard TK 3; Hede 148; Schou 53. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH*

325 

**Frederik III., 1648-1670.** 1/12 Speciedalerklippe 1648, Kopenhagen. 2,36 g. Hede 49. Hübsche Patina, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 400,00 €

326 

**Frederik V., 1746-1766.** 24 Skilling 1763, Kopenhagen. 8,51 g. Hede 35 B. Fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 25,00 €

327 

**Frederik VII., 1848-1863.** Bronzemedaille o. J. (1850), von P. Petersen, für die Freiwilligen aus Schweden und Norwegen im Krieg gegen Schleswig-Holstein. Der altnordische Gott Heimdall mit Schwert in der Rechten steht auf der Himmelsbrücke "Bifrost" und bläst mit dem "Gjallerhorn" zum Kampf, r. Hahn//Zwei Krieger in Wikingerschiff l. auf See, am Mast die Wappen von Schweden und Norwegen. 40,97 mm; 31,33 g. Bergsøe 201; Lange 206. **R** Vorzüglich +

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 50,00 €

328 

**Frederik VII., 1848-1863.** 2 Rigsdaler 1855, Kopenhagen. 28,82 g.
Münzmeister Georg Wilhelm Svendsen.
Stempelschneider Frederik Christopher Krohn.
Dav. 77; Hede 6 A; Schou 2; Sieg 14.1. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 80,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › LOTS*

329 

*ex 329*

Frederik VI., 1808-1839. Ku.-Rigsbankskilling 1818 (Hede 37); Ku.-4 Skilling (Hede 21); Ku.-2 Skilling 1810, 1811 (Hede 9); Ku.-1/2 Rigsbankskilling 1838 (Hede 38); 2 Skilling 1816, 1837 (2x) (Hede 12).
**8 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 200,00 €

330 

*ex 330*

Kleine Sammlung dänischer Denare, zumeist geprägt unter der Regentschaft von Christoph I. (1252-1259) und Christoph II. (1319-1332).
**9 Stück.** Schön-sehr schön

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › LOTS*

331



*ex 331*

Kleine Sammlung attraktiver, dänischer Denare, zumeist geprägt unter der Regentschaft von Christoph I. (1252-1259) und Erik Klipping (1259-1286). Außerdem ist ein Hvid o. J. von Christian I. vorhanden.
**6 Stück.** Sehr schön

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH*

332



**Philippe IV, le Bel, 1285-1314.** Gros tournois à l'O rond o. J. (1285-1290).
3,37 und 3,62 g.
Duplessy 213. **2 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:**
75,00 €

333



**Louis XII, 1498-1514.** Silbermedaille 1503, unsigniert, auf die erfolgreiche Regentschaft des Kardinals Georges d'Amboise und sein Vorhaben zum nächsten Papst gewählt zu werden. Brustbild des Kardinals l. mit Birett//Altar, darauf Tiara und gekreuzte Schlüssel. 53,25 mm; 83,35 g.
Jones 215. Spätere Prägung des 19. Jahrhunderts. Kl. Rand- und Stempelfehler, vorzüglich

*Georges d'Amboise (* 1460 in Chaumont-sur-Loire bei Amboise; † 25. Mai 1510 in Lyon) war Kardinal, Minister, erster Berater und Freund von Ludwig XII. von Frankreich. Am 17. September 1498 wurde er von Papst Alexander VI. zum Kardinal der Titelkirche San Sisto und Legaten in Frankreich ernannt und strebte nach Alexanders Tod am 18. August 1503 selbst nach der Tiara. Dabei kam ihm ein zufällig in der Nähe gelegenes französisches Heer, das sich auf dem Weg in das gerade umkämpfte Königreich Neapel befand, zugute. Dennoch konnte er sich nicht gegen Giuliano della Rovere durchsetzen, der für die Zeit des Aufenthalts des französischen Heeres eine Einigung der Kardinäle auf Pius III., einen kranken Papst, der nach wenigen Wochen starb, erreichen konnte und schließlich selbst als Julius II. gewählt wurde.*

**Schätzung:**
100,00 €

334



**Charles IX, 1560-1574.** 1/2 Teston 1561 L, Bayonne, mit Titel von Henri II. 4,55 g.
Duplessy 1053. Schön-sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH*

335



**Henri IV, 1589-1610.** Vergoldete Bronzegußmedaille 1602,
unsigniert, von G. Dupré, auf die Erneuerung des Bündnisses mit der Schweiz. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Postament mit zwei Säulen, die linke von Lorbeerzweig, die rechte von Palmzweig umwunden, oben Krone. 44,02 mm; 24,98 g.
Jones 12. Späterer Guß. Henkelspur, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

336



**Louis XIII, 1610-1643.** Double tournois 1620 G, Poitiers. 2,45 g. Duplessy 1362. Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 50,00 €

337



**Louis XIII, 1610-1643.** 1/12 Ecu d'argent 1642 A, Paris. 2,23 g. Duplessy 1352; Gadoury 46. Sehr schön

**Schätzung:** 120,00 €

338



**Louis XIII, 1610-1643.** Einseitige Silbergußmedaille 1624,

von G. Dupré, auf seine Mutter, Maria von Medici. Brustbild Marias r. mit Witwenkappe, Spitzenkragen und spiegelverkehrter Umschrift. 100,05 mm; 246,15 g.
Jones 59. Späterer Guß. Gehenkelt, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Die spiegleverkehrte Umschrift ist laut Jones mit Absicht angebracht worden, da sie auch auf anderen Stücken erscheint. Möglicherweise soll damit angedeutet werden, dass ihre Titel, nur in einem Spiegel richtig lesbar, lediglich einen Widerschein der Ehre und Position ihres Sohnes darstellen.*

**Schätzung:** 200,00 €

339



**Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1666,
von J. Mauger und Th. Bernard, auf die Einrichtung der Akademie der Wissenschaften. Kopf r.//Minerva sitzt mit Speer und Schild nach l., umher verschiedene naturwissenschaftliche Symbole und Gerätschaften. 41,42 mm; 28,18 g. Dazu eine weitere Bronzemedaille 1672, von J. Mauger, auf seine Schirmherrschaft über die Wissenschaft. Kopf r.//Apoll steht v. v., die Linke auf eine Lyra auf einem Dreifuß gestützt, im Hintergrund Ansicht des Louvre. 41,34 mm; 29,99 g.
Divo 88; 119. **2 Stück.** Vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH*

340 

**Louis XV, 1715-1774.** Bronzemedaille 1736, von J. Dassier, auf den Premierminister Kardinal de Fleury und den Waffenstillstand von Wien. Brustbild des Kardinals fast v. v.//Keule des Herkules mit zwei Schlangen steht inmitten von Attributen der Kunst, des Handwerks und des Handels. 54,60 mm; 73,81 g. Slg. Wellenheim 13663; Wurzbach 2149. Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Der Waffenstillstand von Wien beendete den polnischen Erbfolgekrieg.*

**Schätzung:** 100,00 €

341 

**Louis XV, 1715-1774.** Bronzemedaille 1770, von G. C. Wächter, auf den Philosophen, Schriftsteller und Dichter Voltaire. Brustbild Voltaires r.//Embleme der Kunst und Wissenschaft auf Altar. 57,85 mm; 69,45 g. Wurzbach 9185. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

342 

**Louis XVI, 1774-1793.** Ecu aux rameaux d'olivier 1784, Pau. 29,12 g. Dav. 1334; Duplessy 1708; Gadoury 356 a. Attraktives Exemplar, winz. Justierspuren, fast vorzüglich

**Schätzung:** 350,00 €

343 

**Constitution, 1791-1792.** Ecu constitutionnel 1792 A, Paris. 29,45 g. Dav. 1335; Duplessy 1718; Gadoury 55. Leichte Justierspuren, fast vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

344 

**Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille ANNO VIII/1800, von C. Lavy, Rückseitendarstellung nach dem Vorbild des Malers A. Appiani, auf die Wiederherstellung der Cisalpinen Republik. Büste Napoléons als Consul l.//Nackter Herkules hilft der am Boden liegenden Italia auf, im Hintergrund Viktoria mit Schrifttafel. 52,36 mm; 60,95 g. Slg. Julius 803; Zeitz -. **R** Vorzüglich

*Napoléon Bonapartes Siege vereinfachten Italiens politische Landkarte durch die Schaffung größerer, konstitutionell fortschrittlicher Staaten wie der Cisalpinen Republik, die 1797 durch die Zusammenfassung von der Lombardei, Modena, Emilia und Romagna entstand. Nachdem die Franzosen 1799 durch russische und österreichische Truppen vertrieben wurden, kam es zum Zusammenbruch der Republiken. Erst durch den Sieg Napoleon Bonapartes bei Marengo am 14. Juni 1800 wurde Oberitalien zurückerobert und die Cisalpine Republik wiederhergestellt.*

**Schätzung:** 80,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH*

345



**Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille AN IX/1801, von J. P. Droz, auf den Frieden von Lunéville zwischen Deutschland und Frankreich. Uniformiertes Brustbild Napoléons l.//Erdhalbkugel, darauf Lorbeerzweige, l. strahlende Sonne, r. Wolken. 55,01 mm; 87,50 g.
Pax in Nummis 691; Slg. Julius 902; Zeitz 20. Vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

346



**Consulat, 1799-1804.** Silbermedaille 1802 (spätere Prägung ab 1880),
von B. Andrieu, auf den Frieden von Amiens. Kopf Napoléons r.//Victoria steht nach l. und schreibt auf einen Schild, umher Armaturen und Füllhorn. Mit Randpunze: Füllhorn ARGENT. 52,62 mm; 70,38 g.
Pax in Nummis -; Slg. Julius 1059; Zeitz -. Winz. Kratzer, vorzüglich

*Die Randpunze mit dem Füllhorn wurde in der Monnaie de Paris ab 1880 verwendet.*

**Schätzung:** 100,00 €

347



**Consulat, 1799-1804.** Silbermedaille AN XI (1802/1803, spätere Prägung ab 1880),
von A. Dupré, auf die Wiederherstellung des Denkmals für Jeanne d'Arc in Orléans. Uniformiertes Brustbild Napoléons r.//Ansicht des Denkmals mit Jeanne d'Arc in antiker Rüstung, zu den Seiten je fünf Zeilen Schrift. Mit Randpunze: Füllhorn ARGENT. 55,02 mm; 77,92 g.
Slg. Julius 1169 (dort in Bronze); Zeitz -. Vorzüglich +

*Die Randpunze mit dem Füllhorn wurde in der Monnaie de Paris ab 1880 verwendet.*

**Schätzung:** 100,00 €

348



**Consulat, 1799-1804.** Silbermedaille AN X (1802, spätere Prägung ab 1880),
von B. Andrieu, auf die Wiederherstellung des Kultus. Büste Napoléons r.//Die personifizierte Klugheit mit Spiegel und Schlange in der erhobenen Linken steht nach r. und ergreift das Handgelenk der vor ihr sitzenden Religio, um ihr aufzuhelfen, im Hintergrund Fascesbündel, an dem ein Schild mit Blitzen angebracht ist, darauf Schwert und Hahn; zu den Seiten Ansicht von Notre Dame und Kirchenattribute. Mit Randpunze: Füllhorn ARGENT. 50,71 mm; 67,53 g.
Slg. Julius 1082; Zeitz 24 (dort in Bronze). Vorzüglich

*Die Randpunze mit dem Füllhorn wurde in der Monnaie de Paris ab 1880 verwendet.*

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH*

349



**Consulat, 1799-1804.** Bronzemedaille AN IV/1803, von N. G. A. Brenet, auf das beständige Glück. Kopf l.//Fortuna sitzt nach r. auf dem Heck eines Schiffes, die Rechte auf das Ruder gelegt, mit der Linken hält sie das Segel, oben Stern. 33,44 mm; 17,64 g.
Bramsen 275; Slg. Julius 1173; Zeitz 30. Feine Kupferpatina, leichter Doppelschlag, vorzüglich

*Die Angabe "AN IV" bezieht sich auf Napoléons viertes Amtsjahr als Erster Konsul.*

**Schätzung:** 100,00 €

350




**Consulat, 1799-1804.** 1/4 Franc AN 12 (1803/1804) A, Paris. 1,28 g. Gadoury 342; Mazard 501. Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

351



**Consulat, 1799-1804.** Lot
1/2 Franc AN 12 (1803/1804) A, Paris (Gadoury 394); 1/4 Franc AN 12 (1803/1804) BB, Straßburg und MA, Marseille (Gadoury 342).
**3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

352




**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 1 Franc AN 12 (1803/1804) A, Paris. 4,96 g. Gadoury 443; Mazard 470. **Prachtexemplar.** Feine Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

**Schätzung:** 250,00 €

353




**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 5 Francs AN 12 (1803/1804) M, Toulouse. 24,72 g. Dav. 83; Gadoury 579; Mazard 437. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

354




**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 2 Francs AN 13 (1804/1805) I, Limoges. 9,95 g. Gadoury 495; Mazard 454. Hübsche Patina, sehr schön +

**Schätzung:** 75,00 €

355




**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 1 Franc AN 13 (1804/1805) A, Paris. 4,97 g. Gadoury 443; Mazard 471. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 250,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH*

356 

**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Bronzemedaille AN XIII (1804/1805), von B. Andrieu und R. V. Jeuffroy, auf seine Krönung. Büste r. mit Lorbeerkranz//Szene der Schilderhebung. 40,34 mm; 33,72 g. Slg. Julius 1260; Zeitz 38. Min. korrodiert, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

357 

**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 1 Franc AN 14 (1805/1806) A, Paris. 4,95 g. Gadoury 443; Mazard 472. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, Stempelglanz

**Schätzung:** 300,00 €

358 

**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Quart AN 14 (1805/1806) L, Bayonne.
Dazu: Quart 1809 A, Paris.
Gadoury 346; 350; Mazard 504; 510. **2 Stück.** Henkelspur (1x), sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

359 

**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Quart 1807 A, Paris. 1,27 g. Gadoury 349; Mazard 508. **R** Feiner Prägeglanz, vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH*

360



**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Silbermedaille 1810 (spätere Prägung ab 1880), von Mercié, auf seine Vermählung mit Erzherzogin Marie Louise (*1791, Ó1847), Tochter des Kaisers Franz I. von Österreich, am 1. April in Paris. Büsten des Brautpaares nebeneinander l., umher Kranz//Stadtgöttin steht nach r. an einem brennenden Altar und schreibt auf einen Schild. Mit Randpunze: Füllhorn ARGENT. 49,11 mm; 63,08 g.
Slg. Julius 2270; Slg. Montenuovo -; Zeitz -. Vorzüglich

**Schätzung:**
100,00 €

*Die Randpunze mit dem Füllhorn wurde in der Monnaie de Paris ab 1880 verwendet.*
*Marie Louise, die älteste Tochter des österreichischen Kaisers Franz I., wurde gegen ihren Wunsch mit Napoléon nach dessen Trennung von Josephine vermählt. Am 11. März 1810 fand eine Ferntrauung zwischen der damals 18jährigen Erzherzogin und dem französischen Kaiser statt; aus diesem Anlaß wurde der langjährige Gefährte und enge Vertraute Napoléons, Alexandre Berthier gesandt, um den französischen Kaiser während der Zeremonie zu vertreten. Die offizielle Hochzeit von Napoléon und Marie Louise fand am 1. April in Paris statt. Nach der Abdankung Napoléons 1814 floh sie zunächst nach Wien. Ihr wurden im Wiener Kongreß die Herzogtümer Parma, Piacenza und Guastalla zugesprochen. Obwohl sie mit Napoléon bis zu dessen Tod 1821 verheiratet blieb, lebte sie in Parma mit dem Grafen Adam Albert von Neipperg bis zu dessen Tod 1829 zusammen. Die Kinder aus dieser Verbindung, die 1821 durch morganatische Eheschließung legitimisiert wurde, erhielten den Namen Montenuovo. Im Jahr 1834 heiratete Marie Louise ein drittes Mal, Charles-René de Bombelles, Minister in Parma. Im Dezember 1847 starb die Österreicherin, die sich in Parma zu einer echten Landesmutter entwickelt hatte, im Alter von 56 Jahren an einer Brustfellentzündung.*

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH*

361



*ex 361*

**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Miniatur-Silbermedaille 1810,
von B. Andrieu und A. Galle, auf seine Vermählung mit Erzherzogin Marie Louise, Tochter des Kaisers Franz I. von Österreich, am 1. April in Paris. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Das Brautpaar steht neben einem brennenden Altar und reicht sich die Hände. 13,62 mm; 1,58 g. Dazu eine weitere Miniatur-Silbermedaille von 1811, von denselben Medailleuren, auf die Geburt seines Sohnes, Napoléon François Joseph Charles, König von Rom. Büsten von Napoléon und seiner zweiten Gemahlin Marie Louise von Österreich nebeneinander r.//Büste des Kindes l. 14,90 mm; 2,25 g.
Slg. Julius 2267; 2426; Zeitz vgl. 113 (dort in Bronze); 124 (dort in Gold). **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*Exemplare der Slg. Horn.*
*Marie Louise, die älteste Tochter von Kaiser Franz I., wurde gegen ihren Wunsch mit Napoléon nach dessen Trennung von Josephine vermählt. Am 11. März 1810 fand eine Ferntrauung zwischen der damals 18jährigen Erzherzogin und dem französischen Kaiser statt; aus diesem Anlaß wurde der langjährige Gefährte und enge Vertraute Napoléons, Alexandre Berthier, gesandt, um den französischen Kaiser während der Zeremonie zu vertreten. Die offizielle Hochzeit von Napoléon und Marie Louise fand am 1. April in Paris statt. Ein Jahr nach der Hochzeit kam 20. März 1811 ihr Sohn Napoléon François Joseph Charles zur Welt und erhielt sofort den Titel des Königs von Rom. Seine Taufe fand am 9. Juni in der Notre Dame in Paris statt.*

362



**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Silbermedaille 1811 (spätere Prägung ab 1880),
von F. Stuckhart, auf die Geburt seines Sohnes, Napoléon François Joseph Charles, König von Rom, am 20. März in Paris. Zwei Medaillons mit den Brustbildern Napoléons und seiner zweiten Gemahlin Marie Louise von Österreich einander gegenüber, dazwischen brennende Fackel, umher Lorbeer- und Blumenzweige, oben Krone, unten Adler mit Blitz vor Wolken//Ein Genius übergibt der nach r. sitzenden Kaiserin das Kind. Mit Randpunze: Füllhorn ARGENT. 49,77 mm; 67,46 g.
Slg. Julius 2441; Slg. Montenuovo -; Zeitz -. Vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*Die Randpunze mit dem Füllhorn wurde in der Monnaie de Paris ab 1880 verwendet.*

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH*

363



*ex 363*

**Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Lot
Kleine Serie von fünf Silbermedaillen auf seine Krönung in Paris. Die Vorderseiten zeigen den Kopf Napoléons mit Lorbeerkranz; auf der Rückseite ist die Schilderhebung dargestellt: Ein römischer Senator und ein Soldat tragen den Kaiser auf einem Schild, l. aufgeschlagenes Buch, r. Pflugschar.
Slg. Julius 1263; 1266; 1269 (3x); Zeitz 39; 40; 41 (3x; dort jeweils in Bronze). **5 Stück. R** Vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*
*"Am 30. April 1804 brachte Curée, ein ehemaliger Königsmörder, den Vorschlag ein, Bonaparte zum Kaiser der Republik auszurufen und die Kaiserwürde in seiner Familie für erblich zu erklären. Nur Carnot widersetzte sich diesem Vorschlag, der nunmehr an den Senat weitergeleitet wurde. Dieser faßte den Senatsbeschluß am 18. Mai 1804: Die Regierung der Republik wird einem Kaiser anvertraut, der den Titel "Kaiser der Franzosen" trägt … Napoléon Bonaparte, derzeit erster Konsul der Republik, ist Kaiser der Franzosen. Mit dem Kaisertitel vermied man den Titel eines Königs, den der künftige Monarch nach zehn Jahren Revolution schwerlich hätte tragen können." (Roger Dufraisse: "Napoleon - Revolutionär und Monarch": Eine Biografie, 1987)*

**Schätzung:**
250,00 €

364



**Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** Bronzemedaille 1818, von B. Andrieu und R. Gayrard, gefertigt unter Directeur Général des Monnaies De Puymaurin, auf den Beitritt Frankreichs zur Heiligen Allianz und auf den Rückzug der Armee der Alliierten. Kopf r.//Europa steht nach r. mit Ölzweig und reicht dem König über einem Altar die Hand, er stützt sich auf einen Wappenschild, im Hintergrund r. zwei Soldaten mit Waffen und Fahnen, l. Wappenschild mit Pferdekopf und Standarte. 50,18 mm; 65,15 g.
Collignon 128 ; Slg. Julius 3636 . Kl. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:**
75,00 €

365



*ex 365*

**Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** Bronzemedaille 1820, von Gayrard, auf die Geburt seines Großneffen Henri V, Herzog von Bordeaux. Die Büsten der Eltern, Herzog Charles Ferdinand von Berry und seiner Gemahlin Maria Caroline Ferdinande Luise, Tochter des Königs Franz I. von Neapel, nebeneinander r.//Säugling spielt mit zwei schlangenförmigen Drachen. 50,51 mm; 67,87 g. Dazu zwei weitere Bronzemedaillen auf die Geburt Henris V.
Wurzbach 1262; 1265; -. **3 Stück.** Vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
250,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH*

366



**Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** Silbermedaille 1824 (spätere Prägung ab 1880),
von E. A. Oudiné, auf den Tod des ehemaligen zweiten Konsuln Jean-Jacques Régis de Cambacérès. Uniformiertes Brustbild r.//14 Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. Mit Randpunze: Füllhorn ARGENT. 50,41 mm; 69,01 g.
Slg. Julius 3795 (dort in Bronze). Vorzüglich

*Die Randpunze mit dem Füllhorn wurde in der Monnaie de Paris ab 1880 verwendet.*

**Schätzung:** 100,00 €

367



**Charles X, 1824-1830.** 1 Franc 1830 B, Rouen. 4,97 g. Gadoury 450; Mazard 834. Herrliche Patina, vorzüglich +

**Schätzung:** 125,00 €

368



**Louis Philippe, 1830-1848.** Silbermedaille 1833 (spätere Prägung ab 1880),
von Brenet, auf die Wiedererrichtung der Napoleonsäule. Ansicht der alten Säule//Ansicht der neuen Säule. Mit Randpunze: Füllhorn ARGENT. 55,88 mm; 86,67 g.
Slg. Julius 3895. Vorzüglich

*Die Randpunze mit dem Füllhorn wurde in der Monnaie de Paris ab 1880 verwendet.*

**Schätzung:** 100,00 €

369



**Louis Philippe, 1830-1848.** 5 Francs 1848 A, Paris. Dav. 91; Gadoury 678; Mazard 979. Feine Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

**Schätzung:** 150,00 €

370



**Napoléon III, 1852-1870.** Bronzemedaille 1854,
von A. Caqué, auf die Allianz zwischen England, Frankreich und dem Osmanischen Reich im Krimkrieg. Königin Victoria, Kaiser Napoléon III und Sultan Abd ul-Medjid stehen v. v. und reichen einander die Hände//Zehn Zeilen Schrift. Mit Randpunze: "Hand" CUIVRE. 36,61 mm; 21,59 g.
Collignon 1662; Page-Divo/Divo 187. Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 125,00 €

371



ex 371

**Napoléon III, 1852-1870.** Ku.-10 Centimes 1855 A, Paris. Dazu: Ku.-5 Centimes 1854 A, Paris; Ku.-2 Centimes A, Paris.
Gadoury 248, 152, 103. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH*

372



**Napoléon III, 1852-1870.** Bronzemedaille 1856, von G. Loos und W. Kullrich, auf den Frieden von Paris. Ein Friedensengel mit Füllhorn übergibt Athena, die nach l. thront und einen Schild mit Europa auf dem Stier hält, einen Palmzweig, umher sieben Genien mit Kränzen und Trompeten zwischen den Köpfen der sieben Herrscher, die den Frieden geschlossen haben//Sechs Zeilen Schrift, umher Efeukranz. 56,15 mm; 69,88 g. Page-Divo/Divo 308; Pax in Nummis 811 (dort in Silber). Vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Nach zähen Verhandlungen mit dem russischen Zaren wurde der Frieden von Paris, der das Ende des Krimkriegs bedeutete, am 30. März 1856 unterzeichnet. Bereits im Vorjahr hatten Briten und Franzosen begonnen, Friedensbedingungen auszuarbeiten, denen Österreich und Preußen zustimmten. Erst mit der Einnahme der Stadt Sewastopol Anfang September 1855 war Zar Alexander II. überhaupt zu einem Friedensschluß bereit. Nach langwierigen Gesprächen im Februar und März 1856 zwischen den europäischen Großmächten und dem Osmanischen Reich kam es Ende März zu einem offiziellen Abschluß des Krimkriegs.*

**Schätzung:** 400,00 €

373



**Napoléon III, 1852-1870.** Bronzemedaille 1856, von A. Bovy, auf die Unterzeichnung des Friedens von Paris auf Vermittlung des Grafen Walewski. Büste l.//Fruchtbarkeit, Pallas Athene, Pax, Justitia und die Personifikation des Krieges neben Postament mit dem Vertragswerk, dahinter Gebäudeansicht. Mit Randpunze: "Hand" CUIVRE. 76,06 mm; 197,31 g. Page-Divo/Divo 306; Pax in Nummis 813 (dort in Silber). **R** Kl. Randfehler, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

374



**Napoléon III, 1852-1870.** 5 Francs 1856 A, Paris. 24,92 g. Dav. 95; Gadoury 734; Mazard 1485. Winz. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:** 175,00 €

375



**Napoléon III, 1852-1870.** 5 Francs 1862 A, Paris. 24,82 g. Dav. 96; Gadoury 739. Dazu: 50 Centimes 1868 BB, Straßburg. 2,47 g. Gadoury 417. **2 Stück.** Fast vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH*

376



*ex 376*

**Napoléon III, 1852-1870.** Satirische Bronzemedaille 1870,
auf die Niederlage von Sedan am 2. September 1870. Kopf eines Wildschweins l. mit Lorbeerkranz und Schnurrbart//Eule v. v. mit ausgebreiteten Schwingen auf Blitzbündel. 32,21 mm; 12,85 g. Dazu eine weitere satirische Bronzemedaille mit derselben Rückseite und dem Kopf Napoléons III mit Pickelhaube l. auf der Vorderseite. 32,22 mm; 11,86 g.
Collignon 38; 41. **2 Stück.** Vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 200,00 €

377



**3. Republik, 1870-1940.** 5 Francs 1870 A, Paris. (Dav. 93; Gadoury 743). Dazu: 2 Francs 1870 A, Paris (Gadoury 530).
**2 Stück.** Vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

378



**3. Republik, 1870-1940.** 2 Francs 1871 A, Paris. 9,99 g. Gadoury 530; Mazard 1869 a. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

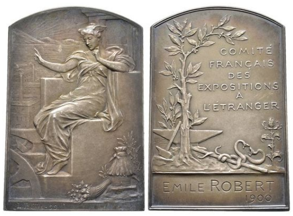
379



**3. Republik, 1870-1940.** Bronzemedaille o. J. (1889), von  J. Barre, auf die Weltausstellung anläßlich des Jubiläums der Französischen Revolution. Brustbild l.//Strahlender Stern über drei Zeilen Schrift zwischen Eichen- und Lorbeerkranz. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62 BN.
Vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

380



*ex 380*

**3. Republik, 1870-1940.** Silberplakette o. J. (graviert 1899/1900),
von L. A. Bottée, des Comité des Expositions à l'étranger, verliehen an Emile Robert. Weibliche Gestalt mit Flügeln im Haar sitzt nach r.//Sechs Zeilen Schrift, l. Baum und landwirtschaftliche Geräte, im Abschnitt 2 Zeilen Gravur. 63,60 x 42,77 mm; 51,95 g.
In Etui. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

381



**3. Republik, 1870-1940.** Silbermedaille 1910,
von D. Dupuis, auf den Automobile Club de France, Motor Show 1910. Allegorie in einem Wagen, der auf Wolken schwebt//6 Zeilen Schrift in Kartusche. 68,48 mm; 126,43 g.
**RR** Vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS*

382



*ex 382*

Kleine Serie von Medaillen zur Französischen Revolution und zu Napoléon I. Enthalten sind sechs Bronze-, zwei Silber- und eine Eisenmedaille, u. a. die Bronzemedaille 1796, von D. F. und F. W. Loos, auf die Hinrichtung des Philipp Joseph Egalité von Orléans (Slg. Julius 360) und die Bronzemedaille o. J. (1836), von F. Montagny, auf die Enthüllung des Arc d'Etoile (Slg. Julius 3951). Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
Slg. Julius 49; 360; 777; 1396; 1784; 1972; 3296; 3951; 4008. **9 Stück.** Mit Trageöse, sehr schön (1x), sonst meist vorzüglich, teilweise besser

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 400,00 €

383



*ex 383*

Kleine Serie von Medaillen des 19. Jahrhunderts. Enthalten sind sieben Bronze- und zwei Silbermedaillen, u. a. von Louis XVIII, Charles X und Louis Philippe I. Hinzu kommt ein Exemplar der 2. Republik von Borrel, auf die Februarrevolution 1848 und die Befreiung Frankreichs vom Königtum. Abgerundet wird das Konvolut von einer unter Napoléon III geprägten silbernen Prämienmedaille von 1856, herausgegeben vom Ministère de l'Agriculture, du Commerce et des Travaux Publics. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
**9 Stück.** Vorzüglich und besser

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 400,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › STÄDTE*

384



**Paris.** Silbermedaille 1804,
unsigniert, auf die Freimaurerloge "Themis". Justitia steht l. mit Waage, l. Bäumchen//Zwei Gesetzestafeln, dahinter Löwe l. mit Kugel, darüber der strahlende Buchstabe G. 29,16 mm; 8,99 g.
HZC 580; Slg. Julius 1348. **R** Feiner Prägeglanz, min. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

385



**Paris.** Silbermedaille o. J. (1806),
von Merlen, auf die Freimaurerloge St. Victor des amis de la victoire. Zirkel, Winkel und strahlendes Dreieck zwischen Säulen//Phönix mit Palmzweig und Lorbeerkranz fliegt zur Sonne auf, unten Abschnitt der Weltkugel. 28,03 mm; 7,62 g.
HZC 648; Slg. Julius 1702. **R** Hübsche Patina, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

386



**Paris.** Silbermedaille 5806/1806,
unsigniert, auf die Freimaurerloge Frères unis. Strahlendes G zwischen Winkel und Zirkel//Garbe in Dreieck, darunter Eulenkopf. 26,86 mm; 7,47 g.
HZC 608; Slg. Julius 1694. **R** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › PERSONENMEDAILLEN*

387 

**De Loménie, Antoine. *1560 Ó1683.** Bronzegußmedaille o. J.,
unsigniert, im Stil des G. Dupré. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Mühlsteinkragen//Mann steht an einem Pfahl, den Kopf auf einen gegabelten Stock aufgestützt, r. fliegt Fama und bekränzt ihn, oben l. strahlende Sonne, im Hintergrund Stadtansicht. 53,42 mm; 39,99 g.
Forrer I, S. 658; Trésor de Numismatique et de Glyptique II, XVII, 1. **R** Früher, zeitgenössischer Guß. Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Antoine de Loménie war unter Louis XIII Staatssekretär der Marine (1613-1615) und vertrat dann Frankreich als Botschafter in London.*

**Schätzung:** 200,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › ANJOU*

388 

**Charles III de Valois, 1290-1325** Obol, Angers. 0,55 g.
Boudeau 166; Duplessy 391; Legros 747; PdA 1534. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › AQUITANIEN*

389 

**Richard I, Coeur de Lion, 1172-1185.** Denier. 0,8 g.
Kreuz//Zwei Zeilen Schrift, darüber Kreuz, darunter Kreuz.
Boudeau 471 var; Duplessy 1033 var. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › AUXERRE*

390 

**Anonym (11. Jahrhundert).** Denier.
1,41 g.
Boudeau 1731. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › MAINE*

391 

**Herbert I, le Eveille-Chien, 1015-1035.** Denier, Le Mans.
1,14 g.
Boudeau 170; Duplessy 397; Legros 568; PdA 1548.
Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › MELGUEIL*

392 

**Bistum Maguelone.** Denier.
1,02 g. Balken zwischen zwei Fahnen//Vier Kreise ins Kreuz gestellt, in der Mitte Punkt.
Duplessy 1578. Sehr schön +

**Schätzung:**
50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, STADT*

393 

1/4 Reichstalerklippe 1617,
auf die 100-Jahrfeier der Reformation. 1,85 g.
Brozatus 698; Engel/Lehr 614; Slg. Whiting 92. **R** Kl. Fleck, sehr schön

*Exemplar der eLive Auktion 45 Horn Teil 6, Osnabrück 2017, Los 6071.*

**Schätzung:**
75,00 €

394 

Silberjeton 1667,
unsigniert, auf die 100-Jahrfeier der Strassburger Universität. Sieben Zeilen Schrift//Buch und Zepter auf Altar. 24,60 mm; 4,14 g.
Engel/Lehr 632. **R** Min. Schrötlingsfehler im Rand, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › HERZOGTUM*

395 

**Karl III., 1545-1608.** Teston o. J. (1545-1556), Nancy. 9,02 g. Flon 6 var. Schön-sehr schön

**Schätzung:**
40,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › METZ, BISTUM*

396 

**Bertram, 1179-1212.** Denar.
0,75 g. Brustbild l.//Kreuz, darauf betende Hände.
de Saulcy 29; Wendling II/E/k/2. Sehr schön

**Schätzung:**
50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › FRANZÖSISCH INDOCHINA*

397 

20 Centimes 1945.
Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Aluminum. Mit glattem Rand. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung SP 65.
K./M. PE 5; Lecompte 249. **RR Nur 104 Exemplare geprägt.** Min. berührt, polierte Platte

**Schätzung:**
100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › FRANZÖSISCH INDOCHINA*

398




Piaster 1947. 17,96 g. K./M. 32.1. Vorzüglich

**Schätzung:** 40,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › ALGERIEN*

399



50 Francs 1949.
Probe (Essai); 7,93 g. Dazu: 20 Francs 1949. Probe (Essai); 5,58 g.
K./M. E1, E2; Lecompte 51, 47. **2 Stück. RR** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › MAROKKO*

400



200 Francs 1953,
Probe (Essai). In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung SP 67.
Lecompte 290. Hübsche Patina, Stempelglanz

**Schätzung:** 60,00 €

401



*ex 401*

100 Francs 1953,
Probe (Essai). In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung SP 68. Dazu: 1/4 Rial 1903. Im US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62.
Lecompte 287, 150. **2 Stück.** Stempelglanz und vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › NOUVELLE-CALEDONIE (Neukaledonien)*

402



2 Francs 1949.
Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Aluminum. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung SP 63.
K./ M. PE 3; Lecompte 53 A. **RR Nur 104 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › TOGO*

403




**Unter französischem Mandat.** 2 Francs 1924. 9,88 g.
Probe (Essai) in Messing.
K./ M. E3; Lecompte 13. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › LOTS*

404



*ex 404*

Sehr interessante Serie von Probeprägungen (Essais) der französischen Kolonien Kamerun, Reunion, Ruanda, Kongo, Dschibuti, Mali, Togo und West Afrika. Enthalten sind verschiedene Nominale des 20. Jahrhunderts in hervorragenden Qualitäten mit einigen Seltenheiten. Interessantes Konvolut, bitte besichtigen.
**37 Stück.** Meist Stempelglanz

**Schätzung:** 500,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND*

405



**Johannes Kapodistrias, Präsident 1827-1831.** Ku.-10 Lepta 1831, Ägina. 14,87 g. Divo 4; Karamitsos 18. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 115,00 €

406



**Georg I., 1863-1913.** Ku.-2 Lepta 1878 K, Bordeaux. 1,99 g. Divo 68; Karamitsos 123. Sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 50,00 €

407



**Georg I., 1863-1913.** Ku.-5 Lepta 1882 A, Paris.
Dazu: Ku.-5 Lepta 1878 K, Bordeaux.
Divo 64 a und c. **2 Stück.** Etwas Belag (1x), fast vorzüglich und sehr schön

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND › KRETA*

408



**Georg, 1898-1906.** Ku.-2 Lepta 1900 A, Paris. 1,95 g. Divo 137 a; K./M. 2. Zaponiert, fast Stempelglanz

**Schätzung:** 40,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › WESSEX*

409



**Aethelwulf, 839-858.** Penny, um 843-848, Canterbury. 1,09 g.
Münzmeister HEREBEALD. Brustbild r.//Kreuz auf Schrägkreuz.
North 613; Seaby vgl. 1047. **Von großer Seltenheit.**
Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

**Schätzung:** 750,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH*

410



**Charles II, 1660-1685.** Crown 1672 (24. Regierungsjahr), London.
Mit Randschrift. 29,23 g.
Dav. 3776; ESC 45; Seaby 3358. Fast sehr schön

**Schätzung:**
100,00 €

411



**William III, 1694-1702.** Crown 1695 (8. Regierungsjahr), London.
Mit Randschrift. 29,63 g.
Dav. 3781; Seaby 3470. Fast sehr schön

**Schätzung:**
75,00 €

412



**Anne, 1702-1714.** Crown 1707 (6. Regierungsjahr) E, Edinburgh.
Mit Randschrift. 29,86 g.
Dav. 1342; Seaby 3600. Fast sehr schön

**Schätzung:**
100,00 €

413



**George II, 1727-1760.** Bronzemedaille 1739, unsigniert, auf die Einnahme von Porto Bello am 22. November durch Admiral Vernon. Der Admiral steht nach r. mit Schwert und nimmt das Schwert von Don Blas de Lezo entgegen, der vor ihm nach l. kniet//Sechs Kriegsschiffe vor dem Hafen von Porto Bello. 37,74 mm; 11,77 g.
Betts 299; Eimer -; Hawkins S. 551, Nr. 165. **Selten in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Die Darstellung des spanischen Admirals Don Blas de Lezo nimmt Bezug auf die 1741 von den Briten versuchte Eroberung Cartaghenas in Südamerika. Die Spanier konnten ihre gut befestigte Stadt verteidigen und schlugen die Briten und ihren Admiral Vernon in die Flucht. Zu einer Unterwerfung der Spanier, wie sie auf der vorliegenden Medaille dargestellt ist, kam es nicht.*

**Schätzung:**
200,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH*

414



**George II, 1727-1760.** Bronzemedaille 1741, unsigniert, auf die (versuchte) Einnahme von Carthagena durch Admiral Vernon und Admiral Ogle. Die Admiräle stehen einander gegenüber, beide mit Kommandostab//Zwei Kriegsschiffe und ein Beiboot im Hafen von Carthagena, drei Schiffe vor der Hafeneinfahrt. 38,02 mm; 11,63 g.
Betts 322; Eimer -; Hawkins -. **Selten in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Ein Sieg über die Spanier und die Eroberung ihrer Festung Carthagena, wie auf der vorliegenden Medaille propagiert wird, hat es nicht gegeben. Die Spanier konnten ihre gut befestigte Stadt verteidigen und schlugen die Briten und ihre Flotte in die Flucht.*

**Schätzung:**
200,00 €

415



**George III, 1760-1820.** Shilling 1787, London.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung Genuine Cleaned-UNC Detail.
Seaby 3746. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**
40,00 €

416



**George III, 1760-1820.** Bronzemedaille 1793, von C. H. Küchler, auf die Niederlage des Sultan Tipu (Tipoo) im dritten Mysore-Krieg durch General Charles Cornwallis und seine Truppen vor den Toren von Seringapatam (Indien). Uniformiertes Brustbild des Generals l.//Der Sultan überreicht dem General zwei seiner Söhne als Geiseln. 47,81 mm; 59,68 g.
Eimer 845; Puddester 792.1.2. Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*In der Schlacht von Seringapatam (ca. 13 km von Mysore City entfernt) standen sich am 5. Februar 1792 die Briten und ihre Verbündeten und die Soldaten des Königreichs Mysore unter Tipu Sultan gegenüber. Trotz heftigen Widerstands verlor Tipu die Schlacht und die Belagerung begann. Mysore mußte große Teile seines Gebietes abgeben, verlor fast seine gesamte Küstenlinie und war gezwungen die Kriegskosten aller beteiligten Parteien zu zahlen. Am 12. Februar bot Tipu Sultan Verhandlungen und die Rückgabe von Kriegsgefangenen an. Cornwallis, der britische Kommandeur verlangte zwei Söhne Tipus als Geiseln, um sicherzustellen, daß die noch auszuhandelnden Vertragsbedingungen eingehalten würden.*

**Schätzung:**
100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH*

417



**George III, 1760-1820.** Bronzemedaille 1797, von J. G. Hancock, auf den Admiral Adam Lord Viscount Duncan und seinen Sieg in der Seeschlacht von Kamperduin (Camperdown) nördlich von Haarlem. Uniformiertes Brustbild r.//Seemann befestigt britische Flagge am Mast eines Schiffes. 48,81 mm; 65,78 g.
Eimer 884. Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

418




**George III, 1760-1820.** Bronzemedaille 1800, von I. Kempson, auf die Rückkehr des Admirals Horatio Nelson nach England und seinen Sieg in der Schlacht von Abukir. Uniformiertes Brustbild Nelsons l.//Britannia steht mit einem Lorbeerkranz, Lanze und Schild an einem Altar an der Küste und erwartet ein heransegelndes Schiff. 38,46 mm; 29,63 g.
Eimer 918. **R** Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

419




**George III, 1760-1820.** Silbermedaille o. J. (um 1801), von J. Milton. Sogenannter Broker's Pass. Löwe und Einhorn halten das gekrönte englische Wappen mit dem Hosenbandorden, unten Spruchband//Zwei Drachen halten das Wappen der Stadt London, oben Spruchband, unten Gravur. 40,16 mm; 23,75 g.
Eimer 936. Herrliche Patina, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Seit 1697 dürfen Aktienhändler in London nur mit Lizenz ihren Geschäften nachgehen. Als Bestätigung wurden Medaillen wie die vorliegende mit dem Namen des Händlers versehen und verliehen.*

**Schätzung:** 100,00 €

420




**George III, 1760-1820.** Zinnmedaille 1809, unsigniert, auf sein 49. Thronjubiläum. Büsten des Königs und der Königin nebeneinander l.//Elf Zeilen Schrift. 38,87 mm; 20,00 g.
Eimer -. Gelocht, vorzüglich

**Schätzung:** 30,00 €

421




*ex 421*

**George III, 1760-1820.** Bronzemedaille 1819, von T. Webb nach P. Rouw, auf Arthur Wellesley, den 1. Duke von Wellington. Kopf Wellingtons l.//35 Zeilen Schrift. 55,04 mm; 75,11 g. Dazu eine Zinnmedaille 1852, von Allen & Moore, Birmingham, auf den Tod Wellingtons. Uniformiertes Brustbild des Admirals l.//Sarkophag, dahinter Armaturen, l. weinende Britannia, r. trauernde Viktoria, vorne liegender Löwe. 50,96 mm; 37,73 g.
Eimer 1118; -. **2 Stück.** Vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH*

422



**George III, 1760-1820.** Silbermedaille o. J. (um 1820), von C. Pierini, auf Elizabeth Cavendish, Duchess of Devonshire. Brustbild der Herzogin l. mit Schleier und Stephane//Kopf eines Hundes und eines Rehs einander gegenüber. 15,07 mm; 3,53 g.
Brown 1237; Eimer -. **RR** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Elizabeth Cavendish, geb. Hervey, *1759, Ó1824, stammte aus der Familie des 4. Earl of Bristol. Aus ihrer Ehe mit Sir John Thomas Foster gingen zwei Söhne hervor. Nach fünf Jahren ging die Beziehung allerdings 1781 in die Brüche und die Kinder blieben beim Vater. Elizabeth lernte 1782 das Herzogpaar Devonshire kennen und es entwickelte sich eine Liebschaft zwischen den dreien. Sie lebte mit den Devonshires zusammen und bekam sogar zwei Kinder vom Duke of Devonshire. Als seine Frau 1806 verstarb, heiratete er drei Jahre später Elizabeth. Diese Ehe hielt allerdings nur zwei Jahre, bis der Herzog 1811 selbst verstarb und die 52-jährige Elizabeth als Witwe zurückließ. Daraufhin widmete sich die Herzogin vermehrt dem Schreiben und den Studien der Antike in Rom, wo sie einige archäologische Ausgrabungen finanziell unterstützte.*

**Schätzung:**
150,00 €

423



**George IV, 1820-1830.** Bronzemedaille 1823, von F. Smith, auf Kapitän James Cook. Uniformiertes Brustbild Cooks l.//Neun Zeilen Schrift. Mit Randgravur. 41,40 mm; 46,00 g.
Eimer -. Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Diese Medaille gehört zur Serie auf berühmte Persönlichkeiten (series numismatica universalis virorum illustrium) von Durand.*

**Schätzung:**
100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH*

424



**Victoria, 1837-1901.** Zinnmedaille 1851, von J. Davis, auf die Weltausstellung in London. Die Brustbilder der Königin und ihres Gemahls, Prinz Albert (*1819, Ó1861), Sohn des Herzogs Ernst I. von Sachsen-Coburg-Saalfeld und Sachsen-Coburg-Gotha, nebeneinander l.//Ansicht des Ausstellungsgebäudes, oben sechs Zeilen Schrift, unten vier Personifikationen. 48,90 mm; 39,08 g.
Augustin 6; Eimer -. **R** Vorzüglich

*Die erste Weltausstellung wurde auf Initiative des Prinzgemahls Albert in London im Chrystal Palace eröffnet. Diese und die folgenden Weltrausstellungen im 19. Jahrhundert wurden zur Manifestation der Globalisierung. Der Philosoph Peter Sloterdijk widmet in seinem Buch "Im Weltinnenraum des Kapitals" diesem Phänomen ein Kapitel "Der Kristallpalast". Er führt dort aus: "... in dem riesenhaften Kristallpalast - der gültigen prophetischen Bauform des 19. Jahrhunderts (die sofort weltweit kopiert wurde) - (war) bereits der Hinweis auf einen integralen, erlebnisorientierten, populären Kapitalismus angelegt ..."*

**Schätzung:** 150,00 €

425



**Victoria, 1837-1901.** Zinnmedaille 1854, von J. J. Allen und J. Moore, auf die Wiedereröffnung des Crystal Palace im Londoner Stadtteil Sydenham. Zwei Medaillons mit den Büsten Victorias und Alberts einander gegenüber, oben Victoria, unten Wappen//Ansicht des Crystal Palace, oben vier, unten sechs Zeilen Schrift. 38,87 mm; 15,01 g.
Eimer -. **R** Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

426



*ex 426*

**Victoria, 1837-1901.** Bronzemedaille 1873, von G. T. Morgan. Preismedaille der internationalen Ausstellung für Kunst, Industrie und Erfindungen in London. Brustbild von Albert l.//Ausstellungsgebäude. Mit Randgravur des Preisträgers: THE BARON OXENSTIERNA FOR SERVICES. 69,88 mm; 146,75 g.
Eimer 1315. In defekten Originaletui. Vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

427



*ex 427*

**Victoria, 1837-1901.** Maundy-Set 1880, London, bestehend aus 4, 3, 2 Pence und 1 Penny.
K./M. MDS 134; Seaby 3916. **4 Stück. Prachtexemplare.**
In Originaletui, herrliche Patina, Stempelglanz

**Schätzung:** 150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH*

428 

ex 428

**Edward VII, 1901-1910.** Maundy-Set 1902, bestehend aus 4, 3, 2 Pence sowie 1 Penny. Seaby 3985. **4 Stück.** In Originaletui. Etwas Belag (2x), vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

429 

**Edward VII, 1901-1910.** Florin 1908, London. 11,3 g. Seaby 3981. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS GROSSBRITANNIEN*

430 

ex 430

Kleine Serie von fünf Bronze- und einer Eisenmedaille des 18. und des beginnenden 19. Jahrhunderts, u. a. auf den Seesieg der Briten über die Franzosen bei Helvoetsluys 1796 (Eimer 874) und auf die Schlacht am Kap St. Vincent 1797 (Eimer 881).
**6 Stück.** Meist vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 300,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › BRITISCHE KOLONIEN*

431 

**British West Africa. George V, 1910-1936.** 2 Shillings 1913.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64.
K./M. 13. Feine Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

432 

**Straits Settlements (Malaysia).** Dollar 1920.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63.
Pridmore 10. Vorzüglich +

**Schätzung:** 100,00 €

433 

ex 433

**Lot.** British West Indies. 1/4 Dollar 1822, 1/8 Dollar 1822, 1/16 Dollar 1820, 1/16 Dollar 1822. Anchor Coinage.
**4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS*

434



Kleine Sammlung von Münzen des 18.-20. Jahrhunderts aus Großbritannien. Darunter auch einige Seltenheiten und hübsche Qualitäten. Bitte besichtigen.
**34 Stück.** Sehr schön-polierte Platte

**Schätzung:**
100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › BOLOGNA*

435



**Stadt.** Vergoldete Bronzegußmedaille 1732, von A. Lazari, auf die Aufnahme der Schriftstellerin und Philosophin Laura Maria Bassi (*1711, Ó1778) an der Akademie in Bologna und das Bestehen ihrer Doktorprüfung. Brustbild Bassis l. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Minerva in antiker Rüstung überreicht einer jungen Frau mit Kranz und Buch eine brennende Lampe, dazwischen Eule auf Globus. 69,72 mm; 94,38 g.
Börner 1405 A. Zeitgenössischer Guß. Gelocht, Felder fein ziseliert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Laura Maria Bassi wurde bereits im jungen Alter von 20 Jahren an die Universität aufegnommen. Sie gilt als die erste Professorin Europas, die im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt wurde und ein festes Jahresgehalt bekam. Bassi wurde aufgrund ihrer Gelehrsamkeit und Weisheit als "Minerva von Bologna" bezeichnet.*

**Schätzung:**
250,00 €

436



**Provisorische Regierung, 1796-1797.** Scudo (10 Paoli) 1796. 28,94 g. Dav. 1359; Varesi 58/1. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

**Schätzung:**
100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › BRESCIA*

437



**Stadt.** Bronzemedaille 1797, von J. Salvirch, auf die Einnahme des Palazzo Broletto in Brescia. Französische Truppen erstürmen das Gebäude//Freiheitskappe und Dolch in Lorbeerkranz. 62,61 mm; 110,09 g.
Slg. Julius 543; Wurzbach 960. **R** Winz. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:**
100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › CASTIGLIONE DELLE STIVIERE*

438



**Ferdinando II., 1680-1723.** 25 Soldi o. J. 4,82 g. Nachahmung eines 15 Kreuzer-Stückes von Breslau. Varesi 254. Sehr schön +

**Schätzung:**
75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › CISALPINE REPUBLIK*

439




30 Soldi ANNO IX (1801), Mailand. 7,24 g. Pagani 9. Sehr schön

**Schätzung:**
50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › FLORENZ*

440



**Stadt.** Bronzemedaille 1843,
von A. Fabris d'Udine, auf den Tod des Florentiner Architekten, Luigi de Cambray Digny, *1778. Kopf l.//Fünf Zeilen Schrift. 54,33 mm; 63,62 g. Wurzbach 1171. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › GENUA*

441



**Republik (Dogi Biennali), 1528-1797.** Bleigußmedaille o. J. (1541),
von L. Leoni, auf die Freilassung Leonis von der Galeerenstrafe durch die Hilfe des genuesischen Admirals Andrea Doria, *1466, Ó1560. Geharnischtes Brustbild Andrea Dorias r. mit umgelegtem Mantel, dahinter Dreizack//Brustbild Leonis r., dahinter Galeere, umher Kette aus Fesseln. 42,90 mm; 29,01 g.
Börner 744. Späterer Guß. Rand etwas überarbeitet, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Andrea Doria, *30.11.1468 in Oneglia, Ó25.11.1560, kämpfte 1495 gegen Cesare Borgia, 1503 und 1506 im Dienste Genuas gegen die Rebellen Korsikas. Nach einem Zerwürfnis mit den Franzosen trat er auf die Seite Karls V., der sich verpflichtete, die Freiheit Genuas zu erhalten. Andrea Doria hielt 1528 einen triumphalen Einzug in Genua, erneuerte die republikanische Verfassung und übte als "Prior perpetuo" der "Sindicatori" diktatorische Gewalt. Karl V. ernannte ihn zum obersten Admiral und verlieh ihm das Fürstentum Melfi. Es folgten etliche Siege über die Türken, bis Doria schließlich das Flottenkommando seinem Neffen Giannettino Doria überließ, der jedoch in der Nacht der Verschwörung des Fiesco getötet wurde.Der Medailleur Leone Leoni hatte einen besonderen Anlaß zur Herstellung der vorliegenden Medaille: Seit 1537 wird er als päpstlicher Münzstempelschneider genannt; diese Tätigkeit erhielt jedoch ein jähes Ende dadurch, daß er aus Eifersucht den im Dienste des Papstes stehenden, aus Deutschland stammenden Goldschmied Pellegrino di Leuti ermordete und zur Strafe auf eine Galeere wandern mußte. Er konnte noch von Glück sagen, daß er nicht die rechte Hand verlor. Nachdem er die Ketten ein Jahr lang getragen hatte, befreite ihn die Fürbitte des Andrea Doria. Leoni hat das Ereignis in Medaillenform verewigt, indem er Andrea in seiner imponierenden Gestalt als Meeresbeherrscher darstellte.*

**Schätzung:**
150,00 €

442



**Republik (Dogi Biennali), 1528-1797.** 8 Lire 1795, Genua. 32,72 g. Dav. 1370; Lunardi 364. Fast vorzüglich

**Schätzung:**
150,00 €

443



**Republik (Dogi Biennali), 1528-1797.** 4 Lire 1797. 16,42 g. Lunardi 367 (R2). Sehr schön

**Schätzung:**
50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › GENUA*

444



**Unter Napoleon I. von Frankreich, 1805-1814.** Silbermedaille 1758 (Anfang des 19. Jahrhunderts), von G. Vassallo. Preismedaille der Accademia ligustica di belle arti in Genua. Gekröntes Wappen auf Podest, gehalten von zwei Greifen//Geflügelter Genius steht mit Malerpalette nach l., vor ihm Janusbüste auf Pfeiler, unten verschiedene Gegenstände. Mit Randpunze. 41,96 mm; 24,61 g.
Forrer VI, S. 206; Slg. Julius -. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Der Medailleur G. Vassallo war zwischen 1800 und 1819 in Genua und Mailand tätig; in diesen Zeitraum fällt auch die Herstellung der vorliegenden Medaille.*
*Worauf sich das auf dem Stück angegebene Datum 1758 bezieht, bleibt unklar. Die Akademie wurde bereits 1751 gegründet.*

**Schätzung:**
250,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN*

445



**Benedikt IX., 1032-1048.** Silberne Suitenmedaille o. J. (um 1735), von G. W. Vestner. Brustbild r. im geistlichen Ornat//18 Zeilen Schrift. 37,86 mm; 21,10 g.
Bernheimer 581. Prachtvolle Patina, winz. Stempelfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**
150,00 €

446



**Eugen IV., 1431-1447.** Bronzemedaille o. J. (1446, hergestellt um 1664), unsigniert, von G. Paladino, auf die Heiligsprechung von Nikolaus von Tolentino. Brustbild l. mit Tiara, Pluviale und Stola//Eugen IV. thront nach r., um ihn herum mehrere Geistliche, r. Altar mit Kreuz, oben Heiliggeisttaube. 41,60 mm; 29,88 g. Dazu ein weiteres Exemplar der Serie: Bronzegußmedaille 1503 (späterer Guß nach 1664), unsigniert, von G. Paladino, auf die Wahl Pius' III. zum Papst. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Das päpstliche Wappen unter gekreuzten Schlüsseln, oben Tiara. 43,24 mm; 34,17 g.
Modesti 19. **2 Stück. R** Vorzüglich und sehr schön

*Exemplare der Slg. Horn.*
*Die vorliegenden Medaillen gehören zur 1664 von Girolamo Paladino begonnenen Serie von Restitutionsprägungen, die Kardinal Francesco Barberini in Auftrag gegeben hatte.*
*Die Heiligsprechung von Nikolaus von Tolentino, einem Augustiner-Eremiten, der zwischen 1245 und 1305 gelebt hatte, fand am 5. Juni 1446 statt.*

**Schätzung:**
150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN*

447

**Paul II., 1464-1471.** Grosso o. J., Rom. 3,81 g. Muntoni 21. Hübsche Patina, sehr schön +
**Schätzung:** 75,00 €

448

**Paul III., 1534-1549.** Bronzemedaille AN XVI (1549, spätere Prägung),
unsigniert, nach der Vorlage von A. Cesati (genannt "il Grechetto"), auf die Einsetzung seines Sohnes Pier Luigi Farnese, als Herzog von Parma und Piacenza. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Ganymed steht nach l. und gießt aus einer Vase Wasser auf Blumen, r. Adler. 40,34 mm; 29,28 g.
Modesti 310. Vorzüglich
**Schätzung:** 100,00 €

449

**Julius III., 1550-1555.** Vergoldete Bronzemedaille A III (1552/1553, spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), unsigniert, gefertigt nach einer Vorlage von A. Cesati, auf seine Weisheit. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Prudentia greift der nach l. schreitenden Fortuna ins Haar, r. Schlange. 33,24 mm; 16,80 g.
Modesti 420 (dort in Silber). Vergoldet. Vorzüglich-Stempelglanz
**Schätzung:** 75,00 €

450

**Paul IV., 1555-1559.** Giulio o. J., Rom. 3,05 g. Muntoni 17. Hübsche Patina, sehr schön
**Schätzung:** 75,00 €

451

**Pius V., 1566-1572.** Testone o. J., Ancona. 7,68 g. Muntoni 32. Hübsche Patina, sehr schön
**Schätzung:** 75,00 €

452

**Urban VIII., 1623-1644.** Testone A VII (1629/1630), Rom. 9,39 g. Muntoni 67 b. Hübsche Patina, sehr schön
**Schätzung:** 75,00 €

453

**Innocenz X., 1644-1655.** Piastra ANNO II (1645/1646), Rom. 31,51 g. Dav. 4064 C; Muntoni 11. **RR** Sehr schön
**Schätzung:** 500,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN*

454



**Alexander VII., 1655-1667.** Bronzemedaille A X (1664, spätere Prägung),
von G. Morone, auf die Fronleichnamprozession. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Darstellung der Prozession. 42,53 mm; 33,67 g.
Bartolotti 664; Miselli 617 a. Vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

455



**Clemens IX., 1667-1669.** Bronzemedaille AN III (1669), von A. Hamerani, auf die Brücke Sant'Angelo in Rom. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Ansicht der Brücke. 40,05 mm; 39,19 g.
Miselli 714. Üblicher kl. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

456



**Clemens X., 1670-1676.** Piastra 1675, Rom. 31,42 g. Mit der geschlossenen Heiligen Pforte in der Rückseitendarstellung. Dav. 4081 A; Muntoni 16. Henkelspur, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

457



**Clemens X., 1670-1676.** Grosso 1675, Rom. 1,42 g. Muntoni 38. Herrliche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

458



**Sedisvakanz 1676.** Piastra 1676, Rom. 31,6 g. Dav. 4084; Muntoni 1. Henkelspur, Randfehler, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

459



**Innocenz XI., 1676-1689.** Vergoldete Bronzemedaille A VI (1682),
von G. Hamerani, auf den Quietismus. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Ecclesia sitzt v. v. auf Wolken, den Kopf nach r. gewandt, in der Rechten Kreuz, in der Linken Schlüsselpaar, l. Putto mit Tiara, r. Putto mit viersäuligem Tempelmodell. 34,98 mm; 16,29 g.
Bartolotti 682; Miselli 133. Vergoldet. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

460



**Innocenz XI., 1676-1689.** Bronzemedaille A VIII (1684), von G. Hamerani, auf die Fußwaschung am Gründonnerstag. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Christus kniet nach r. und wäscht dem vor ihm sitzenden Petrus die Füße, umher stehen die anderen Apostel. 29,14 mm; 11,15 g.
Miselli 141 a. **R** Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN*

461




**Innocenz XI., 1676-1689.** Testone 1684, Rom. 8,84 g. Muntoni 88. Fast sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

462




**Innocenz XI., 1676-1689.** Testone A X/1686, Rom. 8,83 g. Muntoni 107. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

463



**Innocenz XI., 1676-1689.** Testone o. J., Rom. 9,12 g. Muntoni 138. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

464




**Innocenz XI., 1676-1689.** Giulio A XI/1686, Rom. 3,04 g. Muntoni 163. Herrliche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

465



**Alexander VIII., 1689-1691.** Piastra A I/1690, Rom. 31,29 g. Dav. 4100; Muntoni 11. **R** Henkelspur, Felder geglättet, fast sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

466



**Alexander VIII., 1689-1691.** Piastra A I/1690, Rom. 32,35 g. Dav. 4100; Muntoni 11. **R** Mit Henkel, Reste alter Vergoldung, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

467



**Alexander VIII., 1689-1691.** Testone A I/1690, Rom. 9,04 g. Muntoni 16. Winz. Henkelspur, sehr schön +

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN*

468




**Innocenz XII., 1691-1700.** Testone AN I (1691/1692), Rom. 8,94 g. Muntoni 50. Dunkle Patina, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

469




**Innocenz XII., 1691-1700.** Testone A III/1693, Rom. 9,02 g. Muntoni 45 a. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

470



**Innocenz XII., 1691-1700.** Giulio AN VII/1697, Rom. 2,98 g. Muntoni 59. Hübsche Patina, sehr schön +

**Schätzung:** 75,00 €

471



**Innocenz XII., 1691-1700.** Testone A VII/1698, Rom. 9,13 g. Muntoni 41. Sehr schön +

**Schätzung:** 100,00 €

472



**Innocenz XII., 1691-1700.** Piastra AN VIII/1698, Rom. 31,64 g. Dav. 4107; Muntoni 19. **R** Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

473




**Innocenz XII., 1691-1700.** Grosso 1699, Rom. 1,55 g. Muntoni 91. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN*

474



**Clemens XI., 1700-1721.** Bronzemedaille 1700, von G. Hamerani, auf die Schließung der Heiligen Pforte am Petersdom am Heiligabend 1700. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Der Papst legt den ersten Stein zur Schließung der Heiligen Pforte, umher Kardinäle die ihn begleiten. 38,04 mm; 24,67 g.
Miselli 15. Winz. Randfehler, fast vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*Im Jahre 1300 wurde das erste Heilige Jahr durch Bonifaz VIII. verkündet, es sollte alle 100 Jahre begangen werden, dieser Zeitraum wurde später auf 25 Jahre reduziert. Bei diesem Intervall blieb es bis heute. Das Heilige Jahr beginnt mit der Öffnung der Heiligen Pforte in St. Peter am Abend vor Weihnachten, indem der Papst sie mit einem goldenen Hammer einschlägt. Zeitgleich öffnen Kardinal-Legaten in drei weiteren Patriarchbasiliken Roms die Heiligen Pforten. Nach Ablauf des Jahres werden alle Pforten am Heiligen Abend wieder vermauert.*

475




**Clemens XII., 1730-1740.** Testone AN IV/1734, Rom. 8,29 g. Muntoni 39. Hübsche Patina, sehr schön +

**Schätzung:** 75,00 €

476




**Clemens XII., 1730-1740.** Giulio AN V (1734/1735), Rom. 2,79 g. Muntoni 85. **R** Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

477




**Clemens XII., 1730-1740.** Giulio A VI (1735/1736), Rom. 2,71 g. Muntoni 106 a. Sehr schön +

**Schätzung:** 75,00 €

478




**Clemens XII., 1730-1740.** Giulio A VI (1735/1736), Rom. 2,69 g. Muntoni 94. **R** Hübsche Patina, sehr schön +

**Schätzung:** 75,00 €

479



**Sedisvakanz 1740.** Grosso 1740, Rom. 1,48 g. Muntoni 13 Var. I. Hübsche Patina, fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN*

480



**Benedikt XIV., 1740-1758.** Vergoldete Bronzemedaille A X/1750,
unsigniert, von O. Hamerani, auf die Reform des Tribunale della Signatura. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Die personifizierte päpstliche Weisheit thront v. v., in der Rechten Stab, in der Linken Buch, r. steht ein Engel, in der Rechten Waage, im linken Arm Füllhorn, oben Strahlen. 38,67 mm; 17,87 g.
Patrignani 45; Spink 1831. Vergoldet. Vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

481



**Benedikt XIV., 1740-1758.** Grosso A XI/1750, Rom. 1,5 g. Muntoni 55. Vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

482



**Benedikt XIV., 1740-1758.** 1/2 Scudo romano AN XV/1754, Rom. 13,06 g. Muntoni 49 a. Fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

483



**Benedikt XIV., 1740-1758.** Ku.-1/2 Baiocco A XV/1755. 6,05 g. Muntoni 207. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

484



**Sedisvakanz 1758.** 1/5 Scudo (Doppelter Giulio) 1758, Rom. 5,19 g. Muntoni 3. Hübsche Patina, sehr schön +

**Schätzung:** 75,00 €

485



**Clemens XIII., 1758-1769.** Giulio A III/1760, Rom. 2,64 g. Muntoni 21. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

486



**Clemens XIV., 1769-1774.** Silbermedaille 1773,
von J. L. Oexlein, auf die Aufhebung des Jesuitenordens. Brustbild r. in geistlichem Ornat mit segnender Rechten//Christus und die Apostel Petrus und Paulus stehen nach r. und vertreiben drei Jesuiten. 44,83 mm; 21,71 g.
Patrignani 17 a; Slg. Erlanger 2316. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN*

487


**Clemens XIV., 1769-1774.** Zinnmedaille 1774, von Johann Christian Reich, auf seinen Tod. Monument mit der Büste des Papstes, zu den Seiten sitzen je zwei weibliche Gestalten mit verschiedenen Attributen//Papst steht auf einem Postament, r. neben ihm lehnt ein Knabe mit Kreuz und Waage an einer Säule, zu den Seiten des Postment l. drei weibliche fliehende Gestalten, r. reichen die Könige von Frankreich, Spanien und Portugal eine Schrifttafel empor. 47,71 mm; 26,18 g.
Patrignani 24; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 5213; Slg. Wilm. 1281. Mit Original-Kupferstift, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

488


**Sedisvakanz 1774.** 1/2 Scudo romano 1774, Rom. 13,16 g. Muntoni 2. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

489


**Pius VI., 1775-1799.** 1/2 Scudo romano ANNO I/1775, Rom. 12,77 g. Muntoni 20. Fast sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

490


**Pius VI., 1775-1799.** Scudo romano A VI/1780, Rom. 26,3 g.
Variante ohne Strahlen um die Tiara auf der Vorderseite. Dav. 1471; Muntoni 17 Var. I. Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

491


**Pius VI., 1775-1799.** Scudo romano A VI/1780, Rom. 26,26 g. Dav. 1471; Muntoni 18. Sehr schön

**Schätzung:** 80,00 €

492


**Pius VI., 1775-1799.** Scudo romano A VI/1780, Rom. 26,26 g. Dav. 1471; Muntoni 17. Fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN*

493 

**Pius VI., 1775-1799.** 1/2 Scudo romano A VI/1780, Rom. 13,14 g. Muntoni 26. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

**Schätzung:** 100,00 €

494 

**Pius VI., 1775-1799.** 1/5 Scudo A XVI/1790, Rom. 5,28 g. Muntoni 46 a. Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

495 

**Pius VI., 1775-1799.** Ku.-2 Baiocchi A XVIII/1792, Rom. 20,73 g. Muntoni 110. Vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

496 

**Pius VI., 1775-1799.** Ku.-Baiocco A XX/1794, Foligno. 9,5 g. Muntoni 343. Vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

497 

**Pius VI., 1775-1799.** Ku.-2 Baiocchi A XXI/1795, Foligno. 16,32 g. Muntoni 337. **R** Fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

498 

**Pius VII., 1800-1823.** Scudo AN I/1800, Rom. 26,04 g. Dav. 179; Pagani 59. Fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN*

499



**Pius VII., 1800-1823.** Bronzemedaille 1807, von T. Mercandetti, auf die Renovierung der Außenmauer des Kolosseums 1806. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Ansicht des Kolosseums mit Gerüst an der linken Seite. 68,77 mm; 140,77 g. Patrignani 45. **R** Übliche Stempelfehler, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Das Kolosseum ist das größte Amphitheater der antiken Welt. Bis 405 n. Chr. fanden dort Gladiatorenkämpfe, bis 523 n. Chr. Tierhetzen statt. Durch Naturereignisse und die Verwendung als Steinbruch verfiel es im Laufe der Zeit. Im Jahre 1744 weihte Benedikt XIV. die Stätte des Martyriums vieler Christen und sicherte den Bau vor weiterer Zerstörung. Pius VII. ernannte eine Kommission, der Giuseppe Palazzi, Giuseppe Camporese und Raffael Stern angehörten, und ordnete an, die Außenmauer der Südseite durch eine hohe Stützwand, dem sog. Sperone, vor dem Zusammenbruch zu bewahren.*

**Schätzung:** 200,00 €

500



**Pius VII., 1800-1823.** Silbermedaille 1814, von F. Stuckhart, auf die Rückkehr des Papstes nach Rom. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Erzengel Gabriel führt den Papst, im Hintergrund Säule, am Boden gebrochene Ketten und Tiara. 39,97 mm; 19,92 g. Patrignani 59 Anm. **RR** Feine Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

501




**Pius VII., 1800-1823.** Ku.-Quattrino ANNO XVI /1816 R, Rom. 2,82 g. Pagani 118. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

502



**Pius VII., 1800-1823.** Doppelter Giulio A XVII/1816 B, Bologna. 5,23 g. Pagani 90. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

503



**Pius VII., 1800-1823.** Scudo A XVIII/1818 B, Bologna. 26,35 g. Dav. 183; Pagani 87. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN*

504 

**Leo XII., 1823-1829.** Scudo ANNO II/1825 R, Rom. 26,3 g. Dav. 186; Pagani 131. Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

505 


**Pius VIII., 1829-1830.** Ku.-1/2 Baiocco ANNO I/1829, Rom. 6,46 g. Pagani 148 a. **R Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

506 

**Sedisvakanz 1830-1831.** Scudo 1830 B, Bologna. 26,27 g. Dav. 190; Pagani 128. Berieben, fast vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

507 

**Gregor XVI., 1831-1846.** Scudo AN I/1831, Rom. 26,37 g. Dav. 191; Pagani 198. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

508 

**Gregor XVI., 1831-1846.** 50 Baiocchi (1/2 Scudo) A II/1832 B, Bologna. 13,31 g. Pagani 158. Prachtvolle Patina, Randfehler, vorzüglich +

**Schätzung:** 75,00 €

509 


**Gregor XVI., 1831-1846.** Scudo A V/1835 B, Bologna. 26,81 g. Dav. 192; Pagani 155. Winz. Randfehler, leicht justiert, fast vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

510 

**Gregor XVI., 1831-1846.** Bronzemedaille 1835, von H. Lorenz, auf die Durchbohrung des Berges Catillo zur Regulierung des Flußes Anio. Hang des Monte Catillo mit den beiden Durchstichen//Kaskaden am Ausgang der Durchstiche. 76,07 mm; 176,89 g. Wurzb. 3364. **RR** Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN*

511 

**Gregor XVI., 1831-1846.** Bronzemedaille 1836, von J. Cerbara, auf die Durchbohrung des Berges Catillo zur Regulierung des Flußes Anio. Hang des Monte Catillo mit den beiden Durchstichen, davor lagernder Flußgott//Kaskaden am Ausgang der Durchstiche. 67,77 mm; 205,64 g.
Spink -; Wurzb. -. **RR** Vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

512 

**Gregor XVI., 1831-1846.** Bronzemedaille A VII/1837, von G. Girometti, auf das etruskische Gregorianische Museum. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Der Flußgott Tiber lagert l. mit Füllhorn und Ruder, l. liegt Wölfin mit Romulus und Remus, im Hintergrund l. Ansicht des etruskischen Gebäudes. 43,65 mm; 30,73 g.
Rinaldi 32. Vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

513 


**Gregor XVI., 1831-1846.** Ku.-Baiocco A XIII/1843 R, Rom. 9,88 g. Pagani 273 a. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

514 

**Gregor XVI., 1831-1846.** Bronzemedaille 1845, von C. Radnitzky. Brustbild l. im geistlichen Ornat, die Rechte segnend erhoben, auf seinem Mantel Darstellung des Heiligen Romuald//Die Peterskirche mit der Kolonnade, dem Obelisk und den umliegenden Häusern. 72,62 mm; 210,74 g.
Spink 2211; Wurzb. 3372. **RR** Vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

515 

**Pius IX., 1846-1878.** Silbermedaille ANNO I/1846, von G. Cerbera, auf seine feierliche Inbesitznahme des Laterans. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Justitia mit Wagge und Schwert steht v. v. zwischen Pax mit Olivenzweig und Pietas, l. im Hintergrund Schaaf und Löwe. 43,74 mm; 32,22 g.
Bartolotti -; Spink 2239; Wurzbach 7498. Herrliche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

516 


**2. Römische Republik, 1848-1849.** Ku.-3 Baiocchi 1849 R, Rom. 25,24 g. Pagani 343. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

517 

**Pius X., 1903-1914.** Silbermedaille ANNO I (1904), von F. Bianchi, auf seine Wahl, herausgegeben zum Fest Peter und Paul (29.06.1904). Brustbild r. in geistlichem Ornat//Mit Tiara belegtes Wappen in verzierter Kartusche, dahinter gekreuzte Schlüssel. 43,59 mm; 34,91 g.
Cusumano/Modesti 2; Rinaldi 98. Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN*

518



**Pius X., 1903-1914.** Silbermedaille ANNO V (1907), von F. Bianchi, auf die Veröffentlichung der Enzyklika "Pascendi", die sich gegen den Modernismus in der katholischen Kirche ausspricht. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Der Papst spricht zu den personifizierten fünf Kontinenten. 43,68 mm; 35,95 g.
Cusumano/Modesti 42; Rinaldi 102. Vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

519



**Pius XI., 1922-1939.** Silbermedaille ANNO XVI (1937/1938),
von A. Mistruzzi, auf das neue Domizil der Pontificia Accademia delle science. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Drei Medaillons mit Brustbild von Michelangelo, Leonardo da Vinci und Alessandro Volta, umher Lorbeerzweige. 44,42 mm; 39,37 g.
Rinaldi 131. Vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

520



*ex 520*

**LOTS KIRCHENSTAAT.** Sammlung von Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, darunter seltene Typen und Jahrgänge. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen.
**Ca. 215 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, schön-vorzüglich

**Schätzung:** 750,00 €

521



*ex 521*

**LOTS KIRCHENSTAAT.** Kl. Sammlung von Grosso (26x) und 1/2 Grosso (14x) des 17./18. Jahrhunderts. Hochinteressantes Objekt mit Seltenheiten und zum Teil hübschen Qualitäten.
**40 Stück.** Sehr schön und besser

**Schätzung:** 600,00 €

522



*ex 522*

**LOTS KIRCHENSTAAT.** Kl. Serie von Münzen aus der Regierungszeit Pius IX. (1846-1878), vom 1/2 Baiocchi- bis zum 5 Lire-Stück.
**36 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:** 500,00 €

523



*ex 523*

**LOTS KIRCHENSTAAT.** Umfangreiche Sammlung von Medaillen und Jetons des 17.-20. Jahrhunderts. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
**Ca. 150 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 500,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN*

524



*ex 524*

**LOTS KIRCHENSTAAT.** Kl. Serie von Bronzemedaillen verschiedener Päpste, zumeist spätere Prägungen des 19. Jahrhunderts.
**16 Stück.** Meist vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

525




*ex 525*

**LOTS KIRCHENSTAAT.** Kl. Serie von Silber- (5x) und unedlen Medaillen aus der Regierungszeit Leos XIII. (1878-1903).
**11 Stück.** Meist vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

526




*ex 526*

**LOTS KIRCHENSTAAT.** Kl. Serie von Medaillen (2x Silber, Rest unedel) aus der Regierungszeit Pius IX. (1846-1878).
**11 Stück.** Meist vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

527



*ex 527*

**LOTS KIRCHENSTAAT.** Serie von Suitenmedaillen von P. H. Müller und G. W. Vestner aus Bronze auf verschiedene Päpste.
**12 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

528



*ex 528*

**LOTS KIRCHENSTAAT.** Kl. Serie von Bronzemedaillen verschiedener Päpste des 19. Jahrhunderts.
**10 Stück.** Meist vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

529



**LOTS KIRCHENSTAAT.** Kl. Serie von Kupfermünzen aus der Regierungszeit von Pius VI. (1775-1799), aus verschiedenen Münzstätten.
**7 Stück.** Teilweise selten. Sehr schön.

**Schätzung:** 200,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN*

530



*ex 530*

**LOTS KIRCHENSTAAT.** Kl. Serie von Münzen aus der Regierungszeit Gregors XVI. (1831-1846), vom Ku.-Quattrino bis zum 50 Baiocchi-Stück.
**11 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:** 150,00 €

531



**LOTS KIRCHENSTAAT.** Kl. Serie von drei Bronzemedaillen aus der Regierungszeit von Innocenz XI. (1676-1689).
**3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich (1x) und vorzüglich-Stempelglanz (2x)

**Schätzung:** 100,00 €

532



**LOTS KIRCHENSTAAT.** Kl. Serie von vier Silbermedaillen aus der Regierungszeit von Pius XI. (1922-1939).
**4 Stück.** Vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

533



**LOTS KIRCHENSTAAT.** Kl. Sammlung von Münzen des 20. Jahrhunderts, darunter auch bessere Jahrgänge.
**70 Stück.** Meist vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOMBARDEI*

534



**Provisorische Regierung 1848.** 5 Lire 1848 M, Mailand. Geprägt während des Aufstandes in Mailand. 24,84 g und 24,91 g.
Dav. 206; J. 277; Pagani 213, 213 a. **2 Stück.** Winz. Randfehler, sehr schön +

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LUCCA*

535




**Elisa Bonaparte und Felix Baciocchi, 1805-1814.** 5 Franchi 1805, Florenz. 24,92 g. Dav. 203; Pagani 251 c. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LUCCA*

536




**Elisa Bonaparte und Felix Baciocchi, 1805-1814.** 5 Franchi 1805, Florenz. 24,7 g. Dav. 203; Pagani 251 c. Sehr schön +

**Schätzung:** 100,00 €

537




**Elisa Bonaparte und Felix Baciocchi, 1805-1814.** 5 Franchi 1807, Florenz. 24,92 g. Dav. 203; Pagani 253. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MAILAND*

538



**Galeazzo Maria Sforza, 1466-1476.** Testone o. J. 9,42 g. Crippa 6/A; Toffanin 201/2. Vorderseite etwas rauh, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MANTUA*

539



**Gian Francesco Gonzaga, 1407-1444.**
Bronzegußmedaillon o. J.
nach A. Pisano, genannt Pisanello. Brustbild l. mit Hut//Der Markgraf reitet l., r. ein weiterer Reiter. 95,73 mm; 266,98 g.
Börner 6. Späterer Guß. Kl. Gußfehler, Rückseite teilweise nachgraviert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

540



**Ferdinando Carlo, 1669-1707.** Bronzemedaille 1698, mit Signatur R, vermutlich von P. Repiglier, auf seine Ehefrau Anna Isabella von Guastalla. Brustbild Annas r. mit umgelegtem Mantel//Adler steht nach r. und blickt zur strahlenden Sonne auf Ausschnitt des Tierkreises mit Krebs, Löwe, Jungfrau und Waage. 61,35 mm; 122,80 g.
Börner 1791 (dort in Silber). **RR** Spätere Prägung von den rostigen Originalstempeln. Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MODENA*

541



**Ercole III. d'Este, 1780-1796.** Tallero 1796. 27,89 g. Dav. 1394; Varesi 855/2 (R). **R** Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN*

542



**Robert von Anjou, 1309-1343.** Gigliato o. J. Biaggi 1635. Dazu: Ancona, Repubik. Denar, 13./14. Jahrhundert (Biaggi 33). Venedig, Grosso. **3 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

543



**Ferdinand I. von Aragon, 1458-1494.** Coronato o. J. (1469-1474), Neapel. 3,96 g. Pannuti/Riccio 18 b. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

544



**Joachim Murat, König von Neapel, 1808-1815.** 12 Carlini (Piastra) 1810, Neapel. 27,13 g. Dav. 166 C; Pagani 46 p. Kl. Schrötlingsfehler im Feld der Vorderseite, min. Schrötlingsriß, sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

545



**Joachim Murat, König von Neapel, 1808-1815.** 5 Lire 1813, Neapel. 24,66 g. Dav. 167; Pagani 58 c. Sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

546



**Joachim Murat, König von Neapel, 1808-1815.** 5 Lire 1813, Neapel. 24,7 g. Dav. 167; Pagani 58 c. Prägeschwäche, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PARMA*

547



**Maria Louisa, 1815-1847.** 5 Lire 1815, Mailand. 24,96 g. Dav. 204; Pagani 5. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PIACENZA*

548



**Odoardo Farnese, 1622-1646.** Scudo 1629. 27,15 g. Dav. 4128; Varesi 1164/2. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › RIMINI*

549



**Sigismundus Pandolfus Malatesta, 1432-1468.** Bronzegußmedaille 1446, Werkstatt Matteo de' Pasti, auf das Kastell in Rimini. Brustbild l.//Ansicht des Kastells. 83,15 mm; 263,39 g.
Armand I, S. 19, 7/8; Börner 60; Kress Coll. 60; Scher vgl. 14. Späterer Guß. Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 250,00 €

550



**Sigismundus Pandolfus Malatesta, 1432-1468.** Bronzegußmedaille 1446, Werkstatt Matteo de' Pasti. Brustbild l.//Behelmter und verzierter Wappenschild. 42,82 mm; 53,83 g.
Armand I, S. 20, 15; Börner 56; Kress Coll. 58; Scher -. Späterer Guß. Sehr schön +

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 200,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SARDINIEN*

551



**Karl Emanuel III., 1730-1773.** 1/2 Scudo nuovo 1757, Turin. 17,38 g. Cudazzo 947 c (R). Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

552



**Victor Emanuel I., 1802-1821.** 5 Lire 1820, Turin. 24,84 g. Dav. 133; Pagani 14. Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

553



**Karl Felix, 1821-1831.** 5 Lire 1829, Turin. 24,55 g. Dav. 135; Pagani 77. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SARDINIEN*

554



**Karl Felix, 1821-1831.** 5 Lire 1830, Genua. 24,88 g. Dav. 135; Pagani 78. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

555



**Karl Albert, 1831-1849.** 5 Lire 1833, Genua. 24,9 g. Dav. 136; Pagani 233. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

556



**Victor Emanuel II., 1849-1861.** 5 Lire 1850, Genua. 24,88 g. Dav. 137; Pagani 370. **R** Feine Patina, fast vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

557



**Victor Emanuel II., 1849-1861.** 5 Lire 1850, Turin. 24,88 g. Dav. 137; Pagani 371. Hübsche Patina, sehr schön +

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SAVOYEN*

558



**Vittorio Amadeo I., 1630-1637.** Einseitige Bronzegußmedaille 1637,
von A. Dupré, auf seine Frau, Christina von Frankreich, Tochter Henris IV. Gekröntes Brustbild Christinas l. mit Spitzenkragen. 107,57 mm; 71,37 g.
U. di S. S. 138, Nr. 7. **R** Zeitgenössischer Guß. Doppelt gelocht, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Vgl. dazu auch L. Smolderen, À propos de Guillaume Dupré, RN, 6. Serie, 32, 1990, S. 232-253; insbesondere S. 236 f.*

**Schätzung:** 200,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSCANA*

559



**Cosimo I. Medici, 1537-1574, als Herzog von Florenz und Siena, 1555-1569.** Bronzegußmedaille o. J. (um 1567),
unsigniert, von P. P. Galeotti, auf die durch den Papst veranlasste Errichtung der Iustitia-Säule. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Ansicht der Säule. 43,00 mm; 45,32 g.
Attwood 861; Börner 662.4. **RR** Attraktiver zeitgenössischer Guß. Kl. Randfehler und Kratzer, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Diese Medaille entstammt der "Storia metallica", einer zwischen 1561 und 1570 von Pier Paolo Galeotti hergestellten Serie. Alle zwölf Medaillen der Reihe huldigen Cosimo I. Medici.*

**Schätzung:** 150,00 €

560



**Cosimo I. Medici, 1537-1574, als Großherzog von Toscana, 1569-1574.** Testone 1573, Florenz. 9,13 g. Montagano 168/4 (R). Herrliche Patina, Randfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

561



**Cosimo II. Medici, 1608-1621.** Einseitige Bleigußmedaille 1613,
von G. Dupré, auf seine Ehefrau, Maria Magdalena von Österreich. Brustbild Marias l. mit Spitzenkragen. 97,10 mm; 77,19 g.
Jones 44 (dort mit Rückseite). Sehr attraktiver, scharfer Originalguß. Gelocht, kl. Riß, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 500,00 €

562



**Cosimo II. Medici, 1608-1621.** Tallero 1621, Florenz, für Pisa,
überprägt auf einem Tallero von Ferdinand I. 27,93 g. Dav. 4196; Montagano 448/12. Sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

563



**Ferdinando II. Medici, 1621-1670.** Tollero 1666, Livorno. 27,09 g. Dav. 4206; Montagano 59/3 (R2). **RR** Stempelfehler im Feld der Rückseite, sehr schön +

**Schätzung:** 200,00 €

564



**Cosimo III. Medici, 1670-1723.** 1/2 Piastra 1676, Florenz. 15,49 g. Montagano 331 (R2). **RR** Hübsche Patina, sehr schön +

**Schätzung:** 200,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSCANA*

565




**Cosimo III. Medici, 1670-1723.** 1/4 Tollero 1683, Livorno. 6,49 g. Montagano 76 (R2). **RR** Fast sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

566



**Francesco II. (III.) di Lorena, 1737-1765.** 1/2 Francescone (5 Paoli) 1740, Florenz. 13,49 g. Montagano 355/3 (R2). **R** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

567



**Francesco II. (III.) di Lorena, 1737-1765.** Francescone (10 Paoli) 1762, Florenz. 27,05 g. Dav. 1505; Montagano 361/6 (R2). Sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

568



**Pietro Leopoldo di Lorena, 1765-1790.** Francescone (10 Paoli) 1769, Florenz. 27,3 g. Dav. 1510; Montagano 377/1 (R). **Überdurchschnittlich erhalten.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

569



**Pietro Leopoldo di Lorena, 1765-1790.** Francescone (10 Paoli) 1789, Florenz. 27,16 g. Dav. 1518; Montagano 385/5 var. (R2). **R** Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

570



**Pietro Leopoldo di Lorena, 1765-1790.** Francescone (10 Paoli) 1790, Florenz.
Mit kleinen Buchstaben in der Legende. 27,30 g.
Dav. 1518; Montagano 385/8 (R3). Leicht gereinigt, vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

571



**Ferdinando III. di Lorena, 1. Regierungszeit, 1790-1801.** Francescone 1798, Florenz. 27,26 g. Dav. 1521; Montagano 405/7 (R). Fast vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSCANA*

572 

**Lodovico I. di Borbone, König von Toscana, 1801-1803.** Francescone (10 Paoli) 1803, Florenz. 27,26 g. Dav. 151; Pagani 6 i. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

573 

**Carlo Ludovico di Borbone, König von Toscana, und seine Mutter Maria Luigia, 1803-1807.** Francescone (10 Paoli) 1807, Florenz. 27,21 g. Dav. 155; Pagani 31. Kl. Feilspuren am Rand, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

574 

**Leopoldo II. di Lorena, 1824-1859.** Fiorino (100 Quattrini) 1826, Florenz. 6,79 g. Pagani 127. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

575 

**Leopoldo II. di Lorena, 1824-1859.** Francescone (10 Paoli) 1846, Florenz. 27,27 g. Dav. 160; Pagani 116. Gereinigt, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

576 

**Leopoldo II. di Lorena, 1824-1859.** Fiorino (100 Quattrini) 1858, Florenz. 6,78 g. Pagani 139. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

577 

**Provisorische Regierung (Governo Provvisorio), 1859-1860.** Fiorino 1859, Florenz. 6,79 g. Pagani 228. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG*

578 

**Giovanni Dandolo, 1280-1289.** Grosso o. J. 2 g. Biaggi 2789; Montenegro 59. Herrliche Patina, min. korrodiert, vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG*

579 

**Giovanni Soranzo, 1312-1327.** Grosso o. J. 2,16 g. Biaggi 2803; Montenegro 75. Vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

580 

**Francesco Dandolo, 1328-1339.** Grosso o. J. 2,15 g. Biaggi 2808; Montenegro 82. **Prachtexemplar.** Vorzüglich +

**Schätzung:** 100,00 €

581 

**Francesco Dandolo, 1328-1339.** Ducato o. J. 3,5 g. Fb. 1219; Montenegro 80. **GOLD.** Sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

582 

**Andrea Dandolo, 1343-1354.** Ducato o. J. 3,56 g. Fb. 1221; Montenegro 93. **GOLD.** Vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

583 

**Giovanni Dolfin, 1356-1361.** Ducato o. J. 3,54 g. Fb. 1224; Montenegro 111. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

584 

**Antonio Venier, 1382-1400.** Ducato o. J. 3,48 g. Fb. 1229; Montenegro 135. **GOLD.** Vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

585 

**Michele Steno, 1400-1413.** Ducato o. J. 3,5 g. Fb. 1230; Montenegro 143. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG*

586



**Francesco Foscari, 1423-1457.** Ducato o. J. 3,51 g. Fb. 1232; Montenegro 158. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

587



**Agostino Barbarigo, 1486-1501.** Bleizinngußmedaille o. J. (1495),
von Sperandio. Brustbild halbr. mit Corno ducale//Der Doge kniet vor dem Markuslöwen. 85,81 mm; 181,78 g. Börner 147; Hill 401; Voltolina 1277. Späterer Guß. Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 200,00 €

588



**Andrea Gritti, 1523-1538.** Ducato o. J. 3,49 g. Fb. 1246; Montenegro 339. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

589



**Pietro Lando, 1539-1545.** Ducato o. J. 3,38 g. Fb. 1248; Montenegro 404. **GOLD.** Sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

590



**Francesco Donato, 1545-1553.** Zecchino o. J. 3,49 g. Fb. 1250; Montenegro 447. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

591



**Francesco Venier, 1554-1556.** Zecchino o. J. 3,5 g. Fb. 1253; Montenegro 497. **GOLD.** Vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

592



**Lorenzo Priuli, 1556-1559.** Zecchino o. J. 3,41 g. Fb. 1255; Montenegro 530. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön +

**Schätzung:** 150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG*

593

**Girolamo Priuli, 1559-1567.** Zecchino o. J. 3,46 g. Fb. 1257; Montenegro 557. **GOLD.** Sehr schön
**Schätzung:** 150,00 €

594

**Nicolo da Ponte, 1578-1585.** Zecchino o. J. 3,48 g. Fb. 1267; Montenegro 723. **GOLD. R** Sehr schön
**Schätzung:** 150,00 €

595

**Nicolo da Ponte, 1578-1585.** Scudo della croce (140 Soldi) o. J.
Münzmeister Andrea Morosini. 31,52 g.
Dav. 8399; Montenegro 754 (R). **R** Sehr schön
**Schätzung:** 100,00 €

596

**Pasquale Cicogna, 1585-1595.** Zecchino o. J. 3,48 g. Fb. 1270; Montenegro 805. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön
**Schätzung:** 150,00 €

597

**Marino Grimani, 1595-1605.** Zecchino o. J. 3,48 g. Fb. 1274; Montenegro 916. **GOLD. R** Min. Randfehler, sehr schön
**Schätzung:** 150,00 €

598

**Francesco Erizzo, 1631-1646.** Zecchino o. J. 3,49 g. Fb. 1310; Montenegro 1502. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich
**Schätzung:** 200,00 €

599

**Carlo Contarini, 1655-1656.** Zecchino o. J. 3,47 g. Fb. 1321; Montenegro 1705. **GOLD. R** Min. gewellt, sehr schön
**Schätzung:** 200,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG*

600



**Domenico Contarini, 1659-1674.** Zecchino o. J. 3,49 g. Fb. 1332; Montenegro 1819. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

601



**Alvise Contarini, 1676-1684.** Zecchino o. J. 3,53 g. Fb. 1338; Montenegro 1979. **GOLD.** Kl. Zainende und Kratzer auf der Vorderseite, sonst vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

602



**Marc Antonio Giustinian, 1684-1688.** Zecchino o. J. 3,48 g. Fb. 1341; Montenegro 2063. **GOLD.** Attraktives Exemplar, vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

603



**Marc Antonio Giustinian, 1684-1688.** Osella ANNO I (1684/1685). 9,24 g. Montenegro 2092 (R3). **RR** Fast sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

604



**Marc Antonio Giustinian, 1684-1688.** Bronzemedaille 1685,
von G. Hautsch, auf die Siege über die Türken. Geflügelter Markuslöwe l., oben eine aus Wolken kommende Hand mit Krone und Palmzweig, zu den Seiten mit Ketten gefesselte türkische Soldaten//Karte der Halbinsel Peleponnes mit der Darstellung und den Namen der eroberten Städte. 36,56 mm; 22,28 g. Slg. Julius 251 (dort in Silber); Slg. Montenuovo -; Voltolina 1044. **R** Winz. Randfehler, vorzüglich

*Im Rahmen des Großen Türkenkrieges (1683-1699) eroberte der Venezianer Francesco Morosini bis 1687 die Peloponnes, die von den Osmanen als Morea bezeichnet wurde, zurück.*

**Schätzung:** 125,00 €

605



**Francesco Morosini, 1688-1694.** Zecchino o. J. 3,49 g. Fb. 1347; Montenegro 2110. **GOLD.** Vorzüglich

**Schätzung:** 300,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG*

606



**Alvise II. Mocenigo, 1700-1709.** Zecchino o. J. 3,43 g. Fb. 1358; Montenegro 2230. **GOLD.** Min. gewellt, fast vorzüglich

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 117, Osnabrück 2006, Nr. 5379.*

**Schätzung:** 200,00 €

607



**Giovanni II. Corner, 1709-1722.** Zecchino o. J. 3,51 g. Fb. 1372; Montenegro 2329. **GOLD.** Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

608



**Alvise Pisani, 1735-1741.** Zecchino o. J. 3,48 g. Fb. 1391; Montenegro 2560. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

609



**Pietro Grimani, 1741-1752.** Zecchino o. J. 3,49 g. Fb. 1401; Montenegro 2644. **GOLD.** Von korrodiertem Vorderseitenstempel, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

610



**Francesco Loredan, 1752-1762.** Zecchino o. J. 3,46 g. Fb. 1405; Montenegro 2735. **GOLD.** Fast vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

611



**Alvise IV. Mocenigo, 1763-1778.** Zecchino o. J. 3,45 g. Fb. 1421; Montenegro 2896. **GOLD.** Min. Prägeschwäche, fast vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

612



**Paolo Renier, 1779-1789.** Zecchino o. J. 3,5 g. Fb. 1434; Montenegro 3070. **GOLD.** Sehr schön +

**Schätzung:** 150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG*

613



**Lodovico Manin, 1789-1797.** Zecchino o. J. 3,46 g. Fb. 1445; Montenegro 3322. **GOLD.** Vorzüglich

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 125, Osnabrück 2007, Nr. 344.*

**Schätzung:** 200,00 €

614



**STADT.** Bronzegußmedaille 1723, von G. Broccetti, auf die Sängerin Faustina Bordoni. Brustbild Bordonis r.//Fama sitzt halbr. auf einem Instrumentenhaufen, in der Rechten einen Globus mit einem Vogel, in der Linken eine Trompete. 84,54 mm; 166,30 g.
Voltolina 1420. **R** Zeitgenössischer Guß. Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Faustina Bordoni war eine gefeierte Sängerin, die aus Venedig stammte und dort ihre Ausbildung erfuhr. Sie trat in mehreren italienischen Städten und einigen europäischen Metropolen wie London und Wien auf. Bordoni war mit dem deutschen Komponisten Johann Adolph Hasse verheiratet. Ihre Stimme galt als so unwiderstehlich schön, dass sie als "Nuova Sirena", "neue Sirene" bezeichnet wurde, was auf einen antiken Mythos zurückgeht: Odysseus konnte dem schmeichelnden Sirenen-Gesang nur widerstehen, weil er sich von seinen Kameraden an den Schiffsmast fesseln ließ, nachdem er ihnen befohlen hatte, sich die Ohren mit Wachs zu verschließen.*

**Schätzung:** 200,00 €

615



**STADT.** Bronzemedaille 1752, von J. und J. A. Dassier, auf Giovanni Maria Graf Mazzuchelli. Brustbild des Grafen halbr. mit umgelegtem Mantel//Geflügelter Markuslöwe mit Schwert steht nach l., im Hintergrund Stadtansicht von Venedig. 54,82 mm; 68,04 g.
Voltolina 1523. Etwas fleckig, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 200,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN*

616



**Napoleon, 1805-1814.** 2 Lire 1810 M, Mailand. 10 g. Pagani 36. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN*

617 

**Napoleon, 1805-1814.** 5 Lire 1812 M, Mailand. 24,95 g. Dav. 202; Pagani 30 a. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

618 

**Napoleon, 1805-1814.** 2 Lire 1812 V, Venedig. 9,97 g. Pagani 20. **R** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

619 

**Victor Emanuel II., 1859-1861-1878.** Bronzemedaille 1859,
von A. Pieroni, auf den Zusammenschluß des Großherzogtums Toscana mit Piemont-Sardinien als Grundstein des Königreichs Italien. Statdgöttin überreicht dem König ein Dokument und eine Wahlurne, r. Soldat und Symbole der Wissenschaft//Acht Zeilen Schrift. 62,75 mm; 155,67 g.
**R** Vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

620 

**Victor Emanuel II., 1859-1861-1878.** 5 Lire 1869 M, Mailand. 24,93 g. Dav. 140; Pagani 489. Herrliche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

621 

**Victor Emanuel II., 1859-1861-1878.** 5 Lire 1873 R, Rom. 24,85 g. Dav. 140; Pagani 497. **Von großer Seltenheit.** Kl. Randfehler, sehr schön

**Schätzung:** 700,00 €

622 

**Victor Emanuel III., 1900-1946.** Lira 1902 R, Rom. 4,99 g. Pagani 764. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

623 

**Victor Emanuel III., 1900-1946.** 25 Centesimi 1903 R, Rom. 4,07 g. Pagani 828. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN*

624



**Victor Emanuel III., 1900-1946.** 2 Lire 1908 R, Rom. 10 g. Pagani 732. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

625



**Victor Emanuel III., 1900-1946.** 2 Lire 1926 R, Rom. 10,03 g. Pagani 744. **Sehr seltener Jahrgang.** Fast vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

626



**Victor Emanuel III., 1900-1946.** 20 Lire 1928, Rom. 20,06 g. Pagani 680. Vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

627



**Victor Emanuel III., 1900-1946.** 20 Lire XIV/1936 R, Rom. 19,95 g. Dav. 147; Pagani 681. **R** Sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

628



**Republik Italien seit 1946.** 500 Lire 1958, 10,93 g. KM 98. Vorzüglich aus polierter Platte

**Schätzung:** 20,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOTS*

629



*ex 629*

Kl. Sammlung von Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, darunter einige Seltenheiten. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
**Ca. 105 Stück.** Im Album. Meist sehr schön und besser

**Schätzung:** 1.000,00 €

630



*ex 630*

Sammlung von Münzen des 19./20. Jahrhunderts, darunter bessere Typen und Jahrgänge. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
**Ca. 185 Stück.** Im Album. Fast sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:** 750,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOTS*

631



Kl. Sammlung von Silbermünzen des 14.-19. Jahrhunderts. Interessantes Lot mit Seltenheiten.
**43 Stück.** Teilweise selten. Wenige Stücke mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

**Schätzung:** 500,00 €

632



Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1759-1825. Piastra (120 Grana) 1793, Neapel (Dav. 1406); Piastra (120 Grana) 1805, Neapel (Dav. 162); Piastra (120 Grana) 1818, Neapel (Dav. 169). Ferdinand II., 1830-1859. Piastra (120 Grana) 1856, Neapel (Dav. 175).
**4 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

633



Sammlung von Kupfermünzen verschiedener Jahrhunderte und Landschaften.
**65 Stück.** Schön-sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

634



Kl. Sammlung von Münzen der 2. Romischen Republik, vom 1/2 Baiocco- bis zum 16 Baioochi-Stück.
**8 Stück.** Teilweise selten. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

635



*ex 635*

Bronzemedaille 1857, von J. Wiener, auf die Basilika St. Peter in Rom. Außenansicht der Kathedrale//Innenansicht der Kathedrale. 59,63 mm; 98,61 g. Bronzemedaille 1860, von J. Wiener, auf die Kathedrale in Mailand. Außenansicht der Kathedrale//Innenansicht der Kathedrale. 59,79 mm; 94,52 g. Bronzemedaille 1847, von F. Broggi, auf Bartolomeo Romilli. Brustbild l.//Kathedrale von Mailand. 52,37 mm; 63,31 g.
**3 Stück.** Vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MALTA › JOHANNITERORDEN*

636



**Jean de la Valette, 1557-1568.** Bronzegußmedaille o. J. (1565),
von F. Cocciola, auf die überstandene Belagerung durch die türkischen Truppen. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//David erschlägt Goliath. 50,44 mm; 60,89 g.
Schembri S. 196, Nr. 3. Späterer Guß. Sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONACO › FÜRSTENTUM*

637



**Honoré V., 1819-1841.** Ku.-5 Centimes 1837. 8,52 g. K./ M. 95.2. Winz. Randfehler, fast vorzüglich

**Schätzung:** 25,00 €

638



**Honoré V., 1819-1841.** Ku.-1 Decime 1838. 18,29 g. K./ M. 97.1. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

639



**Louis II., 1922-1949.** 5 Francs 1945, Paris.
Probe (Essai) in Silber, von L. Maubert; 14,62 g. Mit glattem Rand.
de Mey - (zu 101); Gadoury 119; K./M. E17. **R Nur 250 Exemplare geprägt.** Leicht berieben, polierte Platte

**Schätzung:** 100,00 €

640



**Rainier III., 1949-2005.** 100 Francs 1950.
Probe (Essai) in Silber; 14,98 g. Geriffelter Rand.
de Mey - (zu 106); Gadoury 142; K./M. E34. **RR Nur 500 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

641



**Rainier III., 1949-2005.** 50 Francs 1950.
Dickabschlag (Piéfort) in Silber; 20,00 g. Glatter Rand.
de Mey - (zu 107); Gadoury zu 141; K./M. PE8. **RR Nur 450 Exemplare geprägt.** Min. berieben, fast Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

642



**Rainier III., 1949-2005.** 20 Francs 1950.
Probe (Essai) in Silber; 6,48 g. Glatter Rand.
de Mey - (zu 108); Gadoury 140; K./M. E28. **RR Nur 500 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, fast Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN)*

643



**Moritz von Oranien, Statthalter der Niederlande 1584-1625.** Silbermedaille 1602,
von C. Bloc, auf seine Siege. Geharnischtes Brustbild r. mit Halskrause//Orangenbaum, umher Lorbeerkranz.
34,77 mm; 14,91 g.
v. Loon I, S. 569, 3. Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN)*

644



**Wilhelm III. von Oranien, Statthalter der Niederlande 1672-1702 (König von Großbritannien 1688-1702).** Silbermedaille 1674,
unsigniert, auf den niederländischen Gesandten am schwedischen Hof, Dirk Schaep und die Erweiterung seines Wappens durch den schwedischen König. Brustbild Schaeps r. mit umgelegtem Mantel//Gekröntes und behelmtes, vierfeldiges Wappen, darüber gekrönter Löwe l. mit Schwert und Lorbeerzweig. 39,41 mm; 31,40 g.
v. Loon II, S. 139. **RR** Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › BATENBURG*

645



**Maximilian von Bronckhorst, 1602-1641.** Adlerschilling (4 Stüber) o. J., Batenburg,
mit Titel von Matthias. 4,42 g.
Purmer Ba 34. **RR** Min. Prägeschwäche, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
100,00 €

646



**Maximilian von Bronckhorst, 1602-1641.** Stüber o. J., Batenburg,
mit Titel von Matthias. 1,51 g. Mit einem S anstelle der Wertbezeichnung 3 auf der Brust des Doppeladlers.
Purmer - (vgl. Ba 41, dort mit Wertbezeichnung 3 auf der Brust des Adlers). **RR** Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GELDERN*

647



**Provinz.** Snaphaan o. J. (1582),
mit Gegenstempel der Stadt Nijmegen (Adler). 5,98 g.
Delm. 794. Münze: sehr schön. Gegenstempel: sehr schön

**Schätzung:**
150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HAARLEM*

648 

**Stadt.** Silbermedaille 1823,
von M. C. de Vries und Sohn, auf die 400-Jahrfeier der Buchdruckerkunst (L. J. Coster-Fest). Monument mit Löwenwappen in einer Allee//12 Zeilen Schrift in Kranz.
35,65 mm; 14,80 g.
Dirks pl. XXVIII, 215. Herrliche Patina, min. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz

*Der Haarlemer Küster Laurens Janzoon Coster, *um 1405, Ó1484, soll nach Angabe des Hadrianus Junius (Adrian de Jongh) in dessen "Batavia", einer Geschichte der Niederlande, vor Gutenberg die Buchdruckerkunst erfunden haben; eine Annahme, die längst widerlegt ist. Wenn die "Kölnische Chronik" (1499) bei der Behandlung der Buchdruckerkunst von einer "Vorbildung" in Holland spricht, so ist damit höchstwahrscheinlich der Holztafeldruck gemeint. Der Erfindung der beweglichen, gegossenen Einzelletter durch Gutenberg wird heute von der Forschung nicht mehr widersprochen.*

**Schätzung:**
40,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT*

649 

**Provinz.** Dukat 1789. 3,44 g. Delm. 965; Fb. 285; Purmer/van der Wiel Ut 27. **GOLD.** Fast sehr schön

**Schätzung:**
150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › WESTFRIESLAND*

650 

**Provinz.** Dukat 1588.
Ungarischer Typ. 3,45 g.
Delm. 833; Fb. 291. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön

**Schätzung:**
200,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE*

651 

**Wilhelm II., 1840-1849.** 1 Gulden 1843, Utrecht. 9,84 g.
Schulman 520. Sehr schön

**Schätzung:**
25,00 €

652 

**Wilhelm III., 1849-1890.** 5 Cents 1850, Utrecht.
Dazu: 5 Cents 1855, Utrecht.
Schulman 666, 668. **2 Stück.** Fast Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE*

653 


**Wilhelm III., 1849-1890.** 10 Cents 1873, Utrecht. 1,37 g. Schulman 651. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 25,00 €

654 


**Wilhelm III., 1849-1890.** 25 Cents 1889, Utrecht. 3,56 g. Schulman 638. **R** Sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

655 

**Wilhelmina, 1890-1948.** Bronzemedaille o. J. (nach 1900),
mit der Signatur B. U., unbekannter Anlaß. Präsent aus Diplomatenkreisen. Schmied arbeitet in seiner Werkstatt//Drei Spalten japanische Schrift. 58,90 mm; 83,48 g.
Vorzüglich

**Schätzung:** 30,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › LOTS*

656 

*ex 656*

Münzstätte Utrecht: 25 Cents 1825, 1848; 10 Cents 1849; Ku.-Cent 1822, 1826; Ku.-1/2 Cent 1822 (2x), 1827. Münzstätte Brüssel: 10 Cents 1826; Ku.-Cent 1822, 1828. **11 Stück.** Meist vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 200,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLÄNDISCHE GEBIETE IN ÜBERSEE › NIEDERLÄNDISCH WESTINDIEN, SURINAME UND BRASILIEN*

657 


**Suriname.** Ku.-Duit 1764 1,47 g. K./M. 8.1. Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLÄNDISCHE GEBIETE IN ÜBERSEE › LOTS*

658 

*ex 658*

Niederländisch-Indische Regierung. 1/2 Gulden 1834, 1/4 Gulden 1854, 1/10 Gulden 1855, 1/10 Gulden 1857, Ku.-2 1/2 Cent 1857, Ku.-1/2 Cent 1858, Ku.-1/2 Cent 1859, alle Münzstätte Utrecht.
**7 Stück.** Sehr schön und vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 125,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH*

659



**Anonym, um 1200.** Brakteat, Bergen (?). 0,04 g.
Buchstabe B in doppeltem Linienkreis, dahinter Kugel.
Ahlström 22/2 var.; Schive 7.29; Skaare 130 var. **R** Kl. Schrötlingsriß im Rand, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 75,00 €

660



**Anonym, um 1200.** Brakteat, Elvesyssel (?). 0,06 g.
Buchstabe E mit drei Kugeln in doppeltem Linienkreis.
Ahlström 13.3 var.; Schive 8.13; Skaare 131 var. **R** Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

661



**Anonym, um 1200.** Brakteat, Gimsøy (?). 0,05 g.
Buchstabe G in doppeltem Linienkreis, davor Kugel.
Ahlström -; Schive 7.52; Skaare 132. **R** Kl. Schrötlingsriß im Rand, min. Korrosionsstelle, sonst sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 75,00 €

662



**Anonym, um 1200.** Brakteat, Gimsøy (?). 0,09 g.
Buchstabe G in doppeltem Linienkreis, davor Kugel.
Ahlström -; Schive 7.52; Skaare 132. **R** Kl. Schrötlingsriß im Rand, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 75,00 €

663



**Anonym, um 1200.** Brakteat, Hamar (?). 0,03 g.
Buchstabe H zwischen vier Kugeln in Linien- und Perlkreis.
Ahlström 13.5; Schive 7.9; Skaare 133. **R** Kl. Schrötlingsrisse im Rand, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 75,00 €

664



**Anonym, um 1200.** Brakteat, Nidaros (?). 0,08 g.
Buchstabe N in doppeltem Linien.
Ahlström 13.9; Schive 7.42; Skaare 136 var. **R** Etwas Grünspan, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 75,00 €

665



**Anonym, um 1200.** Brakteat, Geistliche Münzstätte. 0,08 g.
Patriarchenkreuz, im unteren Winkel je eine Kugel im doppelten Linienkreis.
Ahlström 22/11 var.; Schive 8.30; Skaare 146 var. **R** Sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH*

666



**Anonym, um 1200.** Brakteat, Geistliche Münzstätte. 0,07 g.
Patriarchenkreuz im doppelten Linienkreis.
Ahlström 22/11; Schive 8.17; Skaare 146. **R** Kl. Randabbruch, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 75,00 €

667



**Anonym, um 1200.** Brakteat, unbestimmte Münzstätte. 0,03 g.
Kreuz mit Kugeln an den Enden im doppelten Linienkreis.
Ahlström 14/3 leicht var.; Schive 7.113; Skaare 148. **R** Randabbruch, kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 75,00 €

668



**Anonym, um 1200.** Brakteat, unbestimmte Münzstätte. 0,04 g.
Buchstabe G im doppeltem Linienkreis.
Ahlström 13/4; Schive 7.13; Skaare -. **R** Kl. Randabbruch, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 75,00 €

669



**Anonym, um 1200.** Brakteat, unbestimmte Münzstätte. 0,11 g.
Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, umher zwei Perlkreise.
Ahlström 14/2 var.; Schive 7.94; Skaare -. **R** Leicht gewellt und korrodiert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 75,00 €

670




**Karl XV., 1859-1872.** Bronzemedaille 1861, von W. Kullrich, auf das 50jährige Jubiläum der Friedrich-Akademie zu Oslo. Jüngling mit phrygischer Kappe sitzt nach l. und gibt einem Löwen zu trinken//Fünf Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. 42,43 mm; 29,45 g.
Sommer K 35. Fast Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 75,00 €

671



**Oskar II., 1872-1905.** Silbermedaille o. J. (graviert 1903), von I. Throndsen. Prämie des Tierschutzvereins von Christiania. Mann steht fast v. v. zwischen verschiedenen Tieren//Zwei Zeilen gravierte Schrift. 49,93 mm; 59,58 g.
**R** Polierte Platte, min. berührt

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH*

672



**Sigismund I., 1506-1548.** Groschen 1532, Thorn. 1,76 g. Prägung für das Herzogtum Westpreußen. Dutkowski/Suchanek 1241; Kopicki 3087 (R). Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 50,00 €

673



**Stephan Bathory, 1576-1586.** 3-Gröscher 1586, Riga. 2,27 g. Kopicki 8097 (R). **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

674



**Stephan Bathory, 1576-1586.** 3-Gröscher 1586, Riga. 2,42 g. Kopicki 8097 (R). **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

675



**Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröscher 1592, Marienburg. 2,38 g. Kopicki 959. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

676



**Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröscher 1593 I-F, Posen. 2,47 g. Kopicki 969. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

677



**Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröscher 1592, 1594 I-F, Posen. Kopicki 956, 979. **2 Stück.** Fast sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

678



**Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröscher 1594 I-F, Posen. 2,48 g. Kopicki 981. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich +

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH*

679



**Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröscher 1594 I-F, Posen. 2,42 g. Kopicki 981. Hübscher Prägeglanz, leichte Prägeschwäche, vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

680



**Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröscher 1594 I-F, Posen. 2,43 g. Kopicki 981. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

681



**Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröscher 1594 I-F, Posen. 2,29 g. Kopicki 981. Kl. Zainende, fast vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

682



**Sigismund III., 1587-1632.** 6-Gröscher 1596, Marienburg. 4,82 g. Kopicki 1240 (R1). Fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

683



**Sigismund III., 1587-1632.** 6-Gröscher 1596, Marienburg. 4,86 g. Kopicki 1240 (R1). Fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

684



**Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröscher 1600, Posen. 2,26 g. Kopicki 1153. Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH*

685



**August II., der Starke, 1697-1733.** Silbermedaille 1697, von Chr. Wermuth, auf die Beilegung der Unruhen in Litauen. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Reiter mit Schwert in der Rechten sprengt nach l. 20,89 mm; 6,44 g. Dazu eine weitere Silbermedaille 1697, unsigniert, auf seine Krönung zum König von Polen. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Krone und Zepter auf einem Tisch. 18,20 mm; 2,69 g. H.-Cz. 2606; 2599; Slg. Merseb. 1410; 1404; Wohlfahrt 97 001.
**2 Stück. Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*Exemplare der Slg. Horn.*
*August II., genannt August der Starke, *12. Mai 1670 in Dresden, Ó01. Februar 1733 in Warschau, war ein aus der albertinischen Linie des Fürstengeschlechts der Wettiner stammender Kurfürst von Sachsen (als Friedrich August I.). Die Erlangung der polnischen Königswürde erfüllte den Wunsch nach politischer Souveränität. Ein weiteres wichtiges Motiv bildeten die Rang- und Zeremonialfragen, die zu jener Zeit die Machtstellung anzeigten und daher unmittelbare politische Bedeutung hatten. Der Erwerb der polnischen Königskrone stellte daher eine Prestigefrage ersten Ranges für Kurfürst Friedrich August dar, denn nur mit einer Königskrone konnte ein deutscher Fürst seine souveräne Stellung ausdrücken und damit von den europäischen Mächten als gleichrangig akzeptiert werden.*

686



**August II., der Starke, 1697-1733.** Silbermedaille 1698, von Chr. Wermuth, auf das Neue Jahr. Geharnischtes Brustild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Pelzmantel//Polonia kniet vor einem Opferaltar, auf dem ein rauchendes Opfergefäß steht, vor den Knien der Polonia liegt eine Krone auf dem Boden. 32,44 mm; 14,99 g.
H.-Cz. 2609; Slg. Merseb. 1413; Wohlfahrt 98008. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, kl. Stempelfehler, sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

*Exemplar der Slg. Horn.*

687



**August III., 1733-1763.** 18-Gröscher (Ort, 1/4 Reichstaler) 1754 E-C, Leipzig. 6,22 g. Kopicki 2111. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH*

688



**August III., 1733-1763.** 18-Gröscher (Ort, 1/4 Reichstaler) 1756 E-C, Leipzig. 5,94 g. Kopicki 2115. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

689



**Stanislaus August, 1764-1795.** Silbermedaille 1774, von J. P. Holzhäuser, auf den Tod der Gräfin Maria von Bekowo-Czapska. Sarkophag//Neun Zeilen Schrift, umher Kranz. 34,92 mm; 11,66 g.
H.-Cz. 3872. **Von großer Seltenheit.** Herrliche Patina, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

690



**Stanislaus August, 1764-1795.** Bronzemedaille 1788, von F. Loos, auf J. P. Blanchards Ballonflug über Warschau. Brustbild Blanchards r.//Ein Heißluftballon schwebt über Landschaft, darunter ein Fallschirm. 30,23 mm; 8,71 g.
Button 7; H.-Cz. 3857; Kaiser -; Sommer A 20. **RR** Min. Randfehler, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Der Flug über Warschau war die 34. Luftreise Blanchards. Die vorliegende Medaille ist wahrscheinlich von Blanchard selbst bestellt worden. Tatsächlich erfolgte der Aufstieg erst 1789.*

**Schätzung:** 100,00 €

691



**Stanislaus August, 1764-1795.** Bronzemedaille o. J., unsigniert. Preismedaille für besondere Leistungen in der Physik, gestiftet von Fürst Joseph Alexander von Jablonowski. Kopf des Fürsten r.//Mit Ordensketten belegtes, bekröntes Wappen. 53,41 mm; 80,82 g.
H.-Cz. 5386. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

692



**Alexander I. von Rußland, 1813-1825.** Bronzemedaille 1818,
von Caunois, auf den polnischen Nationalhelden, Tadeusz Kosciuszko, *1746, Ó1817. Brustbild Kosciuszkos r.//Neun Zeilen Schrift. 40,91 mm; 39,03 g.
H.-Cz. 3918. Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Aus Durands Serie auf berühmte Persönlichkeiten.*

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH*

693




**Alexander II. von Rußland, 1855-1881.** Bronzemedaille 1878,
von W. A. Malinowski, auf den Begründer der Erdölindustrie in Galizien, Ignacy Lukasiewicz, *1822, Ó1882. Brustbild von Lukasiewicz halbr.//Drei Zeilen Schrift, darunter Hammer und Schlegel gekreuzt. 47,05 mm; 50,89 g.
H.-Cz. 8102. Fast Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
125,00 €

694




**Republik, 1919-1939.** 10 Zlotych 1933, Warschau,
auf Romuald Traugutt und die 70-Jahrfeier des Januaraufstandes von 1863. 21,92 g.
Dav. 255; Kopicki 2986 (R). Fast vorzüglich

**Schätzung:**
60,00 €

695




**Volksrepublik, 1945-1989.** 100 Zlotych 1966.
1.000 Jahre Polen - Mieszko und Dabroska. Probe in Silber; 20,13 g. Mit Randinschrift: 1000 LECIE PANSTWA POLSKIEGO.
K./M. Pr 146; Parchimowicz P 349 a. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**
25,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › DANZIG*

696



**Stadt.** Groschen 1535,
mit Titel Sigismunds I. (1506-1548). 2,13 g.
Dutkowski/Suchanek 58 c; Kopicki 7315 (R2).
Prägeschwäche, sehr schön

**Schätzung:**
25,00 €

697



**Stadt.** Silbermedaille 1678,
unsigniert, auf die Rückkehr des Theologen Aegidius Strauch aus der Küstriner Gefangenschaft. Beiderseits Brustbild r. in geistlichem Ornat. 31,27 mm; 6,94 g.
Brozatus -; Dutkowski/Suchanek 646; H.-Cz. 4046. **RR**
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Aegidius Strauch, *21.2.1632 in Wittenberg, Ó13.12.1682 in Danzig, war in Danzig Professor der Geschichte, der Mathematik und Doktor der Theologie. Auf einer Reise nach Greifswald wurde er auf Veranlassung seiner theologischen Gegner in Küstrin gefangengesetzt. Erst als der Kurfürst von Sachsen und der König von Polen den Kurfürsten von Brandenburg um die Freilassung Strauchs baten, wurde er am 9. Juli 1678 wieder entlassen. Er kehrte nach Danzig zurück und wurde durch den Danziger Rat am 8. September 1678 wieder in seine Ämter eingeführt; die Streitigkeiten mit den Geistlichen wurden beigelegt.*

**Schätzung:**
100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › THORN*

698



**Stadt.** 18-Gröscher (Ort, 1/4 Reichstaler) 1959, mit Titel Johann Kasimirs (1649-1668). 6,46 g. Mit Münzmeisterzeichen HD-L auf der Wappenseite (Hans David Lauer, Münzmeister in Thorn 1649-1668). Kopicki 8321 (R2). Zainende, kl. Schrötlingsfehler, etwas Grünspan, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 40,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › WARSCHAU*

699




**Stadt.** Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu und George, auf die Einnahme von Warschau, Berlin und Königsberg durch Napoléon I. Büste Napoléons I r. mit Lorbeerkranz//Die drei Stadtgöttinnen von Warschau, Berlin und Königsberg stehen nebeneinander v. v. 40,35 mm; 36,09 g. Slg. Julius 1744; Zeitz 86. Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › KÖNIGREICH*

700



**Josef I., 1750-1777.** Silbermedaille 1755, unsigniert, auf die Zerstörung von Lissabon durch das große Erdbeben. Stadtansicht von Lissabon mit einstürzenden Gebäuden//Schiffe im tosenden Meer. 30,13 mm; 8,93 g.
Slg. Goppel 3237; v. Loon -. **RR** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Am 1. November 1755 führte ein gewaltiges Erdbeben in Verbindung mit einem Großbrand zur nahezu vollständigen Zerstörung der portugiesischen Hauptstadt Lissabon. Diese gewaltige Naturkatastrophe hatte erhebliche wirtschaftliche, politische und kulturelle Auswirkungen. Zum einen verschärfte sie die innenpolitischen Spannungen in Portugal, wodurch die kolonialen Bestrebungen des Landes stark beeinträchtigt wurden. Zum anderen führte sie zu vielfältigen sogenannten Katastrophendiskursen unter den Philosophen der Aufklärung über die Frage, aus welchem Grund ein gütiger Gott das Übel auf der Welt zulässt. Die Solidarität mit der Stadt war enorm, da viele europäische Handelsplätze hier Filialen unterhielten. England, das mit Portugal in sehr engen Handelsbeziehungen stand, bewilligte eine finanzielle Soforthilfe von 100.000 Pfund. Das Erdbeben von Lissabon zählt mit seinen 100.000 Todesopfern zu den verheerendsten Naturkatastrophen der europäischen Geschichte. Die Medaille zeigt auf dem Avers die Stadtansicht von Lissabon unter wolkenverhangenem Himmel mit der Umschrift ERDBEBEN HIN UND WIEDER MARCI 13, zentral im Münzfeld LISABON, und UNTERGEGANGEN AM TAG ALLERHEILIGEN 1755 im Abschnitt. Die Vorderseiten-Legende zitiert hier die entscheidenden Worte des 8. Verses des 13. Kapitels aus dem Evangelium des Markus, worin dieser äußerst bildhaft Visionen über das Ende der Welt darlegt. Der Revers stellt zwei Schiffe auf wogender See unter einem bedrohlich bewölkten Himmel dar. Rechts im Münzfeld erscheint der durch einen Leuchtturm und eine Kaimauer angedeutete Hafen von Lissabon. Die Umschrift lautet DIE WASSERWOGEN WERDEN BRAUSEN.Die Rückseitenlegende zitiert den 25. Vers des 21. Kapitels aus dem Evangelium des Lukas, worin dieser die apokalyptischen Zustände unmittelbar vor der Wiederkunft Jesu beschreibt.*

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › PORTUGIESISCHE BESITZUNGEN*

701



**PORTUGIESISCH-INDIEN. Johannes IV., 1640-1656.** Duas Tangas 1654 (?, letzte Ziffer unkenntlich), Goa para diu, mit Gegenstempel auf der Rückseite. 4,21 g.
Gomes 18.01. **R** Münze: fast sehr schön. Gegenstempel: schön

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › PORTUGIESISCHE BESITZUNGEN*

702



**PORTUGIESISCH-INDIEN. Peter II., 1683-1706.** 300 Reis (Xerafim) o. J., Damão
mit zwei Gegenstempeln auf der Rückseite. 10,96 g.
Gomes 12.01. Sehr schön

*Exemplar der Auktion Morton & Eden 68, London 2014. Nr. 326.*

**Schätzung:** 75,00 €

703



**PORTUGIESISCH-INDIEN. Peter II., 1683-1706.** 300 Reis (Xerafim) o. J., Damão
mit Gegenstempel auf der Rückseite. 10,92 g.
Gomes 12.01. Randfehler, fast sehr schön

*Exemplar der Auktion Morton & Eden 68, London 2014. Nr. 327.*

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › LOTS*

704



Karl I., 1889-1908. Lot zu 1000-, 500- und 200 Reis 1898, Lissabon, auf die 400-Jahrfeier der Entdeckung Indiens. K./M. C1 14.01, 12.01, C1 10.01. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUMÄNIEN › MOLDAU, FÜRSTENTUM*

705



**Michael Stourdza, 1834-1849.** Bronzemedaille 1842, von C. Voigt, gewidmet von den Ärzten des Fürstentums. Kopf l.//Weibliche Personifikation opfert aus einer Schale über einem flammenden Dreifuß, um den eine Schlange gewickelt ist. 48,54 mm; 61,89 g.
**RR** Fast Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

706



**Peter I., der Große, 1682-1725.** 3 Kopeken (1 Altyn) 1704 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 0,85 g. Bitkin 1156 (R); Diakov 157 (R1). **R** Schön-sehr schön

**Schätzung:** 40,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

707



**Peter I., der Große, 1682-1725.** Zinnmedaille o. J. (1698),
unsigniert (spätere Prägung des 18. Jahrhunderts von J. C. Hedlinger), auf Graf Feodor Alexejwitsch Golovin, russischer Gesandter in China und Gouverneur von Sibirien. Brustbild Golovins l. mit umgelegtem Mantel//Löwe steht nach l. mit erhobenem Schwert, oben Krone, zu den Seiten Lorbeerzweige. 59,01 mm; 54,44 g.
Diakov 10.2. Am Rand min. überarbeitet, vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

708



**Peter I., der Große, 1682-1725.** Zinnmedaille 1704, von O. Kalashnikov (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Einnahme von Narva am 10. August. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Ansicht der beschossenen Stadt Narva von der gegenüberliegenden Seite des Flusses Narva, l. die Festung Iwangorod. 50,02 mm; 58,99 g.
Diakov 21.2. **R** Leichter Belag, vorzüglich

*Seit Ende April 1704 belagerten russische Truppen die Stadt Narva (heute drittgrößte Stadt Estlands an der Grenze zu Rußland) und die auf der gegenüberliegenden Seite des Flusses (heute in Rußland gelegene) Festung Iwangorod. Die Stadt wurde heftig beschossen, aber selbst nachdem Zar Peter I. von der Eroberung Dorpats am 14. Juli zurückkehrte und am 17. Juli 1704 den schwedischen Kommandanten Dorpats als Gefangenen präsentierte, wollten die Schweden nicht kapitulieren. Am 10. August 1704 fielen die Russen jedoch in die Stadt ein, und der schwedische Kommandant Henning Rudolf Horn mußte sich ergeben. Erst eine knappe Woche später, am 16. August 1704 kapitulierte auch die Garnison der Festung Iwangorod.Für Peter den Großen war der Sieg über Narva besonders bedeutend, weil er hier am 20. November 1700 eine herbe Niederlage gegen Karl XII. erlitten hatte.*

**Schätzung:** 80,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

709



**Peter I., der Große, 1682-1725.** Zinnmedaille 1704, von T. Iwanoff (spätere Prägung um 1770), auf die Einnahme von Dorpat am 14. Juli. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Ansicht der beschossenen Festung aus der Vogelperspektive, im Vordergrund überreicht die kniende Stadtgöttin dem vor ihr stehenden Zaren die Stadtkrone. 46,44 mm; 32,07 g.
Diakov 20.6. **R** Etwas Belag, vorzüglich

**Schätzung:** 80,00 €

*Nachdem russische Boote die schwedischen Kriegsschiffe auf dem Peipus-See (heute an der Grenze zwischen Rußland und Estland) besiegt hatten, drangen russische Truppen zur Stadt Dorpat (heute Tartu in Estland) vor und begannen die Belagerung am 14. Juni 1704. Die Garnison konnte dem überlegenen Angriff nicht lange standhalten. Als Zar Peter I. am 13. Juli 1704 - von Narva kommend - persönlich den Sturm auf die Stadt befahl, kapitulierte der schwedische Kommandant am 14. Juli 1704 und überließ die Stadt den Russen.*

710



**Peter I., der Große, 1682-1725.** Zinnmedaille 1704, unsigniert, von T. Iwanoff (spätere Prägung um 1770), auf die Erbauung der Festung Kronschloß (die ersten Teile wurden am 18. Mai 1704 eingeweiht). Ansicht der Festung//Sonne und Wolken über dem baltischen Meer mit zwei Segelschiffen, im Vordergrund r. Minerva, die auf eine Möwe in ihrem Nest zeigt, das im Meer schwimmt. 46,01 mm; 37,11 g.
Diakov 19.2. **R** Vorzüglich

**Schätzung:** 80,00 €

*Peter I. der Große ließ auf der im Finnischen Meerbusen direkt vor St. Petersburg liegenden Insel Kotlin die gewaltige Festung Kronschloß errichten, um seine Stadt vor Angriffen von der Meerseite zu schützen. Der Zar wollte auf der Insel eine Vorzeigestadt, ein zweites Amsterdam, errichten. Nach dem Tod des Zaren gerieten die Bauarbeiten jedoch zunächst ins Stocken und wurden erst nach einer schweren Überschwemmung 1824 fortgesetzt. Die Festung Kronschloß (später Kronstadt genannt) hinderte nicht nur die Schweden im Nordischen Krieg, sondern auch die Deutschen im Zweiten Weltkrieg am Zugang zu St. Petersburg.*

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

711



**Peter I., der Große, 1682-1725.** Zinnmedaille 1709, von T. Iwanoff und B. Scott (spätere Prägung um 1760). Tapferkeitsmedaille für Offiziere in der Schlacht bei Poltawa am 28. Juni (nach gregorianischem Kalender am 8. Juli). Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Ansicht der Schlacht, im Hintergrund r. die befestigte Stadt Poltawa. 50,27 mm; 42,35 g.
Diakov 27.3. **R** Stempelfehler, fast vorzüglich

**Schätzung:**
80,00 €

*Obwohl durch die schwedische Niederlage bei Lesnaja am 29. September 1708 der Nachschub für die schwedische Hauptarmee quasi völlig abgeschnitten worden war, setzte König Karl XII. ("König Eisenkopf") den Feldzug gegen seinen bedeutendsten Rivalen, Zar Peter I., fort und marschierte in die Ukraine ein. Ende April 1709 zog er mit seinem Heer vor die in der Ukraine gelegene Kosakenstadt Poltawa und begann am 1. Mai 1709 die Belagerung. Mitte Mai 1709 schlug der russische General Alexander Menschikow auf der anderen Seite der Stadt sein Lager auf, und einige Wochen später stieß auch Feldmarschall Boris Sjeremetjev und Anfang Juni auch Zar Peter mit weiteren Truppen zu Menschikow. Als der Zar davon erfuhr, daß Karl XII. bei einem Aufklärungsritt durch einen Schuß in den Fuß verletzt worden war, beschloß er, rasch eine Entscheidung herbeizuführen. Ungefähr 50.000 russische Soldaten standen nun etwa 28.000 Schweden gegenüber, von denen allerdings viele bereits verletzt und vom langen Feldzug erschöpft waren. Im Morgengrauen des 28. Juni 1709 griff der schwedische Feldmarschall Graf Carl Gustav Rehnsköld als Vertreter des verletzten Königs das russische Lager an. Die Schweden erlitten jedoch eine herbe Niederlage, wohl die schwerste in der Geschichte des Landes. Nach der Gefangennahme Rehnskölds blieb Karl XII., der auf einer Bahre über das Schlachtfeld getragen wurde, nur der Befehl zum Rückzug.Die Schlacht von Poltawa, die für Karl XII. die schwerste persönliche Niederlage, für Schweden das Ende seiner Vormachtsstellung im Ostseeraum, für Zar Peter I. aber den Sieg über seinen ärgsten Rivalen und für Rußland endlich den unbestrittenen Zugang zur Ostsee bedeutete, wurde von Peter I. natürlich ausgiebig gefeiert. Sowohl in St. Petersburg als auch in Moskau wurde der Zar jubelnd empfangen, in Moskau setzte er sich an die Spitze eines Triumphzuges durch sieben Ehrenpforten, bei dem auch Trophäen und schwedische Kriegsgefangene mitgeführt wurden. Der Tag der Schlacht, nach der russischen Variante des julianischen Kalenders der 27. Juni, wurde zum nationalen Feiertag ernannt.Der Zar ließ an Offiziere und Soldaten Tapferkeitsmedaillen in Gold und Silber vergeben, und es wurden auch weitere Erinnerungsmedaillen ausgegeben.*

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

712



**Peter I., der Große, 1682-1725.** Zinnmedaille 1714, von T. Iwanoff (spätere Prägung um 1770), auf die Schlacht bei Storkyro und die Einnahme von Vasa am 19. Februar. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Siegesgöttin mit Lorbeerkranz und der schwedischen Fahne schwebt über dem Schlachtfeld bei Storkyro mit dem zugefrorenen Fluß Kyro Älv und dem Dorf Napo. 48,30 mm; 36,27 g.
Diakov 46.6. **R** Vorzüglich +

*Nach dem Rückzug von Pälkäne hatte der schwedische Generalmajor Carl Gustav Armfelt mit seinen erschöpften Soldaten sein Winterquartier bei der westfinnischen Stadt Vasa aufgeschlagen. Als er von dem Vormarsch russischer Truppen erfuhr, ließ er bei dem in der Gemeinde Storkyro gelegenen Dorf Napo am Fluß Kyro Älv ein Lager errichten, um sich dort den russischen Truppen entgegenzustellen. Am 19. Februar 1714 kam es zur Schlacht. Zunächst konnten sich die Schweden, die Nachschub über den zugefrorenen Kyro Älv erhielten, tapfer halten, nach drei Stunden und einem Verlust von mehr als 2.000 Mann mußte sich Armfelt mit dem Rest seiner Truppen zurückziehen. Die Russen verfolgten die Schweden nicht, sondern besetzten Vasa, die wichtigste Stadt der westfinnischen Landschaft Österbotten.*

**Schätzung:**
80,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

713



**Peter I., der Große, 1682-1725.** Zinnmedaille 1714, von T. Iwanoff (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Seeschlacht beim finnischen Hanko (russisch: Gangut, schwedisch: Hangö) am 27. Juli 1714. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Darstellung der Seeschlacht, im Vordergrund r. weibliche Gestalt mit gekröntem Dreizack und Lorbeerzweig in der Linken, in der erhobenen Rechten Kranz. 47,58 mm; 39,43 g.
Diakov 47.18. **R** Vorzüglich

**Schätzung:**
80,00 €

*Im Sommer 1714 war die Aufrüstung der russischen Marine so weit fortgeschritten, daß ein Angriff auf die schwedische Flotte erfolgversprechend erschien. Zar Peter I. wollte diese für die junge Ostseemacht Rußland sehr gefährliche Flotte unschädlich machen und auch den Nachschub für die russischen Eroberungen an der finnischen Küste sichern, der durch die Schweden auf dem Seeweg regelmäßig unterbrochen wurde. Die schwedische Flotte unter Admiral Gustav Wattrang hatte bereits im Frühsommer 1714 bei der Hanko-Halbinsel (schwedisch: Hangöudd) Position bezogen, um sich den Russen entgegenzustellen. Die russische Flotte unter Admiral Graf Fedor Apraksin wurde durch weitere, aus dem Baltikum herbeigezogene Kriegsschiffe verstärkt, und auch Zar Peter I. eilte persönlich nach Südfinnland. Nachdem der ursprüngliche Plan des russischen Admirals, einen Teil seiner Schiffe über den Landrücken der Halbinsel zu ziehen und so die schwedische Flotte zu umzingeln, gescheitert war, beschloß er am 26. Juli 1714 den direkten Durchbruch über See durch die schwedischen Linien. Bei ruhigem Wetter ließen sich die kleinen wendigen Ruderschiffe der Russen deutlich besser manövrieren als die schweren schwedischen Kriegsschiffe. Nach ersten Erfolgen am 26. Juli gelang es der zahlenmäßig weit überlegenen russischen Flotte am 27. Juli, in der beinahe drei Stunden andauernden heftigen Seeschlacht die schwedischen Schiffe zu entern und den verwundeten schwedischen Konteradmiral Nils Ehrensköld gefangenzunehmen.Es war der erste bedeutende Seesieg in der russischen Geschichte, und Zar Peter I. feierte seinen Erfolg mit einem pompösen Triumphzug in St. Petersburg, in dem auch der schwedische Konteradmiral Ehrensköld mitgeführt wurde. Der 27. Juli wurde von der russischen Kirche zum Feiertag erhoben, der mit den gleichen Zeremonien wie der Poltawa-Tag (27. Juni) begangen werden sollte. Für den Heiligen des 27. Juli, den Märtyrer Panteleimon, wurde in St. Petersburg eine Kirche errichtet.Auf dieser Medaille wurde der bedeutende russische Seesieg von Hanko an der Südspitze Finnlands etwa 100 Kilometer nach Westen, in die Gegend der Åland-Inseln verlegt, die sich nur ca. 40 km vor der schwedischen Küste befinden. Aus russischer Sicht wäre der militärische Erfolg so nahe vor der gegnerischen Hauptstadt Stockholm natürlich noch viel bedeutender gewesen. Historische Tatsache ist allerdings, daß sich die schwedische Marine nach der Niederlage bei Hanko hinter die Åland-Inseln zurückziehen mußte.*

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

714



**Peter I., der Große, 1682-1725.** Einseitiges Bronzegußmedaillon in Keramikrahmen 1717 (hergestellt 1882),
von J. Duvivier, auf seinen Besuch in Paris. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel. 99,21 mm; 205,09 g.
Diakov vgl. 51.3. Vorzüglich

*Auf der Rückseite des Medaillons sind ein Monogramm, die Jahreszahl 1882 und der Herstellungsort St. Petersburg zu erkennen.*

**Schätzung:** 100,00 €

715



**Peter I., der Große, 1682-1725.** Silberjeton 1724, unsigniert, auf die Krönung seiner 2. Gemahlin Katharina. Vier Zeilen Schrift, oben Krone//Altar mit Krönungsinsignien. 20,49 mm; 2,48 g.
Bitkin 3882 (R1); Diakov 60.10 (R1). **R** Gelocht, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

716



**Katharina I., 1725-1727.** Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof.
27,96 g.
Bitkin 27 leicht var; Diakov 15 leicht var. Sehr schön +

**Schätzung:** 750,00 €

717



**Anna, 1730-1740.** Ku.-Poluschka 1736, Moskau, Windmühle am Jauza. 3,61 g. Bitkin 356; Diakov 3. Sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

718



**Elisabeth, 1741-1761.** Rubel 1748, Moskau, Roter Münzhof. 25,2 g. Bitkin 120; Dav. 1678; Diakov 182. Feine Tönung, Korrosionsspuren, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

719



**Elisabeth, 1741-1761.** Rubel 1749, Moskau, Roter Münzhof. 26,06 g. Bitkin 121; Dav. 1678; Diakov 202. Feine Patina, vorzüglich +

**Schätzung:** 500,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

720



**Elisabeth, 1741-1761.** Rubel 1752, Moskau, Roter Münzhof. 25,57 g. Bitkin 125; Dav. 1678; Diakov 257. Kl. Schrötlingsfehler, Kratzer, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

721



**Elisabeth, 1741-1761.** 10 Kopeken (Grivennik) 1753, Moskau, Roter Münzhof. 2,46 g. Bitkin 222; Diakov 293. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

722



**Elisabeth, 1741-1761.** Rubel 1752, St. Petersburg. 25,66 g. Bitkin 269; Dav. 1677; Diakov 267. Kl. Schrötlingsfehler, etwas Belag, sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

723



*ex 723*

**Elisabeth, 1741-1761.** 5 Kopeken 1756, 1757, 1758 (2x), St. Petersburg.
1,37 g, 1,07 g, 1,16 g und 0,94 g.
Bitkin 341; 342; 343; Diakov 409; 442; 509. **4 Stück.** Fast sehr schön-sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

724



*ex 724*

**Elisabeth, 1741-1761.** 4 Kopeken 1757 (3x), Moskau, Roter Münzhof,
geprägt für Livland und Estland. 0,70 g; 0,92 g und 0,87 g.
Bitkin 641; Diakov 616 (R1). **3 Stück.** Schön-sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

725



**Elisabeth, 1741-1761.** Silberjeton 1742, unsigniert, auf ihre Krönung. Krone, oben aus Wolken kommende Strahlen//Sieben Zeilen Schrift, unten Dreiblatt. 22,07 mm; 2,57 g.
Bitkin 830 (R); Diakov 86.11 (R1). Feine Patina, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

726



**Peter III., 1762.** Rubel 1762, St. Petersburg. 22,95 g. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2). Schön-sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

727



**Peter III., 1762.** 1/2 Rubel (Poltina) 1762, St. Petersburg. 11,06 g. Bitkin 13 (R); Diakov 20 (R1). **R** Gelocht, fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

728



**Katharina II., 1762-1796.** 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1769, Moskau, Roter Münzhof. 5,54 g. Bitkin 145; Diakov 226. Rand etwas bearbeitet, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

729



**Katharina II., 1762-1796.** Rubel 1762, St. Petersburg. 23,01 g. Bitkin 182; Dav. 1683; Diakov 6. Fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

730



**Katharina II., 1762-1796.** Rubel 1766, St. Petersburg. 24,16 g. Bitkin 197; Dav. 1684; Diakov 132. Fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

731



**Katharina II., 1762-1796.** Rubel 1767, St. Petersburg. 24,38 g. Bitkin 201; Dav. 1684; Diakov 163. Min. korrodiert, sehr schön

**Schätzung:** 80,00 €

732



**Katharina II., 1762-1796.** Rubel 1769, St. Petersburg. 23,65 g. Bitkin 206; Dav. 1684; Diakov 224. Fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

733



**Katharina II., 1762-1796.** Rubel 1770, St. Petersburg. 24,21 g. Bitkin 209; Dav. 1684; Diakov 245. Fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

734



**Katharina II., 1762-1796.** Rubel 1772, St. Petersburg. 23,55 g. Bitkin 214; Dav. 1684; Diakov 279. Fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

735



**Katharina II., 1762-1796.** Rubel 1774, St. Petersburg. 25,04 g. Bitkin 218; Dav. 1684; Diakov 306. Leicht berieben, sehr schön

**Schätzung:** 80,00 €

736



**Katharina II., 1762-1796.** Rubel 1775, St. Petersburg. 22,83 g. Bitkin 219; Dav. 1684. Fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

737



**Katharina II., 1762-1796.** Rubel 1780, St. Petersburg. 23,09 g. Bitkin 228; Dav. 1685; Diakov 403. Fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

738



**Katharina II., 1762-1796.** Rubel 1781, St. Petersburg. 23,02 g. Bitkin 230; Dav. 1685; Diakov 414. Etwas berieben, fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

739



**Katharina II., 1762-1796.** Rubel 1783, St. Petersburg. 24,4 g. Bitkin 235; Dav. 1685; Diakov 458 (R1). Fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

740



**Katharina II., 1762-1796.** Rubel 1787, St. Petersburg. 23,53 g. Bitkin 244; Dav. 1686; Diakov 550 (R1). Fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

741

**Katharina II., 1762-1796.** Rubel 1789, St. Petersburg. 23,08 g. Bitkin 249; Dav. 1686; Diakov 621 (R1). Kl. Henkelspur, schön-sehr schön
**Schätzung:** 50,00 €

742

**Katharina II., 1762-1796.** Rubel 1795, St. Petersburg. 22,84 g. Bitkin 267; Dav. 1686; Diakov 783 (R1). Min. berieben, sehr schön
**Schätzung:** 100,00 €

743

**Katharina II., 1762-1796.** Rubel 1796, St. Petersburg. 23,81 g. Bitkin 270; Dav. 1686; Diakov 820 (R1). Kl. Henkelspur, fast sehr schön
**Schätzung:** 60,00 €

744

**Katharina II., 1762-1796.** Ku.-5 Kopeken 1788, Ekaterinburg. 47,76 g. Bitkin 642. Sehr schön-vorzüglich
**Schätzung:** 20,00 €

745

**Katharina II., 1762-1796.** Ku.-10 Kopeken 1781, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 65,81 g. Bitkin 1046 (R); Diakov 1116. **R** Mehrere Randfehler, fast vorzüglich
**Schätzung:** 250,00 €

746

**Katharina II., 1762-1796.** Ku.-5 Kopeken 1773, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 31,04 g. Bitkin 1072; Diakov 1025. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön
**Schätzung:** 25,00 €

747

**Katharina II., 1762-1796.** Zinnmedaille 1762, von G. C. Waechter (vermutlich spätere Prägung), auf ihre Thronbesteigung am 28. Juni. Geharnischtes Brustbild Katharinas als personifizierte Minerva l. mit Federhelm und umgelegtem Mantel//Katharina sitzt nach r. und empfängt von Russia und St. Georg ein Kissen, auf dem die Krönungsinsignien liegen, oben schwebt die personifizierte Vorsehung in Wolken. 67,01 mm; 90,79 g.
Diakov 115.1. **RR** Fast vorzüglich
**Schätzung:** 250,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

748



**Katharina II., 1762-1796.** Bronzemedaille 1773, von J. B. Gass, auf den Tod des Generals Baron Otto Weisman. Uniformiertes Brustbild l.//Von zwei geflügelten Genien bekränzte Pyramide, l. Kanone, r. Fahnen. 59,44 mm; 95,85 g.
Diakov 162.1 (R1). Fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

749

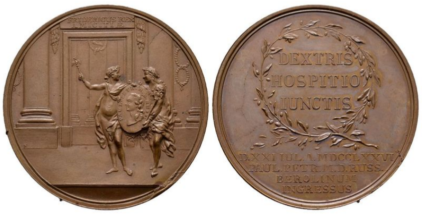


**Katharina II., 1762-1796.** Silberjeton 1774, unsigniert, auf den Frieden mit der Türkei. Novodel. Pax sitzt nach l. neben drei Wappenschilden, in der Rechten Olivenzweig, im linken Arm Füllhorn//Oliven- und Palmzweig gekreuzt, dazwischen Merkurstab. 22,44 mm; 4,25 g.
Bitkin 1378 (R); Diakov 165.6 (R1); Pax in Nummis 621. **R**
Feine Patina, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

750




**Katharina II., 1762-1796.** Bronzemedaille 1776, unsigniert, von A. Abramson oder D. F. Loos, auf den Besuch des Großfürsten Paul von Rußland in Berlin. Der preußische Genius empfängt das Medaillonbild des Großfürsten Paul, um es im Tempel der Freundschaft aufzuhängen//Drei Zeilen Schrift in Lorbeerkranz, darunter vier Zeilen Schrift. 42,74 mm; 40,85 g.
Diakov 173.2; Hoffmann 165; Old. 694; Sommer A 3. **R**
Min. Randfehler, winz. Stempelfehler, vorzüglich +

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Diese Medaille wird von Sommer dem Medailleur Loos zugeschrieben. Laut Hoffmann gilt es jedoch als sicher, daß Abramson die Stempel geschnitten hat.*

**Schätzung:** 200,00 €

751



**Katharina II., 1762-1796.** Zinnmedaille 1787, von Johann Christian Reich, auf die Rückgabe polnischer Gebiete. Brustbild l. mit Witwenschleier und umgelegtem Mantel//Tempel, darin bringen drei Edelleute Kränze zu einem Altar, an dem das Monogramm Katharinas II. angebracht ist, auf dem Altar liegt bereits ein Kranz, darüber hängt ein Medaillon mit dem Brustbild der Zarin. 47,24 mm; 40,28 g.
Diakov 207.1 (R2); H.-Cz. 7892; Slg. Wilm. 1273. **R** Mit Originalkupferstift, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

752




**Katharina II., 1762-1796.** Silberjeton 1791, unsigniert, auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes Monogramm, umher Lorbeerkranz//Vier Zeilen Schrift. 23,56 mm; 4,34 g.
Bitkin 1396 (R); Diakov 225.9 (R1). Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

753 

**Paul I., 1796-1801.** Rubel 1798, St. Petersburg. 20,44 g. Bitkin 32; Dav. 1688. Sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

754 

**Paul I., 1796-1801.** Rubel 1799, St. Petersburg. 20,4 g. Bitkin 35; Dav. 1688. Fast sehr schön

**Schätzung:** 80,00 €

755 

**Paul I., 1796-1801.** Rubel 1800, St. Petersburg. 20,51 g. Bitkin 41; Dav. 278. Fast sehr schön

**Schätzung:** 80,00 €

756 

**Paul I., 1796-1801.** Rubel 1801, St. Petersburg. 21,16 g. Bitkin 45 (R); Dav. 278. **R** Mit Trageöse, kl. Kratzer, fast sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

757 

**Paul I., 1796-1801.** Rubel 1801, St. Petersburg. 20,63 g. Bitkin 46; Dav. 278. Kl. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

758 

**Paul I., 1796-1801.** 1/2 Rubel (Poltina) 1798, St. Petersburg. 10,13 g. Bitkin 48. Fast sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

759 

**Paul I., 1796-1801.** 1/2 Rubel (Poltina) 1799, St. Petersburg. 10,1 g. Bitkin 53 (R1). **RR** Schön-sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

760



**Paul I., 1796-1801.** 1/2 Rubel (Poltina) 1800, St. Petersburg. 11,17 g. Bitkin 57 (R). **R** Schön-sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

761



**Paul I., 1796-1801.** 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1798, St. Petersburg. 5,04 g. Bitkin 65 (R). **R** Schrötlingsfehler, fast sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

762



**Paul I., 1796-1801.** 5 Kopeken 1798, St. Petersburg. 0,98 g. Bitkin 88. Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

763



**Paul I., 1796-1801.** Ku.-2 Kopeken 1801, Ekaterinburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61 BN.
Bitkin 118. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

764



**Alexander I., 1801-1825.** Rubel 1803, St. Petersburg. 20,47 g. Bitkin 33; Dav. 279. Fast sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

765



**Alexander I., 1801-1825.** Rubel 1805, St. Petersburg. 20,33 g. Bitkin 40; Dav. 279. Schön-sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

766



**Alexander I., 1801-1825.** Rubel 1807, St. Petersburg. 20,31 g. Bitkin 67 (R); Dav. 280. **R** Fast sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

767



**Alexander I., 1801-1825.** Rubel 1807, St. Petersburg. 20,39 g. Bitkin 69 (R); Dav. 280. **R** Schön-sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

768



**Alexander I., 1801-1825.** Rubel 1808, St. Petersburg. 20,63 g. Bitkin 71; Dav. 280. Fast sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

769



**Alexander I., 1801-1825.** Rubel 1809, St. Petersburg. 20,54 g. Bitkin 74; Dav. 280. Schön-sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

770



**Alexander I., 1801-1825.** 1/2 Rubel (Poltina) 1810, St. Petersburg. 10 g. Bitkin 80 (R). **R** Schön

**Schätzung:** 75,00 €

771



**Alexander I., 1801-1825.** Rubel 1811, St. Petersburg. 20,52 g. Bitkin 99 (R); Dav. 281. **R** Fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

772



*ex 772*

**Alexander I., 1801-1825.** Rubel 1813, St. Petersburg. 20,27 g und 20,70 g.
Bitkin 105; Dav. 281. **2 Stück.** Berieben, fast sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

773



*ex 773*

**Alexander I., 1801-1825.** Rubel 1814, St. Petersburg. 20,21 g und 20,66 g.
Bitkin 109; Dav. 281. **2 Stück.** Schön-sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

774



*ex 774*

**Alexander I., 1801-1825.** Rubel 1815, St. Petersburg. 20,46 g und 20,42 g.
Bitkin 111; Dav. 281. **2 Stück.** Schön-sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

775



**Alexander I., 1801-1825.** Rubel 1818, St. Petersburg. 20,38 g. Bitkin 119 (R1); Dav. 281 Anm. **RR** Schön-sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

776



**Alexander I., 1801-1825.** Rubel 1822, St. Petersburg. 20,74 g. Bitkin 135; Dav. 281. Kl. Randfehler, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

777



**Alexander I., 1801-1825.** Rubel 1824, St. Petersburg. 20,46 g. Bitkin 138; Dav. 281. Fast sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

778



**Alexander I., 1801-1825.** 1/2 Rubel (Poltina) 1816, St. Petersburg. 10,45 g. Bitkin 155. **R** Min. berieben, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

779



**Alexander I., 1801-1825.** 1/2 Rubel (Poltina) 1822, St. Petersburg. 10,35 g. Bitkin 175 (R). **R** Fast sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

780



**Alexander I., 1801-1825.** Silberjeton 1801, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm, unten Palm- und Lorbeerzweig gekreuzt//Drei Zeilen Schrift, oben Krone, unten Jahreszahl. 23,21 mm; 4,91.
Bitkin 935 (R); Diakov 264.8 (R2). **R** Feine Patina, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 125,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

781



**Alexander I., 1801-1825.** Silbermedaille 1812 (spätere Prägung ab 1880), von J. P. Droz, auf die Schlacht an der Moskwa bei Borodino. Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Herkules kämpft mit den Giganten, oben schwebender Adler. Mit Randpunze: Füllhorn ARGENT. 55,26 mm; 82,13 g.
Diakov -; Slg. Julius 2529; Zeitz -. Vorzüglich

*Die Randpunze mit dem Füllhorn wurde in der Monnaie de Paris ab 1880 verwendet.*

**Schätzung:** 100,00 €

782



**Alexander I., 1801-1825.** Silbermedaille 1825, von H. F. Brandt, auf seinen Tod und die Gedächtnisfeier in Potsdam am 23. Dezember. Büste l.//Sechs Zeilen Schrift und Jahreszahl, umher Lorbeerkranz. 44,79 mm; 50,88 g.
Diakov 429.3 (R2); Lehnert 39. **R** Hübsche Patina, min. Randfehler und berieben, vorzüglich

**Schätzung:** 350,00 €

783



**Nikolaus I., 1825-1855.** 3 Rubel Platin 1833, St. Petersburg. 10,24 g. Bitkin 79 (R); Fb. 160; Schl. 98. **PLATIN.** Winz. Randfehler, sehr schön

**Schätzung:** 1.000,00 €

784



**Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1826, St. Petersburg. 20,55 g. Bitkin 103 (R); Dav. 282. **R** Etwas berieben, fast sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

785



**Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1827, St. Petersburg. 20,59 g. Bitkin 104; Dav. 282. Leicht berieben, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

786



**Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1828, St. Petersburg. 20,26 g. Bitkin 106; Dav. 282. Fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

787



**Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1829, St. Petersburg. 20,67 g. Bitkin 107; Dav. 282. Leicht berieben, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

788



**Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1830, St. Petersburg. 20,37 g. Bitkin 108; Dav. 282. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

789



**Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1830, St. Petersburg. 20,72 g. Bitkin 108; Dav. 282. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

790



**Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1830, St. Petersburg. 20,68 g. Bitkin 109; Dav. 282. Etwas berieben, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

791



**Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1831, St. Petersburg.
20,62 g.
Mit offener "2" in der Rückseiteninschrift.
Bitkin 111 (R); Dav. 282. **R** Kl. Fleck, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

792



**Nikolaus I., 1825-1855.** 1/2 Rubel (Poltina) 1826, 1827, 1828, 1830 und 1831, St. Petersburg.
10,00 g; 10,35 g; 9,73 g; 10,35 g und 10,00 g.
Bitkin 113; 116; 118; 120; 122. **5 Stück.** Schön-sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

793



*ex 793*

**Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1832 (2x), St. Petersburg.
20,56 g und 20,59 g.
Bitkin 159; Dav. 283. **2 Stück.** Leicht berieben, sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

794



**Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1835, St. Petersburg. 20,45 g. Bitkin 163 (R1); Dav. 283. **RR** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, schön-sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

795



**Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1843, St. Petersburg. 20,83 g. Bitkin 186; Dav. 283. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

796



**Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1841, St. Petersburg. 21,1 g. Bitkin 192; Dav. 283. Feine Patina, sehr schön +

**Schätzung:** 75,00 €

797



**Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1844, St. Petersburg. 20,76 g. Bitkin 204 (R1); Dav. 283. **R** Min. berieben, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

798



**Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1844, St. Petersburg. 20,79 g. Bitkin 205; Dav. 283. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

799



**Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1845, St. Petersburg. 20,54 g. Bitkin 206 (R1); Dav. 283. **R** Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

800



**Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1846, St. Petersburg. 20,8 g. Bitkin 208; Dav. 283. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

801



**Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1847, St. Petersburg. 20,62 g. Bitkin 209; Dav. 283. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

802



**Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1848, St. Petersburg. 20,75 g. Bitkin 213; Dav. 283. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

803



**Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1849, St. Petersburg. 20,71 g. Bitkin 219; Dav. 283. Feine Patina, min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

804



**Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1850, St. Petersburg. 20,76 g. Bitkin 226; Dav. 283. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

805



**Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1852, St. Petersburg. 20,68 g. Bitkin 229; Dav. 283. Hübsche Patina, min. Randfehler, fast vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

806



**Nikolaus I., 1825-1855.** 1/2 Rubel (Poltina) 1833, St. Petersburg. 10,6 g. Bitkin 237 (R). **R** Fast sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

807



**Nikolaus I., 1825-1855.** 1/2 Rubel (Poltina) 1834, St. Petersburg. 10,31 g. Bitkin 238 (R). **R** Schön-sehr schön

**Schätzung:** 30,00 €

808



**Nikolaus I., 1825-1855.** 1/2 Rubel (Poltina) 1839, St. Petersburg. 10,48 g. Bitkin 243. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

809

**Nikolaus I., 1825-1855.** 1/2 Rubel (Poltina) 1840, St. Petersburg. 10,04 g. Bitkin 245. Sehr schön-vorzüglich
**Schätzung:** 75,00 €

810

**Nikolaus I., 1825-1855.** 1/2 Rubel (Poltina) 1847, St. Petersburg. 10,25 g. Bitkin 256 (R1). **R** Fast sehr schön
**Schätzung:** 50,00 €

811

**Nikolaus I., 1825-1855.** 1/2 Rubel (Poltina) 1849, St. Petersburg. 10,3 g. Bitkin 262. Vorzüglich +
**Schätzung:** 75,00 €

812

**Nikolaus I., 1825-1855.** 1/2 Rubel (Poltina) 1852, St. Petersburg. 10,23 g. Bitkin 266 (R). **R** Sehr schön
**Schätzung:** 100,00 €

813

**Nikolaus I., 1825-1855.** 20 Kopeken 1848, St. Petersburg. 4,12 g. Bitkin 335. Vorzüglich
**Schätzung:** 40,00 €

814

**Nikolaus I., 1825-1855.** 5 Kopeken 1845, St. Petersburg. 1,04 g. Bitkin 398. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz
**Schätzung:** 100,00 €

815

**Nikolaus I., 1825-1855.** 5 Kopeken 1845, St. Petersburg. 1,04 g. Bitkin 398. Hübsche Patina, vorzüglich
**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

816



**Nikolaus I., 1825-1855.** 5 Kopeken 1847, St. Petersburg. 1,01 g. Bitkin 402. Herrliche Patina, min. Kratzer im Feld der Rückseite, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 40,00 €

817



**Nikolaus I., 1825-1855.** 5 Kopeken 1849, St. Petersburg. 1,06 g. Bitkin 405. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

818



**Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1842, Warschau. 20,56 g. Bitkin 420 (R); Dav. 283. **RR** Schön-sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

819



**Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1844, Warschau. 20,86 g. Bitkin 423; Dav. 283. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

820



**Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1847, Warschau. 20,44 g. Bitkin 428; Dav. 283. Fast sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

821



*ex 821*

**Nikolaus I., 1825-1855.** 1/2 Rubel (Poltina) 1846, 1847, Warschau.
10,32 g und 10,19 g.
Bitkin 437; 439. **2 Stück.** Fast sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

822



**Nikolaus I., 1825-1855.** Ku.-5 Kopeken 1835, Ekaterinburg. 22,59 g. Bitkin 491. Winz. Randfehler, vorzüglich +

**Schätzung:** 60,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

823

**Nikolaus I., 1825-1855.** Ku.-3 Kopeken 1840, Ekaterinburg. 31,92 g. Bitkin 537. **R** Kl. Korrosionsspuren, sonst vorzüglich
**Schätzung:** 100,00 €

824

**Nikolaus I., 1825-1855.** 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1835, St. Petersburg, für Polen. 31,36 g. Bitkin 1087; Dav. 284. Hübsche Patina, sehr schön
**Schätzung:** 100,00 €

825

**Nikolaus I., 1825-1855.** 3/4 Rubel (5 Zlotych) 1833, St. Petersburg, für Polen.
15,26 g und 15,19 g.
Bitkin 1096. **2 Stück.** Fast sehr schön
**Schätzung:** 75,00 €

826

**Nikolaus I., 1825-1855.** 3/4 Rubel (5 Zlotych) 1834, St. Petersburg, für Polen. 15,2 g. Bitkin 1098 (R). **R** Min. Randfehler, sehr schön
**Schätzung:** 75,00 €

827

**Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1831, St. Petersburg. 20,62 g. Bitkin 110; Dav. 282. Berieben, sehr schön
**Schätzung:** 40,00 €

828

**Nikolaus I., 1825-1855.** 3/4 Rubel (5 Zlotych) 1837, St. Petersburg, für Polen. 15,44 g. Bitkin 1104. Sehr schön
**Schätzung:** 50,00 €

829

**Nikolaus I., 1825-1855.** 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1836, Warschau, für Polen. 30,94 g. Bitkin 1132; Dav. 284. Feine Patina, sehr schön
**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

830



**Nikolaus I., 1825-1855.** 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1836, Warschau, für Polen. 30,91 g. Bitkin 1132; Dav. 284. Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

831



**Nikolaus I., 1825-1855.** 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1837, Warschau, für Polen. 31,18 g. Bitkin 1133; Dav. 284. Fast sehr schön

**Schätzung:** 80,00 €

832



**Nikolaus I., 1825-1855.** 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1841, Warschau, für Polen. 30,46 g. Bitkin 1137 (R); Dav. 284. **R** Fast sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

833



**Nikolaus I., 1825-1855.** 3/4 Rubel (5 Zlotych) 1836, Warschau, für Polen.
15,58 g und 14,95 g.
Bitkin 1140. **2 Stück.** Fast sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

834



**Nikolaus I., 1825-1855.** 3/4 Rubel (5 Zlotych) 1837, Warschau, für Polen.
15,28 g und 15,17 g.
Bitkin 1143. **2 Stück.** Fast sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

835



**Nikolaus I., 1825-1855.** 3/4 Rubel (5 Zlotych) 1838, Warschau, für Polen.
15,30 g; 15,52 g; 15,26 g und 15,23 g.
Bitkin 1144. **4 Stück.** Fast sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

836



**Nikolaus I., 1825-1855.** 3/4 Rubel (5 Zlotych) 1839, Warschau, für Polen. 15,35 g. Bitkin 1145. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

837 

**Nikolaus I., 1825-1855.** 3/4 Rubel (5 Zlotych) 1839, Warschau, für Polen.
15,45 g; 15,27 g; 15,44 g.
Bitkin 1145. **3 Stück.** Fast sehr schön-sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

838 

**Nikolaus I., 1825-1855.** 3/4 Rubel (5 Zlotych) 1840, Warschau, für Polen.
15,44 g; 15,50 g; 15,35 g; 15,29 g und 15,59 g.
Bitkin 1147. **5 Stück.** Fast sehr schön-sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

839 

**Nikolaus I., 1825-1855.** 3/4 Rubel (5 Zlotych) 1841, Warschau, für Polen.
15,47 g und 15,42 g.
Bitkin 1150. **2 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

840 


**Nikolaus I., 1825-1855.** 15 Kopeken (1 Zloty) 1837, Warschau, für Polen. 2,94 g. Bitkin 1169 (R2). **RR** Schön-sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

841 

**Nikolaus I., 1825-1855.** Bronzemedaille 1838, von L. Krüger, auf die Ernennung des Komponisten Adolph Henselt zum kaiserlichen Hofpianisten der Zarin. Kopf Henselts r.//Doppeltes Notensystem mit dem Beginn seines Opus 1: Konzertvariation über den "Liebestrank" von Donizetti. 39,60 mm; 34,51 g. Diakov -; Niggl vgl. 911. **Von größter Seltenheit.** Fast Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 250,00 €

842 


**Alexander II., 1855-1881.** Rubel 1856, St. Petersburg. 20,65 g. Bitkin 46; Dav. 283 (dort unter Nikolaus I.). Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

843 


**Alexander II., 1855-1881.** 1/2 Rubel (Poltina) 1856, St. Petersburg. 10,36 g. Bitkin 50. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

844



**Alexander II., 1855-1881.** Rubel 1872, St. Petersburg. 20,6 g. Bitkin 85; Dav. 289. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

845



**Alexander II., 1855-1881.** Rubel 1874, St. Petersburg. 20,81 g. Bitkin 87; Dav. 289. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön +

**Schätzung:** 100,00 €

846



**Alexander II., 1855-1881.** Rubel 1876, St. Petersburg. 20,52 g. Bitkin 89; Dav. 289. Sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

847



**Alexander II., 1855-1881.** Rubel 1877, St. Petersburg. 20,68 g. Bitkin 90; Dav. 289. Sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

848



**Alexander II., 1855-1881.** 1/2 Rubel (Poltina) 1860, St. Petersburg. 10,29 g. Bitkin 99. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

849



**Alexander II., 1855-1881.** Ku.-1/4 Kopeke 1871, Ekaterinburg. 0,76 g. Bitkin 446 (R1). **R** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

850



**Alexander II., 1855-1881.** Ku.-Denezhka 1858, Warschau. 2,65 g. Bitkin 489. **Selten in dieser Erhaltung.** Min. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

851




**Alexander II., 1855-1881.** Ku.-1/2 Kopeke 1881, St. Petersburg. 1,63 g. Bitkin 553 (R). **R** Min. Stempelfehler, vorzüglich +

**Schätzung:** 50,00 €

852



**Alexander II., 1855-1881.** Silberjeton 1856, auf seine Krönung. Gekröntes Monogramm//Krone über zwei Zeilen Schrift, im Abschnitt Jahreszahl. 22,05 mm; 4,14 g.
Diakov 653.3. Feine Patina, von polierten Stempeln, Stempelglanz (Prooflike)

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 125,00 €

853




**Alexander II., 1855-1881.** Bronzemedaille 1863, von C. Wiener, auf das 10jährige Jubiläum der Freien Russischen Presse in London. Kopf des Verlegers Alexander Iwanowitsch Herzen r.//Glocke, zu den Seiten die Jubiläumsdaten. 50,75 mm; 46,53 g.
Diakov 713.1 (R2); Eimer 1568. **RR** Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Alexander Iwanowitsch Herzen, *1812 in Moskau, war der Sohn der aus Stuttgart stammenden Luise Haag und des russischen Adligen Iwan Alexejewitsch Jakowlew. Seine Eltern schlossen keine rechtsgültige Ehe, und so erhielt ihr Sohn den Namen Herzen, weil er ein "Kind des Herzens" sei.Gegen den Willen seines Vaters, der ihn zunächst im Staatsdienst unterbringen wollte, trat er 1829 in die physikalisch-mathematische Fakultät der Universität Moskau ein. Herausragende Ereignisse seiner Studienzeit waren der Ausbruch der Cholera in Moskau und der Besuch Alexander von Humboldts an der Moskauer Universität. Herzen schloss seine Studien 1833 mit einer astronomischen Dissertation ab.Seit dem August 1852 hielt Herzen sich in London auf, wo er Vertreter der politischen Emigration wie Louis Blanc, Gottfried Kinkel, Lajos Kossuth und Giuseppe Mazzini kennenlernte. Herzen wurde nun verstärkt politisch aktiv, engagierte sich für die Verständigung der demokratischen Bewegungen Rußlands und Polens, gründete 1853 die Freie Russische Presse, wo Schriften auf russisch ohne Zensur gedruckt wurden. Ab 1855 gab er den Almanach Poljarnaja Zvezda („Der Polarstern“) heraus, zwei Jahre danach gründete er die Zeitschrift Kolokol („Die Glocke“), die zwischen 1857 und 1867 erschien und auf die sich die Rückseitendarstellung der vorliegenden Medaille bezieht.Alexander Iwanowitsch Herzen starb am 21. Januar 1870 während eines Aufenthaltes in Paris.*

**Schätzung:** 150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

854



**Alexander III., 1881-1894.** Rubel 1887, St. Petersburg. 19,99 g. Bitkin 61; Dav. 292. Kl. Randfehler, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

855



**Alexander III., 1881-1894.** Rubel 1888, St. Petersburg. 19,9 g. Bitkin 71; Dav. 292. Fast sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

856



**Alexander III., 1881-1894.** Rubel 1891, St. Petersburg. 19,91 g. Bitkin 74; Dav. 292. Fast sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

857



**Alexander III., 1881-1894.** Rubel 1894, St. Petersburg. 19,94 g. Bitkin 78; Dav. 292. Winz. Randfehler, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

858



**Alexander III., 1881-1894.** 50 Kopeken 1893, St. Petersburg. 9,91 g. Bitkin 86 (R). **R Nur 4.008 Exemplare geprägt.** Schön-sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

859



**Alexander III., 1881-1894.** 50 Kopeken 1894, St. Petersburg. 10 g. Bitkin 87. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

860



**Alexander III., 1881-1894.** 25 Kopeken 1890, St. Petersburg. 4,97 g. Bitkin 93 (R1). **RR Nur 2.006 Exemplare geprägt.** Kl. Henkelspur und Druckstelle, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

861 

**Alexander III., 1881-1894.** Ku.-Kopeke 1894, St. Petersburg.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63 BN.
Bitkin 190. Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 125,00 €

862 

**Alexander III., 1881-1894.** Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,59 g.
Bitkin 217; Dav. 291. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

863 

*ex 863*

**Alexander III., 1881-1894.** Silberjeton 1883, unsigniert, von A. Griliches sr., auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Drei Zeilen Schrift, oben Krone. 26,00 mm; 6,00 g. Dazu eine Bronzemedaille 1893, mit Signatur AW, auf den Besuch der russischen Flotte in Toulon. 30,09 mm; 12,27 g.
Diakov 931.3; -. **2 Stück.** Mit Trageöse (1x), vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 125,00 €

864 

**Alexander III., 1881-1894.** Silbermedaille 1893, von L. Bottée, auf den Besuch der russischen Flotte in Toulon/Frankreich. Francia und Russia reichen sich die Hand, im Hintergund Architekturelemente und Kriegsschiffe//Wappen von Toulon zwischen Eichen- und Lorbeerzweig. Mit Randpunze: Füllhorn ARGENT. 37,65 mm; 23,39 g.
Diakov -. **R** Mattiert, vorzüglich

*Die Randpunze "Füllhorn" wurde in der Monnaie de Paris ab 1880 verwendet.*

**Schätzung:** 150,00 €

865 

**Nikolaus II., 1894-1917.** Rubel 1895, St. Petersburg. 19,77 g. Bitkin 38; Dav. 293. Schön-sehr schön

**Schätzung:** 40,00 €

866 

**Nikolaus II., 1894-1917.** Rubel 1898, St. Petersburg. 19,95 g. Bitkin 43; Dav. 293. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

867

**Nikolaus II., 1894-1917.** Rubel 1900, St. Petersburg. 19,99 g. Bitkin 51; Dav. 293. Sehr schön-vorzüglich
**Schätzung:** 100,00 €

868

**Nikolaus II., 1894-1917.** Rubel 1901, St. Petersburg. 19,84 g. Bitkin 53; Dav. 293. Fast sehr schön
**Schätzung:** 50,00 €

869

**Nikolaus II., 1894-1917.** Rubel 1911, St. Petersburg. 19,86 g. Bitkin 65 (R); Dav. - (zu 293). **R** Fast sehr schön
**Schätzung:** 60,00 €

870

**Nikolaus II., 1894-1917.** Rubel 1915, St. Petersburg. 19,96 g. Bitkin 70 (R); Dav. 293. **Seltener Jahrgang.** Min. berieben, sehr schön
**Schätzung:** 100,00 €

871

**Nikolaus II., 1894-1917.** 50 Kopeken 1895, St. Petersburg. 10,03 g. Bitkin 71. Fast vorzüglich
**Schätzung:** 40,00 €

872

**Nikolaus II., 1894-1917.** 50 Kopeken 1899, St. Petersburg. 9,95 g. Bitkin 77. Vorzüglich
**Schätzung:** 60,00 €

873

**Nikolaus II., 1894-1917.** 50 Kopeken 1910, St. Petersburg. 9,99 g. Bitkin 89 (R). **R** Sehr schön
**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

874



*ex 874*

**Nikolaus II., 1894-1917.** 50 Kopeken 1912, St. Petersburg.
10,01 g und 9,97 g.
Bitkin 91. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

875



**Nikolaus II., 1894-1917.** 50 Kopeken 1913, St. Petersburg. 10 g. Bitkin 92. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 40,00 €

876



**Nikolaus II., 1894-1917.** 50 Kopeken 1913, St. Petersburg, 10,01 g. Bitkin 93. Feiner Prägeglanz, min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 30,00 €

877



**Nikolaus II., 1894-1917.** 25 Kopeken 1896, St. Petersburg. 5 g. Bitkin 96. Vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

878



**Nikolaus II., 1894-1917.** 20 Kopeken 1915, St. Petersburg.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 66 Ex. Soedermann Collection.
Bitkin 117. Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Leonid Soederman.*

**Schätzung:** 40,00 €

879



**Nikolaus II., 1894-1917.** 10 Kopeken 1917, St. Petersburg. 1,84 g. Bitkin 170 (R1). **R** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

880



**Nikolaus II., 1894-1917.** Ku.-3 Kopeken 1915, St. Petersburg.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64 RB Ex. Soedermann Collection.
Bitkin 228. Vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Leonid Soederman.*

**Schätzung:** 25,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

881 

**Nikolaus II., 1894-1917.** Ku.-2 Kopeken 1914, St. Petersburg.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64 BN Ex. Soedermann Collection.
Bitkin 244. Feiner Prägeglanz, vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Leonid Soederman.*

**Schätzung:** 30,00 €

882 

**Nikolaus II., 1894-1917.** Ku.-Kopeke 1914, St. Petersburg.

In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63 RB Ex. Soedermann Collection.
Bitkin 261. Vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Leonid Soederman.*

**Schätzung:** 30,00 €

883 

**Nikolaus II., 1894-1917.** Ku.-1/2 Kopeke 1912, St. Petersburg.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64 RB Ex. Soedermann Collection.
Bitkin 272. Hübsche Kupferpatina, fast Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Leonid Soederman.*

**Schätzung:** 30,00 €

884 

**Nikolaus II., 1894-1917.** Ku.-1/2 Kopeke 1899, St. Petersburg.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64 RB Ex. Soedermann Collection.
Bitkin 307. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Leonid Soederman.*

**Schätzung:** 30,00 €

885 


**Deutsche Besatzung im Ersten Weltkrieg, 1914-1918.** 3 Kopeken 1916 J.
Prägung für das Gebiet des Oberbefehlshabers Ost. 8,37 g.
Bitkin 2; J. N 603. Vorzüglich +

**Schätzung:** 50,00 €

886 


**Deutsche Besatzung im Ersten Weltkrieg, 1914-1918.** 2 Kopeken 1916 J.
Prägung für das Gebiet des Oberbefehlshabers Ost. 5,73 g.
Bitkin 5; J. N 602. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

887 


**Sowjetunion, 1917-1991.** Rubel 1922, Leningrad.
20,08 g. Mit Randschrift "PL" (kyrillisch).
Dav. 300. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

888



**Republik seit 1992.** 50 Kopeken o. J. (2002-2015). Interessante Fehlprägung, die beidseitig mit dem Rückseitenstempel geprägt worden ist. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64.
**RR** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 70,00 €

889



**Republik seit 1992.** 50 Kopeken o. J. (2002-2015). Interessante Fehlprägung, die beidseitig mit dem Rückseitenstempel geprägt worden ist. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 65.
**RR** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 85,00 €

890



**Republik seit 1992.** Rubel o. J. (2002-2016). Interessante Fehlprägung, die beidseitig mit dem Rückseitenstempel geprägt worden ist. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 67.
**RR** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 85,00 €

891



**Republik seit 1992.** 2 Rubel o. J. (2009-2016). Interessante Fehlprägung, die beidseitig mit dem Rückseitenstempel geprägt worden ist. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 66.
**RR** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 70,00 €

892



**Republik seit 1992.** 2 Rubel 2014.
Interessante Fehlprägung, die beidseitig mit dem Vorderseitenstempel geprägt worden ist. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 66.
**RR** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 120,00 €

893



**Republik seit 1992.** Rubel 2015.
Interessante Fehlprägung, die auf der Vorderseite mit dem Stempel des 1-Rubel-Stückes und auf der Rückseite mit dem Stempel des 10-Kopeken-Stückes geprägt worden ist. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 67.
**RR** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 85,00 €

894



**Republik seit 1992.** 10 Rubel 2015.
Interessante Fehlprägung, die beidseitig mit dem Vorderseitenstempel geprägt worden ist. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 67.
**RR** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 70,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH*

895



**Republik seit 1992.** Rubel 2015.
Interessante Fehlprägung, die beidseitig mit dem Vorderseitenstempel beprägt worden ist. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 68.
**RR** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 70,00 €

896



**Republik seit 1992.** 10 Rubel 2016.
Interessante Fehlprägung, die beidseitig mit dem Vorderseitenstempel beprägt worden ist. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 67.
**RR** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 70,00 €

897

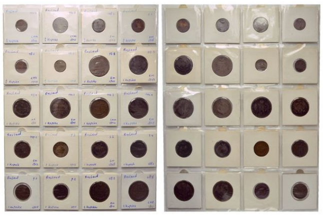


**Republik seit 1992.** Rubel 2016.
Interessante Fehlprägung, die beidseitig mit dem Vorderseitenstempel beprägt worden ist. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 67.
**RR** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 70,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN*

898



*ex 898*

**Allgemein.** Ein Konvolut von russischen Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, vom 1/4 Kopeken- bis zum 10 Rubel-Stück, u. a. Rubel 1898, 50 Kopeken 1922, Ku.-Kopeke 1800 EM. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
**145 Stück.** In Album. Schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

899



*ex 899*

**Allgemein.** Kleine Sammlung russischer Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, vom 25 Penniä-Stück bis zum 3/4 Rubel (5 Zlotych), darunter auch einige Prägungen für Finnland und Polen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
**18 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

900



*ex 900*

**Allgemein.** Kleine Serie von vier Silberjetons des ausgehenden 18. und des beginnenden 19. Jahrhunderts: Katharina II., 1782, auf die Errichtung der Reiterstatue Peters I. (Diakov 194.8); 1790, auf den Frieden von Värälä mit den Schweden (Diakov 221.6); Paul I., o. J. (1797), auf seine Krönung (Diakov 243.11); Nikolaus I., 1826, auf seine Krönung (Diakov 446.9).
**4 Stück.** Sehr schön (3x) und vorzüglich (1x)

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 300,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › GEORGIEN*

901



**Bagratiden in Georgien. Tamar, 1184-1213.** Æs 407 = 1187 (?),
mit Gegenstempel T[amars irreguläres Kupfer]. 6,79 g.
Bennett 159; Lang 10. Min. Belag, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

902



**Bagratiden in Georgien. Tamar, 1184-1213.** Æs 420 (= 1200),
reguläre Prägung Tamars und Davids, mit Gegenstempel. 4,82 g.
Bennett 175; Lang 11. **R** Münze: Min. Belag, fast sehr schön. Gegenstempel: sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

903



**Bagratiden in Georgien. Rusudan, 1223-1247.** Æs, irregulärer Aes der Tamar, mit Gegenstempel T[amars irreguläres Kupfer] und einem weiteren Gegenstempel der Königin Rusudan. 6,33 g.
Bennett vgl. 159; Lang 10 c. Sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SAN MARINO*

904



**Republik.** 2 Lire 1898 R, Rom. 10,01 g. Pagani 365.
**Prachtexemplar.** Erstabschlag, fast Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

905



**Republik.** Lira 1898 R, Rom. 4,99 g. Pagani 367.
**Prachtexemplar.** Erstabschlag, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 60,00 €

906



**Republik.** 50 Centesimi 1898 R, Rom. 2,48 g. Pagani 369.
**Prachtexemplar.** Erstabschlag, fast Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

907



**Republik.** 20 Lire 1931 R, Rom. 14,99 g. Dav. 303; Pagani 342. **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH*

908



**Gustav II. Adolf, 1611-1632.** Vergoldete Silbergußmedaille 1632, unsigniert. Geharnischtes Brustbild des Königs r. mit Lorbeerkranz, Spitzenkragen und umgelegtem Mantel//Brustbild seiner Gemahlin, Königin Maria Eleonora, l. mit hoch aufgestelltem Spitzenkragen. 40,34 mm; 19,71 g.
Brockmann 166; Hildebrand I, S. 230, 287 e. **R**
Originalguß mit gravierten Legenden. Henkelspur, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

909



**Friedrich I., 1720-1751.** 10 Öre 1740, Stockholm. 6,88 g. Ahlström 122; SMH 55.2. Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › GOTLAND*

910



**Anonym.** Brakteat, Visby. 0,1 g. Galster 137; Sieg 4. Randabbruch, sehr schön

**Schätzung:** 40,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › AARGAU*

911



**Kanton.** 5 Batzen 1826. 4,38 g. D./T. 196. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BASEL*

912



**Kanton.** 3 Batzen 1809.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63.
D./T. 140 a. Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BERN*

913 

**Stadt.** Taler zu 40 Batzen 1798.
In US-Plastikholder der Firma PCGS mit der Bewertung Cleaned-UNC Detail.
D./T. 508; Dav. 1760. Min. berieben, sonst vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 300,00 €

914 

**Kanton.** 5 Batzen 1826, Bern. 4,09 g. D./T. 37 a. **Selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › GENF*

915 

**Stadt.** Silbermedaille 1641,
von S. Dadler, auf den Genfer Reformator Johann Calvin (*1509, Ó1564) und das hundertjährige Jubiläum seiner Rückkehr aus dem Exil nach Genf im Jahr 1541. Brustbild Calvins r. mit langem Bart, Klappmütze und umgelegtem Pelzmantel, umher Blätterkranz//Geflügelter Genius mit Posaune und aufgeschlagenem Buch v. v., den Kopf nach l. gewandt, den r. Fuß auf einen Quaderstein mit der Aufschrift VIRTUS gestellt, zu den Seiten Rosen- und Lorbeerstrauch. 55,83 mm; 64,28 g.
Brozatus 392; Maué 46; Schweizer Medaillen, Auktion Leu 43, Zürich 1987, Nr. 1665; Slg. Whiting 128. Mehrere Randfehler und Kratzer, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

916 

*ex 916*

**Stadt.** Bronzemedaille 1738,
von J. Dassier, auf die Beilegung der inneren Unruhen von 1737-1738 durch Vermittlung der Städte Zürich und Bern sowie des französischen Gesandten D. F. de Lautrec. Pax mit Ölzweig und Justitia mit Waage und Schwert stehen an einem brennenden Altar, zu ihren Füßen liegt Discordia//Acht Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 54,55 mm; 76,17 g. Dazu eine weitere Bronzemedaille von 1738, von J. Dassier, auf den französischen Gesandten D. F. de Lautrec. Geharnischtes Brustbild de Lautrecs l. mit umgelegtem Mantel//Mars, Minerva und Aequitas stehen nebeneinander. 54,52 mm; 71,49 g.
Schweizer Medaillen, Auktion Leu 43, Zürich 1987, Nr. 1533 (dort in Silber); 1699. **2 Stück. R** Vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

917 

**Kanton.** 10 Franken 1851. 51,94 g. D./T. 279; Dav. 374. **R** Hübsche Patina, min. berieben, vorzüglich

*Das vorliegende Stück wurde mit ausdrücklichem Einverständnis des schweizerischen Bundesrates aus Anlaß des Schützenfestes in Genf 1851 geprägt und hatte keinen gesetzlichen Kurswert.*

**Schätzung:** 500,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › LUZERN*

918



**Stadt.** Vergoldete Bronzemedaille 1890, von F. Homberg, auf den Tod des Offiziers Max Alphons Pfyffer von Altishofen. Uniformiertes Brustbild fast v. v.//Trauernde Helvetia sitzt mit Schwert und Wappenschild nach l. und bekränzt einen Obelisken, an dem ein Schwert und das Wappen Pfyffers hängen. 70,33 mm; 131,76 g.
Schweizer Medaillen, Auktion Leu 40, Zürich 1986, Nr. 857 (dort in Silber). Vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

919



**Kanton.** 4 Franken (Neutaler) 1814, Luzern. 29,24 g. D./T. 53 b; Dav. 364. Patina, fast vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › OBWALDEN*

920



**Kanton.** Silbermedaille 1732, von J. C. Hedlinger, auf die Erhebung und Aufstellung der Gebeine des Geistlichen Nikolaus von der Flüe (*1417, Ó1487). Bärtiges Brustbild r.//Acht Zeilen Schrift, umher Palm- und Lorbeerzweig. 44,79 mm; 39,07 g.
Schweizer Medaillen, Auktion Leu 40, Zürich 1986, Nr. 984. **RR** Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Nikolaus von der Flüe, genannt Bruder Klaus, war ein schweizerischer Geistlicher und Landespatron des Halbkantons Obwalden. Er trennte sich unter dem Einfluß der Gottesfreunde 1467 von seiner Familie und lebte als Einsiedler. Er verhütete mit seinem der Tagsatzung in Stans (Stanser Verkommnis) übermittelten Zuspruch den Bürgerkrieg unter den Eidgenossen und wurde 1669 seliggesprochen. Knapp 300 Jahre später, am 10. März 1947, fand unter Papst Pius XII. ein Konsistorium statt, in dem der Heilige Vater den versammelten Kardinälen seine Absicht kundtat, Nikolaus von der Flüe heiligzusprechen. Vom Kathedralsitz des höchsten kirchlichen Lehramtes aus verkündete Papst Pius XII. am 15. Mai 1947 (Himmelfahrtsmorgen): "Wir beschließen und entscheiden, daß Nikolaus von Flüe ein Heiliger ist."*

**Schätzung:** 150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › SCHAFFHAUSEN*

921



**Stadt.** Taler 1621. 26,46 g. D./T. 1372 b; Dav. 4627. Etwas Belag, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › WAADT*

922




**Kanton.** 1 Franken 1845, Lausanne. 7,49 g. D./T. 227. **R** Hübsche Patina, vorzüglich +

*Die vorliegende Münze wurde erst im Jahre 1846 geprägt und anläßlich des Schützenfestes zum Jahrestag der Waadtländer Verfassung als Preis vergeben.*

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZÜRICH*

923




**Stadt.** Bronzemedaille 1838, von Aberli, auf den Erbauer der Münsterbrücke, Ludwig Negrelli. Stadtgöttin sitzt nach l. und hält einen Kranz über die Brücke, zu ihren Füßen geöffnete Truhe mit Caduceus//Sechs Zeilen Schrift, die obere und die untere bogig. 51,63 mm; 59,70 g.
Schweizer Medaillen, Auktion Leu 35, Zürich 1983, Nr. 281. Fast Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT*

924




5 Franken 1889 B, Bern.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung Genuine Cleaning UNC Details.
Dav. 392; Divo 112. Min. berieben, vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

925




10 Franken 1911 B, Bern.
Vreneli. 2,90 g Feingold.
Divo 273; Fb. 503; Schl. 54. **GOLD. Seltener Jahrgang.**
Vorzüglich +

**Schätzung:** 175,00 €

926



5 Franken 1939.
Schützenfest in Luzern. 19,51 g. Dazu: 5 Franken 1934.
Schützenfest in Freiburg. 14,97 g.
Divo S 21, S 19. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT*

927



*ex 927*

5 Franken 1965.
Fehlprägung mit Randverprägung, zwei fehlende Randsegmente: "*** DOMINUS" und "PROVIDEBIT". 15,01 g.
Richter vgl. A 130, dort "verschobene Randsegmente".
**Von großer Seltenheit.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 500,00 €

928



**SCHÜTZENTALER.** 5 Franken 1857, Bern.
Eidgenössisches Freischießen in Bern. 24,96 g.
Dav. 378; Divo S4. **Nur 5.195 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

929



**SCHÜTZENTALER.** 5 Franken 1859, Bern.
Eidgenössisches Freischießen in Zürich. 25,00 g.
Dav. 379; Divo S5. **Nur 6.000 Exemplare geprägt.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

930



**SCHÜTZENTALER.** 5 Franken 1861, Bern.
Eidgenössisches Schützenfest in Nidwalden (Stans). 25,01 g.
Dav. 380; Divo S6. **Nur 6.000 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

931



**SCHÜTZENTALER.** 5 Franken 1863, Bern.
Eidgenössisches Schützenfest in La Chaux-de-Fonds. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63.
Dav. 381; Divo S7. **Nur 6.000 Exemplare geprägt.** Vorzüglich +

**Schätzung:** 150,00 €

932



**SCHÜTZENTALER.** 5 Franken 1865, Bern.
Eidgenössisches Schützenfest in Schaffhausen. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64.
Dav. 382; Divo S8. Vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

933



**SCHÜTZENTALER.** 5 Franken 1867, Bern.
Eidgenössisches Schützenfest in Schwyz. 24,86 g.
Dav. 383; Divo S9. Vorzüglich +

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT*

934 

**SCHÜTZENTALER.** 5 Franken 1872, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Zürich. 25,06 g. Dav. 385; Divo S11. Hübsche Patina, fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

935 


**SCHÜTZENTALER.** 5 Franken 1876, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Lausanne. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64. Dav. 387; Divo S13. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

936 

**SCHÜTZENTALER.** 5 Franken 1879, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Basel. 25,01 g. Dav. 388; Divo S14. Vorzüglich +

**Schätzung:** 60,00 €

937 

**SCHÜTZENTALER.** 5 Franken 1881, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Freiburg. 24,98 g. Dav. 389; Divo S15. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

938 

**SCHÜTZENTALER.** 5 Franken 1885, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Bern. 25,01 g. Dav. 391; Divo S17. Hübscher Prägeglanz, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › LOTS*

939 

*ex 939*

Eidgenossenschaft. 20 Rappen 1884, 1891; 10 Rappen 1800, 1884 (2x); 5 Rappen 1890; Ku.-2 Rappen 1850 (2x), 1851 (2x); Ku.-Rappen 1850 (2x), 1851 (2x), 1857.
**15 Stück.** Meist vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 200,00 €

940 


*ex 940*

Bern. 20 Kreuzer 1659; Batzen o. J. (um 1530), 1826, 1826; 4 Kreuzer 1765, 1797. Aargau. Batzen 1808, 1826; 2 Rappen 1826. Chur. 10 Kreuzer 1632. Zürich. Schilling (Jahreszahl nicht lesbar).
**11 Stück.** Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 200,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › LOTS*

941



5 Franken 1872, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Zürich; 2x 5 Franken 1879, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Basel; 5 Franken 1861, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Nidwalden.
**4 Stück.** Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**
120,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KASTILIEN*

942



**Alfonso X., 1252-1284.** Pepion o. J., Leon. 1,03 g. Kastell//Löwe l.
C./C. 588. Sehr schön

**Schätzung:**
50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH*

943



**Felipe IV., 1621-1665.** 4 Reales 1655, Potosi. 13,09 g. Dazu: Mexiko. Fernando VI., 1746-1759. 4 Reales 1754 (12,95 g). Schiffsgeld.
**2 Stück.** Fast sehr schön

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
50,00 €

944



**Carlos III., 1759-1788.** Bronzemedaille 1765, von T. F. Prieto, auf die Vermählung seines Sohnes Carlos mit Marie Luise von Parma. Büste r. mit dem am Band hängenden Kleinod des Ordens vom Goldenen Vlies//Büsten der Eheleute nebeneinander r. 49,76 mm; 46,27 g.
Forrer IV, S. 690; Wurzbach 4431. Fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Carlos III. beabsichtigte durch die Vermählung des späteren Carlos IV. (*1748, Ó1819) mit seiner Cousine Marie Luise von Parma (*1751, Ó1819) eine Intensivierung der Beziehungen zwischen den in Norditalien und Spanien herrschenden Bourbonen. Ihre Ehe brachte zahlreiche Nachkommen hervor, u. a. Ferdinand VII., der nach der Abdankung seines Vaters 1808 König von Spanien wurde.*

**Schätzung:**
75,00 €

945



**Carlos III., 1759-1788.** 1/2 Real 1774 MO-FM, Mexiko City. 1,71 g. Calicó 1766. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
75,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH*

946



**Fernando VII., 1808-1814-1833.** 8 Reales auf 1/4 zerschnitten.
Calicó s. 464 ff. **R** Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 25,00 €

947



**Fernando VII., 1808-1814-1833.** Bronzemedaille 1823, mit Signatur B M F, auf die Wiederherstellung des absolutistischen Systems, gestiftet von der Stadt Segovia. Uniformiertes Brustbild r.//Vier Kronen vor Lorbeer- bzw. Eichenzweig, oben gekrönter Doppeladler. 40,16 mm; 36,07 g.
Wurzbach 2085. Kl. Kratzer, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 75,00 €

948



**Isabella II., 1833-1868.** 1 Escudo 1866, Münzzeichen "sechsstrahliger Stern", Madrid. Calicó 252. Hübsche Patina, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 50,00 €

949



**Provisorische Regierung, 1868-1871.** Ku.-10 Centimos 1870, OM. K./M. 663. Feine Kupferpatina, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 50,00 €

950



**Carlos VII., Thronanwärter, 1872-1875.** Ku.-10 Centimos 1875, K./M. 670. Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › BÖHMEN - MÄHREN*

951



*ex 951*

**Premysl Ottokar I., 1192-1230.** Brakteat, Prag. 0,87 g. König thront v. v. mit Lilienzepter und Kreuzstab, oben Kreuz und Stern. Dazu ein weiterer Braktetat der Münzstätte Prag. 0,85 g. König thront v. v. auf Bogen mit Doppelreichsapfel und Lilienzepter.
Cach 670; 690. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön und mehrere Schrötlingsfehler, schön

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 200,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › BÖHMEN - MÄHREN*

952



**Wenzel I., 1230-1247.** Brakteat, Prag. 0,89 g.
König steht v. v. mit Fahne und Lilienzepter.
Cach 720. **RR** Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

953



**Wenzel I., 1230-1247.** Brakteat, Prag. 0,89 g.
König thront v. v. mit Doppelkreuzstab und Lilien-Stern-Zepter.
Cach 705. **RR** Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

954



**Wenzel I., 1230-1247.** Brakteat, Prag. 0,84 g.
König thront v. v. mit Kugelkreuzstab und Fahne.
Cach 706. **RR** Fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

955



**Wenzel I., 1230-1247.** Brakteat, Prag. 0,94 g.
König steht v. v. mit Stern- und Lilienzepter, unten l. und r. je ein Stern.
Cach 728. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

956



**Wenzel I., 1230-1247.** Brakteat, Prag. 0,79 g.
König steht v. v. mit zwei Stern-Kreuz-Zeptern.
Cach 730. **RR** Hübsche Patina, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

957



**Wenzel I., 1230-1247.** Brakteat, Prag. 0,76 g.
König steht v. v. mit zwei Stern-Kreuz-Zeptern.
Cach 730. **RR** Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

958



**Wenzel I., 1230-1247.** Brakteat, Prag. 0,86 g.
König steht v. v. mit zwei Stern-Kreuz-Zeptern.
Cach 730. **RR** Min. Schrötlingsfehler, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › BÖHMEN - MÄHREN*

959


**Premysl Ottokar II., 1251-1278.** Brakteat, 1253-1260, Prag. 0,72 g.
König steht v. v., l. Turm, r. aufsteigender Löwe.
Cach 770. **R** Min. Schrötlingsriß, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

960


**Premysl Ottokar II., 1251-1278.** Brakteat, 1253-1260, Prag. 0,61 g.
König steht v. v. mit Schwert und Turm.
Cach 788. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

961


**Premysl Ottokar II., 1251-1278.** Brakteat, 1253-1260, Prag. 0,91 g.
König steht v. v. mit Kreuzstab und Fahne.
Cach vgl. 755. **RR** Feine Patina, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 75,00 €

962


**Premysl Ottokar II., 1251-1278.** Brakteat, 1253-1260, Prag. 0,83 g.
König steht v. v., l. Turm, r. aufsteigender Löwe.
Cach 770. **R** Hübsche Patina, min. Schrötlingsrisse, geknittert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 50,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHISCHE STÄDTE*

963


**Iglau (Mähren)** o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Iglau (Igel). 2,64 g.
Krusy I 1, 1. **Von großer Seltenheit.** Münze: gering erhalten. Gegenstempel: fast sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI*

964


**Süleyman I., 1520-1566.** Altin 1520 (= 926 AH), Ruha 3,46 g. Damali 10-RH-A2; Pere -. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI*

965



**Abdul Aziz, 1861-1876.** Kirsh 1255 H. Misr (Kairo). 1,43 g. K./M. 228; Pere 897. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 60,00 €

966



**Abdul Aziz, 1861-1876.** Kirsh 1255 H. Misr (Kairo). 1,42 g. K./M. 228; Pere 897. Feine Patina, sehr schön +

**Schätzung:** 40,00 €

967



**Abdul Aziz, 1861-1876.** Kirsh 1255 H. Misr (Kairo). 1,42 g. K./M. 228; Pere 897. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 40,00 €

968



**Abdul Aziz, 1861-1876.** 10 Kurush 1255 H., 16, Misr (Kairo). 13,55 g. K./M. 231; Moyaux vgl. 31.426 ; Pere -. **Von größter Seltenheit.** Kratzer, sehr schön

*Exemplar der Auktion Baldwin 8, Mai 2004, Nr. 284.*

**Schätzung:** 2.000,00 €

969



*ex 969*

**Abdul Aziz, 1861-1876.** Ku.-10 Para 1863 (= 1277 AH, 4. Regierungsjahr), Konstantinopel.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64 RB. Dazu: Ku.-5 Para 1863 (= 1277 AH, 4. Regierungsjahr). In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung Genuine Spot Removed - UNC Detail.
K./M. 700, 699. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

970



**Mohammed V., 1909-1918.** 100 Piaster 1916 (= 1335 AH), 9. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 6,61 g Feingold. Fb. 57; Schl. 671. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 180,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN*

971



**Johannes Zapolya, 1526-1540.** Goldgulden 1540, Klausenburg. 3,36 g.
Kammergraf Georgius (Schatzmeister).
Fb. 42; Pohl N 9. **GOLD.** Kl. Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

**Schätzung:** 750,00 €

*EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN › LOTS*

972



Kleine Serie von Denaren des 12. Jahrhunderts, u. a. Huszar 94, 98, 100.
**8 Stück.** Sehr schön und vorzüglich

**Schätzung:**
50,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ÄGYPTEN*

973 

**Abdul Hamid II., 1876-1909.** 20 Piaster 1903 (= 1293/29 AH). 28,01 g. K./M. 296. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ÄGYPTEN › LOTS*

974 

*ex 974*

Sammlung ägyptischer Prägungen sowie zahlreiche Münzen und Medaillen des Osmanischen Reiches. Die Sammlung erstreckt sich vom 10 Para-Stück bis zu 20 Kurush und beinhaltet verschiedene Nominale von der Antike bis in das 20. Jahrhundert. Interessantes Lot mit einigen Seltenheiten, bitte besichtigen.
**Ca. 120 Stück.** Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 500,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › AUSTRALIEN*

975 


**Victoria, 1837-1901.** Token zu 3 Pence 1858.
Hogarth, Erichsen and Company. Sydney, New South Wales. 1,22 g.
K./M. Tn 117.1. **RR** Sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN*

976 

**Pedro II., 1831-1889.** 1.000 Reis 1850.
Dazu: 200 Reis 1855.
K./M. 459, 469. **2 Stück.** Herrliche Patina, vorzüglich

*Exemplare der eLive Auktion 45 Horn Teil 6, Osnabrück 2017, Los 6245.*

**Schätzung:** 50,00 €

977 


*ex 977*

**Republik seit 1889.** 300 Cruzeiros 1972.
Probe in Messing. 150. Jahrestag der Unabhängigkeit. 7,97 g. Dazu: 20 Cruzeiros. Probe in Silber. 150. Jahrestag der Unabhängigkeit. 17,97 g.
K./M. Pr7, Pr6. **2 Stück. R** Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BURUNDI*

978



*ex 978*

**Republik seit 1966.** 100 Francs 1966, 50 Francs 1966, 25 Francs 1966. Krönung von König Ntare V. In US-Plastikholdern der PCGS mit den Bewertungen PL 65, PL 64 und PL 66. K./M. -; Schön 19; 18; 17. **3 Stück. RR Nur maximal 6.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte (PROOF)

**Schätzung:** 100,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA*

979



**Allgemeine Prägungen.** 1 Dollar Jahr 3 (1911), Tientsin. 26,75 g. Dav. 216; L./M. 37. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

980



**Provinz Pei-Yang.** 5 Cents Jahr 23 (1897). L./M. 448. **RR** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 250,00 €

981



**Provinz Yun-nan.** 50 Cents 1911. Dazu: 50 Cents 1932. L./M. 422; 430. **2 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

982



*ex 982*

**Volksrepublik.** Set von Fantasieprägungen zu 1-, 5- und 200 Cash 1934, 1960 (2x). In US-Plastikholdern der PCGS mit den Bewertungen MS 63 RB (2x) und MS 64 RB. K./M. Y 506a, Y 507a, Y 511a. **3 Stück.** Fast Stempelglanz-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › COSTA RICA*

983



**Republik seit 1841.** Real 1849, San Jose. 2,88 g. K./M. 66. Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 25,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › GUATEMALA*

984




**Zentralamerikanische Republik, 1823-1839.** Silbermedaille 1837, unsigniert, auf die neue Justiz-Verfassung. Waage und Schwert auf Altar, oben strahlendes Auge der Vorsehung//Weibliche Gestalt steht v. v., den Kopf nach l. gewandt, in der erhobenen Rechten Granatapfel, in der Linken zwei Schlangen, am Boden zwei geöffnete Geldsäcke. 25,50 mm; 6,69 g.
Slg. Fonrobert 7227. **RR** Kl. Schrötlingsfehler im Rand, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Die Zentralamerikanische Republik war ein Zusammenschluß der südlichsten Provinzen des kurzlebigen ersten Kaiserreichs Mexiko, dessen Kaiser Agustín de Iturbide im Jahr 1821 die Unabhängigkeit von Spanien erreicht hatte. Vom 1. Juli 1823 an bildeten alle mittelamerikanischen Staaten zwischen Mexiko und Panama (Guatemala, Honduras, El Salvador, Nicaragua und Costa Rica) eine Konföderation, die weder über eine Hauptstadt noch über gemeinsame Streitkräfte oder Steuern verfügte. Es entwickelte sich auch kein dauerhaftes Zusammengehörigkeitsgefühl und nach ca. 15 Jahren verließen die Staaten nacheinander die Konföderation, bis sich im Jahr 1839 nur noch El Salvador zur Zentralamerikanischen Republik bekannte. Obwohl der Staatenbund damit de facto aufgelöst war, setzten Costa Rica, Guatemala und Honduras die Münzprägung (das sichtbarste Zeichen der Konföderation) bis 1850, 1851 bzw. 1861 im Namen der Zentralamerikanischen Republik fort.*

**Schätzung:**
75,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › HAITI*

985




**Jean Pierre Boyer, Präsident 1820-1843, seit 1818 Präsident von West-Haiti.** 25 Centimes AN 24 (1827). 2,63 g. K./M. vgl. 18.1. **Sehr seltene Porträtvariante.** Feine Patina, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
100,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › HAWAII*

986



**Kalakaua, 1874-1891.** Dime (10 Cents) 1883. (Umi Keneta). In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung Genuine Cleaned AU Detail. K./M. 3. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**
30,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › HONG KONG*

987




**Victoria, 1841-1901.** 20 Cents 1883. 5,44 g. K./M. 7. Attraktives Exemplar, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN*

988




**William IV., 1830-1837.** Rupee 1835. Mit Signatur R. S. im Halsabschnitt. K./M. 450.7. Hübsche Patina, fast vorzüglich

*Exemplar der eLive Auktion 45 Horn Teil 6, Osnabrück 2017, Los 6252.*

**Schätzung:** 60,00 €

989




**Victoria, 1837-1891.** 1/4 Rupee 1840. 2,93 g. K./M. 454.1. Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

990




**Victoria, 1837-1891.** 2 Annas 1862. 1,44 g. K./M. 469. Stempelglanz

**Schätzung:** 40,00 €

991




**Victoria, 1837-1891.** 1/2 Pice 1862. 3,37 g. K./M. 466. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 20,00 €

992




**Victoria, 1837-1891.** 1/4 Anna 1862. 6,53 g. K./M. 467. Hübsche Kupferpatina, fast Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

993




**Victoria, 1837-1891.** 1/12 Anna 1891. 2,13 g. K./M. 483. Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN*

994




**Edward VII., 1901-1910.** Rupee 1905. 11,64 g. K./M. 508. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 20,00 €

995




**Edward VII., 1901-1910.** 1/4 Anna 1905. 6,45 g. K./M. 501. Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

996




**George V., 1910-1936.** 1/12 Anna 1920. 1,65 g. K./M. 509. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 40,00 €

997




**George V., 1910-1936.** 1/2 Pice 1928. 2,41 g. K./M. 510. Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 40,00 €

998




**George V., 1910-1936.** 1/4 Anna 1936. 4,84 g. K./M. 512. Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

999




**George VI., 1936-1952.** 1/12 Anna 1941. 1,63 g. K./M. 527. Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

1000




**Ostindische Kompanie.** 1/4 Anna 1835. 6,41 g. K./M. 446.2. Vorzüglich

**Schätzung:** 25,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN*

1001 


**Ostindische Kompanie.** 1/4 Anna 1858. 6,38 g. K./M. 463.2. Vorzüglich

**Schätzung:** 25,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN › BENGALEN*

1002 


**Ostindische Kompanie.** Pie o. J. (1831-1835). 2,18 g. K./M. 58. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 30,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN › KACHCHH-BHUJ*

1003 

**Desalji II., 1819-1860.** 25 Kori 1857 (= 1914 VS).
4,28 g Feingold.
Fb. 1276. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 150,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › IRAN*

1004 

**Nasredin, 1848-1896.** 2 Tomans 1882 (= 1299 AH).
5,17 g Feingold.
Fb. 60. **GOLD.** Vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1005 

**Muzzaffaredin, 1896-1907.** Silbermedaille 1900 (= 1318 AH),
von A. Patey. Uniformiertes Brustbild halbr.//Löwe vor Sonne, darüber Krone, umher gekreuzte Lorbeer- und Eichenzweige. Mit Randpunze: (Füllhorn) ARGENT. 36,52 mm; 22,43 g.
Mattiert, kl. Randfehler, vorzüglich

*Diese Medaille wurde in Paris im Rahmen der Europareise des Schahs geprägt.*

**Schätzung:** 300,00 €

1006 

**Muzzaffaredin, 1896-1907.** 1 Toman 1901 (= 1319 AH).
2,58 g Feingold. Fb. 70. **GOLD.** Fast vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › IRAN*

1007



**Muzzaffaredin, 1896-1907.** 1 Pahlevi 1905 (= 1323 SH). 7,32 g Feingold. Fb. 97. **GOLD.** Vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1008



**Riza Khan Pahlevi, 1925-1941.** 1 Toman 1926 (= 1305 SH),
auf das Neujahrsfest. 2,53 g. Feingold.
Fb. 91. **GOLD.** Fast vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1009



**Riza Khan Pahlevi, 1925-1941.** 1/2 Pahlevi 1933 (= 1312 SH). 3,66 g Feingold. Fb. 96. **GOLD. R Nur 892 Exemplare geprägt.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1010



**Mohammed Riza Pahlevi, 1942-1979.** 1/4 Pahlevi 1942 (= 1347 SH).
1,83 g. Feingold.
Fb. 104. **GOLD.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

1011



**Mohammed Riza Pahlevi, 1942-1979.** 1/2 Pahlevi 1957 (= 1336 SH). 3,66 g Feingold. Fb. 102. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAPAN*

1012



**Yoshihito, 1912-1926.** 1 Yen Jahr 3 Taisho Ära (1914), Osaka. 26,98 g. Dav. 274; Jacobs/Vermeule Q 35. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1013



*ex 1013*

**Yoshihito, 1912-1926.** Silbermedaille 1919,
von J. Jida, auf den Frieden von Versailles. Die Wappenschilde von Großbritannien, USA, Japan, Italien und Frankreich, zu den Seiten Eichen - und Palmzweig//Weibliche Gestalt steht fast v. v. mit wehendem Tuch, zu ihren Füßen Tauben, vor ihr Schrifttafel, im Hintergrund Palast. 54,81 mm; 92,22 g. **In Silber sehr selten.** In Originaletui. Mattiert, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 250,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KAMBODSCHA › KÖNIGREICH*

1014



**Norodom Sihanouk, 1941-1955** 10 Centimes 1953. Dickabschlag (Piefort) der Probe (Essai). In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung SP 62. K./ M. PE9; Lecompte 147. **RR** Etwas berieben, polierte Platte (PROOF)

**Schätzung:** 50,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › LOTS*

1015



*ex 1015*

Kleine Sammlung kanadischer Ku.-Tokens des 19. Jahrhunderts zu einem und 1/2 Penny, verschiedener Banken und Unternehmungen, u. a. der Provinzen Neuschottland, Neufundland und Neubraunschweig. **11 Stück.** Meist sehr schön

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KOLUMBIEN*

1016



**Republik ab 1886.** 50 Centavos 1880. K./M. 177.1. Schöne Patina, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der eLive Auktion 45 Horn Teil 6, Osnabrück 2017, Los 6256.*

**Schätzung:** 30,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO*

1017



*ex 1017*

**Fernando VII., 1808-1821.** Silbermedaille 1808, auf seine Proklamation in Zamora. Gekröntes Wappen, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Sechs Zeilen Schrift, oben und unten Verzierung. 26,74 mm; 6,69 g. Dazu eine weitere Silbermedaille 1808, auf seine Proklamation in Madrid. Monogramm, oben strahlender Stern, unten Lorbeerzweige gekreuzt//Gekröntes Wappen, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. 25,85 mm; 5,96 g. Grove -; F-208; Herrera 2; 91. **2 Stück. Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 200,00 €

1018



**Republik, 1823-1864.** 1/2 Real 1833. MO, Mexiko City. 1,71 g. K./M. 370.9. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 50,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › NAMIBIA*

1019




*ex 1019*

**Republik.** Münzset 1990,
Probeprägungen (Essais). Bestehend aus 10 Mark (Löwe), 1 Mark (Löwe), 10 Dollars (Bogenschütze) und 1 Dollar (Bogenschütze), auf die Unabhängigkeit Namibias.
**4 Stück.** Polierte Platte, min. berührt

**Schätzung:**
150,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › NIGER*

1020



**Republik.** 10 Francs 1968.
Probe. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung SP 66.
K./M. E 8. **R** Polierte Platte (PROOF)

**Schätzung:**
50,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SAUDI-ARABIEN*

1021



**Abd Al-Aziz Bin Sa'ud, 1925-1953.** Saudi Pound 1957 (= 1377 AH). 7,32 g Feingold. Fb. 2. **GOLD.** Vorzüglich

**Schätzung:**
200,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › TIBET*

1022



10 Srang 1950 (= 16-24),
Fantasieprägung. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 68.
Schön Y 29a. Polierte Platte (PROOF)

**Schätzung:**
50,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VENEZUELA*

1023




**Republik.** 1/2 Bolivares 1879. Yeo. 21. **RR** Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
75,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA*

1024




**Föderation.** Silver Dollar 1802, Philadelphia.
Liberty. Draped bust type.
Yeo. 2017, S. 222. Schön

**Schätzung:**
250,00 €

1025



**Föderation.** Bronzemedaille 1906, von E. Fuchs, auf die spanische Gesellschaft in Amerika. Die Personifikationen von Literatur und Kunst lehnen an einem Altar mit dem Wappen und Namen der Gesellschaft, dahinter die aufgehende Sonne//Personifikation mit Mauerkrone zeigt einem Kind die Neue Welt auf einem Globus, im Hintergrund die Freiheitsstatue und dem Hafen von New York. 76,65 mm; 157,12 g.
Fast Stempelglanz

**Schätzung:**
50,00 €

1026




**New York.** Bronzemedaille o. J. (20. Jahrhundert), unsigniert. Preismedaille des Tempel Emanu-El in New York City, verliehen als Anerkennung für die Unterstützung der jüdischen Gemeinde. Judenstern, umher Verzierung//Sechs Zeilen Schrift. 75,27 mm; 172,48 g.
**R** In Originaletui. Stempelglanz

*Der Tempel Emanu-El ist ein Synagogen-Komplex in New York an der Fith Avenue von Manhatten, direkt gegenüber dem Central Park. Sie gilt gemeinhin als wichtigste Reformgemeinde der Vereinigten Staaten und wurde 1845 von deutschen Einwanderern gegründet. Die Synagoge ist ein Baukomplex, der neben dem eigentlichen Betraum auch weitere Räume beherbergt. Dazu zählen neben Gemeinderäumen auch ein Museum, welches die Geschichte der Synagogengemeinde und das jüdische Leben in New York zeigt. In der Synagoge finden zudem Lesungen, Filmvorführungen, Musikdarbietungen und diverse Symposien statt.*

**Schätzung:**
100,00 €

*MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VIETNAM › ANNAM*

1027



**Demokratische Republik Vietnam, 1945-1975.** 20 Su 1953.
Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Aluminium. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung SP 63.
K./M. PE 2; Lecompte 10. **RR Nur 104 Exemplare geprägt.** Min. berieben, polierte Platte

**Schätzung:**
100,00 €

*HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH*

1028



**Karl V., 1519-1558.** Bronzegußmedaille o. J., unsigniert, nach L. Leoni, auf Karl V. und seine Gemahlin, Isabella von Portugal. Geharnischtes Brustbild Karls V. r. mit Lorbeerkranz und umgelegter Ordenskette//Brustbild Isabellas halbl. 74,06 mm; 98,84 g.
Domanig 43/44; Slg. Lanna 639. Späterer Guß. Felder ziseliert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

1029



**Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618.** 1/4 Reichstaler o. J. (1603/1612), Hall. 7,17 g. M./T. 372 var.; Prokisch 70 F/a. Rand etwas bearbeitet, kl. Henkelspur, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1030



**Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618.** Reichstaler 1613 (Jahreszahl im Stempel aus 1612 geändert), Hall.
Dazu: 1/4 Reichstaler o. J.
Dav. 5853; M./T. 398 var., 372 var. **2 Stück.**
Broschierspuren, fast sehr schön und sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

1031



**Matthias, 1608-1612-1619.** Ovale Zinngußmedaille 1618,
unsigniert, auf Karl Markgraf von Burgau, Sohn Erzherzog Ferdinands. Geharnischtes Brustbild Karls halbl. mit umgelegtem Mantel//Drei Segelschiffe in felsiger Meereslandschaft. 55,13 x 46,95 mm; 64,16 g.
Domanig 138. **Von großer Seltenheit.** Zeitgenössischer Guß. Felder ziseliert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

1032



**Erzherzog Leopold V., 1619-1632.** Reichstaler 1628, Hall. 28,08 g. Dav. 3338; Voglh. 183 II var. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH*

1033



**Leopold I., 1657-1705.** Silbermedaille 1683, von J. Neidhard, auf den Entsatz von Wien. Armaturen, darüber der geharnischte Kaiser auf einem Roß, das von einem auf dem Gesicht liegenden Halbmond abspringt, zu den Seiten Lorbeer- bzw. Palmzweig//Schlachtszene, im Hintergrund Stadtansicht von Wien, die von einer aus Wolken kommenden Hand mit drei Ketten gehalten wird, oben fünf Medaillons mit den Brustbildern der Befreier Wiens. Mit Randschrift. 43,20 mm; 30,35 g. Hirsch 38. **RR** Reste von Zaponlack, sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 263, Osnabrück 2015, Nr. 1503.*

**Schätzung:** 150,00 €

1034



**Leopold I., 1657-1705.** 15 Kreuzer 1683, Wien. 5,57 g. Herinek 929. Min. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 40,00 €

1035



**Leopold I., 1657-1705.** Silbermedaille 1685, von L. G. Lauffer, auf zehn eroberte Städte in Ungarn. Von zwei Putten gehaltenes Medaillon mit dem Portrait des Kaisers, darunter Stadtansicht von Wien//Ansichten der zehn eroberten ungarischen Festungen. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU Details. Slg. Julius 258; Slg. Montenuovo 973. Berieben, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1036



**Leopold I., 1657-1705.** Reichstaler 1698, Hall. 28,53 g. Dav. 3245; M./T. 756; Voglh. 221 VI. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1037



*ex 1037*

**Karl VI., 1711-1740.** 1/4 Taler 1715, 1729, 1733, alle Münzstätte Nagybánya. Herinek 601; 615; 619. **3 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

1038



**Karl VI., 1711-1740.** Zinnmedaille 1717, von G. W. Vestner, auf die Einnahme von Belgrad. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Stadtansicht, darüber nach r. fliegender Engel mit Flammenschwert. 49,06 mm; 39,13 g. Bernheimer 104; Popelka 234; Slg. Montenuovo 1506. Mit Originalkupferstift, Rand min. bearbeitet, sonst vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

*HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH*

1039



**Karl VI., 1711-1740.** Galvano einer Silbermedaille 1725 (hergestellt im 19. Jahrhundert), von F. J. Wurschbauer und P. P. Werner, auf das 100jährige Bestehen des Innerberger (heute: Eisenerzer) Bergwerksvereins. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Sonne mit dem Bildnis Karls VI. bescheint den Erzberg, in dem gearbeitet wird, im Hintergrund l. Schlachtfeld, r. Segelschiffe auf See; im Vordergrund Waffen und Genius mit Wappenschild. 65,88 mm; 112,74 g. Müseler 15.1/3; Preussag Collection, Part I, Auktion London Coin Galleries/Künker 1, London 2015, Nr. 493; Slg. Montenuovo 1599. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

1040



**Maria Theresia, 1740-1780.** Konv.-Taler 1766, Günzburg. 28 g. Variante mit nach r. verlaufender Bügelkrone, ohne Münzzeichen und mit BURGOVIAE in der Rückseitenumschrift. Dav. 1148; Eypeltauer 397 a. Vorzüglich +

**Schätzung:** 200,00 €

1041



**Maria Theresia, 1740-1780.** Konv.-Taler 1766, Günzburg. Variante mit nach r. verlaufender Bügelkrone, ohne Münzzeichen und mit BURGOVIAE in der Rückseitenumschrift. Dazu: Kronentaler 1795. Dav. 1148; 1390; Eypeltauer 397 a. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1042



**Maria Theresia, 1740-1780.** Scudo 1779, 1780, beide Münzstätte Mailand. Crippa 38/C, 38/D; Dav. 1386; Eypeltauer 489; Toffanin 435/3 (R), 345/4 (R2). **2 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

1043



**Josef II., 1765-1790.** Konv.-Taler 1783 A, Wien. 27,99 g. Dav. 1168; J. 27 a. Dunkle Patina, leicht bearbeitet, sehr schön

**Schätzung:** 40,00 €

1044



**Josef II., 1765-1790.** Kronentaler 1789 M, Mailand. 29,34 g. Dav. 1388; J. 44. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH*

1045




*ex 1045*

**Belgischer Aufstand, 1789-1790.** Ku.-2 Liards 1790, Brüssel.
Dazu: Ku.-Liard 1790, Brüssel.
J. 63, 62. **2 Stück.** Vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

1046



**Leopold II., 1790-1792.** 10 Kreuzer 1791 B, Kremnitz. 3,87 g. J. 78. Justiert, vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

1047



**Leopold II., 1790-1792.** Kronentaler 1792 M, Mailand. 29,46 g. Dav. 1389; J. 95. Leicht justiert, fast vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1048



**Franz II., 1792-1804.** Kronentaler 1792, 1796, 1800, alle Münzstätte M, Mailand. Dav. 1390; J. 134 b. **3 Stück.** Fast sehr schön (1x) und sehr schön

**Schätzung:** 120,00 €

*HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH*

1049



**Franz I., 1804-1835.** Silbermedaille o. J., von Smalak und Pichl, auf den Jagdschutz- und Hundezuchtverein im Königreich Böhmen. St. Hubertus mit zwei Hunden kniet in Waldlandschaft vor einem Hirsch//Sechs Zeilen Schrift. 47,65 mm; 40,55 g.
Mit zwei Randpunzen, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

1050



**Franz I., 1804-1835.** Silbermedaille 1815, unsigniert, auf seine Rückkehr nach Venedig. Krone über fünf Zeilen Schrift//Wappen von Mailand und Venedig, unten Pflug und Anker. 23,13 mm; 4,99 g.
Slg. Julius 3311; Slg. Montenuovo 2416. Herrliche Patina, vorzüglich +

**Schätzung:** 50,00 €

1051



**Franz I., 1804-1835.** 1/2 Scudo 1824 M, Mailand. 12,92 g. J. 227. Kl. Randfehler, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

*HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH*

1052



**Franz I., 1804-1835.** Konv.-Taler 1834 A, Wien.
Mit Randschrift. 28,06 g.
Dav. 11; J. 215; Kahnt 341. Vorzüglich

**Schätzung:**
100,00 €

1053



*ex 1053*

**Ferdinand I., 1835-1848.** 20 Kreuzer 1844 B, Kremnitz.
Dazu: 20 Kreuzer 1848 B, Kremnitz; 10 Kreuzer 1841 B, Kremnitz.
J. 249; 250. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
50,00 €

1054



*ex 1054*

**Franz Josef I., 1848-1916.** Bronzemedaille o. J. (1848) von F. Rabausch, auf Joseph Freiherr von Jellachich, Banus von Kroatien, und seine Eroberung des aufständischen Wien. Uniformiertes Brustbild Jellachichs halbl.//Doppeladler mit Schlangen in den Fängen, oben strahlende Krone, unten Stadtansichten von Wien und Budapest. 41,17 mm; 42,72 g. Dazu eine Bronzemedaille 1849, von F. Rabausch, auf das vereinte Wirken von Jellachich und Fürst Alfred zu Windisch-Grätz bei den Wiener Aufständen. Beider Brustbilder einander gegenüber//Doppeladler mit Schlangen in den Fängen, oben strahlende Krone, unten Stadtansichten von Wien und Budapest. 41,09 mm; 42,06 g. Außerdem ein weiteres Exemplar in Zinn. 40,90 mm; 23,03 g.
Wurzbach 3955; -. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
150,00 €

1055



**Franz Josef I., 1848-1916.** Vereinstaler 1861 V, Venedig.
18,48 g. Dav. 21; J. 312; Kahnt 352; Thun 445. Kl.
Randfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**
75,00 €

1056



**Franz Josef I., 1848-1916.** Bronzemedaille 1875, von V. Kriz, auf den Tod seines Onkels, den ehemaligen Kaiser Ferdinand I., in Prag. Brustbild Ferdinands fast v. v.//Bohemia steht mit dem böhmischen Löwen vor der Stadtansicht von Prag. 41,31 mm; 42,18 g.
Hauser 55; Slg. Montenuovo -. Vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
100,00 €

*HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH*

1057




**1. Republik, 1918-1938.** 100 Schilling 1934, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 686. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 600,00 €

1058




**1. Republik, 1918-1938.** 100 Schilling 1934, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 686. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 600,00 €

*HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG*

1059



*ex 1059*

Kleine Serie von habsburgischen Münzen des 17. bis 19. Jahrhunderts, vom Ku.-Kreuzer bis zum 1/4 Florin-Stück aus den Münzstätten Hall, Kremnitz, Karlsburg, Salzburg, Schmöllnitz und Wien.
**23 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 400,00 €

*HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM*

1060



**Max Gandolph von Küenburg, 1668-1687.** Reichstaler 1643,
der Stadt Augsburg, mit Titel Ferdinands III., mit Gegenstempel von Salzburg auf der Rückseite: Das Salzburger Wappen, darüber 16S81. 28,22 g.
Dav. 5039; Forster 298. **RR** Münze: Fassungsspuren, überarbeitet, fast sehr schön. Gegenstempel: schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 127, Osnabrück 2007, Nr. 4582.*

**Schätzung:** 125,00 €

1061



**Leopold Anton Eleutherius von Firmian, 1727-1744.** Reichstaler 1729. 28,78 g. Dav. 1241; Zöttl 2582. Sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

1062



**Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.** Konv.-Taler 1765. 27,95 g. Dav. 1259; Zöttl 3004. Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, STADT*

1063



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Salzburg auf der Vorderseite: Stadwappen (gespaltener Schild). 2,65 g.
Krusy S1, 2. **RR** Münze: fast sehr schön, Gegenstempel: sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 261, Osnabrück 2015, Nr. 5480.*

**Schätzung:**
200,00 €

*HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › WYSCHEHRAD*

1064



**Ferdinand Ritter Kindermann von Schultstein, 1782-1801.** Silberner Jeton 1782,
unsigniert, auf seine Inthronisation. Neun Zeilen Schrift//Wappen der Propstei und Familienwappen auf verzierter Tafel, darüber Inful und Krummstab. 23,14 mm; 2,69 g.
Slg. Donebauer 4693; Slg. Montenuovo 3286. Feine Patina, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
125,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ALTENBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE*

1065



**Friedrich I., 1152-1190.** Brakteat, Altenburg. 0,82 g.
+ FRIDERICVS IMPT Kaiser mit Lilienzepter und Reichsapfel thront v. v. auf Faltstuhl, zu den Seiten je ein Kreuz und eine Kugel.
Berger -; Buchenau, Fd. von Gotha 321; Slg. Bonhoff 1162; Slg. Hohenstaufenzeit -; Slg. Löbbecke -. **R**
Hübsche Patina, winz. Randausbrüche, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Die Münzen des Mittelalters präsentieren keine realistischen Porträts der jeweiligen Münzherren, dafür aber eine Vielzahl von Darstellungen standesbezogener Attribute für geistliche und weltliche Münzherren sowie Könige. Anhand der Münzbilder lässt sich eine große Anzahl unterschiedlichster Typen von Kronen und Zeptern unterscheiden, die bislang hinsichtlich ihrer Formen und Funktionen von den historischen Hilfswissenschaften der Insignienkunde und Realienkunde noch nicht vollständig erforscht worden sind. Bei diesem Brakteaten sind ein Lilienzepter und ein Reichsapfel zu sehen, der ebenfalls von einer Lilie gekrönt zu sein scheint. Die Krone besteht aus einem Reif mit drei Kugeln. Auch lässt sich sehr gut der Faltstuhl (Faldistorium) erkennen, auf dem der Herrscher sitzt, und der ursprünglich von einem liturgischen Möbelstück der Geistlichen bei kirchlichen Ritualhandlungen abgeleitet worden ist.*

**Schätzung:**
300,00 €

1066



**Friedrich I., 1152-1190.** Brakteat. 0,88 g.
Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Doppelreichsapfel, um das Kreuz des Reichsapfels ein Linienkreis.
Berger -; Slg. Bonhoff -; Slg. Löbbecke 682. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

**Schätzung:**
150,00 €

1067



**Friedrich I., 1152-1190.** Brakteat. 0,75 g.
Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Reichsapfel, im Feld Stern.
Berger -; Slg. Bonhoff 1166; Slg. Löbbecke 672. **R** Feine Patina, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
100,00 €

1068



**Friedrich I., 1152-1190.** Brakteat. 0,86 g.
Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Reichsapfel, im Feld Stern.
Berger -; Slg. Bonhoff 1166; Slg. Löbbecke 672. **R** Sehr schön

**Schätzung:**
80,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ALTENBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE*

1069



**Friedrich I., 1152-1190.** Brakteat. 0,84 g.
Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Reichsapfel, im Feld drei Kugeln und ein Stern.
Berger -; Slg. Bonhoff 1165. **R** Zaponiert, Prägeschwäche, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1070



**Heinrich VI., 1190-1197.** Brakteat. 0,86 g.
Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Doppelreichsapfel auf Faltstuhl, zu den Seiten je ein Stern, oben r. Buchstabe h.
Berger -; Buchenau, Fd. von Seega 539; Slg. Bonhoff 1177; Slg. Löbbecke -. **R** Etwas Belag, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

1071



**Philipp von Schwaben, 1198-1208.** Brakteat, um 1200. 0,64 g. Kaiser thront v. v. mit Lilie und Doppelreichsapfel, l. im Feld Kugel.
Berger -; Buchenau, Fd. von Se 532; Slg. Bonhoff 1182 ; Slg. Löbbecke -. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1072



**Friedrich II., 1215-1250.** Brakteat. 1,03 g.
Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Doppelreichsapfel zwischen zwei Kugeln auf Bogen, im Feld zwei Ringel.
Berger -; Slg. Bonhoff 1184; Slg. Löbbecke 688. Herrliche Patina, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 125,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AMBERG › STADT*

1073



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Amberg: Stadtwappen (Löwe l. über Wecken). 2,39 g.
Krusy A 3,5. **R** Münze: Randausbruch, gering erhalten, Gegenstempel: sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT, GRAFSCHAFT*

1074



**Bernhard von Sachsen, 1170-1212.** Brakteat, Wittenberg. 0,8 g.
È ERNARDVS Û DVX Û V Löwe l.
Berger 1821; Slg. Bonhoff 867; Thormann 219. Hübsche Patina, kl. Randausbruch, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Im Jahre 1180 wurde das Herzogtum Sachsen infolge der Ächtung Heinrichs des Löwen geteilt. Bernhard von Anhalt wurde mit dem östlichen Teil belehnt und erhielt dadurch den Herzogstitel.*

**Schätzung:** 200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT, GRAFSCHAFT*

1075



**Heinrich I., 1212-1244.** Brakteat, Aschersleben, Wegeleben oder Köthen.
0,46 g. Fürst sitzt als Richter v. v., das Schwert auf den Schoß gelegt, l. im Feld Turm und Ringel, r. im Feld Lilie.
Berger 1779; Thormann 256. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ATTENDORN › STADT*

1076



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Attendorn (Mondsichel, darin Kugel und Kreuz). 2,55 g.
Krusy A 4, 16. **R** Münze: gering erhalten, Gegenstempel: fast sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUERBACH › STADT*

1077



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Auerbach auf der Vorderseite: Auerochse. 2,53 g.
Krusy A 5, 1. **Von großer Seltenheit.** Münze: schön, Gegenstempel: sehr schön

**Schätzung:** 500,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE*

1078



**Heinrich II., 1002-1024.** Denar, 1009/1024. 1,38 g.
Gekrönte Büste r.//AVGSTA CIVO Kreuz, in den Winkeln Ringel - drei Punkte - drei Punkte - Dreieck.
Hahn 145; Steinhilber 27. Gewellt und Reste von Grünspan, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › BISTUM*

1079



**Hartmann von Dillingen, 1250-1286.** Brakteat. 0,76 g.
Brustbild des Bischofs v. v. zwischen zwei Krummstäben unter Bogen, darauf Zinnen und zwei Türmchen.
Berger 2646; Steinhilber 82. Vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1080



**Hartmann von Dillingen, 1250-1286.** Brakteat. 0,75 g.
Brustbild des Bischofs v. v. zwischen zwei Krummstäben unter Bogen, darauf Zinnen und zwei Türmchen.
Berger 2646; Steinhilber 82. Vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › BISTUM*

1081



**Wolfhard von Roth-Wackernitz, 1288-1302.** Brakteat 0,60 g. Kopf des Bischofs v. v. mit Krummstab und Buch. Berger 2656; Steinhilber 94. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 40,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT*

1082



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, Münzstätte Kuttenberg, mit Gegenstempel von Augsburg (Stadtpyr) auf der Rückseite. 2,45 g.
Krusy A 6, 2. Münze: schön, Gegenstempel: fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1083



Silbermedaille 1626,
von A. Stadler. Ratsmedaille. Stadtansicht, oben St. Ulrich und St. Afra in Wolken, dazwischen Stadtpyr, unten die Wappenschilde der Baumeister Imhof, Welser und Zobel//In einem Lorbeerkranz die Wappen der zwei Stadtpfleger Imhof und Rehlingen, dann die fünf Geheimen Walter, Peutinger, Welser, Fugger und Ilsung, darunter zwei ineinandergreifende Hände über Kornähren. Forster 18. 44,68 mm; 23,81 g.
Sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

1084




Silbermedaille 1755,
unsigniert, auf die 200-Jahrfeier des Religionsfriedens. Drei Hände greifen nach Zweigen//Früchtekorb. 30,02 mm; 9,92 g.
Brozatus 1179; Forster 125; Slg. Whiting 496. Herrliche Patina, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

1085



Silbermedaille 1768,
von J. Thiebaud, auf die Wahl der Stadtpfleger David von Stetten und Franz Joseph Ignaz Rembold. Augusta mit Stadtpyr auf dem Kopf sitzt v. v. und hält die Familienwappen der Gewählten//Geflügelter Saturn sitzt v. v. in Wolken und hält die gleichen Wappen. 35,14 mm; 14,61 g.
Forster 129. **R Prachtexemplar.** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT*

1086



*ex 1086*

Bronzemedaille 1852,
von Drentwett, auf die Industrieausstellung für Schwaben und Neuburg in Augsburg. Stadtwappen im Eichenlaubkranz, außen 16 Wappen//Neun Zeilen Schrift in einem Lorbeerkranz. 29,63 g; 40,10 mm.
Forster 174. In Originaletui. Stempelglanz

**Schätzung:**
50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM*

1087



**Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.** Tragbare Messingmedaille 1849,
von L. Kachel, sog. Brudermordmedaille, verliehen an die an der Niederschlagung des badischen Aufstands beteiligten Truppen. Fünf Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz//Schwert zwischen Palmzweigen. 31,16 mm; 20,08 g.
Wielandt/Zeitz 257. **R** Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
20,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH*

1088



**Ferdinand Maria, 1651-1679.** Goldgulden 1678, München. 3,2 g. Fb. 210; Hahn 166. **GOLD.** Bearbeitungsspuren und winz. Probierspur am Rand, sehr schön

**Schätzung:**
150,00 €

1089



*ex 1089*

**Maximilian III. Joseph, 1745-1777.** Silbermedaille 1768, von F. A. Schega, auf Johann Kaspar von Lippert, kurbayerischer Wirklicher Geheimer Rat, und seine Ernennung zum Direktor der historischen Klasse der Akademie der Wissenschaften. Brustbild von Lipperts r.//Strahlender Stern zwischen Wolken, unten Landschaft. 24,65 mm; 7,33 g.
Hauser 316. **Von großer Seltenheit.** In Originaletui. Feine Patina, min. Kratzer, fast Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
100,00 €

1090



**Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1818.
Verfassung. 28,01 g.
AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69; Thun 45. Vorzüglich +

**Schätzung:**
125,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH*

1091



**Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1818.
Verfassung. 27,71 g.
AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69; Thun 45. Herrliche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1092



**Maximilian II., 1848-1864.** Doppelgulden 1852. 21,2 g.
AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

1093



**Ludwig II., 1864-1886.** Vereinstaler 1871.
Sieg. 18,50 g.
AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107. Vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS*

1094



*ex 1094*

Kl. Sammlung von sechs Bronze- und drei Silbermedaillen des 19. Jahrhunderts, u. a. silberne Preismedaille der Akademie der Wissenschaften o. J. (Witt. 2475); Bronzemedaille 1824, Präsent der Stadt Augsburg auf das 25jährige Regierungsjubiläum von Maximilian I. (IV.) Joseph (Witt. 2522); Bronzemedaille 1846, auf die Vollendung des Hauptbahnhofs in Nürnberg (Witt. 2689 Anm.).
Witt. 2475; 2512; 2517; 2522; 2523; 2665; 2671; 2689 Anm.; 2972. **9 Stück.** Vorzüglich und besser

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 250,00 €

1095



*ex 1095*

20 Kreuzer 1776 (Hahn 300); 6 Kreuzer 1835 (AKS 81), 1840 (AKS 82); 3 Kreuzer 1843 (AKS 15); Kreuzer 1847 (AKS 88); Ku.-Kreuzer 1806 (AKS 54).
**6 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

1096



Kleine Serie von bayerischen Talern des 18. Jahrhunderts. Taler 1772, 1777 (Dav. 1953); Taler 1765, 1771, 1775 (Dav. 1954).
**5 Stück.** Teilweise mit Fehlern, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS*

1097



Kleine Serie von bayerischen Talern des 19. Jahrhunderts. Gulden 1864 (AKS 177); Vereinstaler 1866 (AKS 173); Vereinstaler 1866 (AKS 176).
**3 Stück.** Winz. Schrötlingsfehler am Rand (1x), sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 80,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYREUTH › STADT*

1098



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Bayreuth (Stadtwappen). 2,16 g.
Krusy B 2, 1. **RR** Münze: schön, Gegenstempel: sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BECKUM › STADT*

1099



Ku.-Pfennig o. J. (1595). 1,09 g. Weing. vgl. 118. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

1100



Ku.-12 Pfennig 1622. 5,64 g. Weing. 109. **RR** Fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BENTHEIM › BENTHEIM-TECKLENBURG-RHEDA, GRAFSCHAFT*

1101



**Anna, 1562-1582.** Brakteat, Rheda. Kennepohl 25. **RR** Kl. Schrötlingsfehler im Rand, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Selbst Kennepohl merkt bezüglich der Zuweisung dieses Stückes Zweifel an.*

**Schätzung:** 200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BIBERACH › STADT*

1102




Silbermedaille 1730,
von J. Chr. Schaupp, auf die 200-Jahrfeier der Augsburger Konfession. Von Blitzen und Winden bestürmter Tempel auf hohem Felsen//Sechs Zeilen Schrift. 22,27 mm; 2,43 g.
Brozatus 1026; Nau 14; Slg. Whiting 371. **R** Feine Patina, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT*

1103



**Friedrich, 1735-1763.** Bronzemedaille 1743, von Andreas Vestner, auf die Einweihung der Universität Erlangen. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband, am Armabschnitt die Stempelschneidersignatur//Ein Felsen mit zwei Höhleneingängen und dem Wappen von Brandenburg, darauf steigt der geflügelte Pegasus, der auf dem Helikon die Quelle Hippokrene entspringen läßt (die Darstellung gibt den Schloßbrunnen in Erlangen wieder), im Hintergrund die Stadtansicht von Erlangen. 41,42 mm; 23,95 g.
Bernheimer 333; Fischer/Maué 2.511; Laverrenz 198 (dort unter Erlangen); Slg. Wilm. 742. Sehr schön +

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM*

1104



**Friedrich III., 1688-1701.** 6-Gröscher 1698 SD, Königsberg. 3,33 g. v. Schr. 777. Sehr schön

**Schätzung:**
50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH*

1105



**Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740.** Silbermedaille 1732, unsigniert, auf die Aufnahme der Salzburger Emigranten. Emigranten schreiten nach r., oben strahlendes Zeichen der Dreifaltigkeit//Lutherrose in Kartusche mit Engelskopf. 30,28 mm; 9,58 g.
Brozatus -; Roll 7; Slg. Whiting -; Zöttl 2652. Feine Patina, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Der Erzbischof von Salzburg, Leopold Anton Eleutherius Graf Firmian, zwang 1731 ca. 20.000 seiner protestantischen Untertanen zur Emigration. Ungefähr 800 von ihnen siedelten sich bei Lauenburg an, der Rest wurde in Preußen gern aufgenommen.*

**Schätzung:**
100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH*

1106



**Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Silbermedaille 1759,

von Klein, auf das 50jährige Jubiläum der evangelischen Kirche in Landeshut (Niederschlesien). Die geharnischten Brustbilder Friedrichs II. und Kaiser Josefs I. nebeneinander l.//Ansicht der Kirche mit umliegenden Häusern, oben Dreieck in Wolken und Strahlen. 35,91 mm; 16,09 g.
Brozatus -; F. u. S. 4409; Old. 662 b. Herrliche Patina, vorzüglich +

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

1107



**Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Zinnmedaille 1760, von N. Georgi und J. Abraham, auf die Verteidigung der Festung Kolberg durch den preußischen Kommandanten Heinrich Sigismund von der Heyde. Geharnischtes Brustbild des Kommandanten r.//Antik gekleideter Krieger mit dem preußischen Schild bekämpft ein Feuer speiendes Seeungeheuer und beschützt die hinter ihm sitzende Stadtgöttin von Kolberg, die das Stadtwappen hält. 54,72 mm; 45,11 g.
F. u. S. 4433; Hoffmann 9; Old. 924. **Von großer Seltenheit.** Kl. Stempelfehler, Bearbeitungsstelle am Rand, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Die mit starken Festungsmauern umwehrte pommersche Küstenstadt Kolberg wurde im Siebenjährigen Krieg dreimal von russischen Streitkräften belagert. 1758 behauptete sich die 700 Mann zählende preußische Besatzung zusammen mit den Bürgern gegenüber einer 10.000 Soldaten starken russischen Armee. Die vom 28. August bis zum 19. September 1760 währende zweite Belagerung konnte die unter Befehl des Festungskommandanten Oberst Heinrich von der Heyde stehende Garnison ebenfalls durchstehen. Den Verteidigern standen eine Flotte aus schwedischen und russischen Kriegsschiffen sowie 8.000 Mann feindlicher Infanterie gegenüber. Die von Generalmajor Paul von Werner geführten Entsatzkräfte, bestehend aus den Braunen Husaren und dreier Bataillone preußischer Infanterie, erreichten Kolberg am 18. September. Angesichts der Verstärkung setzten sich die Belagerer am folgenden Tage fluchtartig über die Ostsee ab. Von der vorliegenden Medaille bekam Oberst von der Heyde vom König ein goldenes und 20 silberne Exemplare überreicht "um die Erinnerung an die ruhmwürdige Defension, so Ihr zu wiederholten Malen von der Euch anbetrauten Vestung Colberg gethan habt ... auch auf die späteste Nachricht zu bringen". Das Bild der Rückseite ist dem Motiv von Perseus und Andromeda aus der antiken griechischen Mythologie entlehnt.*

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH*

1108



**Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Stüber 1771 A, Berlin. 1,28 g. Kluge 279.3; Old. 268. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1109



*ex 1109*

**LOT.** Kleines Konvolut von drei Silber- und einer Bronzemedaille von D. F. Loos und seiner Werkstatt. Enthalten ist u. a. die Bronzemedaille 1795, auf den 70. Geburtstag des Chefs der Schlesischen Berg- und Hütten-Verwaltung, Friedrich Anton Freiherr v. Heinitz. Brustbild r.//Ansicht einer Werkstatt mit Stahl-Zementier-Ofen und Raffinierhammer. 39,22 mm; 26,51 g. Bei den Silbermedaillen handelt es sich um zwei undatierte Gelegenheitsmedaillen und eine Neujahrsmedaille des Jahres 1801.
Sommer A 48; B 25/1; B 38/2; B 42. **4 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 200,00 €

1110



*ex 1110*

**Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Silbermedaille o. J., von F. Loos. Prämie an Eltern und Kinder zur Förderung der Pockenimpfung. Brustbild des Entdeckers der Pockenimpfung, Eduard Jenner, l.//Kinder umtanzen eine Kuh, die von einem Genius in Wolken bekränzt wird. 36,18 mm; 13,26 g. Dazu eine weitere Silbermedaille o. J., von Krüger, auf die Entdeckung der Schutzpocken. 29,56 mm; 5,23 g.
Slg. Brettauer 566; Sommer A 104. **2 Stück. RR** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*
*Das auf der Medaille von Loos angegebene Jahr 1796 bezieht sich auf die Entdeckung der Impfung, nicht auf den Prägezeitpunkt der Medaille.*

**Schätzung:** 150,00 €

1111



**Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Silbermedaille 1789, unsigniert, von A. F. König, auf die 35. Luftreise J. P. Blanchards und den Aufstieg seines Heißluftballons in Breslau. Brustbild des Luftschiffers Blanchard l.//Der Heißluftballon über der Stadtansicht von Breslau. 28,87 mm; 7,28 g.
F. u. S. 4539; Kaiser 11.1. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, min. Randfehler, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 500,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH*

1112




**Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Silbermedaille 1791, unsigniert, auf den Besuch des türkischen Gesandten Asmi Achmet Said Effendi in Berlin. Brustbild des Gesandten l.//Acht Zeilen Schrift. 29,17 mm; 7,06 g. F. u. S. 4554; Slg. Henckel 1922. Hübsche Patina, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 75,00 €

1113



**Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** 1/3 Reichstaler preuß. 1791 A, Berlin. J. 22. Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 40,00 €

1114



**Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Silbermedaille o. J., unsigniert. Prämie für den besten Schützen. Brustbild l.//Drei Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 36,75 mm; 21,50 g.
Slg. Peltzer 1805. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1115




**Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** 6 Kreuzer 1800 B, für Ansbach-Bayreuth. AKS 144; J. 207. Vorzüglich

**Schätzung:** 25,00 €

1116



**Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Silbermedaille 1803, von D. F. oder F. W. Loos, auf die Vereinigung von Münster mit Preußen im Jahre 1802 und die darauf erfolgte Huldigung 1803. Uniformiertes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Borussia steht vor einem Steinblock, auf dem ein aufgeschlagenes Buch liegt, umher Merkurstab, Ähren, Schwert und andere Gegenstände. 42,26 mm; 27,79 g.
Marienb. 5277; Sommer A 97/1. Herrliche Patina, vorzüglich +

**Schätzung:** 150,00 €

1117



**Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Silbermedaille 1805, von D. F. Loos und A. Hoffmann, auf den Arzt Franz Joseph Gall. Brustbild r.//Teilweise verhüllter Schädel auf einem Postament. 39,07 mm; 17,82 g.
Slg. Brettauer 374; Sommer A 124. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 125,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH*

1118




**Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Bronzemedaille 1806, von B. Andrieu und L. Jaley, auf den Einzug Napoléons I in Berlin. Büste r. mit Lorbeerkranz//Brandenburger Tor. 40,57 mm; 38,09 g.
Bramsen 546; Marienb. 3688; Slg. Julius 1608; Zeitz 76. **R**
Vorzüglich

*Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 1038.*

**Schätzung:**
150,00 €

1119




**Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Bronzemedaille 1814, von R. Gayrard, auf seinen Besuch in der Pariser Münze. Uniformiertes Brustbild l.//Fünf Zeilen Schrift. 40,42 mm; 34,22 g.
Marienb. 3736; Slg. Julius 3018. Üblicher Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**
50,00 €

1120




**Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** 1/6 Taler 1814 A. 5,26 g. AKS 24; J. 31. Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, min. justiert, vorzüglich

**Schätzung:**
60,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH*

1121



**Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Silbermedaille 1815, von G. Götze und D. F. Loos, auf Gebhard Leberecht Blücher von Wahlstatt und Arthur Wellington und den Einzug der Preußen und Engländer in Paris. Beider Brustbilder einander gegenüber, umher Lorbeerkranz//13 Zeilen Schrift. 36,72 mm; 13,67 g. Bramsen 1641; Eimer 1073; Slg. Julius 3342; Sommer A 179. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Gebhard Leberecht Fürst Blücher von Wahlstatt, *1742 in Rostock, Ó1819 Krieblowitz (Schlesien), stammte aus dem alten mecklenburgischen Adelsgeschlecht Blücher, das bereits seit 1214 durch Ulrich de Bluchere urkundlich bezeugt ist. Er stand seit 1757 zunächst in schwedischen, nach seiner Gefangennahme im Siebenjährigen Krieg in preußischen Diensten. Nach zahlreichen Siegen, u. a. über Napoléon I., und anderen ruhmreichen Taten übernahm er 1815 als Generalfeldmarschall die preußische Armee. Arthur Wellington, *1769 in Dublin, Ó1852 in Walmer Castle (Grafschaft Kent), war zunächst Offizier in Ostindien, wurde 1807 Staatssekretär für Irland und nahm an dem britischen Überfall auf Kopenhagen teil. Seit 1808 kämpte er mit seinem Expeditionskorps in Portugal und Spanien gegen die Marschälle Napoléons. Wellington wurde Bevollmächtigter zum Wiener Kongreß und übernahm nach Napoléons Rückkehr die Führung einer britisch-deutsch-holländischen Armee in Belgien und erfocht zusammen mit den Preußen den Sieg bei La Belle Alliance (Waterloo).*

**Schätzung:** 125,00 €

1122



**Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Silbermedaille 1817, von D. F. Loos, auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Brustbild Martin Luthers r.//Martin Luther steht v. v. mit Leuchter und Bibel. 36,47 mm; 13,74 g. Dazu ein zweites Exemplar in Bronze.
Brozatus 1204; 1204a; Slg. Whiting 569; 570 (dort in Eisen); Sommer A 196 (2x). **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*
*Veillodter/Schreiber erwähnen bereits 1819, dass diese Medaille von Loos in Berlin in Silber zu 3 sowie in Gold zu 50 Reichstalern geprägt wurden (S. 539).*

**Schätzung:** 125,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH*

1123



**Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Bronzemedaille 1819, von D. und F. Loos, auf das 50jährige Dienstjubiläum des Dr. Carl Wilhelm Freiherr von Schrötter, Kanzler des Königreichs Preußen. Brustbild v. Schrötters l.//Die Gerechtigkeit mit Schwert, Waage und Eichenkranz sitzt l. an einem Postament. 56,19 mm; 69,97 g.
Marienb. 2667 (dort in Silber); Sommer A 216.
Vorzüglich +

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Carl Wilhelm Freiherr von Schrötter, *1748 in Ostpreußen, war ab 1794 Chefpräsident der westpreussischen Regierung in Marienwerder und seit 1803 Kanzler des Königreichs Preußen.*

**Schätzung:** 75,00 €

1124



**Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Silbermedaille 1825, von H. Gube, Werkstatt Loos, Berlin, auf die 50jährige Lehrtätigkeit Professor Hagens an der Universität von Königsberg. Kopf Hagens l.//Buch und Lorbeerkranz auf Stehpult. 42,53 mm; 29,03 g.
Laverrenz 112; Slg. Brettauer 444. **R** Polierte Platte

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Karl Gottfried Hagen, *1749, Ó1829, stammte aus einer ostpreußischen Apothekerfamilie und wurde selbst Pharmazeut. Er stand in engem freundschaftlichen wie wissenschaftlichen Kontakt mit Immanuel Kant.*

**Schätzung:** 150,00 €

1125



**Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Taler 1827 A. Ausbeute. Dazu: Taler 1828 A.
AKS 16 ; Dav. 761 ; Kahnt 368; Thun 248. **2 Stück.** Etwas Belag (1x), leicht berieben (1x), sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1126



**Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Bronzemedaille 1828, von F. Brandt, auf den Naturwissenschaftler Alexander von Humboldt, *1769 Berlin, Ó1859 Berlin. Widmung der Hörer seiner öffentlichen Vorträge über physikalische Geographie im Herbst 1828. Büste r.//Sonnenwagen über Tierkreis, unten Neptun und Pomona. 63,09 mm; 144,73 g.
Lehnert 42; Slg. Brettauer 527. Vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

1127



**Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Vereinsdoppeltaler 1840 A. 37,04 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Old. 179; Thun 252. Winz. Randfehler, sehr schön +

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH*

1128



**Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Taler 1840 A. Dazu: Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861, Taler 1847 A. AKS 17, 74; Dav. 763, 769; Kahnt 370, 375; Thun 250, 256. **2 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1129



**Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Taler 1841 A. Ausbeute. 22,05 g.
AKS 73; Dav. 768; Kahnt 374; Old. 307; Thun 255. Sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

1130



**Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Bronzemedaille 1851, von A. Mertens, Werkstatt Loos, Berlin,
auf das Reiterdenkmal Friedrichs des Großen auf dem Boulevard "Unter den Linden" in Berlin. Kopf des Bildhauers Christian Rauch l.//Ansicht
des Denkmals. 61,09 mm; 118,35 g.
Marienb. 7760; Slg. Henckel 2603. Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 75,00 €

1131



**Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinsdoppeltaler 1854 A. 37,01 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Old. 303; Thun 259. Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH*

1132



**Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Silbermedaille 1858, von L. C. Wyon, auf die Vermählung seines Neffen, dem späteren Kaiser Friedrich III., mit Victoria, Prinzessin von Großbritannien. Die Büsten des Brautpaares nebeneinander l.//Drei Zeilen Schrift in Blumenkranz. 63,27 mm; 119,02 g.
Eimer 1517; Marienb. 6494 (dort in Bronze). **R** Herrliche Patina, vorzüglich

**Schätzung:**
300,00 €

*Als Friedrich, Sohn des späteren Kaisers Wilhelm I. und der Augusta von Sachsen-Weimar, am 18.10.1831 in Potsdam geboren wurde, regierte in Preußen sein Großvater, König Friedrich Wilhelm III. Nach militärischer Ausbildung und Studium an der Universität Bonn vertrat Friedrich, in diesem Sinne stark von seiner Mutter und seit 1858 von seiner Gemahlin Victoria, der Tochter der englischen Königin Victoria beeinflußt, liberale Ansichten. Daher geriet er - als Kronprinz Friedrich Wilhelm genannt - wiederholt in Gegensatz zu seinem Vater und zu Bismarck. Für die liberalen Kreise Deutschlands - wie zum Beispiel den Schriftsteller Gustav Freytag - verkörperte der Kronprinz geradezu die Hoffnungen, die sie in einen politischen Systemwechsel setzten. Nach der Teilnahme am deutsch-dänischen Krieg spielte der Kronprinz eine entscheidende Rolle in der Schlacht von Königgrätz gegen Österreich 1866 und im Krieg gegen Frankreich 1870/1871. Dabei trug das leutselige Wesen von "Unser Fritz" maßgeblich zu einer auch in Süddeutschland günstigen Stimmung für die Reichsgründung bei. Nachdem er seinen Vater 1878 vorübergehend vertreten hatte, kam er schließlich nach dem Tod Wilhelms I. am 9.3.1888 nach 30jähriger Kronprinzenzeit auf den Thron. Dabei war der Kaiser bereits todkrank. Er litt an Kehlkopfkrebs, der nicht rechtzeitig behandelt worden war. Eine Stimmbandoperation hatte ihn der Sprache beraubt. Nach nur 99 Tagen Regierung starb Friedrich III. im Alter von 57 Jahren am 15.6.1888 im Neuen Palais bei Potsdam, noch im selben Jahr wie sein 90jähriger Vater, und mit ihm wurden die Hoffnungen einer gesamten, nicht zum Zuge gekommenen Generation zu Grabe getragen.*

1133



**Wilhelm I., 1861-1888.** Bronzemedaille 1864, von J. und L. Wiener, auf die Eröffnung der Bahnlinie Koblenz-Oberlahnstein. Die Köpfe von Wilhelm I. und seiner Gemahlin Augusta von Preußen nebeneinander l.//Ansicht der Koblenzer Rheinbrücke. 70,47 mm; 149,62 g.
Döry/Kubinszky 142; Marienb. -. Min. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:**
100,00 €

*Exemplar der Slg. Horn.*

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH*

1134



**Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1866 A. 18,48 g. AKS 99; Dav. 782; Kahnt 388; Thun 270. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

1135



**Wilhelm I., 1861-1888.** Bronzemedaille 1870, von L. Wiener, auf die Eröffnung der Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Düsseldorf. Die Köpfe von Wilhelm I. und seiner Gemahlin Augusta Marie Luise Katharina (*1811, Ó1890), Tochter des Großherzogs Carl Friedrich von Sachsen-Weimar-Eisenach, nebeneinander r.//Ansicht der König-Wilhelm-Eisenbahnbrücke, im Vordergrund der nach r. lagernde Flußgott des Rheins, den rechten Arm auf Quellurne gelehnt, mit der Linken hält er die Wappenschilde von Elberfeld und Aachen. 70,87 mm; 148,47 g.
Döry/Kubinszky 145; Marienb. -. Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Die Rheinbrücke wurde von 1868 bis 1870 in Düsseldorf im Zuge der Bergisch-Märkischen Bahn (Sitz Elberfeld) für die Strecke Elberfeld-Aachen gebaut. Sie wurde damit rechtzeitig für die Truppentransporte im deutsch-französischen Krieg (1870/1871) fertig. Daraus resultiert das besondere Schicksal dieser Medaille. Die Einweihungsfeier der Brücke, zu der die Medaille rechtzeitig fertiggestellt war, fiel nämlich wegen des Kriegsausbruches aus. 1901 wurden die Medaillen zufällig auf dem Speicher des Verwaltungsgebäudes der Bergisch-Märkischen Bahn wiedergefunden, und sie wurden anschließend verteilt.*

**Schätzung:** 100,00 €

1136



**Wilhelm I., 1861-1888.** Silbermedaille 1876, von G. Loos, Berlin, auf die Landwirtschaftliche Ausstellung zu Belgard (Pommern). Greif steht auf Baumstumpf nach l.//Sieben Zeilen Schrift, umher Kranz aus Früchten, Ähren und Blättern. 42,67 mm; 27,07 g. Marienb. -. **RR** Herrliche Patina, min. Randfehler, fast Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH*

1137



**Wilhelm II., 1888-1918.** Bronzemedaille 1891, von M. Barduleck, auf Dr. Julius Friedländer, Direktor des Königlichen Münzkabinetts in Berlin, *1813, Ó1884, gewidmet vom 4. Vereinstag Deutscher Münzforscher. Brustbild des Direktors halbr.//Weibliche Personifikation der Numismatik sitzt halbr. auf einer mit Kissen belegten Bank und legt ihren rechten Arm auf ein aufgeschlagenes Buch, das auf einem Steinsockel über Büchern und Urkunden liegt; auf dem Sockel ist die römische Wölfin mit den Zwillingen Roumulus und Remus dargestelt, dahinter stehen Münzwaage und eine Öllampe. 43,92 mm; 39,60 g.
Barduleck 136. **RR** Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*
*In Bronze wurden lediglich 65 Exemplare hergestellt.*

**Schätzung:**
200,00 €

1138



**Wilhelm II., 1888-1918.** Bronzemedaille o. J. (1895), von K. Schwenzer, auf Generalfeldmarschall Graf von Moltke. Uniformiertes Brustbild Moltkes l.//Adler mit ausgebreiteten Schwingen und Blitzbündel v. v., oben Krone und strahlende Sonne, im Hintergrund die Stadtansichten von Metz und Straßburg, unten Armaturen. 74,17 mm; 204,69 g.
Lange 1136; Marienb. 7743. Vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
100,00 €

1139



**Wilhelm II., 1888-1918.** Silbermedaille 1898, von H. Dürrich, auf den Tod von Martha Freifrau von Gersdorff, *1853. Brustbild der Freifrau l.//Zwei Engel fliegen mit dem leblosen Körper der Verstorbenen zum Himmel empor, unten Landschaft. Mit Randpunze: Symbol und 0,990. 80,53 mm; 129,84 g.
Marienb. -; Wurzbach -. **RR** Mattiert, min. Randfehler, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Martha Freifrau von Gersdorff war mit dem preußischen Kammerherren Carl Freiherr von Gersdorff verheiratet.*

**Schätzung:**
100,00 €

1140




**Wilhelm II., 1888-1918.** Einseitige Silberplakette 1900, von A. Krüger, Werkstatt Loos, Berlin, auf den 100. Geburtstag des Generalfeldmarschalls Graf von Moltke. Uniformiertes Brustbild Moltkes r. mit Ordensstern in rundem Medaillon, unten Lorbeerzweig. 48,77 x 38,59 mm; 42,77 g.
Lange 1151; Marienb. -. Mattiert, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN*

1141 

Kleine Sammlung von Talern des 18. und 19. Jahrhunderts. Taler 1791 A (Dav. 2599), Gulden 1852 (AKS 20), 2x Taler 1861 (AKS 116), 2x Taler 1871 (AKS 118).
**6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, HERZOGTUM (OSTPREUSSEN)*

1142 

**Albrecht von Brandenburg, 1525-1568.** Groschen 1529, Königsberg. Neumann 45. **Sehr seltener Jahrgang.** Min. Korrosionsstelle, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

1143 

**Albrecht von Brandenburg, 1525-1568.** Groschen 1531, Königsberg. Kopicki 3773 (R1); Neumann 45. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 50,00 €

1144 

**Albrecht von Brandenburg, 1525-1568.** 3-Gröscher 1539, Königsberg. Kopicki 3803 (R1); Neumann 42. **R** Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

1145 

**Albrecht von Brandenburg, 1525-1568.** 3-Gröscher 1541, Königsberg. Iger Pr.41.1 a (R); Kopicki 3806 (R); Neumann 43. Sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 75,00 €

1146 

**Albrecht von Brandenburg, 1525-1568.** Groschen 1541, Königsberg. 1,9 g.
Langer Bart.
Kopicki 3782; Neumann -. Sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 40,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNAU › STADT*

1147



Einseitige Bleiklippe zu 15 Kreuzern 1743,
geprägt während der Belagerung durch die
österreichischen Truppen. 5,16 g.
Brause-Mansfeld Tf. 37, 15; Kellner 18. **R** Sehr schön-
vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Die bereits seit 1672 stark befestigte Stadt Braunau am Inn wurde im Zuge des Österreichischen Erbfolgekrieges vom 9. Mai 1743 an durch österreichische Truppen belagert. Der bayerische General Ludwig Friedrich von Sachsen-Hildburghausen ließ für die Verteidiger Notklippen prägen. Zunächst wurde für diese Notmünzen, die das sächsische Wappen zeigen, Tafel- und Kirchensilber verwendet. Als die Edelmetallvorräte erschöpft waren, wurden in einer zweiten Phase Klippen aus Blei und Zinn geprägt, die mit einer Wertangabe (1 Gulden bis 1 Kreuzer) versehen waren.*

**Schätzung:**
100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNAU › LOTS*

1148



*ex 1148*

Kleine Serie von einseitigen Bleigußklippen zu einem
Gulden, 15 Kreuzern (2x), 3 Kreuzern (5x) und einem
Kreuzer 1743, geprägt während der Belagerung durch
die österreichischen Truppen.
**9 Stück.** Spätere Güsse. Sehr schön

*Exemplare der Slg. Horn.*
*Die bereits seit 1672 stark befestigte Stadt Braunau am Inn wurde im Zuge des Österreichischen Erbfolgekrieges vom 9. Mai 1743 an durch österreichische Truppen belagert. Der bayerische General Ludwig Friedrich von Sachsen-Hildburghausen ließ für die Verteidiger Notklippen prägen. Zunächst wurde für diese Notmünzen, die das sächsische Wappen zeigen, Tafel- und Kirchensilber verwendet. Als die Edelmetallvorräte erschöpft waren, wurden in einer zweiten Phase Klippen aus Blei und Zinn geprägt, die mit einer Wertangabe (1 Gulden bis 1 Kreuzer) versehen waren.*

**Schätzung:**
200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG › STADT*

1149



Sächsischer Schwertgroschen o. J.,
des Kurfürsten Friedrich II. mit seinem Bruder Herzog
Wilhelm (III.) von Thüringen, (ab 1445) 1440-1464, mit
Gegenstempel von Braunschweig auf der Vorderseite:
Buchstabe B. Daneben Gegenstempel von Erfurt: Halbes
Rad. 2,36 g.
Krusy B 5,3 und E 3,11 ff. Münze: schön-sehr schön.
Gegenstempel: sehr schön +

**Schätzung:**
75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG › STADT*

1150



Sächsischer Schwertgroschen o. J.,
des Kurfürsten Friedrich II., 1428-1464, mit Gegenstempel von Braunschweig auf der Rückseite: Grob geschnittener Buchstabe B, der obere Querstrich noch etwas geschwungen. 2,37 g.
Krusy B 5,4. Münze und Gegenstempel sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 194, Osnabrück 2011, Nr. 3074.*

**Schätzung:**
50,00 €

1151



Sächsischer Schwertgroschen o. J.,
des Kurfürsten Friedrich II. mit seiner Gemahlin Margaretha, 1456-1464, mit Gegenstempel von Braunschweig auf der Vorderseite: Buchstabe b. 2,38 g.
Krusy B 5,1. Münze: fast sehr schön. Gegenstempel: sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 194, Osnabrück 2011, Nr. 3072.*

**Schätzung:**
50,00 €

1152



Fürstengroschen o. J. (nach 1556), mit Titel Karls V. Jesse 43; Schulten 523. **R** Leicht gewellt, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
50,00 €

1153



Silbermedaille o. J. (um 1745),
unsigniert, auf die Gründung und Einweihung der Freimaurerloge "Jonathan". Stehender Harpokrates an Baumstamm gelehnt, in der Linken ein Füllhorn, aus dem Freimaurerinsignien fallen, den rechten Zeigefinger an die Lippen gelegt//Hand aus Wolken hält Setzwaage über Steine. 22,47 mm; 3,74 g.
HZC vgl. 29 (dort 41 mm); Knyph. vgl. 9333 (dort als Dukat). **R** Hübsche Patina, vorzüglich +

**Schätzung:**
40,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM*

1154



**Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.**
Brakteat, Lüneburg.
0,56 g. Gekrönter Löwe schreitet r. über Zinnenturm auf Halbbogen, die Schwanzquaste endet in Palmette.
Berger 404; Slg. Bonhoff 84. **R** Kl. Schrötlingsausbruch, fast vorzüglich

**Schätzung:**
125,00 €

1155



**Wilhelm, 1195-1213.** Brakteat, Lüneburg. 0,53 g. Löwe schreitet r. Berger 431; Slg. Bonhoff 73. Sehr schön

**Schätzung:**
50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM*

1156



**Heinrich der Lange, 1195-1227.** Brakteat, Lüneburg. 0,54 g und 0,50 g. Löwe springt r. über Zinnenturm. Berger 454; Slg. Bonhoff 104; Slg. Hohenstaufenzeit 37; Slg. Löbbecke 159. **2 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1157



**Otto das Kind, 1227-1252.** Brakteat, Braunschweig. 0,82 g. Löwe schreitet l., Kopf v. v., über einer Lilie zwischen zwei Türmen.
Berger 693; Denicke 136; Welter 210 b. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM*

1158



**Friedrich Ulrich, 1613-1634.** 1/24 Taler 1613, Goslar oder Zellerfeld. 1,59 g. Welter 1121. **R** Sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 75,00 €

1159



**Friedrich Ulrich, 1613-1634.** 1/24 Taler 1615, Goslar oder Zellerfeld. 1,65 g. Welter 1121. **R** Kl. Druckstelle, Inventarnummer in Tintenschrift, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 50,00 €

1160



**Friedrich Ulrich, 1613-1634.** 1/4 Reichstaler 1618, Goslar oder Zellerfeld. 7,22 g. Welter 1068. **R** Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1161



**August der Jüngere, 1635-1666.** 1/4 Reichstaler 1637, Zellerfeld. 6,96 g. Welter 838. **RR** Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1162



**Anton Ulrich, 1704-1714.** 3 Pfennig 1713, Zellerfeld. Welter Nachtrag 2333. **Sehr seltener Jahrgang.** Kl. Zainende und Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER*

1163



**Georg Wilhelm, 1648-1665.** Reichstaler 1660, Zellerfeld. 28,5 g. Dav. 6528; Welter 1583. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1164



**Johann Friedrich, 1665-1679.** Reichstaler 1670, Clausthal. 28,59 g. Dav. 6551; Welter 1718. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

**Schätzung:** 300,00 €

1165



**Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** Einseitiger Pfennig (Schüsselpfennig) 1682, Clausthal. Welter 2055. **2 Stück.** Kl. Zainende (1x), sehr schön-vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 75,00 €

1166



**Georg III., 1760-1820.** 1/6 Taler 1800, Clausthal. Welter 2836. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 50,00 €

1167




**Georg III., 1760-1820.** Silbermedaille 1804, unsigniert. Ausbeute der Harzer Gruben und Huldigung Napoléons I. durch die Hannoversche Armee. Sechs Zeilen Schrift zwischen Eichenzweigen//Sechs Zeilen Schrift zwischen Ölzweigen. 44,19 mm; 28,20 g. Müseler 10.6.5/45 b. Feine Tönung, min. Randfehler, Punze "Krebs" am Rand, vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1168




**Wilhelm IV., 1830-1837.** 1/12 Taler 1836 B. AKS 71; J. 47. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 40,00 €

1169




**Ernst August, 1837-1851.** 1/12 Taler 1846 B. AKS 114; J. 73. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 20,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER*

1170



**Georg V., 1851-1866.** Bronzemedaille 1855, von F. Brehmer, auf den Tod des Wissenschaftlers Carl Friedrich Gauss (*30. April 1777, Ó23. Februar 1855). Büste von Gauss r.//Vier Zeilen Schrift, umher Efeukranz. 70,08 mm; 173,22 g.
Brockmann 1108. Winz. Randfehler, Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG*

1171



*ex 1171*

**Braunschweig-Wolfenbüttel.** Friedrich Ulrich, 1613-1634. 1/4 Reichstaler 1622, 1625, 1629. Heinrich Julius, 1589-1613. 1/4 Reichstaler 1594, 1610 (2x).
**6 Stück.** Fast sehr schön

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 300,00 €

1172



*ex 1172*

**Braunschweig-Calenberg-Hannover.** Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. 4 Mariengroschen 1689 (Welter 2011), 2 Mariengroschen 1681 (Welter 2014). Georg I. Ludwig, 1698-1714. 4 Mariengroschen 1714 (Welter 2198).
**3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

1173



*ex 1173*

**Allgemein.** Kleine Sammlung von Kleinmünzen des 16.-18. Jahrhunderts verschiedener Linien und Regenten, vom 4 Pfennig- bis zum 12 Mariengroschen-Stück. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
**9 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 125,00 €

1174



*ex 1174*

**Königreich Hannover.** 1/24 Taler 1828 B (AKS 44); 1/24 Taler 1842 S (AKS 116); Groschen 1858 B (AKS 149); Ku.-2 Pfennig 1853 B (AKS 152); Ku.-2 Pfennig 1828 C (AKS 47); Ku.-2 Pfennig 1863 B (AKS 153); Ku.-Pfennig 1852 B (AKS 154); Ku.-2 Pfennig 1798.
**8 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT*

1175



Silbermedaille 1640,
von J. Blum, auf die Hochzeit. Engel aus Wolken hält Lorbeerkränze über die Köpfe eines sich die Hände reichenden Brautpaares, unten schnäbelnde Tauben//Personifizierter Glaube sitzt in Wagen, der von der Andacht und der Liebe gezogen wird. 67,39 mm; 89,25 g.
Jungk 7. **RR** Schöne Patina, mehrere Druckstellen, sehr schön

**Schätzung:**
250,00 €

1176



48 Grote 1753,
mit Titel von Franz I.
Dav. 320 A; Jungk 530. Kl. Graffito, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**
200,00 €

1177



Taler 1863.
50-Jahrfeier der Befreiungskriege. 17,52 g.
AKS 14; Dav. 626; Kahnt 161; Thun 124. Etwas berieben, fast vorzüglich

**Schätzung:**
40,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › LOTS*

1178



24 Grote 1658, 1660, 1666, 1672, mit Titel Leopolds I.
Jungk 547, 571, 580, 605. **4 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:**
350,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRESLAU › STADT*

1179



Silbermedaille 1740,
unsigniert, von J. Kittel, auf die 300-Jahrfeier der Erfindung des Buchdrucks. Brustbilder Johannes Gutenbergs und seines Partners Johann Fausts einander gegenüber//Wappen der Buchdruckerzunft über sieben Zeilen Schrift. 30,17 mm; 7,82 g.
F. u. S. 4245; Jehne 3; Slg. Walther 888. **R** Herrliche Patina, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DEUTSCHER ORDEN › DEUTSCHER ORDEN IN PREUSSEN*

1180



**Albrecht von Brandenburg, 1511-1525.** Groschen 1517, Königsberg. Neumann 34. Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › MÜNZSTÄTTE DER ERZBISCHÖFE VON MAINZ*

1181



**Heinrich I. von Harburg, 1142-1153.** Brakteat 0,68 g. HEINRICH ERPESFORDI Brustbild des heiligen Martin v. v. mit Krummstab und Kreuzstab hinter Mauerbogen mit zwei Zinnentürmen, darunter der Erzbischof r. mit erhobenen Händen, l. Turm, r. Stern.
Berger 2124; Slg. Bonhoff 1093; Slg. Löbbecke 585; Slg. Walther 26. Herrliche Patina, kl. Prägeschwäche am Rand, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 400,00 €

1182



**Heinrich I. von Harburg, 1142-1153.** Brakteat 0,73 g. HEINRICH ERPESFORDI Brustbild des heiligen Martin v. v. mit Krummstab und Kreuzstab hinter Mauerbogen mit zwei Zinnentürmen, darunter der Erzbischof r. mit erhobenen Händen, l. Turm, r. Stern.
Berger 2124; Slg. Bonhoff 1093; Slg. Löbbecke 585; Slg. Walther 26. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, kl. Randausbruch, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 400,00 €

1183



**Heinrich I. von Harburg, 1142-1153.** Brakteat 0,83 g. HEINRICH ERPESFORDI Brustbild des heiligen Martin v. v. mit Krummstab und Kreuzstab hinter Mauerbogen mit zwei Zinnentürmen, darunter der Erzbischof r. mit erhobenen Händen, l. Turm, r. Stern.
Berger 2124; Slg. Bonhoff 1093; Slg. Löbbecke 585; Slg. Walther 26. Hübsche Patina, Prägeschwäche, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 300,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › STADT*

1184



Groschen o. J.,
(Heiligenstädter Groschen nach Meißner Schlag), des Mainzer Erzbischofs Dietrich von Isenburg zu Bündingen, 1475-1482, mit Gegenstempel von Erfurt auf der Vorderseite: Halbes Rad mit vier Speichen. 2,39 g.
Krusy E 3,16. **R** Münze und Gegenstempel fast sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 194, Osnabrück 2011, Nr. 3143.*

**Schätzung:** 125,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › STADT*

1185



Sächsischer Schwertgroschen o. J.,
des Kurfürsten Friedrichs II. mit seinem Bruder Herzog Wilhelm III. von Thüringen (1440-1464), Münzstätte Freiberg (Münzzeichen halbe Blüte), mit Gegenstempel von Erfurt (Sechsspeichiges Rad). 2,24 g.
Krug 1087/15; Krusy E 3, 6. Münze und Gegenstempel sehr schön

**Schätzung:**
50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERZGEBIRGE*

1186



Vergoldete Silbergußmedaille 1565,
unsigniert, von Nickel Milicz oder seiner Werkstatt, auf den Kreuzgang Christi. Christus bricht unter dem Kreuz zusammen//Abraham und Isaak auf dem Gang zum Opfer. 45,81 mm; 21,54 g.
Doneb. 4393; Katz 392. Entfernte Trageöse, sehr schön

**Schätzung:**
50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKENBERG › STADT*

1187



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Frankenberg (gekröntes F). 2,42 g.
Krusy F 2,1. **R** Münze: gering erhalten. Gegenstempel: schön

**Schätzung:**
150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT*

1188



*ex 1188*

Brakteatenförmige Abschläge der Silbermedaille 1617,
von L. Schilling, auf die 100-Jahrfeier der Reformation. Der sächsische Kurfürst Friedrich der Weise und Martin Luther heben gemeinsam die Decke eines Baldachins empor, hinter der ein Altar mit einer Bibel und einem Leuchter zum Vorschein kommen, oben strahlender Name Jehovas, l. neben Friedrich dem Weisen Tisch mit aufgeschlagener Bibel//Schwan schwimmt nach l., oben r. eine aus Wolken kommende Hand, die den Schwan bekränzt, oben l. strahlende Sonne. 38,42 mm; 0,88 g und 38,79 mm; 0,73 g.
Brozatus 669; J. u. F. 2541. **2 Stück. Von größter Seltenheit.** Herrliche Patina, kl. Randausbrüche (1x), fast Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*
*Juncker, S. 385 f., verortet diese Medaille als Auftragsarbeit des Kurfürsten Johann Georg I. nach Sachsen und merkt dazu an, dass "sie mit allem Recht den raresten Sächsischen Münzen beyzuzehlen" sei. Er erwähnt auch, dass im Kabinett zu Gotha ebenfalls brakteatenförmige Abschläge vorhanden seien. Mittlerweile hat sich die Zuweisung an den Frankfurter Medailleur Lorenz Schilling durchgesetzt, der die Medaille vermutlich in Eigenregie gefertigt und vertrieben hat.*

**Schätzung:**
100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT*

1189



Reichstaler 1632,
mit Titel Ferdinands II. 28,24 g.
Dav. 5293; J. u. F. 403 a. Sehr schön

**Schätzung:**
150,00 €

1190



1/3 Taler 1658,
auf die Wahl und Krönung Leopolds I. zum deutschen Kaiser. 9,01 g.
J. u. F. 510. **R** Henkelspur, sehr schön

**Schätzung:**
75,00 €

1191



Gulden (60 Kreuzer) 1695. 15,75 g. Dav. 517; J. u. F. 587. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

**Schätzung:**
75,00 €

1192



Konv.-Taler 1762. 27,81 g. Dav. 2219; J. u. F. 819 a. Sehr schön

**Schätzung:**
150,00 €

1193



Konv.-Taler 1764. 27,91 g. Dav. 2223; J. u. F. 831 e. Sehr schön

**Schätzung:**
100,00 €

1194



1/2 Konv.-Taler 1764. 13,94 g. J. u. F. 832 a. **R** Schrötlingsfehler im Feld der Vorderseite, vorzüglich

**Schätzung:**
150,00 €

1195



1/2 Konv.-Taler 1764. 13,92 g. J. u. F. 832 c. Sehr schön

**Schätzung:**
75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT*

1196


Konv.-Taler 1772. 27,93 g. Dav. 2226; J. u. F. 877 b. Sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

1197


Konv.-Taler 1776,
auf den Brückenbau bei Hausen. 27,91 g.
Dav. 2227; J. u. F. 890. Sehr schön +

**Schätzung:** 200,00 €

1198


20 Kreuzer 1790.
6,57 g. Dazu: 10 Kreuzer 1788. 3,92 g.
J. u. F. 923, 916. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

1199


1/2 Konv.-Taler 1791. 14 g. J. u. F. 938. Min. justiert, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1200


Konv.-Taler 1793. 27,95 g. Dav. 2228; J. u. F. 957 b. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1201


Konv.-Taler 1796.
Kontribution. 28,02 g.
Dav. 2229; J. u. F. 965 b. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

1202


1/2 Gulden 1838. 5,29 g. AKS 15; J. 21. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT*

1203



Gulden 1840. 10,54 g. AKS 11; J. 22. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**
50,00 €

1204



Vereinsdoppeltaler 1841. 36,95 g. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Sehr schön

**Schätzung:**
100,00 €

1205



Doppelgulden 1847. 21,18 g. AKS 5; Dav. 642; Kahnt 173; Thun 132. Feiner Prägeglanz, vorzüglich

**Schätzung:**
100,00 €

1206



Doppelgulden 1847. 21,17 g. AKS 5; Dav. 642; Kahnt 173; Thun 132. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**
75,00 €

1207



*ex 1207*

Bronzemedaille 1848/49,
von D., auf die Revolutionsjahre 1848/1849. Ein Gemenge von kämpfenden Personen//Ansicht von 14 Kometen mit Flugschweif. 40,77 mm; 39,78 g. Dazu: Ein zweites Exemplar in Zinn.
J. u. F. 1188. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*
*Es handelt sich hier um die sogenannte Chaosmedaille.*

**Schätzung:**
60,00 €

1208



Doppelgulden 1848.
Constituierende Versammlung. 21,21 g.
AKS 38; Dav. 643; Kahnt 175; Thun 134. Vorzüglich

**Schätzung:**
100,00 €

1209



Doppelgulden 1848.
Erzherzog Johann. 21,17 g.
AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Vorzüglich

**Schätzung:**
60,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT*

1210 


Doppelgulden 1849.
100. Geburtstag Goethes. 21,20 g.
AKS 41; Dav. 646; Kahnt 178; Thun 137. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 125,00 €

1211 

Gulden 1854.
10,58 g. Dazu: 1/2 Gulden 1843. 5,29 g.
AKS 12, 16; J. 27, 26. **2 Stück.** Fast vorzüglich und sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

1212 

Vereinsdoppeltaler 1855. 37,09 g. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182; Thun 131. Min. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1213 


Doppelgulden 1855.
Religionsfrieden. 21,10 g.
AKS 42; Dav. 647; Kahnt 179; Thun 138. Vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1214 

Vereinstaler 1858. 18,51 g. AKS 7; Dav. 648; Kahnt 166; Thun 141. Winz. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1215 


Vereinstaler 1859.
100. Geburtstag Schillers. 18,49 g.
AKS 43; Dav. 650; Kahnt 167; Thun 139. Vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

1216 

Vereinstaler 1860.
Brustbild mit sieben Perlen auf der Stirn und fünf Perlen an der Schläfe. 18,49 g. Dazu: Vereinstaler 1864. 18,51 g.
AKS 8, 10; Dav. 649, 652; Kahnt 168 e, 170; Thun 142, 144. **2 Stück.** Fast vorzüglich

**Schätzung:** 80,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT*

1217

Doppelter Vereinstaler 1861. 36,99 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Vorzüglich
**Schätzung:** 100,00 €

1218

Doppelter Vereinstaler 1861. 37,01 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Fast vorzüglich
**Schätzung:** 80,00 €

1219

Vereinstaler 1862.
Schützenfest. 18,51 g.
AKS 44; Dav. 653; Kahnt 171; Thun 146. Vorzüglich-Stempelglanz
**Schätzung:** 75,00 €

1220

Vereinstaler 1863.
Fürstentag. 18,50 g.
AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. Winz. Randfehler, fast vorzüglich
**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › LOTS*

1221

1/4 Konv.-Taler 1762; 20 Kreuzer 1764, 1776, 1784.
J. u. F. 821, 833, 891, 907. **4 Stück.** Schrötlingsfehler am Rand (1x), Randfehler (1x), sehr schön und besser
**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRIEDBERG › REICHSBURG*

1222

**Hans Eitel Diede zum Fürstenstein, 1671-1685.** 60 Kreuzer (Gulden) 1674, Friedberg,
mit Titel Leopolds I. 19,38 g.
Dav. 520; Lejeune 58 q var. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
**Schätzung:** 200,00 €

1223

**Hans Eitel Diede II. zum Fürstenstein, 1745-1748.** 2/3 Taler 1747, Clausthal,
mit Titel von Franz I. 14,84 g.
Dav. 519; Lejeune 76 a. Henkelspur, sehr schön
**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRIEDBERG › REICHSBURG*

1224

**Franz Heinrich von Dalberg, 1755-1776.** 1/2 Konv.-Taler 1766, Nürnberg,
mit Titel Josefs II. 13,93 g.
Lejeune 79. Hübsche Patina, fast vorzüglich
**Schätzung:**
150,00 €

1225

**Franz Heinrich von Dalberg, 1755-1776.** 20 Kreuzer 1766, Nürnberg,
mit Titel Josefs II. 6,64 g.
Lejeune 78. Vorzüglich
**Schätzung:**
150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRITZLAR › STADT*

1226

Kronengroschen o. J.,
des hessischen Landgrafen Ludwig I., 1413-1458, mit Gegenstempel von Fritzlar (Rad mit acht Speichen). 2,82 g.
Krusy F 4, 1. Münze: schön. Gegenstempel: sehr schön
**Schätzung:**
150,00 €

1227

Sächsischer Schildgroschen o. J.,
des sächsischen Kurfürsten Friedrich II., 1428-1464, mit Gegenstempel von Fritzlar (Rad mit acht Speichen). 2,62 g.
Krusy F 4,1. Münze und Gegenstempel fast sehr schön
**Schätzung:**
75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › ABTEI, SEIT 1752 BISTUM*

1228

**Heinrich VIII. von Bibra, 1759-1788.** 1/2 Konv.-Taler 1762, Fulda. 13,89 g. Eichelmann 153. **R** Schön-sehr schön
**Schätzung:**
100,00 €

1229

**Heinrich VIII. von Bibra, 1759-1788.** 10 Kreuzer 1765, Fulda.
3,73 g. Dazu: 10 Kreuzer 1788, auf seinen Tod. 3,85 g.
Eichelmann 141 Var. d, 143. **2 Stück.** Sehr schön und vorzüglich
**Schätzung:**
50,00 €

1230

**Sedisvakanz 1788.** Konv.-Taler 1788. 27,92 g. Dav. 2263; Eichelmann 165; Zepernick 86. Vorzüglich
**Schätzung:**
400,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › ABTEI, SEIT 1752 BISTUM*

1231



**Adalbert III. von Harstall, 1788-1802.** Konv.-Taler 1795, Fulda. 28,02 g. Kontribution. Dav. 2265; Eichelmann 169 Var. a. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1232



**Adalbert III. von Harstall, 1788-1802.** Konv.-Taler 1796, Fulda. 27,98 g. Kontribution. Dav. 2264; Eichelmann 170. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1233



**Adalbert III. von Harstall, 1788-1802.** 1/2 Konv.-Taler 1796, Fulda. 14,02 g. Kontribution. Eichelmann 171 Var. a. Sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der elive Auktion Fritz Rudolf Künker 26, Februar 2014, Nr. 2643.*

**Schätzung:** 100,00 €

1234



**Adalbert III. von Harstall, 1788-1802.** 1/2 Konv.-Taler 1796, Fulda. 14 g. Kontribution. Eichelmann 172 Var. b. Vorzüglich +

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GÖTTINGEN › STADT*

1235



Meißner Groschen o. J.,
von Sachsen mit Gegenstempel von Göttingen (G). 2,39 g.
Krusy G 2, 19 (?). Münze: Schrötlingsriß, fast sehr schön. Gegenstempel: sehr schön

**Schätzung:** 175,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GÖTTINGEN › STADT*

1236



Bronzemedaille 1826,
von C. Pfeuffer, Werkstatt Loos, auf das 50jährige Amtsjubiläum des Göttinger Naturforschers und Professors J. Fr. Blumenbach, *1752 Gotha, Ó1840 Göttingen sowie der Göttinger Professoren für Medizin J. F. Stromeyer, *1750, Ó1830 und J. G. Eichhorn, *1752, Ó1827. Minerva steht halbl. mit Speer in der Linken und legt mit der Rechten drei Kränze auf einen Altar, zu ihren Füßen Eule//Sieben Zeilen Schrift, darüber Sternenkranz. Mit Randschrift. 42,40 mm; 40,11 g.
Laverrenz 196; Slg. Brettauer 127; Sommer P 10/2. Fast Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Die Forschungen Blumenbachs waren bahnbrechend auf den Gebieten der vergleichenden Anatomie und Anthropologie.*

**Schätzung:**
75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GREVENBROICH › STADT*

1237



Versilberte Bronzemedaille 1876,
von H. Wittig, auf die Vollendung der 200. Münzmaschine mit Kniehebeldruck, erfunden von Dietrich Uhlhorn. Büsten Dietrich Uhlhorns und seines Sohnes Heinrich nebeneinander l.//Fünf Zeilen Schrift. Mit Randschrift. 41,49 mm; 35,78 g.
Weiler 2615 (dort in Silber). **RR** Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
250,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM*

1238



**Gero von Schermbke, 1160-1177.** Brakteat. 0,85 g.
Der heilige Stephan sitzt v. v. mit ausgebreitetem Manipel auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist.
Berger 1308; Besser/Brämer/Bürger 15.10. Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**
75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT*

1239



*ex 1239*

Silbermedaille 1676,
unsigniert, auf den Tod des Bürgermeisters Johann Schrötering. Brennende Kerze//Baum, r. Taube. 29,58 mm; 7,24 g. Dazu: Silbermedaille 1704, unsigniert, auf den Tod des Bürgermeisters Joachim Lemmermann. Behelmtes Familienwappen//Schiff auf hoher See. 28,24 mm; 6,98 g.
Gaed. 1608, 1700. **2 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler (1x), fast vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT*

1240



Silbermedaille 1730,
von P. H. Goedecke, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Brustbild Luthers r.//Tisch, darauf Bibel, Kerze und Konfession. 39,08 mm; 18,20 g. Brozatus 1045; Gaed. 1805; Schnell 210; Slg. Whiting 389. **Selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
150,00 €

1241



Silbermedaille 1732,
von I. H. Löwe, auf den Tod des Bürgermeisters Garlieb Sillem. Behelmtes Familienwappen//Sich neigende Kornähre, aus der Körner zu Boden fallen. 31,66 mm; 7,31 g.
Gaed. 1809. Hübsche Patina, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
50,00 €

1242



Silbermedaille 1743,
unsigniert, auf den Tod des Bürgermeisters Johann Anderson. Behelmtes Familienwappen//Küstenlandschaft. 31,40 mm; 7,35 g.
Gaed. 1840. Fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
50,00 €

1243



32 Schilling 1808. 18,27 g. AKS 12; J. 38. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**
50,00 €

1244



Silbermedaille 1835,
von L. Held, Werkstatt Loos, Berlin, auf den Tod des Bürgermeisters Martin Garlieb Sillem. Brustbild l. in Amtstracht//Behelmtes Familienwappen. 42,21 mm; 28,93 g.
Gaed. 2061. Hübsche Patina, leicht berieben, fast vorzüglich

**Schätzung:**
50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT*

1245



Silbermedaille 1837,
von F. Alsing, auf die 100-Jahrfeier der Einführung der Freimaurerei in Deutschland. In einer gewölbten Halle steht in der Mitte ein Altar mit Decke, auf der ein Zirkel und ein Winkelmaß abgebildet sind, auf dem Altar liegt ein geschlossenes Buch//An einer Bandschleife hängt das Hamburger Logenzeichen: Zwei übereinander gelegte Quadrate, die Strahlen werfen, in der Mitte zwischen Zirkel und Winkelmaß das Hamburger Stadtwappen. 42,65 mm; 37,18 g.
Gaed. 2065; HZC 95. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

*Absalom in Hamburg, die älteste Freimaurerloge Deutschlands, wurde am 6. Dezember 1737 von Bruder Charles Sarry und sechs Brüdern gegründet. Sie gewann rasch an Ausdehnung und war berufen, schon im ersten Jahr ihres Bestehens an einem für die Entwicklung der Freimaurerei bedeutsamen Ereignis mitzuwirken. In der Nacht vom 14. auf den 15. August 1738 wurde der damalige Kronprinz von Preußen, der spätere König Friedrich der Große, durch eine nach Braunschweig entsandte Deputation dieser Loge in den Bund aufgenommen. Im Oktober 1740 wurde die Loge in das Register der Großen Loge von London eingetragen. Bei der Einführung der strikten Observanz in Hamburg im Jahre 1765, wurde "zu den drei Nesseln" hinzugefügt. Die englische Provinzial-Loge vom 30. Oktober 1740, die aus der Loge Absalom und den mit ihr vereinigten Hamburger Logen St. Georg zur grünenden Fichte, Emanuel zur Maienblume, Ferdinande Caroline zu den drei Sternen und Ferdinand zum Felsen bestand, erklärte sich am 4. Februar 1811 zur selbständigen und unabhängigen Großen Loge von Hamburg. Unter ihrer Leitung wurde am 6. Dezember 1837 bei allgemeiner Teilnahme der Logen und Großlogen des gesamten Vaterlandes die 100-Jahrfeier der Einführung der Freimaurerei in Deutschland begangen.*

**Schätzung:**
100,00 €

1246



Silbermedaille o. J. (1869),
von C. D. Claudius, für Verdienste um die Freimaurerei in der Loge "Carl zum Felsen". Felsen, darin Schild mit C, auf musivischem Pflaster, darüber strahlender Stern und dreifach geknotetes Vereinigungsband//Drei Zeilen Schrift. 39,34 mm; 27,41 g.
Gaed. -; HZC -. Prachtvolle Patina, Stempelglanz

**Schätzung:**
100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT*

1247



*ex 1247*

Lot. Kleine Serie von vier Bronze- und vier Silbermedaillen hauptsächlich der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Enthalten sind u. a. eine Prämienmedaille der Hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und des nützlichen Gewerbes 1765, von A. Abramson (Hoffmann 130) und eine Silbermedaille der Freimaurerloge Absalom o. J. (1743), von D. Haeslingk (HZC 83).
Gaed. 1753a; 1835; 1924; 2035; 2044; 2075; 2076; 2376.
**8 Stück.** Sehr schön-vorzüglich, teilweise besser

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 300,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANAU › HANAU-LICHTENBERG, GRAFSCHAFT*

1248



**Johann Reinhard, 1599-1625.** Teston o. J., Wörth oder Babenhausen. 5,35 g. Suchier 331.
Vorzüglich/Stempelglanz

**Schätzung:** 150,00 €

1249



**Johann Reinhard, 1599-1625.** 12 Kreuzer 1620, Wörth oder Babenhausen. 3,38 g. Suchier 351. **R** Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANAU › HANAU-MÜNZENBERG, GRAFSCHAFT*

1250



**Katharina Belgica, Vormünderin für Philipp Moritz, 1612-1626.** Sechsbätzner 1620, Hanau,
mit Titel Ferdinands II. 6,31 g.
Suchier 119. **R** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1251



**Katharina Belgica, Vormünderin für Philipp Moritz, 1612-1626.** Reichstaler 1624,
mit Titel Ferdinands II. 28,83 g.
Dav. 6688; Suchier 83. Sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

1252



**Philipp Moritz, 1612-1638.** Teston 1618 (Jahreszahl im Stempel aus 1614 geändert), Hanau. 6,58 g. Suchier 104.
Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANAU › HANAU-MÜNZENBERG, GRAFSCHAFT*

1253



**Friedrich Casimir, 1641-1685.** Gulden (60 Kreuzer) 1675, Hanau. 19,29 g. Dav. 547; Suchier 496. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

**Schätzung:** 150,00 €

1254



**Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria.** 20 Kreuzer 1764, Hanau.
6,48 g. Dazu: 10 Kreuzer 1763, Hanau. 3,82 g.
Schütz 2043, 2040. **2 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1255



**Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria.** 1/2 Konv.-Taler 1765, Hanau. 13,94 g. Schütz 2057. **R** Kl. Randfehler, leicht justiert, fast vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1256



**Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria.** Konv.-Taler 1771, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,56 g.
Dav. 2288 A; Müseler 25/5; Schütz 2077. Sehr schön

*Exemplar der elive Auktion Fritz Rudolf Künker 21, August 2013, Nr. 677.*

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANAU › HANAU, STADT*

1257



Versilberter Messing-Jeton 1813,
Werkstatt Lauer, auf die Schlacht bei Hanau. Alexander I. von Rußland, Franz I. von Österreich und Friedrich Wilhelm III. von Preußen reichen sich die Hände//Ansicht des Schlachtfeldes bei Hanau, darüber zwei Adler. 33,01 mm; 10,27 g.
Bramsen 1273; Slg. Julius 2698. Fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 60,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANAU › LOTS*

1258



Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. 1/2 Konv.-Taler 1770, Hanau (Ausbeute der Bieberer Gruben); 10 Kreuzer 1766, Hanau; Ku.-Kreuzer 1773.
Schütz 2075, 2066, 2080. **3 Stück.** Fast sehr schön (2x) und sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANAU › LOTS*

1259



Hanau-Lichtenberg. Philipp V., 1570-1599. 3 Kreuzer o. J., mit Titel Rudolfs II. Johann Reinhard, 1599-1625. 3 Kreuzer 1606, mit Titel Rudolfs II. Philipp Reinhard, 1685-1712. 6 Albus 1694. Hanau-Münzenberg. Katharina Belgica, Vormünderin für Philipp Moritz, 1612-1626. 3 Kreuzer 1613, mit Titel von Matthias.
**4 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANNOVER › STADT*

1260




12 Mariengroschen 1671. Buck/Meier 284. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 50,00 €

1261




6 Mariengroschen 1674. Buck/Meier 293. **RR** Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAUNSHEIM (BEI DILLINGEN AN DER DONAU) › STADT*

1262




*ex 1262*

Bronzemedaille 1873,
von K. Schwenzer, auf die Geburt von Sophie Louise Karoline Irma Freiin von Hauch auf Haunsheim. Viktoria mit Wickelkind im Arm auf Globus, l. und r. je ein Wappen//Ansicht von Schloß Haunsheim, darüber das gekrönte Familienwappen. 54,16 mm; 68,86 g. Dazu eine weitere Bronzemedaille von 1880, von K. Schwenzer, auf die Geburt von Karl Theodor Curt Freiherr von Hauch auf Haunsheim. Behelmtes und verziertes Familienwappen//Ansicht von Schloß Haunsheim. 52,15 mm; 57,51 g.
**2 Stück. RR** Fast Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN, LANDGRAFSCHAFT*

1263



**Ludwig I., 1413-1458.** Meißner Groschen o. J., Friedrich II., Friedrich und Sigismunds (1428-1436) mit Gegenstempel (hessischer Löwenstempel): Viereckiger Stempel mit steigendem Löwen. 2,33 g.
Krusy X 19, 1. Münze: sehr schön. Gegenstempel: sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN, LANDGRAFSCHAFT*

1264



**Ludwig I., 1413-1458.** Kronengroschen (Kronichter Groschen) o. J. (ab 1436), Kassel. 2,58 g. Schütz 268. Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM*

1265



**Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg.** 1/8 Reichstaler 1685, Kassel. 4,66 g. Schütz 1288. **RR** Fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1266



**Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg.** Silbermedaille 1727,
von G. le Clerc, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum und die 200-Jahrfeier der Universität Marburg. Büste r.//Gekrönte Hassia steht nach l., mit der Linken auf den hessischen Löwenschild gestützt, mit der Rechten opfert sie an einem flammenden Altar, an dem A Û IMP / L zu lesen ist, oben l. aus Wolken kommende Strahlen. 26,14 mm; 7,51 g.
Laverrenz -; Schütz 1473. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1267



**Friedrich I., 1730-1751.** 1/4 Reichstaler (8 Albus) 1737, Kassel. 5,78 g. Schütz 1607. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1268



**Friedrich II., 1760-1785.** Konv.-Taler 1766, Kassel. 27,98 g.
Kleiner Kopf.
Dav. 2302; Schütz 1852. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1269



**Friedrich II., 1760-1785.** Konv.-Taler 1766, Kassel. 28,02 g. Dav. 2301; Schütz 1850. Sehr schön +

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM*

1270



**Friedrich II., 1760-1785.** 1/2 Konv.-Taler 1766, Kassel. 14,02 g. Schütz 1853. Sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Sammlung Dieter Braun, Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Osnabrück 2014, Nr. 1094.*

**Schätzung:** 100,00 €

1271



**Friedrich II., 1760-1785.** 1/4 Konv.-Taler 1766, 1767, 1771 Kassel. Schütz 1859.2, 1873.8, 1905. **3 Stück.** Sehr schön (2x) und sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

1272



**Friedrich II., 1760-1785.** 1/4 Konv.-Taler 1766, Kassel. 6,98 g. Schütz 1857. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

1273



**Friedrich II., 1760-1785.** 1/2 Konv.-Taler 1767, Kassel. 13,93 g. Schütz 1870.1. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1274



**Friedrich II., 1760-1785.** 1/4 Konv.-Taler 1768, Kassel. 6,97 g. Schütz 1881. **R** Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1275



**Friedrich II., 1760-1785.** Taler Landmünze 1776, Kassel. Sterntaler. 23,17 g.
Dav. 2303; Schütz 1945. Sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

1276



**Friedrich II., 1760-1785.** 1/2 Taler Landmünze 1776, Kassel.
1/2 Sterntaler. 11,66 g. Dazu: Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821). 1/2 hessischer Reichstaler (1/2 Wilhelmstaler) 1789, Kassel. 9,49 g.
Schütz 1946, 2107.1. **2 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM*

1277



**Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821).** Konv.-Taler 1785, Hanau. 27,96 g.
Ausbeute der Bieberer Gruben.
Dav. 2304; Müseler 28.1/15 a; Schütz 2092. Sehr schön +

**Schätzung:** 200,00 €

1278



**Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821).** Hessischer Reichstaler (Wilhelmstaler) 1789, Kassel. 18,9 g. Dav. 2307 A; Schütz 2105. Fast sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1279



**Wilhelm (IX.) I., (1785-) 1803-1821.** Silbermedaille 1803,

von K. L. Holtzemer (Holtzheimer), auf die Verleihung der Kurwürde, ausgegeben von der Stadt Hanau. 11 Zeilen Schrift mit Überschrift//Personifizierter Friede mit Ölzweig und personifizierte Freude mit Rosenkranz opfern an Altar. 43,37 mm; 28,72 g.
Hoffmeister 2751; Schütz 2206.1. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1280



**Wilhelm (IX.) I., (1785-) 1803-1821.** Taler 1819. 22,02 g. AKS 5; Dav. 690; Kahnt 250; Thun 182. Gereinigt, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1281



**Wilhelm (IX.) I., (1785-) 1803-1821.** 1/2 Taler 1819. 11,08 g. AKS 6; J. 11. Min. poröser Schrötling, fast vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1282



**Wilhelm II., 1821-1847.** Taler 1822. 21,87 g. Mit Punkt nach "HESS" in der Randschrift. AKS 19; Dav. 691; Kahnt 251 a; Thun 183. **R** Winz. Randfehler und Schrötlingsfehler, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1283



**Wilhelm II., 1821-1847.** 1/3 Taler 1827. 8,49 g. AKS 21; J. 18. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM*

1284



**Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847.** Taler 1832. 22,07 g. AKS 46; Dav. 692; Kahnt 252; Thun 184. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1285



**Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847.** Vereinsdoppeltaler 1842. 37,02 g. AKS 43; Dav. 693; Kahnt 253; Thun 185. Sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

1286



**Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847.** Vereinsdoppeltaler 1844. 36,91 g. Mit größeren Buchstaben in der Umschrift. AKS 43; Dav. 693; Kahnt 254; Thun 186. Berieben, sehr schön +

**Schätzung:** 100,00 €

1287



**Friedrich Wilhelm, 1847-1866.** Vereinsdoppeltaler 1854. 37,11 g. AKS 60; Dav. 695; Kahnt 258; Thun 188. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1288



**Friedrich Wilhelm, 1847-1866.** Taler 1855. 22,19 g. AKS 61; Dav. 696; Kahnt 256; Thun 189. **Überdurchschnittlich erhalten.** Fast vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1289



**Friedrich Wilhelm, 1847-1866.** Vereinstaler 1859. 18,5 g. AKS 62; Dav. 697; Kahnt 257 a; Thun 190. Sehr schön +

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM*

1290



**Ludwig V., 1596-1626.** Reichstaler 1623, Nidda. 28,04 g. Dav. 6796; Schütz 2696. Üblicher Stempelfehler, sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 281, Osnabrück 2016, Nr. 2776.*

**Schätzung:** 300,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM*

1291



**Ludwig VIII., 1739-1768.** 1/2 Speciestaler 1750, Darmstadt.
14,41 g. Ernst Ludwig, 1678-1739. Dazu: 12 Kreuzer 1705, Darmstadt. 4,64 g.
Schütz 2983, 2848. **2 Stück.** Gestopftes Loch (1x), Henkelspur (1x), sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1292



**Ludwig IX., 1768-1790.** Konv.-Taler 1772, Darmstadt.
27,95 g. Dav. 2335 C/E; Schütz 3162.2. Sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 188, Osnabrück 2011, Nr. 938.*

**Schätzung:** 200,00 €

1293



**Ludewig (X.) I., (1790-) 1806-1830.** 20 Kreuzer 1807.
6,58 g. Dazu: 10 Kreuzer 1808. 3,86 g.
AKS 74, 77; J. 10, 9. **2 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön und sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1294



**Ludewig (X.) I., (1790-) 1806-1830.** Konv.-Taler 1809.
27,88 g. AKS 73; Dav. 698; Kahnt 259; Thun 191. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1295



**Ludewig (X.) I., (1790-) 1806-1830.** Silbermedaille 1817, mit Signatur ST, vermutlich von R. Stadelmann, auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Brustbild Luthers v. v.//Sechs Zeilen Schrift. 31,12 mm; 11,76 g.
Brozatus 1218; Slg. Whiting 549. **R** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Die Zuweisung an den in Damrstadt tätigen Medailleur Rudolph Stadelmann ist unsicher. Möglicherweise ist die Medaille auch von Stettner in Nürnberg oder Stockmar in Eisenach hergestellt worden. Vgl. dazu den Kommentar bei Brozatus 1218.*

**Schätzung:** 100,00 €

1296



**Ludewig (X.) I., (1790-) 1806-1830.** Kronentaler 1819.
29,4 g. AKS 71; Dav. 699; Kahnt 260; Thun 192. Kl. Randfehler, berieben, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM*

1297



**Ludwig II., 1830-1848.** Kronentaler 1833. 29,37 g. AKS 102; Dav. 701; Kahnt 263; Thun 194. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1298



**Ludwig II., 1830-1848.** 1/2 Gulden 1838. 5,3 g. AKS 106; J. 37. Vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1299



**Ludwig II., 1830-1848.** Gulden 1840. 10,53 g. AKS 105; J. 39. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

1300



**Ludwig II., 1830-1848.** Vereinsdoppeltaler 1841. 37,07 g. AKS 99; Dav. 702; Kahnt 264; Thun 195. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

1301



**Ludwig II., 1830-1848.** Vereinsdoppeltaler 1844. 36,98 g. AKS 100; Dav. 703; Kahnt 265; Thun 196. Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1302



**Ludwig II., 1830-1848.** Doppelgulden 1846. 21,11 g. AKS 101; Dav. 704; Kahnt 262; Thun 197. Sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

1303



**Ludwig III., 1848-1877.** Gulden 1848. Pressefreiheit. 10,55 g.
AKS 134; J. 48. Vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM*

1304



**Ludwig III., 1848-1877.** Doppelgulden 1853. 21,2 g. AKS 121; Dav. 705; Kahnt 267; Thun 198. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1305



**Ludwig III., 1848-1877.** Gulden 1856. 10,56 g. AKS 123; J. 49 b. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

1306


**Ludwig III., 1848-1877.** Bronzemedaille 1858, von C. Schnitzspahn, auf die Silberhochzeit mit Mathilde Karoline von Bayern. Beider Büsten nebeneinander r.//Brennender Altar, r. ein gefügelter Genius in der ausgestreckten Rechten Kranz, in der Linken Fackel, l. weibliche Gestalt, die das Datum der Silberhochzeit auf eine Tafel schreibt, darunter Amor und Löwe. 51,95 mm; 64,36 g.
Schütz 3503.Br. Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

1307



**Ludwig III., 1848-1877.** Vereinstaler 1858. 18,51 g. AKS 120; Dav. 707; Kahnt 266; Thun 200. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

1308



**Ludwig III., 1848-1877.** Vereinstaler 1866. 18,27 g. AKS 120; Dav. 707; Kahnt 266; Thun 200. Fast sehr schön

**Schätzung:** 40,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-HOMBURG, LANDGRAFSCHAFT*

1309



**Ludwig Wilhelm Friedrich, 1829-1839.** Gulden 1838. 10,54 g. AKS 164; J. 2. Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-HOMBURG, LANDGRAFSCHAFT*

1310




**Ludwig Wilhelm Friedrich, 1829-1839.** 1/2 Gulden 1838. 5,29 g. AKS 165; J. 1. Kl. Kratzer, etwas berieben, vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

1311




**Philipp August Friedrich, 1839-1846.** Gulden 1843. 10,57 g. AKS 167; J. 7. **R** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

1312




**Philipp August Friedrich, 1839-1846.** 1/2 Gulden 1843. 5,19 g. AKS 168; J. 6. **R** Fast sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1313



**Ferdinand, 1848-1866.** Vereinstaler 1859. 18,49 g. AKS 172; Dav. 714; Kahnt 270; Thun 202. Vorzüglich

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 194, Osnabrück 2011, Nr. 3262.*

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSISCHE STÄDTE*

1314



**Marburg.** Bronzemedaille o. J. (1733), von A. Vestner, auf den Philosophen und Mathematiker, Christian Wolf. Brustbild r.//16 Zeilen Schrift. 41,24 mm; 24,87 g.
Bernheimer 476; Hoffmeister 3154 (dort in Silber); Laverrenz 104. **R** Vorzüglich +

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Christian Wolf war von 1723 bis 1740 an der Universität in Marburg tätig; davor und danach lehrte er in Halle.*

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHNSTEIN › GRAFSCHAFT*

1315



**Elger III., 1190-1219.** Brakteat nach Nordhäuser Schlag, 1200/1220, Ilfeld.
0,64 g. Dynastenpaar sitzt v. v., dazwischen Kreuz über Gebäude mit Kuppelturm, oben Doppelbogen mit zwei Türmen.
Berger 2176; Schulten 20. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JEVER › HERRSCHAFT*

1316



**Maria, 1536-1575.** Taler o. J., Jever.
Jodocustaler. 26,46 g.
Dav. 9333; Lehmann 1 F/a; Merzdorf 20. Schön-sehr schön

**Schätzung:**
125,00 €

1317



**Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Zerbst, 1793-1807.** 3 Grote 1798, Silberhütte.
Dazu: 1 Grot 1798, Silberhütte.
Mann 427, 430; Merzdorf 134, 137. **2 Stück.** Vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JEVER › LOTS*

1318



Friedrich August von Anhalt-Zerbst, 1747-1793. 12 Groot 1764, 4 Groot 1764, 1 Groot 1764, Ku.-Heller 1764, alle Münzstätte Zerbst.
Mann 419, 421, 422, 424. **4 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz (1x), sonst sehr schön-vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › BERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM*

1319



**Maximilian Joseph von Bayern, 1799-1806.** 1/2 Taler 1804. 9,69 g. Landmünze. AKS 3; J. 162. Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KASSEL › STADT*

1320



Kreuzgroschen o. J.,
des meißnischen Markgrafen Wilhelm I., 1381 (1382)-1407, mit zwei Gegenstempeln von Kassel auf der Vorderseite: Gotischer Buchstabe X. 2,72 g.
Krusy K 1,1. Münze und Gegenstempel sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 194, Osnabrück 2011, Nr. 3279.*

**Schätzung:**
75,00 €

1321



Kreuzgroschen o. J.,
des meißnischen Markgrafen Wilhelm I., 1381 (1382)-1407, mit zwei Gegenstempeln von Kassel (gotische Buchstaben IX in Viereck mit abgerundeten Ecken). 2,88 g.
Krusy K 1, 9. Münze und Gegenstempel sehr schön

**Schätzung:**
75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KEMPTEN › STADT*

1322



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempeln von Kempten (gotisches k) und Ulm (Stadtwappen). 2,60 g.
Krusy K 3,2 und U 2,6. Münze: gering erhalten. Gegenstempel: schön

**Schätzung:**
200,00 €

1323



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempeln von Kempten (gotisches k) und Ulm (Stadtwappen). 2,75 g.
Krusy K 3,1 und U 2,10 (?). Münze: gering erhalten. Gegenstempel: schön

**Schätzung:**
150,00 €

1324



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempeln von Kempten (gotisches k) und Nördlingen (gekrönter Adler). 2,71 g.
Krusy K 3, 2 und N 3,2. Münze: gering erhalten. Gegenstempel: schön

**Schätzung:**
150,00 €

1325



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempeln von Kempten (gotisches k) und Ulm (Stadtwappen). 2,50 g.
Krusy K 3,1 und U 2,6. Münze: gering erhalten. Gegenstempel: schön

**Schätzung:**
150,00 €

1326



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Kempten (Wappen). 2,84 g.
Krusy K 3, 5. Münze: schön. Gegenstempel: fast sehr schön

**Schätzung:**
150,00 €

1327



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempeln von Kempten (gotisches k) und Ulm (Stadtwappen). 2,87 g.
Krusy K 3,3 und U 2,8. Münze: schön. Gegenstempel: fast sehr schön

**Schätzung:**
150,00 €

1328



Einseitiger Schüsselpfennig o. J. (um 1600). 0,26 g.
Haertle 1413; Nau 177. Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM*

1329



**Domkapitel, 1702-1714.** Bronzemedaille 1707, von H. Boltshauser oder H. le Breton, auf die Weihe von Joseph Klemens, den im Exil befindlichen Kurfürst, zum Bischof von Lille. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Weihe des Kurfürsten durch Fénelon, Erzbischof von Cambrai, im Dom von Lille in Gegenwart mehrerer Würdenträger, im Vordergrund r. ein Herold im Prachtmantel mit den Wappen von Bayern und Pfalz. 42,28 mm; 29,57 g.
Weiler 1561; Witt. 1767 (dort in Gold). **R** Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
75,00 €

1330



**Clemens August II. von Droste zu Vischering, 1835-1845.** Silbermedaille o. J. (um 1837), von A. Neuß, auf seinen Widerstand gegen den aufgeklärten Katholizismus und die konfessionsverschiedenen Ehen. Brustbild halbr.//Kapelle auf Felsen in stürmischer See. 33,48 mm; 12,02 g.
Weiler 2260. **R** Herrliche Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Erzbischof Clemens August II. insistierte wiederholt und vehement gegen den von der preußischen Staatsregierung geduldeten Hermesianismus, einen aufgeklärten Katholizismus. Im November 1837 wurde er schließlich vom Amt suspendiert und auf der Festung Minden festgesetzt. Der katholische Publizist Johann Joseph Görres verglich den Erzbischof mit dem Kirchenvater Athanasius, der für seine strenge Orthodoxie bekannt war. Auch auf der vorliegenden Medaille wird Clemens August II. mit dem antiken Theologen in Verbindung gebracht und "Athanasius alter", "ein zweiter Athanasius", genannt.*

**Schätzung:**
100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KONSTANZ › BISTUM*

1331



**Eberhard II. von Waldburg, 1248-1274.** Brakteat, 1250-1270.
0,37 g. Brustbild des Bischofs v. v. mit zweispitziger Mitra, Krummstab und Lilienzepter.
Berger 2489; Klein/Ulmer (CC) 26. Vorzüglich

**Schätzung:**
75,00 €

1332



**Heinrich II. von Klingenberg, 1293-1306, bis Nikolaus von Frauenfeld, 1334-1344.** Brakteat, um 1295-1235.
0,38 g.
Mitriertes Brustbild v. v. zwischen Krummstab und Lilie.
Berger 2491; Klein/Ulmer (CC) 45. Sehr schön

**Schätzung:**
50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KONSTANZ › STADT*

1333



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempeln von Konstanz (Bischofskopf mit Mitra) und Ulm (Stadtwappen). 2,41 g.
Krusy K 5,7 und U 2,8. Münze: schön. Gegenstempel: schön und sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

1334



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Konstanz (Bischofskopf mit Mitra). 2,60 g.
Krusy K 5, 9. Münze: schön. Gegenstempel: sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

1335



15 Kreuzer 1715,
mit Titel Karls VI. und mit Gegenstempel der Stadt Konstanz auf der Rückseite: Wappen. 4,26 g.
Nau 280. Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KORBACH › STADT*

1336



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Korbach (Schild mit unterhalbem Stern). 2,69 g.
Krusy K 6, 10. **RR** Münze: schön. Gegenstempel: sehr schön

**Schätzung:** 400,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LEININGEN › LEININGEN-DAGSBURG, GRAFSCHAFT*

1337



**Emich XI., 1562-1607.** Bronzemedaillon o. J.,
mit Zierring. Brustbild des Grafen fast v. v.//Dreifach behelmtes Wappen. 37,52 mm; 16,47 g.
**R** Späterer Guß, schön-sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LINDAU › REICHSMÜNZSTÄTTE*

1338



**Anonym, 1250-1295.** Brakteat, 1250-1270.
0,46 g. Zwischen zwei sich symmetrisch krümmenden Lindenzweigen mit Blüten und Blättern eine bestielte Kugel, darauf Kreuz.
Berger 2522; Klein/Ulmer (CC) 94. Vorzüglich +

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LINDAU › STADT*

1339



Silbermedaille 1748,
von J. Thibaud, auf die 100-Jahrfeier des Westfälischen Friedens. Stadtwappen in Kartusche//Von Strahlen beschienener Altar, zu den Seiten zwei Säulen. 26,55 mm; 7,54 g.
Deth./Ord. 254; Nau 23; Pax in Nummis 950. Kl. Stempelfehler, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM*

1340



**Simon VII., 1613-1627.** Kipper-12 Kreuzer (Doppelschilling) 1619, Detmold. 4,21 g. Grote 104 b/104 a var; Slg. Kraaz 830. Etwas Grünspan, kl. Zainende, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
100,00 €

1341



**Simon VII., 1613-1627.** Kipper-12 Kreuzer (Doppelschilling) 1619, Detmold. 4,15 g. Grote 104 b/104 a var; Slg. Kraaz 830. Durchgehender Schrötlingsfehler, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
100,00 €

1342



**Simon VII., 1613-1627.** Kipper-3 Kreuzer 1620, Detmold. 0,74 g. Grote 117; Slg. Kraaz 846. **RR** Sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
75,00 €

1343



**Simon VII., 1613-1627.** Kipper-1 1/2 Schilling (1/21 Reichstaler) 1621, Detmold.
Ohne Wertzahl im Reichsapfel und mit XXI als Wertbezeichnung in der Rückseitenumschrift.
Grote 107 var.; Slg. Kraaz -. **RR** Kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
100,00 €

1344



**Simon VII., 1613-1627.** Kipper-12 Pfennig (Schilling) 1621, Detmold. 1,74 g. Grote 107 i var.; Slg. Kraaz 835. **RR** Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM*

1345



**Friedrich Adolf, 1697-1718.** 1/6 Taler 1714, Detmold. Grote 218. **RR** Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

1346




**Friedrich Wilhelm Leopold, 1789-1802.** Kleine Silbermedaille 1796,
von T. Stockmar, auf die Geburt des Erbprinzen Paul Alexander Leopold am 6. November. Die Wappen von Lippe und Anhalt nebeneinander auf gekröntem Wappenmantel//Sechs Zeilen Schrift. 22,76 mm; 7,09 g. Grote 308; Mann 713 a. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Die vorliegende Medaille wurde von Theodor Stockmar in Gotha, der auch die Stempel dafür geschnitten hat, in 200 goldenen und 303 silbernen Exemplaren geprägt. Stockmar kam 1774 als Stempelschneider zur Münze in Gotha, wurde 1781 als Münzdirektor bestellt und war nach der Schließung der Gothaer Münze dort noch bis 1804 als Wardein tätig. Anschließend war er bis 1817 Stempelschneider an der Münze in Düsseldorf, wo er 1820 starb.*

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › LOTS*

1347




*ex 1347*

1 Mariengroschen 1804 BR; Ku.-3 Pfenning 1847 A; 1/12 Taler 1765 BS; 1/12 Taler 1790 BR.
**4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und besser

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPSTADT › STADT*

1348



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Lippstadt auf der Rückseite: Rose mit fünf Staubfäden. 2,40 g.
Krusy L 3,10. Münze: gering erhalten. Gegenstempel: sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Osnabrück 2014, Nr. 1946.*
*Exemplar aus dem Fund von Sudhagen bei Paderborn. Zwischen 1880 und 1890 wurde auf dem Hof Berhorst, Sudhagen Nr. 23 beim Abbruch eines abgebrannten Hauses ein Tonkrug mit ca. 35 Münzen gefunden. Bis 1969 verblieben die meisten Stücke in Familienbesitz. Es handelt sich ausschließlich um Prager Groschen, die unter Wenzel IV., 1378-1419 geprägt wurden; auf seinen Münzen wird er als Wencezlav Tercius bezeichnet. Der Fund dürfte in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts vergraben worden sein.*

**Schätzung:**
100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LOBDEBURG › GRAFSCHAFT*

1349



**Unbestimmter Dynast.** Brakteat, um 1215, Roda. 0,92 g.
T Û V Û R Û I Û G Û E Û Rad mit sechs Speichen.
Berger -; Röblitz 10 (Tf. 12,10); Slg. A. -, vgl. 933; Slg. Bonhoff -. Min. Schrötlingsriß, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
300,00 €

1350



**Konrad von Lobdeburg, * um 1166, Ó nach 1203.**
Brakteat, unbestimmte Münzstätte bei Weißenfels. 0,79 g.
Kreuz, in den Winkeln je ein Kringel.
Berger -; Röblitz 1 (Tf. 20,1); Slg. Bonhoff vgl. 1285 (dort Otto I. zugeordnet). **R** Hübsche Patina, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Röblitz ordnet den vorliegenden Brakteaten Graf Konrad von Lobdeburg zu, dessen Name zwischen 1195 und 1203 in den Urkunden genannt wird. Er war mit Mechthild von Meißen verheiratet.*
*Das in der Slg. Bonhoff unter Nr. 1285 aufgeführte Stück wurde Konrads Vater, Otto I., zugewiesen und die Umschrift als Trugschrift bezeichnet. Röblitz, S. 70, Nr. 1, entziffert die auf dem vorliegenden Exemplar kaum zu erkennende Legende wie folgt: CONRADVS IE IOVETHEBVRG.*

**Schätzung:**
200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÖWENSTEIN › LÖWENSTEIN-WERTHEIM-ROCHEFORT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM*

1351



**Karl Thomas, 1735-1789.** Konv.-Taler 1769, Wertheim. Dav. 2407; Wibel 294. Sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT*

1352



Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1789. Behrens 640; J. 44 a. **R** Min. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:** 80,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM*

1353



*ex 1353*

**Friedrich I. von Wettin, 1142-1152.** Brakteat. 0,86 g. + SCS [MAVRI]CIVS Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Schwert und Fahne hinter einer Mauer mit Türmen. Dazu: ein zweites Exemplar. 0,87 g.
Berger 1490; Mehl 139; Slg. Bonhoff 627; Slg. Hauswaldt 171; Slg. Hohenstaufenzeit 316; Slg. Löbbecke 286. **2 Stück. RR** Randabbrüche, sehr schön

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

1354



**Wilbrand von Käfernburg, 1235-1254.** Brakteat. 0,73 g. Brustbild des heiligen Moritz mit zwei Fahnen v. v. unter Dach mit drei Türmen und zwei Doppelkreuzstäben.
Berger 1590; Mehl 592; Slg. Bonhoff 769. Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1355



**Anonym, 2. Viertel des 13. Jahrhunderts.** Brakteat. 0,69 g. Hüftbild des heiligen Moritz v. v. mit Kreuzstab und Fahnenlanze in Achtpaß, unten Kreuz. Berger 1592; Mehl 575; Slg. Bonhoff 757; Slg. Hauswaldt 311. Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1356



**August von Sachsen-Weissenfels, 1638-1680.** 1/3 Taler 1669, Halle. 9,61 g. v. Schr. 858 var. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › STADT*

1357



1/3 Taler 1672. 9,5 g. v. Schr. 1583. Sehr schön +

**Schätzung:** 75,00 €

1358



Silbermedaille 1750,
von J. Kittel, auf Johann Julius Struve, Pfarrer von 1704-1753 in der St.-Johannis-Kirche, Stadtteil Altstadt. Brustbild Struves fast v. v.//Säule von Efeu umwunden, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl. 38,14 mm; 18,59 g.
Brozatus -; Slg. Hauswaldt 1328. **RR** Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 125,00 €

1359



Silbermedaille 1824,
unsigniert, auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Jungfrau mit Kranz in der erhobenen Rechten über Stadttor//Bibel auf Altar, umher Strahlen. 31,94 mm; 10,16 g.
Brozatus 1296; Slg. Whiting 634. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › STADT*

1360



Silbermedaille 1840,
von A. F. König, auf die 400-Jahrfeier der Erfindung des Buchdrucks. Brustbild von Johannes Gutenberg l. mit Fellmütze und Mantel//Gutenberg sitzt l. zwischen Druckerpresse und Letternkasten und prüft einen Druckbogen. 51,42 mm; 57,32 g.
Jehne 36; Slg. Walther 896. **R** Hübsche Patina, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 500,00 €

1361



Silbermedaille 1840,
von Ehrhardt, auf die 400-Jahrfeier der Erfindung des Buchdrucks. Brustbild von Johannes Gutenberg r. mit Fellmütze und Mantel//Stadtgöttin hält Lorbeerkranz über Büste Gutenbergs, umher Bücher und Druckwerkzeuge, oben strahlender Stern. 40,17 mm; 21,31 g.
Jehne 46; Slg. Walther -. **R** Hübsche Patina, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › STADT*

1362



Silbermedaille 1840,
von Wartig, auf die 400-Jahrfeier der Erfindung des Buchdrucks. Brustbild von Johannes Gutenberg halbl. mit Fellmütze und Mantel//Druckerpresse auf Buch und Kreuz in Wolken, darunter Stadtansicht von Mainz mit dem Rhein. 31,99 mm; 10,63 g.
Jehne 51; Slg. Walther -. **R** Hübsche Patina, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM*

1363



**Paul Friedrich, 1837-1842.** Bronzemedaille 1837,
von J. J. Barre, auf die Vermählung seiner Schwester Helene mit Herzog Ferdinand von Orléans. Beider Büsten nebeneinander l.//Die Stadtgöttin von Paris sitzt v. v. mit Wappenschild, mit der Rechten deutet sie auf einen l. stehenden, geschmückten Altar, auf dem die Initialen F·H eingraviert sind. 51,08 mm; 61,37 g.
Slg. Gaettens 486. Vorzüglich

**Schätzung:**
50,00 €

1364



**Friedrich Franz II., 1842-1883.** Vereinstaler 1867.
25jähriges Regierungsjubiläum. 18,43 g.
AKS 55; Dav. 729; Kahnt 294; Thun 216. Herrliche Patina, sehr schön

**Schätzung:**
50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM*

1365



**Friedrich Wilhelm, 1860-1904.** Vereinstaler 1870. 18,42 g. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**
80,00 €

1366



**Friedrich Wilhelm, 1860-1904.** Vereinstaler 1870. 18,49 g. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217. Hübsche Patina, kl. Kratzer und Randfehler, fast vorzüglich

**Schätzung:**
75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › LOTS*

1367



*ex 1367*

**Mecklenburg-Strelitz.** Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Kleine Serie von 1, 2 und 5 Ku.-Pfennig 1872. Außerdem 1/48 Taler 1864.
**4 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNCHEN › STADT*

1368



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von München: Mönchskopf l. mit Gugel. 3,04 g.
Krusy M 5,1. **R** Münze: gering erhalten. Gegenstempel: sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM*

1369



**Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678.** Breiter Reichstaler 1661, Münster,
auf die Einnahme der Stadt. 28,60 g.
Dav. 5603; Dethlefs A/B; Schulze 106 e. Kl. Randfehler, sehr schön +

**Schätzung:** 250,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › DOMKAPITEL*

1370



Ku.-3 Pfennig 1591,
mit Gegenstempel auf der Vorderseite: B - S über Lilie. 2,49 g.
Weing. 21; Weinrich 19. **RR** Fast sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Osnabrück 2014, Nr. 1799 und Slg. Hans Müller, Auktion Fritz Rudolf Künker 8, Osnabrück 1987, Nr. 2227.*
*Die Erwähnung des Bursaren in der Rückseitenumschrift (BVRSA. D.) des vorliegenden Stückes veranlaßt Weingärtner zu der Vermutung, daß es sich bei diesen Kupferprägungen nicht um Geld handelt, welches für den allgemeinen Verkehr bestimmt war. Vielmehr handelt es sich um Marken, welche zwischen dem Bursaren und den Kapitels-Beamten zirkulierten. Es wurden damit kleine laufende Posten der Empfangsberechtigten vorläufig bestritten. Am Monatsende wurden die Marken dann gegen gangbare Münzen eingewechselt.*

**Schätzung:** 125,00 €

1371



Ku.-3 Pfennig 1608,
mit Gegenstempel Brabeck und "1654" über Wappen auf der Vorderseite. 1,49 g.
Weing. 25; Weinrich 34 a. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNZENBERG › GRÄFLICHE MÜNZSTÄTTE*

1372



**Kuno, 1151-1212.** Leichter Pfennig 1205-1210, Münzenberg. 0,57 g.
Graf thront v. v. mit Minzenstengel und Lilienzepter//Minzenstengel über Tormauer mit zwei Türmen und Torbogen, darin Turm, zu den Seiten je ein Punkt.
Hävernick 356 c; Slg. Bonhoff 1479. **RR** Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU-DILLENBURG, GRAFSCHAFT, SEIT 1652 FÜRSTENTUM*

1373



**Heinrich, 1662-1701.** 15 Kreuzer 1689, Herborn. 5,6 g. Isenbeck 234. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM*

1374



**Friedrich August zu Usingen, 1803-1816.** 1/2 Konv.-Taler 1809. 13,9 g. AKS 26; J. 16. **RR** Sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

1375



**Friedrich August zu Usingen, 1803-1816.** Konv.-Taler 1813. 27,47 g. AKS 25; Dav. 739; Kahnt 300; Thun 220. Hübsche Patina, vorzüglich

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 188, Osnabrück 2011, Nr. 985.*

**Schätzung:** 250,00 €

1376



**Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816.** Konv.-Taler 1809. 28 g.
Mit Münzmeisterzeichen "L" am Halsabschnitt sowie nach oben gebogenen Kranzschleifen in der Rückseitendarstellung und mit Randschrift: UT SIT SUO PONDERE TUTUS, dazwischen Verzierungen.
AKS 29; Dav. 734; Kahnt 302; Thun 221. Winz. Druckstellen und Kratzer im Feld der Vorderseite, sonst sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1377



**Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816.** 10 Kreuzer 1809. 3,8 g. AKS 37; J. 20. **R** Leicht justiert, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM*

1378




**Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816.** Konv.-Taler 1812. 28,05 g.
Mit Münzmeisterzeichen "L" am Halsabschnitt und sechs Arabesken in der Randschrift.
AKS 32; Dav. 735; Kahnt 303 h; Thun 222. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1379




**Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816.** Konv.-Taler 1813. 27,76 g. AKS 34; Dav. 736; Kahnt 304; Thun 223. Kl. Henkelspur, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1380




**Friedrich August zu Usingen, 1803-1816 und Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816.** 20 Kreuzer 1809. 6,61 g. AKS 3; J. 10 b. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1381




**Wilhelm, 1816-1839.** Kronentaler 1833. 29,31 g. AKS 42; Dav. 743; Kahnt 311; Thun 230. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 125,00 €

1382



**Wilhelm, 1816-1839.** Gulden 1838.
10,36 g. Dazu: 1/2 Gulden 1839. 5,26 g.
AKS 43, 44; J. 44, 43. **2 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1383




**Adolph, 1839-1866.** Vereinsdoppeltaler 1840. 36,93 g. AKS 58; Dav. 744; Kahnt 317; Thun 231. Mehrere kl. Randfehler, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1384




**Adolph, 1839-1866.** Gulden 1844. 10,59 g. AKS 65; J. 49. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM*

1385



**Adolph, 1839-1866.** 1/2 Gulden 1844. 5,24 g. AKS 67; J. 48. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

1386



**Adolph, 1839-1866.** Doppelgulden 1846. Mit großer "6" in der Jahreszahl. 21,07 g. AKS 62; Dav. 746; Kahnt 312 b; Thun 233. Sehr schön +

**Schätzung:** 75,00 €

1387



**Adolph, 1839-1866.** Gulden 1855. 10,59 g. AKS 66; J. 56. Vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1388



**Adolph, 1839-1866.** Vereinstaler 1859. 18,52 g. AKS 63; Dav. 747; Kahnt 313; Thun 234. Kl. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1389



**Adolph, 1839-1866.** Doppelter Vereinstaler 1860. 36,99 g. AKS 61; Dav. 748; Kahnt 319; Thun 235. Mitgeprägter Metallspan in den Feldern, sehr schön +

**Schätzung:** 150,00 €

1390



**Adolph, 1839-1866.** 1/2 Gulden 1860. 5,29 g. AKS 68; J. 54. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

1391



**Adolph, 1839-1866.** Vereinstaler 1863. 18,47 g. AKS 64; Dav. 749; Kahnt 314; Thun 236. Vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM*

1392



**Adolph, 1839-1866.** Vereinstaler 1864. 18,52 g. 25jähriges Regierungsjubiläum. AKS 77; Dav. 750; Kahnt 316; Thun 238. Vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NAUMBURG › BISTUM*

1393



**Dietrich II. von Meissen, 1242-1272.** Brakteat. 0,7 g. TEODERIC9 Û EPIP9 Û NVE k Bischof sitzt v. v. mit Kreuzstab und Palmzweig.
Berger 2017; Posern-Klett 995 (Tf. XXXI, 15). Kl. Schrötlingsrisse und Randausbrüche, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

1394



Satirische Silbergußmedaille 1543, unsigniert, auf den Naumburger Bischofsstreit. Doppelkopf: Kardinal und Narr//Doppelfigur: Bischof mit Kelch in den Händen und weibliche Gestalt (Kirche) mit Leuchter und Buch, beide rücklings miteinander verbunden. 38,41 mm; 12,61 g.
Brozatus 623; Coll. Fieweger 153; Slg. Whiting -. **RR** Zeitgenössischer Guß. Felder fein ziseliert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Möglicherweise wurde diese Medaille von F. Hagenauer in Köln hergestellt, als der Kölner Erzbischof Hermann von Wied 1543 versuchte, dort die Reformation einzuführen.*

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÖRDLINGEN › STADT*

1395



Prager Groschen o. J., des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempeln von Nördlingen (Adlerschild) und Ulm (Stadtwappen). 2,65 g.
Krusy N 3, 3 und U 2, 6. Münze: gering erhalten. Gegenstempel: fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › REICHSMÜNZSTÄTTE*

1396



**Friedrich II., 1215-1250.** Pfennig o. J. (um 1250/1268). 0,92 g. Gekröntes Brustbild l. mit Lilienzepter und Vogel (Falke?)//Gekrönter König steht v. v. mit Flügeln, darauf zwei Adlerköpfe.
Erlanger 80. **R** Winz. Schrötlingsriß, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT*

1397



Vergoldete Silbermedaille o. J.,
Werkstatt Lauer, Nürnberg. Verdienstmedaille des Tierschutzvereins. Fünf Zeilen Schrift, oben Wappen mit Hund und Pferd//Stadtansicht, oben drei Wappen. Mit Randpunze: 990. 50,35 mm; 50,08 g.
Erlanger -; Slg. Erlanger -. **RR** Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
100,00 €

1398



Silbermedaille 1611,
von C. Maler, auf den Kurfürstentag in Nürnberg. Die signierten, wabenförmig angeordneten Wappen der sieben Kurfürsten//Justitia und Prudentia werden von Concordia umarmt. 36,02 mm; 16,68 g.
Slg. Erlanger 1003. **R** Henkelspur, Felder leicht geglättet, sehr schön

*Der Kurfüstentag dauerte vom 14. Oktober bis zum 11. November 1611. Persönlich anwesend waren die Kurfürsten von Köln, Mainz, Trier, Pfalz und Sachsen, sowie einige sonstige Fürsten. Anlaß waren Auseinandersetzungen Kaiser Rudolfs II. mit seinem Bruder Matthias. Die Kurfürsten verlangten die Wahl von Matthias zum römischen König, die auch für das darauffolgende Frühjahr bewilligt wurde. Rudolf II. starb jedoch schon am 12.1.1612.*

**Schätzung:**
50,00 €

1399



Ovale Bleigußmedaille o. J. (1614),
unsigniert, auf Philipp Camerarius, *1537, Ó1624, erster Prorektor der Universität Altdorf. Brustbild von Camerarius halbl.//Schädel, aus den Augenhöhlen sprießen je drei Kornähren, oben zwei Wappen. 44,97 x 35,86 mm; 30,72 g.
Slg. Erlanger -; Wurzbach -. **Von großer Seltenheit.** Späterer Guß. Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
100,00 €

1400



Silbermedaille 1671,
von Chr. Moller, auf das Stückschießen am 28. August. Landsknecht mit Zündrute in der Rechten steht v. v. an Kanone gelehnt, den Kopf nach r. gewandt, umher Pulverfaß, Kanonenkugeln und Ladeschaufel//Gekröntes Reichswappen zwischen dem zweiten und dritten Stadtwappen, unten Kartusche mit sechs Zeilen Schrift. 40,80 mm; 24,16 g.
Fischer/Maué 134; Slg. Erlanger 1047. **RR** Hübsche Patina, Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT*

1401




Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten o. J. (18. Jahrhundert),
unsigniert, auf die Taufe. Strahlende Christusbüste r. auf Sockel mit IE / SVS//Das Lamm Gottes mit Fahne schreitet r. auf Erdhalbkugel. 21,56 mm; 2,64 g.
Slg. Erlanger 2443 (dort in Gold); Slg. Goppel 1069 (dort in Gold). Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
75,00 €

1402



*ex 1402*

Zinnmedaille 1723,
von G. W. Vestner, auf die 100-Jahrfeier der Universität Altdorf. Bekrönter Reichsschild über zwei Nürnberger Stadtwappen und dem Wappen von Altdorf, verziert mit Lorbeer- und Palmzweig//Zwölf Zeilen Schrift. 72,13 mm; 79,17 g. Dazu eine weitere Zinnmedaille 1723, auf denselben Anlaß.
Bernheimer 204; -; Laverrenz 135; 138; Slg. Erlanger 1636 (dort in Bronze); 1640 (dort in Silber). **2 Stück. R**
Mit Original-Kupferstift. Kl. Randfehler, vorzüglich und fast vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*
*Die Kuratoren der Universität Altdorf waren Gustav Georg Tetzel, Leonhard Grundherr, Hieronymus Wilhelm Ebner und Johann Christoph Imhof.*

**Schätzung:**
150,00 €

1403



*ex 1403*

Bronzemedaille 1741,
von A. Vestner, auf die Ärzte Johann Georg Volkamer und Gottfried Thomasius und deren Mitgliedschaft im Nürnberger Collegium Medicum. Beider Büsten einander gegenüber//14 Zeilen Schrift. 49,37 mm; 49,72 g. Dazu eine weitere Bronzemedaille o. J., von A. Vestner, auf Clemens Volkamer, Mitglied des Ältestenrats und Vorfahr Johann Georg Volkamers, *1495, Ó1541. Brustbild r.//17 Zeilen Schrift. 41,22 mm; 24,19 g.
Bernheimer 473; 474; Slg. Brettauer 1220; -; Slg. Erlanger 1861; 1860 (beide dort in Zinn). **2 Stück.**
Vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
150,00 €

1404




Konv.-Taler 1765,
mit Titel Josefs II. Mit Laubrand. 27,81 g.
Dav. 2494; Kellner 344 a. Fast sehr schön

**Schätzung:**
75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › LOTS*

1405



Kleine Serie von Pfennigen aus dem 13. Jahrhundert. Viele aus der Reichmünzstätte unter Friedrich II., 1215-1250, u. a. Erlanger 35, 67, 71, 76.
**20 Stück.** Schön und sehr schön

**Schätzung:** 300,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OBERSTEINBACH › STADT*

1406



Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1717, Nürnberg,
auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 2,66 g.
Brozatus 896 a; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4981; Slg. Whiting 235; Slg. Wilm. 1178. Hübsche Patina, kl. Zainende, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Obersteinbach liegt im südlichen Steigerwald, in der heutigen Gemeinde Markt Taschendorf (Landkreis Neustadt a. d. Aisch).*

**Schätzung:** 125,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ÖTTINGEN › ÖTTINGEN, GRAFSCHAFT*

1407



**Karl Wolfgang, Ludwig XV. und Martin und Ludwig XIV., 1522-1529.** Batzen 1523. 3,82 g. Löffelholz 81 var. Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › BISTUM*

1408



**Friedrich von York, 1764-1802.** Silbermedaille 1779, unsigniert, auf den 60. Geburtstag von Justus Möser. Kopf Mösers r.//Männliche Gestalt mit Spaten in der Rechten lehnt sich mit dem linken Arm an einen Altar, l. auf dem Boden Eule. 28,76 mm; 11,00 g.
Kennepohl 394. **Von großer Seltenheit.** Winz. Probierspuren, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Kennepohl schreibt über Justus Möser: "Die eigentliche Seele der Osnabrücker Regierung vor und nach der erlangten Volljährigkeit des Bischofs Friedrich von York i. J. 1783 war Justus Möser, geb. zu Osnabrück am 14. Dezember 1720. Nach juristischen Studien in Jena und Göttingen ließ er sich 1744 in seiner Heimatstadt als Advokat nieder. Zwei Jahre später erhielt er die Stelle eines Landesanwalts, 1768 ernannte ihn König Georg III. zum Geheimen Referendarius an der Regierung, 1783 Bischof Friedrich zum Geheimen Justizrat. Möser starb am 8. Januar 1794, betrauert von der dankbaren Bevölkerung des ganzen Stiftes."*

**Schätzung:** 500,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PADERBORN › BISTUM*

1409



**Ferdinand von Bayern, 1618-1650.** Kipper-12 Kreuzer (Schreckenberger) o. J., Brakel, mit Titel Ferdinands IIII. 3,25 g. Schwede 75 A/b; Weing. -. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Prachtvolle Patina, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 400,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PEGAU › ABTEI*

1410



**Siegfried von Rekkin, 1185-1224.** Brakteat. 0,97 g. Krukenkreuz, in den Winkeln Kopf, Reichsapfel, Adler, Schwert, auf dem Rand vier Kugeln. Berger -; Posern-Klett Tf. XLII, 13; Slg. Bonhoff -; Slg. Löbbecke -. Hübsche Patina, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

1411



**Siegfried von Rekkin, 1185-1224.** Brakteat. 0,89 g. Mit Punkten verziertes Krukenkreuz, in den Winkeln Kopf, Kreuzstab, Krummstab, Stern, auf dem Rand SIFRIDVS. Berger -; Posern-Klett 1075 (Tf. XXXVIII, 7); Slg. Bonhoff -; Slg. Löbbecke -. Tuscheziffer auf der Rückseite, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

1412



**Graf Dietrich von Sommerschenburg und Groitzsch, Vogt von Pegau, 1190-1207.** Brakteat, Groitzsch. 0,76 g. Krukenkreuz, in den Winkeln Kopf, Reichsapfel, Adler, Schwert, auf dem Rand Đ Te Đ OD Đ eR Đ IC9. Berger -; Posern-Klett 1147 (Tf. XL, 12); Slg. Bonhoff -; Slg. Löbbecke 387. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM*

1413



**Karl Ludwig, 1648-1680.** 30 Kreuzer (1/2 Gulden) 1661, Heidelberg. 9,56 g. Slg. Memmesh. -. Kl. Stempelfehler, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1414




**Johann Wilhelm, 1690-1716.** Jeton 1707, auf das Stadtjubiläum von Mannheim. 1,75 g. Stemper 388. **R** Hübsche Patina, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ-BIRKENFELD-ZWEIBRÜCKEN*

1415



**Christian IV., 1735-1775.** 12 Kreuzer 1759, Mannheim. 3,98 g. Slg. Memmesh. 2733. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 40,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ-SULZBACH, HERZOGTUM*

1416



**Christian August, 1656-1708.** Ovale Bleigußmedaille o. J. (1656),
unsigniert, von J. B. Braun, auf seine Konversion zum Katholizismus. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Pilger kniet nach r. mit Pilgerstab und betet, r. abgebrochener Baumstumpf, oben strahlendes Christogramm. 38,92 x 31,65 mm; 20,07 g. Stemper 734A. **Von größter Seltenheit.** Zeitgenössischer Guß. Sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN*

1417



**Gustav II. Adolf, 1630-1632.** Satirische Silbergußmedaille o. J. (1631),
unsigniert, vermutlich von Chr. Maler, auf den Vertrag von Bärwalde (Westpommern, südöstlich von Stettin, heute polnisch: Mieszkowice). Ein als Pilger verkleideter Fuchs sitzt aufrecht nach l. und überreicht dem vor ihm stehenden, gallischen Hahn einen Vertrag, oben r. strahlende Sonne mit Gesicht//Gesatteltes Roß steht nach l. an Baumstumpf gebunden, im Hintergrund Stadtansicht, oben strahlender Name Jehovas. 45,96 mm; 26,68 g.
Coll. Fieweger 190; Pax in Nummis 1141 ("inédite, extr. rare"). **RR** Originalguß. Altvergoldet, kl. Gußfehler, fein ziseliert, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 300,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RAVENSBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE*

1418



**Anonym, 1180-1215.** Brakteat, 1180-1190.
0,49 g. Über einem Rundportal erhebt sich ein doppelstöckiger Mittelturm, der von zwei kleineren Kuppeltürmen flankiert ist, auf den Kuppeltürmen sind gestielte Ringel angebracht.
Berger 2533; Klein/Ulmer (CC) 192. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RAVENSBURG › STADT*

1419 

Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempeln von Ravensburg (Turm) und Ulm (Stadtwappen). 2,61 g.
Krusy R 3,3 und U 2,6. Münze: gering erhalten. Gegenstempel: fast sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › BISTUM*

1420 


**Sedisvakanz 1787.** Konv.-Taler 1787, Regensburg. 28,06 g. Dav. 2606; Emmerig/Kozinowski 114; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4509; Zepernick 250. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT*

1421 

Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Regensburg auf der Vorderseite: Gekreuzte Schlüssel. 2,58 g.
Krusy R 4, 1. Münze: schön. Gegenstempel: sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 246, Osnabrück 2014, Nr. 4451.*

**Schätzung:** 100,00 €

1422 

Konv.-Taler 1756,
mit Titel von Franz I. 27,90 g.
Beckenb. 7103; Dav. 2618. Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM*

1423 

**Heinrich LXVII., 1854-1867.** Vereinstaler 1862. 18,43 g. AKS 36; Dav. 802; Kahnt 408; Thun 287. Feine Patina, sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › LOTS*

1424



*ex 1424*

Jüngere Linie. Reuss-Schleiz. Heinrich LXII., 1818-1854. Ku.-1/2 Pfennig 1841 A (AKS 34); Ku.-Pfennig 1850 A (AKS 33). Reuss-Ebersdorf. Heinrich LXXII., 1822-1848. Ku.-3 Pfennig 1844 A (AKS 59). Ältere Linie. Reuss-Obergreiz. Heinrich XIX., 1817-1836. Ku.-3 Pfennig 1826, Saalfeld (AKS 10); Ku.-Pfennig 1829, Saalfeld (AKS 11). Heinrich XXII., 1859-1902. Ku.-3 Pfennig 1868 A (AKS 17). **6 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ROSTOCK › STADT*

1425



Ku.-3 Pfennig 1725. 1,71 g. Kunzel 306 A/a. Schön-sehr schön

**Schätzung:** 25,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ROTTENBURG AM NECKAR › STADT*

1426



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Rottenburg: Wappen. 2,45 g.
Krusy R 8, 5. **R** Münze: gering erhalten. Gegenstempel: fast sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

1427



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Rottenburg: Wappen. 1,64 g.
Krusy R 8,1. **RR** Münze: gering erhalten. Gegenstempel: fast sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 261, Osnabrück 2015, Nr. 5059.*

**Schätzung:** 125,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SAALFELD › STADT*

1428



Hohlpfennig nach 1448.
0,38 g. Zwei Fische nebeneinander zwischen S - h.
Berger -; Posern-Klett 766; Slg. Bonhoff 1160; Slg. Friedensburg 2271. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT*

1429



**Heinrich der Erlauchte, 1221-1288.** Brakteat. 0,83 g. Markgraf sitzt v. v. mit Schwert und Fahne. Berger -; Schwinkowski 546 a; Slg. Bonhoff 1034 var. Hübsche Patina, Inventarnummer auf dem Rand, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

1430



**Meissen und Nachbarn.** Lot. Konvolut von 24 Brakteaten und einem Halbstück aus dem dritten Viertel des 13. Jahrhunderts. Jedes Stück ist nach Schwinkowski bestimmt.
**25 Stück.** Teilweise mit Randausbrüchen, schön-sehr schön

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 500,00 €

1431



**Meissen und Nachbarn.** Lot. Konvolut von 22 Brakteaten und einem Halbstück aus dem ausgehenden 13. und dem 14. Jahrhundert, darunter ein Exemplar von Markgraf Dietrich von Landsberg, 1265-1285 (Schwinkowski 844) sowie einige thüringische und böhmische Stücke. Bis auf zwei Ausnahmen ist jeder Brakteat nach Schwinkowski bestimmt.
**23 Stück.** Teilweise mit Randausbrüchen, schön-sehr schön

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 500,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM*

1432




**Ernst und Herzog Albrecht, 1482-1485.** Silbergußmedaille 1484, unsigniert, auf den Tod des kursächsischen Oberberghauptmanns Caspar Seidel. Bärtiges Brustbild halbrechts mit Kappe und pelzverbrämten Mantel//Sechs Zeilen Schrift. 34,66 mm; 16,93 g. Habich vgl. I, 2, 1741. **R** Späterer Guß, hergestellt nach 1560. Ziseliert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Bei diesem Stück auf den Oberberghauptmann Caspar Seidel handelt es sich laut Erbstein um die älteste bekannte Medaille auf eine sächsische Privatperson (siehe Karl Friedrich Wilhelm Erbstein, Numismatische Bruchstücke in Bezug auf sächsische Geschichte. Dresden 1816, S. XIV; 58 (Nr. 150); 104). Die Medaille wird ebenfalls in Johann Seiferts Verzeichnis Hoch=Adeliche Stamm=Taffeln, Regensburg 1721, genannt (ohne Seitenzählung, siehe unter Buchstaben S).*
*Habich nennt als Vorbild für das vorliegende Stück eine Medaille auf den sächsischen Juristen und Theologen Georg von Breitenbach, die vermutlich um 1560 in Wien entstanden ist.*

**Schätzung:** 250,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM*

1433



**Friedrich III. der Weise, Georg und Johann, 1500-1507.** 1/2 Guldengroschen o. J. Annaberg. 14,42 g. Keilitz 22.1 var. **Von großer Seltenheit.** Henkelspur, sehr schön

**Schätzung:** 600,00 €

1434



**Johann, 1525-1532.** Silbergußmedaille 1530, unsigniert. Gemeinschaftlich mit seinem Sohn Johann Friedrich. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Dreifach behelmtes Wappen. 44,38 mm; 18,24 g.
Slg. Merseb. 433. Späterer Guß. Altvergoldet, Henkelspur, schön-sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

1435



**Johann Friedrich der Großmütige, 1532-1547.** Silbergußmedaille 1544,
von M. Gebel, auf den kursächsischen Kanzler Dr. Melchior Osse. Brustbild mit Barett und Kette r.//Behelmtes Wappen. 39,36 mm; 28,58 g.
Habich I, 2, 1238; Slg. Merseb. 4550. Späterer Guß. Ziseliert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Melchior Osse, geb. 1506 in Ossa bei Geithain, stand nach seinem Studium in Leipzig in Diensten Herzog Moritz von Sachsen sowie Wilhelms VI. von Henneberg. 1506 bis 1555 war er als Kanzler unter Johann Friedrich von Sachsen tätig, zuletzt als Hofrichter in Leipzig.*

**Schätzung:** 150,00 €

1436



**Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539.** Taler 1534, Annaberg. 29,07 g. Dav. 9719; Keilitz 123.2; Schnee 60. Hübsche Patina, sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

1437



**Moritz, 1547-1553.** 1/4 Taler 1550, Freiberg. 7,18 g. Keilitz/Kahnt 17. Sehr schön +

**Schätzung:** 100,00 €

1438



**August, 1553-1586.** 1/4 Reichstaler 1572, Dresden. 7,22 g. Keilitz/Kahnt 96. **R** Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM*

1439



**Christian I., 1586-1591.** Reichstaler 1590, Dresden. Mit Münzmeisterzeichen HB.
Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Feine Patina, sehr schön +

**Schätzung:** 150,00 €

1440



**Friedrich Wilhelm von Weimar, 1591-1601, als Vormund.** Ovale Bleigußmedaille 1593, unsigniert, von H. von Rehnen, auf die Verwaltung seines Erzmarschallamtes auf dem Reichstag zu Regensburg. Geharnischtes Hüftbild r., in der Rechten Kommandostab, die Linke am Schwertknauf, r. Helm//Dreifach behelmtes, mehrfeldiges Wappen mit Mittelschild. 46,63 x 35,80 mm; 34,27 g.
Tentzel Tf. 27 V. **Von großer Seltenheit.** Zeitgenössischer Guß. Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

1441



**Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Reichstaler 1595, Dresden. 28,88 g. Dav. 9820; Schnee 754. Bearbeitungsspuren, fast sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

1442



**Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** 1/2 Reichstaler 1608, Dresden. 14,05 g. Keilitz/Kahnt 247. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1443



**Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** 1/4 Reichstaler 1609, Dresden. 7,07 g. Keilitz/Kahnt 253. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1444



**Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** 1/4 Reichstaler 1609, Dresden. 7,22 g. Keilitz/Kahnt 253. Sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM*

1445



**Johann Georg I. und August, 1611-1615.** Reichstaler 1614, Dresden. 28,53 g. Clauß/Kahnt 13; Dav. 7573; Schnee 786. Fast sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1446



**Johann Georg I., 1615-1656.** Silbermedaille o. J., von P. Walter, auf die Taufe. Taufe Christi im Jordan, darüber strahlende Heiliggeisttaube//Geistlicher l. tauft Kind, auf der l. Seite stehen drei Paten, darüber Gottvater, Gottsohn und Heiliggeisttaube in strahlenden Wolken. 48,15 mm; 21,49 g.
Grund W o.J./08 (dieses Exemplar). Reste feiner Patina, üblicher Stempelfehler, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

1447



**Johann Georg I., 1615-1656.** Silbermedaille o. J., von P. Walter, auf die Taufe. Geistlicher l. tauft Kind, auf der l. Seite stehen drei Paten, darüber drei strahlende Ovale mit dem Namen Jehovas, Monogramm Christi und der Heiliggeisttaube in strahlenden Wolken//Sechs Zeilen Schrift. 48,46 mm; 21,67 g.
Grund W o.J./09 (dieses Exemplar). Felder leicht bearbeitet, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

1448



**Johann Georg I., 1615-1656.** Silbermedaille 1617, von Chr. Maler, auf die 100-Jahrfeier der Reformation. Kurfürst Johann Georg I. mit Schwert in der Rechten und Martin Luther mit brennender Kerze in der Rechten stehen an Altar, auf dem ein aufgeschlagenes Buch liegt, oben strahlender Name Jehovas//Brennofen und Schlange am Kreuz, dazwischen strahlender Name Jehovas. 41,53 mm; 21,43 g.
Brozatus 682; Slg. Merseb. 871; Slg. Whiting 81. Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 200,00 €

1449



**Johann Georg I., 1615-1656.** Vergoldete Silbermedaille 1617,
von Chr. Maler, auf die 100-Jahrfeier der Reformation. Friedrich der Weise mit Schwert in der Rechten und Martin Luther mit brennender Kerze in der Rechten stehen einander gegenüber an Altar, auf dem ein aufgeschlagenes Buch liegt, oben strahlender Name Jehovas//Zehn Zeilen Schrift. 41,46 mm; 21,32 g.
Brozatus 684; Slg. Merseb. 869; Slg. Whiting -. Min. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM*

1450



**Johann Georg I., 1615-1656.** Silbermedaille zu einem 1/8 Reichstaler 1620,
von H. v. Lünen, auf den Beginn des Feldzuges gegen Böhmen und die Lausitz. Verzierter Wappenschild//Waffentrophäe. 23,30 mm; 3,57 g.
Slg. Merseb. 1014. **RR** Hübsche Patina, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

1451



**Johann Georg I., 1615-1656.** Schreckenberger 1620, Dresden. 2,9 g. Rahnenführer/Krug 79. Hübsche Patina, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 30,00 €

1452



**Johann Georg I., 1615-1656.** Reichstaler 1623, Dresden. Mit Münzmeisterzeichen Schwan. 29,01 g. Clauß/Kahnt 156; Dav. 7601; Schnee 818. Kl. Schrötlingsfehler im Feld der Vorderseite, sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1453



**Johann Georg I., 1615-1656.** Reichstaler 1638, Dresden. 28,9 g. Clauß/Kahnt 168; Dav. 7612; Schnee 876. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

1454



**Johann Georg II., 1656-1680.** 1/3 Taler 1674, Dresden. 9,21 g. Clauß/Kahnt 416. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1455



**Johann Georg II., 1656-1680.** Bronzehohlgußmedaille 1676,
von E. C. Dürr, auf die Erhöhung des Dresdner Schloßturms. Ansicht der Nordfront des Dresdner Residenzschlosses mit hohem Turm//15 Zeilen Schrift. 69,04 mm; 56,05 g.
Grund D 1676/01; Slg. Merseb. vgl. 2407. **Von größter Seltenheit.** Winz. Bearbeitungsstellen, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

1456



**Johann Georg II., 1656-1680.** 2/3 Taler 1677, Dresden. 15,5 g. Clauß/Kahnt 405; Dav. 805. Leicht berieben, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM*

1457



**Johann Georg II., 1656-1680.** Ovale Silbergußmedaille 1678,
unsigniert, auf den Leipziger Oberhofrichter und Konsistorial-Advokaten Heinrich Zipfel, *1635, Ó1720. Brustbild Zipfels halbr.//Behelmtes Wappen. 56,08 x 49,04 mm; 71,91 g.
Slg. Merseb. -. **Von großer Seltenheit.** Originalguß. Felder poliert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 250,00 €

1458



**Johann Georg II., 1656-1680.** 2/3 Taler 1680, Dresden. 15,59 g. Clauß/Kahnt 407; Dav. 806. **RR** Kl. Schrötlingsfehler am Rand und im Feld, sonst vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1459



**Johann Georg III., 1680-1691.** Silbermedaille o. J. (1683),

unsigniert, von M. H. Omeis, auf die Belagerung und den Entsaz Wiens. Kopf r. mit Helm//Tisch mit Kurhut, Schwert, Zepter und Helm. 19,30 mm; 5,03 g.
Slg. Merseb. 1256. Hübsche Patina, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 80,00 €

1460



**Johann Georg III., 1680-1691.** Kleine Silbermedaille 1683,
unsigniert, auf die Belagerung und den Entsatz Wiens. Behelmtes Brustbild r.//Lorbeerzweige über sechs Zeilen Schrift. 19,36 mm; 5,03 g.
Hirsch 95; Slg. Merseb. 1235. Hübsche Patina, vorzüglich

*Exemplar der eLive Auktion 45 Horn Teil 6, Osnabrück 2017, Los 6705.*

**Schätzung:** 80,00 €

1461



**Johann Georg III., 1680-1691.** Silbermedaille o. J. (nach 1683), unsigniert, von M. H. Omeis, auf die Belagerung und den Entsaz Wiens. Kopf r. mit Helm//Tisch mit Kurhut, Schwert, Zepter und Helm. 19,35 mm; 4,98 g. Dazu eine weitere Silbermedaille o. J. (1690), unsigniert, auf die Krönung Josephs I. in Augsburg. Kurfürst zu Pferd//Türkenkopf. 17,36 mm; 2,33 g.
Slg. Merseb. 1256; 1257. **2 Stück.** Fast vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM*

1462



**Johann Georg III., 1680-1691.** Reichstaler 1689, Dresden.
Mit Münzmeisterzeichen IK und gekreuzten Pfeilen.
28,97 g.
Clauß/Kahnt 584 Anm.; Dav. 7640; Schnee 968. **RR**
Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, Felder leicht berieben, sehr schön +

*Variante mit kleinerem Brustbild. Walzenprägung.*

**Schätzung:**
500,00 €

1463



**Johann Georg III., 1680-1691.** Silbermedaille o. J. (um 1690),
unsigniert, von M. H. Omeis, auf seine Erfolge im Feldzug an den Rhein gegen Frankreich. Geharnischtes Brustbild r.//Am Boden liegen Embleme der Wissenschaft, der Kunst, des Handels und der Jagd, darüber eine Trophäe, die aus einer Rüstung, Standarten und Waffen besteht. 25,09 mm; 10,58 g.
Grund O o. J./09; Slg. Merseb. 1255. Hübsche Patina, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
100,00 €

1464



**Johann Georg III., 1680-1691.** Silberne Miniaturmedaille o. J. (1690),
unsigniert, Auswurfmünze anlässlich der Krönung Josefs zum römischen König in Augsburg und der Siege über die Türken. Der sächsische Kurfürst reitet nach r.//Abgeschlagener Türkenkopf, darüber Wolke. 18,00 mm; 2,30 g. Dazu: Silberne Miniaturmedaille o. J. (1683), unsigniert, von M. H. Omeis, auf die Hilfe beim Entsatz von Wien. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekreuzte Lanze und Schwert. 15,10 mm; 2,40 g.
Slg. Merseb. 1258, 1243. **2 Stück.** Vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
100,00 €

1465



**Johann Georg III., 1680-1691.** 2/3 Taler 1690, Dresden. 15,52 g. Clauß/Kahnt 592; Dav. 810. Hübsche Patina, winz. Druckstelle, vorzüglich

**Schätzung:**
100,00 €

1466



**Johann Georg IV., 1691-1694.** 2/3 Taler 1694, Dresden. 17,31 g. Clauß/Kahnt 663; Dav. 813. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler und Kratzer, fast vorzüglich

**Schätzung:**
75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM*

1467



**Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).** 1/24 Taler 1695 IK. 1,89 g. Kohl 411. **R** Min. korrodiert, fast vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

1468



**Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).**
Silbermedaille 1696,
von M. H. Omeis, auf die Geburt des Kurprinzen Friedrich August (später Kurfürst Friedrich August II.) im Jahr 1696. Brustbild seiner Gemahlin Christiane Eberhardine von Brandenburg-Bayreuth r.//Fortuna mit Strahlenkranz steht v. v. auf Erdkugel und hält in ihrer Rechten den neugeborenen Prinzen, daneben die gekreuzten Kurschwerter, in der Linken mit Blumen, Früchten und Wein gefülltes Füllhorn, aus dem Zepter, Krone und Münzen herausfallen. Mit Randschrift. 32,95 mm; 21,47 g.
Grund O 1696/01; Slg. Merseb. 1655; Slg. Wilm. 678.
**Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 300,00 €

1469



**Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).**
Silbermedaille 1696,
von J. Kittel, auf die Geburt des Kurprinzen (später Kurfürst Friedrich August II.). Brustbild des Stammvaters Albertus Animosus mit Haube und umgelegtem Pelz fast v. v.//Der neugeborene Prinz auf einem Kissen. 33,05 mm; 11,73 g.
Slg. Merseb. 1663. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

1470



**Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).**
Silbermedaille 1705,
von Chr. Wermuth, auf den Theologen und Historiker Johann Joachim Möller (Mollerus), *1659, Ó1733. Brustbild Möllers r.//Behelmtes Wappen. Mit Randschrift. 32,45 mm; 14,37 g.
Slg. Merseb. -; Wohlfahrt 05027 (dort in Bronze). **Von größter Seltenheit.** Herrliche Patina, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Johann Joachim Möller wurde am 24. April 1659 in Sommerfeld, heute ein Stadtteil von Leipzig, als Sohn eines Pastors geboren. Möller studierte in Crossen und Zittau Theologie und Geschichte, beendete sein Studium aber 1685 in Leipzig. Nachdem er 1688 in Crossen eine Gastpredigt gehalten hatte, wurde er im folgenden Jahr zum Erzdiakon dieser Gemeinde berufen. Er starb 1733 im Alter von 73 Jahren.*

**Schätzung:** 200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM*

1471



**Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).** 1/8 Reichstaler 1719, Dresden, auf die Vermählung seines Sohnes, Kurprinz Friedrich August (später Friedrich August II. bzw. August III. von Polen), mit Erzherzogin Maria Josepha von Österreich. Kahnt 312 (dieses Exemplar). Feine Patina, Henkelspur, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

1472



**Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).** Doppelgroschen 1727, Dresden,
auf den Tod seiner Gemahlin Christiane Eberhardine von Brandenburg-Bayreuth, am 4. September. 3,52 g.
Münzmeister Johann Georg Schomburg.
Kahnt 320; Slg. Wilm. -. Feine Patina, sehr schön +

*Exemplar der eLive Auktion 45 Horn Teil 6, Osnabrück 2017, Los 6717.*

**Schätzung:** 40,00 €

1473



**Friedrich August II., 1733-1763.** Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1734,
auf seine Krönung.
Kahnt 622. Sehr schön +

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 60,00 €

1474



**Friedrich Christian, 1763.** 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1763, Dresden. 13,91 g. Buck 3. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1475



**Xaver, 1763-1768.** 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1768, Dresden. 3,55 g. Buck 52 e; Kahnt 1026. **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz

*Exemplar der eLive Premium 272, Osnabrück 2016, Los 1742.*

**Schätzung:** 100,00 €

1476



**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** 1/6 Taler (1/8 Konv.-Taler) 1764, Dresden. 5,34 g. Buck 208 b; Kahnt 1116. Attraktives Exemplar, vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1477



**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** 5 Kreuzer 1765, Dresden,
für die Grafschaft Henneberg. 2,62 g.
Buck 249. **R** Vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM*

1478



**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1769, Dresden. 13,87 g. Buck 137 a; Kahnt 1103. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

1479



**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1770, Dresden. 14,01 g. Buck 137 b; Kahnt 1103. Sehr schön +

*Exemplar der eLive Auktion 45 Horn Teil 6, Osnabrück 2017, Los 6731.*

**Schätzung:** 40,00 €

1480



**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1787 und 1788, Dresden.
27,80 g und 27,91 g.
Dav. 2695; Schnee 1079. **2 Stück.** Sehr schön +

*Exemplare der eLive Auktion 45 Horn Teil 6, Osnabrück 2017, Los 6736.*

**Schätzung:** 100,00 €

1481



**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1790, Dresden,
auf das Vikariat. 14,06 g.
Buck 173. Attraktives Exemplar, winz. Justierspuren, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

1482



**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1792 Dresden,
auf das Vikariat. 13,95 g.
Buck 184. **Prachtexemplar.** Feine Patina, vorzüglich +

**Schätzung:** 150,00 €

1483



**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1796, Dresden. 28,01 g. Dav. 2701; Schnee 1092. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

1484



**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** 1/3 Taler (1/4 Konv.-Taler) 1797, Dresden. 7,02 g. Buck 196 d. **Prachtexemplar.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM*

1485



**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1801, Dresden. 13,88 g. Kahnt 410. Min. justiert, vorzüglich

**Schätzung:** 40,00 €

1486



**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1802, Dresden. 13,87 g. Kahnt 1109. Leicht justiert, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1487



**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** 1/6 Taler 1803, Dresden. 5,32 g. Buck 208 ab. Leicht justiert, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 25,00 €

1488



**Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** 1/2 Konv.-Taler 1805 SGH. 13,92 g. Buck 225 a. **R** Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH*

1489



**Friedrich August I., 1806-1827.** Konv.-Taler 1808 SGH. 27,6 g. AKS 12; Dav. 854; Kahnt 416; Thun 292. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

1490



**Friedrich August I., 1806-1827.** 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1808 SGH. 14,02 g. AKS 32; J. 11. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

1491



**Friedrich August I., 1806-1827.** 1/3 Taler (1/4 Konv.-Taler) 1812 SGH. 6,89 g. AKS 35; J. 10. Vorzüglich

**Schätzung:** 30,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH*

1492



**Friedrich August I., 1806-1827.** Konv.-Taler 1816 IGS. 28,08 g. AKS 12; Dav. 854; Kahnt 417; Thun 293. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

1493



**Friedrich August I., 1806-1827.** Silbermedaille 1817, von K. R. Krüger, auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Brustbild Martin Luthers fast v. v. mit umgelegtem Mantel//Palmbaum, an dessen Stamm eine aufgeschlagene Bibel lehnt. 37,49 mm; 18,39 g. Brozatus 1244; Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 5; Slg. Merseb. 2062 (dort in Bronze); Slg. Whiting 588. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 200,00 €

1494



**Friedrich August I., 1806-1827.** 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1817 IGS. 13,94 g. AKS 32; J. 21. Hübsche Patina, min. Stempelfehler, fast vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

1495



**Friedrich August I., 1806-1827.** 1/3 Taler (1/4 Konv.-Taler) 1818 IGS. 6,95 g. AKS 36; J. 29. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

1496



**Friedrich August I., 1806-1827.** Konv.-Taler 1821 IGS. 27,69 g. AKS 22; Dav. 857; Kahnt 422; Thun 298. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

1497



**Friedrich August I., 1806-1827.** 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1822 GS. 13,69 g. AKS 33; J. 32. **R** Hübsche Patina, winz. Justierspuren, vorzüglich

**Schätzung:** 350,00 €

1498




**Friedrich August I., 1806-1827.** Ku.-3 Pfennig 1823 S. 5,28 g. AKS 48; J. 16. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 40,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH*

1499



**Friedrich August I., 1806-1827.** 1/6 Taler 1825 GS. 5,11 g. AKS 38; J. 40. Herrliche Patina, vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

1500



**Friedrich August I., 1806-1827.** Konv.-Taler 1827 S, auf seinen Tod. Ausbeute. 27,93 g. AKS 56; Dav. 864; Kahnt 430; Thun 306. **R** Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1501



**Anton, 1827-1836.** 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1828 S. 13,91 g. AKS 69; J. 53. **RR** Vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

1502



**Anton, 1827-1836.** 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1828 S. 13,85 g. AKS 69; J. 53. **RR** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1503



**Anton, 1827-1836.** Konv.-Taler 1829 S. 28 g. AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309. Vorzüglich

*Exemplar der eLive Auktion 45 Horn Teil 6, Osnabrück 2017, Los 6762.*

**Schätzung:** 100,00 €

1504



**Anton, 1827-1836.** 1/3 Taler (1/4 Konv.-Taler) 1829 S. AKS 72; J. 58. **Seltener Jahrgang.** Hübsche Patina, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

1505



**Anton, 1827-1836.** 1/6 Taler (1/8 Konv.-Taler) 1829 S. 5,39 g. AKS 74; J. 57. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH*

1506



**Anton, 1827-1836.** Bronzemedaille 1829, von Chr. Pfeuffer, Werkstatt G. Loos, auf die Verleihung der Ehrendoktorwürde der Universität Halle an den königlich preußischen Genral-Musik-Direktor Gasparo Spontini. Brustbild von Gasparo Spontini l.//Schrift im Lorbeerkranz mit vier Orden. 45,45 mm; 88,23 g. Sommer P 34. Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

1507



**Anton, 1827-1836.** Silbermedaille 1830, von K. R. Krüger, auf die 300-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Die Brustbilder Luthers, Johanns des Beständigen und Melanchthons nebeneinander r.//Kaiser Karl V. empfängt die Konfession vom sächsischen Kanzler Bayer. 39,58 mm; 28,79 g. Brozatus 1310; Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 25; Slg. Merseb. 2152; Slg. Whiting 663. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 125,00 €

1508



**Anton, 1827-1836.** 1/3 Taler (1/4 Konv.-Taler) 1830 S. 8,12 g. AKS 72; J. 58. Winz. Kratzer, vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1509




**Anton, 1827-1836.** Ku.-3 Pfennig 1832 S. 5,13 g. AKS 78; J. 47. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

1510




**Anton, 1827-1836.** Ku.-Pfennig 1832 S. 1,73 g. AKS 80; J. 46. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 40,00 €

1511



**Anton, 1827-1836.** 1/6 Taler (1/8 Konv.-Taler) 1836 G, 5,35 g. auf seinen Tod. AKS 87; J. 66. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH*

1512




*ex 1512*

**Anton, 1827-1836.** Lot. Kleine Serie von Medaillen (2x Silber, 3x Bronze) mit dem Porträt des königlich-sächsischen Staatsministers Bernhard August von Lindenau. Enthalten sind zwei Prämienmedaillen von 1832 für Bogenschützen von F. König (Slg. Merseb. 4532) und drei Stücke von Helfricht aus dem Jahre 1826 (Slg. Merseb. 4531), davon zwei mit Randgravur.
**5 Stück.** Randfehler (1x), vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 300,00 €

1513




**Friedrich August II., 1836-1854.** 1/12 Taler 1836 G. 3,44 g. AKS 105; J. 71. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

1514




**Friedrich August II., 1836-1854.** 1/12 Taler 1836 G. 3,33 g. AKS 105; J. 71. **R** Vorzüglich

**Schätzung:** 40,00 €

1515



**Friedrich August II., 1836-1854.** 1/6 Taler 1841 G. 5,27 g. AKS 104; J. 84. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

1516




**Friedrich August II., 1836-1854.** Ku.-2 Pfennig 1841 G. 3,67 g. AKS 110; J. 80. **RR** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

1517




**Friedrich August II., 1836-1854.** Ku.-2 Pfennig 1843 G. 3,28 g. AKS 110; J. 80. **Sehr seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1518



**Friedrich August II., 1836-1854.** Taler 1843 G. 22,14 g. AKS 99; Dav. 875; Kahnt 448; Thun 325. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH*

1519



**Friedrich August II., 1836-1854.** 1/3 Taler 1854 F. 8,31 g. AKS 103; J. 86. Vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

1520



**Friedrich August II., 1836-1854.** 1/3 Taler 1854 F, auf seinen Tod. 8,35 g. AKS 119; J. 93. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

1521



**Friedrich August II., 1836-1854.** 1/3 Taler 1854 F, auf seinen Tod. 8,21g. AKS 119; J. 93. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

1522



**Johann, 1854-1873.** Silbermedaille 1856, von H. Lorenz, auf den Tod von Friederike Henriette Sophie Armgarde von Helldorff, geb. Gräfin von Hohenthal, Ehefrau von Ferdinand Heinrich von Helldorff, Stiftshauptmann zu Wurzen und Domherr von Merseburg. Brustbild Friederikes l. mit Witwenschleier//Sechs Zeilen Schrift, umher Ahornkranz. 47,62 mm; 43,23 g. Slg. Merseb. -. Herrliche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

1523



**Johann, 1854-1873.** Vereinstaler 1858 F. 18,44 g. Ausbeute. AKS 133; Dav. 891; Kahnt 464; Thun 340. **R** Hübsche Patina, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 125,00 €

1524



**Johann, 1854-1873.** Vereinstaler 1862 B. 18,48 g. AKS 137; Dav. 895; Kahnt 470; Thun 348. Vorzüglich +

*Exemplar der eLive Auktion 45 Horn Teil 6, Osnabrück 2017, Los 6801.*

**Schätzung:** 75,00 €

1525



**Johann, 1854-1873.** 1/6 Taler 1863 B. 5,31 g. AKS 142; J. 113. Vorzüglich +

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 40,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH*

1526



**Johann, 1854-1873.** 2 Neugroschen 1865 B. 3,17 g. AKS 144; J. 125. Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

1527



**Johann, 1854-1873.** Vereinstaler 1866 B. 18,46 g. Ausbeute. AKS 135; Dav. 896; Kahnt 471; Thun 349. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

1528



**Johann, 1854-1873.** Vereinstaler 1869 B. 18,41 g. Ausbeute. AKS 135; Dav. 897; Kahnt 472; Thun 350. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der eLive Auktion 45 Horn Teil 6, Osnabrück 2017, Los 6811.*

**Schätzung:** 50,00 €

1529



**Johann, 1854-1873.** Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,54 g.
AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

1530



**Johann, 1854-1873.** Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,55 g.
AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

1531



**Johann, 1854-1873.** Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 37,00 g.
AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479; Thun 352. Fast vorzüglich

*Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.*

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH*

1532




*ex 1532*

**Albert, 1873-1902.** Silbermedaille 1894, unsigniert, Werkstatt Lauer, Dresden, auf den 300. Geburtstag Gustav II. Adolfs. Herausgegeben vom Gustav Adolf-Verlag Dresden. Brustbild Gustav II. Adolfs halbl. mit umgelegtem Mantel//12 Zeilen Schrift, unten Reichsapfel, umher Lorbeer- und Eichenkranz. Mit Randpunze: Symbol und 0,990. 33,55 mm; 15,31 g. Dazu ein zweites Exemplar in Bronze und eine weitere Bronzemedaille 1832, von K. R. Krüger, auf den 200. Todestag Gustav II. Adolfs am 6. November 1832 in Lützen. Geharnischtes Brustbild des Schwedenkönigs halbr. mit Spitzenkragen und umgelegtem Mantel//Neun Zeilen Schrift. 33,28 mm; 20,88 g.
**3 Stück.** Fast Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
150,00 €

1533




**Friedrich August III., 1904-1918.** Einseitige Eisengußmedaille 1918,
von F. W. Hörnlein, auf den Wirklichen Geheimen Rat und Ministerialdirektor Dr. Karl Roscher. Brustbild l. 160 mm; 359,31 g.
Arnold 154. **R** Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS SACHSEN/KURFÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH*

1534



*ex 1534*

Kleine Sammlung von sächsischen Miniaturmedaillen o. J. (um 1686), unsigniert, von M. H. Omeis, geprägt unter der Regentschaft von Johann Georg III. (1680-1691). Die Vorderseiten zeigen sein geharnischtes Brustbild, die Rückseiten tragen vier verschiedenen Motive (Springender Bock mit Schlangenschwanz, unten sechsstrahliger Stern; Kurhut über gekreuzten Schwertern auf Eichenkranz; Kurschwerte zwischen 4 ins Kreuz gestellten Wappen; verschiedene Waffen, darüber Merkurstab als Friedenszeichen). Dazu zwei Dosen als Aufbewahrung. Beide mit dem Monogramm von Johann Georg III. auf dem Deckel und Randschrift JEHOVA VEXILLUM MEUM. Überaus interessante Serie in sehr guten Erhaltungen.
**17 Stück.** Meist vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
350,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE*

1535



**Annaberg.** Silbermedaille 1893,
von R. Henze, auf die Errichtung des Denkmals für Adam Ries. Bärtiges Brustbild l.//Wappen an Band, darunter Schlägel, Eisen und Grubenlampe, zu den Seiten je vier Zeilen Schrift. Mit Randpunzen: Symbol und 0,990. 50,31 mm; 48,72 g.
Müseler 56.2.3/28. **R** Polierte Platte

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
300,00 €

1536



**Dresden.** Silbermedaille 1828, von H. König, auf das 50-jährige Dienstjubiläum des Freimaurers und Gouverneurs von Dresden, Heinrich Wilhelm von Zeschau. Kopf l.//Hammer, Schwert und Freimaurerkette, umher Lorbeerkranz. 40,84 mm; 28,09 g. Dazu ein zweites Exemplar in Bronze. 40,83 mm; 32,27 g.
HZC 54; Slg. Merseb. 4585. **2 Stück.** Vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
200,00 €

1537



*ex 1537*

**Dresden.** Silbermedaille 1836, von M. Steinla. Selbstbildnis. Büste r.//Labyrinth, darunter Kopf der Athene l. 30,79 mm; 16,70 g. Dazu zwei weitere Exemplare in unedlem Metall.
Slg. Merseb. 4568. **3 Stück.** Vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
150,00 €

1538



**Dresden.** Silbermedaille 1892,
unsigniert, von O. Bergmann, auf die Huldigung der Stadt Dresden anlässlich des Besuches des Reichskanzlers Fürst Otto von Bismarck. Uniformiertes Brustbild Bismarcks l.//Stadtwappen. 34,73 mm; 14,99 g.
Bennert 25/97. **RR Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
100,00 €

1539



**Gotha.** Bronzemedaille 1702,
von Chr. Wermuth, vermutlich auf den 41. Geburtstag des Medailleurs. Brustbild Wermuths r. mit umgelegtem Mantel//Behelmtes und verziertes Wappen zwischen C - W. Mit Randschrift. 32,59 mm; 13,24 g.
Slg. Merseb. 4581; Wohlfahrt 02016. Min. Stempelfehler, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE*

1540




**Herrnhut.** Silbermedaille 1750,
von J. Kittel, auf die Gründung der Brüdergemeine und auf den 50. Geburtstag des Gründers, Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf. Brustbild r. //Das Lamm Gottes auf Felsen, darauf HERRN / HUTH. 29,87 mm; 8,70 g.
F. u. S. 4340; Schier, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 5, 1 b; Slg. Merseb. 4586; Slg. Whiting 495. Herrliche Patina, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf, *26. Mai 1700 in Dresden, Ó9. Mai 1760 in Herrnhut, war ein lutherisch-pietistischer Theologe, Gründer und Bischof der Herrnhuter Brüdergemeine. Er war Dichter zahlreicher Kirchenlieder, von denen manche heute noch gesungen werden.*

**Schätzung:**
100,00 €

1541




**Herrnhut.** Zinnmedaille o. J. (1772),
von M. Voullaire, auf die 50-Jahrfeier der Brüdergemeine Herrnhut. Brustbild des Gründers, Graf Nikolaus von Zinzendorf r.//Drei Zeilen Schrift im Kranz. 44,24 mm; 29,81 g.
F. u. S. -; Schier, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 5, 4 b (dieses Exemplar abgebildet); Slg. Merseb. -; Slg. Whiting -. **RR** Mit Original-Kupferstift, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Der Medailleur Marc Voullaire war selbst Mitglied der Herrnhuter Brüdergemeinen und schuf diese Medaille vor Ort. Es handelt sich somit um die einzige in Herrnhut selbst hergestellte Prägung.*

**Schätzung:**
200,00 €

1542



**Leipzig.** Silbermedaille 1717,
unsigniert, vermutlich von A. Krieger, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Brustbild Luthers r.//Engel fliegt r., in den Händen Buch mit Aufschrift E E, darunter Ölzweig über Teilabschnitt der Erdkugel. 27,21 mm; 6,82 g. Brozatus -; Kreußler (D. Martin Luthers Andenken in Muenzen nebst Lebensbeschreibungen, 1818) S. 59, 5; Slg. Merseburger -; Slg. Whiting -.
**Von größter Seltenheit.** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
200,00 €

1543



**Wittenberg.** Silbergußmedaille 1601,
nach V. Maler, auf den Übertritt des Prager Predigers Gottfried Raab in Wittenberg zum Protestantismus. Gans auf Scheiterhaufen (Johannes Hus) und Schwan (Martin Luther) einander zugewandt, darunter Rabe über verschiedenen Attributen des katholischen Glaubens//14 Zeilen Schrift. 32,02 mm; 9,55 g.
Brozatus 563. **RR** Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE PERSÖNLICHKEITEN*

1544



**Buchner, Peter. *1528, Ó1582. Leipziger Bürgermeister.** Silberjeton 1578, unsigniert. Behelmtes Wappen der Familie Buchner//Behelmtes Wappen der Familie seiner Frau Anna, geb. Badehorn. 25,60 mm; 3,84 g.
**R** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Peter Buchner stammte aus einer seit dem 17. Jahrhundert bekannten Leipziger Familie. In zweiter Ehe war er seit 1566 mit Anna verheiratet. In den Jahren 1578 und 1581 fungierte Peter Buchner als Bürgermeister der Stadt Leipzig. Zur Genealogie der Familien vgl. Bamberg, Paul, Der Schaugroschen auf Peter Buchner 1578, in: DMB 63, 1943, S. 61 f.*

1545



**Einsiedel, Graf von. 17. Jahrhundert.** Ovale Silbergußmedaille o. J. (17. Jahrhundert), unsigniert, vermutlich von B. Lauch, auf den Graf von Einsiedel. Brustbild halbrechts mit offenem Haar und Spitzenkragen//Behelmter Wappenschild mit Helmzier. 44,90 x 37,42 mm; 50,59 g.
**Von großer Seltenheit.** Fein ziseliert, fast vorzüglich

**Schätzung:** 500,00 €

*Exemplare der Slg. Horn.*
*Die künstlerische Gestaltung des Brustbildes verweist auf Balthasar Lauch als möglichen Urheber dieser Medaille.*

1546



**Eisenstuck, Christian Theophil. *1773, Ó1853. Politiker und Jurist.** Bronzemedaille 1848, von C. R. Krüger, auf sein 50-jähriges Advokaten-Jubiläum als Obersteuerprokurator. Kopf r.//Vier Zeilen Schrift. 39,88 mm; 39,16 g. Dazu eine weitere Bronzemedaille von 1848 auf denselben Anlaß, von C. R. Krüger und F. Ulbricht. Kopf r.//Zwei Schutzbedürftige suchen Zuflucht bei einem Juristen. 39,90 mm; 38,96 g. Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 58.1; 58.2. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

*Exemplare der Slg. Horn.*
*Von der zuerst aufgeführten Medaille sind nur zehn Exemplare in Bronze hergestellt worden, von der zweiten 55 Exemplare in Bronze. Da die Rückseite der zweiten Medaille nicht rechtzeitig fertig geworden war, wurde die erstgenannte Medaille als Zwischenlösung in der deutlich geringeren Auflage ausgeprägt.*

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE PERSÖNLICHKEITEN*

1547



**von Gersdorf, Adolf Traugott. *1744 Niederrengersdorf, Ó1807 Meffersdorf. Physiker.** Silbermedaille 1801, von D. F. Loos, auf die Übereignung der wissenschaftlichen Bibliothek von Gersdorfs und von Karl Gottlob Anton an die Oberlausitzer Gesellschaft. Beider Brustbild nebeneinander l.//Geflügelter Genius entleert sein Füllhorn. 39,10 mm; 18,38 g.
Sommer A 85. **R** Herrliche Patina, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 125,00 €

1548



**Wichmannshausen, Johann Christoph. *1663 Ilsenburg, Ó1727 Wittenberg. Orientalist.** Bronzemedaille 1724, von Chr. Wermuth. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Rundaltar mit brennendem Opferkessel, oben strahlende Sonne, im Hintergrund Landschaft. 44,45 mm; 29,27 g.
Slg. Merseb. -; Wohlfahrt 24015. **RR** Reste alter Vergoldung, kl. Randfehler, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Wichmannshausen lehrte morgenländische Sprachen an der Universität Wittenberg und betreute die dortige Bibliothek.*

**Schätzung:** 100,00 €

1549



**Wieland, Christoph Martin. *1733 Oberholzheim, Ó1813 Weimar. Dichter.** Silbermedaille o. J. (1777), von A. Abramson. Brustbild l.//Spiegel und Jokusstab von Schlange umwunden. 42,12 mm; 28,67 g.
Frede 124; Hoffmann 295. **RR** Hübsche Patina, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Das Porträt dieser Medaille geht auf eine Zeichnung von Goethe zurück. Da der Stempel frühzeitig Fehler aufwies, sind nur wenige Medaillen hergestellt worden.*

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, HERZOGTUM (Ernestiner nach dem Verlust der Kurwürde)*

1550



**Johann Friedrich II., Johann Wilhelm und Johann Friedrich III., 1554-1557.** Taler o. J., Saalfeld. 28,73 g.
Dav. 9745; Schnee 148. Sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM*

1551



**Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.** Silbergußmedaille 1576, unsigniert, von A. Abondio, auf die Gefangenschaft ihrer Mutter, Elisabeth von der Pfalz, in Wien. Brustbild Elisabeths l.//Doppelt behelmtes, vierfeldiges Wappen von Pfalz-Bayern mit kursächsischem Mittelschild. 41,93 mm; 24,73 g.
Habich II, 2, 3379; Slg. Merseb. 2950. **RR** Späterer Guß. Ziseliert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Elisabeth von der Pfalz wurde am 30. Juni 1540 in Birkenfeld geboren und starb am 8. Februar 1594 in der Wiener Neustadt. Der Ehemann Elisabeths, Herzog Johann Friedrich II. von Sachsen, war 1567 im Rahmen des Grumbachschen Händels in kaiserliche Gefangenschaft geraten. Ab 1572 war es Elisabeth vom Kaiser gestattet, das Los ihres gefangenen Mannes in der Burg der Wiener Neustadt zu teilen. Sie blieb, bis auf einige kurze Reisen, um für Johann Friedrich vorzusprechen, bis zu ihrem Tod bei ihm.*

**Schätzung:**
150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM*

1552



**Georg, 1848-1853.** Vereinsdoppeltaler 1852. 37 g. AKS 58; Dav. 813; Kahnt 482; Thun 355. Kl. Henkelspur, berieben, sehr schön

**Schätzung:**
200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM*

1553



**Carl August, 1775-1828.** Silbermedaille 1817, von D. F. Loos, auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Hand zieht Vorhang zur Seite, dahinter aufgeschlagene Bibel vor Sternenhimmel//Sechs Zeilen Schrift. 39,41 mm; 18,57 g.
Brozatus 1245; Slg. Merseb. 4016 (dort in Bronze); Slg. Whiting 591. Herrliche Patina, Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Der Entwurf zu dieser Medaille stammt von Johann Wolfgang von Goethe.*

**Schätzung:**
125,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG*

1554



**Friedrich I. allein, 1675-1680-1691.** 1/4 Reichstaler 1689, Gotha,
auf die Einweihung von Schloß und Kirche Friedrichswerth. 7,19 g.
Steguweit 141. **R** Herrliche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 200,00 €

1555



**Friedrich I. allein, 1675-1680-1691.** Ovale Bronzemedaille 1691,
von Chr. Wermuth, vermutlich auf seinen Tod. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Bekröntes Monogramm auf umgestürzten Buchstaben zwischen zwei Palmzweigen. Mit Randschrift. 40,48 x 37,20 mm; 27,44 g.
Slg. Merseb. 3091; Wohlfahrt 91012. **R** Kl. Stempelfehler, Henkelspur, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

1556



*ex 1556*

**Friedrich II., 1691-1732.** Silberne Miniaturmedaille 1694,

von Chr. Wermuth, auf die Landtage zu Gotha und Altenburg. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fünf Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 8,00 mm; 0,55 g.
Slg. Merseb. 3135; Wohlfahrt 94 007. **2 Stück. Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, kl. Stempelfehler, vorzüglich und Grünspan, sehr schön

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 40,00 €

1557



**Friedrich II., 1691-1732.** Bronzemedaille 1694,
von Chr. Wermuth. Kalendermedaille. Kalendertabelle mit Monatsnamen, Tagen, Feiertagen, Tageslängen sowie Sonnenauf- und untergang//Kalendertabelle mit den Jahren 1694-1760, in der obersten Zeile sind die Wochentage durch astronomische Symbole gekennzeichnet, in der untersten sind die Sonntage durch die Buchstaben A-G dargestellt. 51,79 mm; 44,25 g.
Slg. Merseb. 3140; Strothotte 1694-1; Wohlfahrt 94001. **RR** Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

1558



**August, 1804-1822.** Silbermedaille 1821,
von C. Pfeuffer, auf das 50jährige Dienstjubiläum des sächsischen Staatsmannes und Schriftstellers Friedrich Carl Adolph Trützschler (*1751 Culmitzsch, Ó1831 Falkenstein). Brustbild r.//Acht Zeilen Schrift in Eichenkranz. 39,61 mm; 28,26 g.
Slg. Merseb. 4575; Sommer P 2. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-HILDBURGHAUSEN, HERZOGTUM*

1559


**Friedrich, 1780-1826.** Zinnmedaille 1817, unsigniert, von M. Götze, auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Brustbild Martin Luthers r.//Vier Zeilen Schrift, oben Lutherrose mit Kreuz. 39,41 mm; 19,96 g. Brozatus 12331; Slg. Merseb. 2064; Slg. Whiting 859. Hübscher Prägeglanz, vorzüglich +

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM*

1560


**Ernst I., 1826-1844.** Vereinsdoppeltaler 1843. 36,96 g. AKS 70; Dav. 819; Kahnt 492; Thun 362. Bearbeitungsspuren auf der Vorderseite, sehr schön

**Schätzung:** 300,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS*

1561


ex 1561

Kleine Sammlung von sächsischen Pfennigen und Groschen des 19. Jahrhunderts in hübschen Qualtitäten, darunter 1 Ku-Pfennig 1862, 1863; 2 Ku-Pfennig 1864, 1873 (2x); 5 Ku-Pfennig 1862, 1863, 1867; 1 Neu-Groschen 1863 (2x); 2 Neu-Groschen 1863, 1864, 1865. **13 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 200,00 €

1562


Kleine Sammlung von Münzen des 17. und 18. Jahrhunderts. 2/3 Taler 1771, 1772 (Kahnt 1103); Konv.-Taler 1780 (Kahnt 1079); Konv.-Taler 1784, 1787 (Kahnt 1081); Konv.-Taler 1809 (Kahnt 1204). **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 180,00 €

1563


Friedrich August III, 1763-1808. Taler 1796, 1806, 1791. Dav. 2701 (2x) und 2702. **3 Stück.** Henkelspur (2x), sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1564


Kleine Sammlung von Münzen des 17.- 19. Jahrhunderts. Vom Groschen bis zum 1/2 Konv. Taler. Bitte besichtigen. **6 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, schön-sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS*

1565



Johann von Sachsen, 1854-1873. 1/6 Taler 1861, Vereinstaler 1868, 1871. AKS 142, 137, 135.
**3 Stück.** Henkelspur, schön (1x) und sehr schön (2x)

**Schätzung:** 60,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SAYN › SAYN-WITTGENSTEIN-HOHENSTEIN, GRAFSCHAFT*

1566



**Gustav, 1657-1701.** 2/3 Taler 1676, unbestimmte Münzstätte. 15,72 g. Dav. 913; M.-J./V. 264. Kl. Zainende, leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1567



**Gustav, 1657-1701.** 2/3 Taler 1676, unbestimmte Münzstätte. 14,68 g. Dav. 916; M.-J./V. 328. Sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1568



**Gustav, 1657-1701.** 1/6 Taler 1688. 5,26 g. M.-J./V. 248.
**R** Sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM*

1569



**Georg Wilhelm, 1807-1860.** Tragbare Silbermedaille o. J. (nach 1850),
unsigniert. Militär-Verdienstmedaille. Gekröntes Monogramm, umher Lorbeerkranz//Zwei Zeilen Schrift, darunter gekreuzte Säbel, umher Lorbeerkranz. Mit Randgravur. 30,05 mm; 18,34 g.
Weinm. 81. Herrliche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Die Randgravur benennt den Empfänger der Medaille, in diesem Fall den Leutnant Robert Jahn.*

**Schätzung:** 150,00 €

1570



**Georg Wilhelm, 1807-1860.** Bronzemedaille 1857,
von F. Brehmer, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. Kopf r.//Zehn Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 59,09 mm; 116,13 g.
Weinm. 88 Anm. Herrliche Patina, winz. Kratzer im Feld der Vorderseite, sonst Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM*

1571



**Georg Wilhelm, 1807-1860.** Bronzemedaille 1857, von F. Brehmer, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. Kopf r.//Zehn Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 59,13 mm; 114,23 g.
Weinm. 88 Anm. Fast Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 50,00 €

1572



**Adolf Georg, 1860-1893.** Vereinstaler 1865. 18,51 g. AKS 19; Dav. 910; Kahnt 527; Thun 390. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 200,00 €

1573



**Adolf Georg, 1860-1893.** Silbermedaille 1869, von F. Brehmer, auf die Silberhochzeit mit Hermine von Waldeck. Beider Büsten nebeneinander l.//Sieben Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 46,44 mm; 59,52 g.
Weinm. 102. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

1574



**Prinz Adolf Wilhelm Victor, *1859, †1916.** Einseitige Silberplakette o. J. (nach 1890), unsigniert, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf seine Gemahlin, Victoria von Preußen. Brustbild Victorias r. in Rückenansicht, unten r. Wappen. Mit Punze auf der Rückseite: Symbol 0,990. 45,72 x 36,84 mm; 15,57 g.
Slg. Weweler 1010. **RR** Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › SCHLESISCHE STÄDTE*

1575



**Jauer.** Silbermedaille 1729, mit Signatur En, auf den 68. Geburtstag des Jauer Pastors David Gottfried Schwertner. Brustbild des Pastors r. in geistlichem Ornat//Christus am Kreuz. 36,99 mm; 14,16 g.
F. u. S. 4024. **R** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL*

1576



**Friedrich IV., 1699-1730.** 8 Schilling 1704, Glückstadt. 3 g. Hede 58. Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 30,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWÄBISCH HALL › STADT*

1577



Silbermedaille 1716,
von M. Brunner, auf die Einweihung des Schöpfwerkes über dem wiederhergestellten Salzbrunnen. Ansicht der Stadtkirche St. Michael, davor ein Feueraltar über Freitreppe, im Hintergrund Gebäude//Ansicht des Schöpfwerkes über dem Salzbrunnen. 35,67 mm; 14,90 g.
Brozatus -; Müseler 77/4; Raff 123. Hübsche Patina, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*In den Umschriften der Vorder- und Rückseite sowie der Inschrift der Rückseite ist gleich dreimal die Jahreszahl 1716 als Chronogramm enthalten.*

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWÄBISCHER BUND*

1578



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit zwei Gegenstempeln des schwäbischen Bundes (Stern mit schmalen Strahlen; Adler). 1,72 g.
Krusy S 5, 1 und 5, 7. Münze: gering erhalten. Gegenstempel: fast sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

1579



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel des schwäbischen Bundes: Stern mit schmalen Strahlen. 2,29 g.
Krusy S 5, 6. Münze: gering erhalten. Gegenstempel: sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1580



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel des schwäbischen Bundes (Stern mit schmalen Strahlen). 2,69 g.
Krusy S 5, 6. Münze: gering erhalten. Gegenstempel: schön

**Schätzung:** 75,00 €

1581



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel des schwäbischen Bundes (Stern mit schmalen Strahlen). 1,94 g.
Krusy S 5, 6. Münze: gering erhalten. Gegenstempel: sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1582



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel des schwäbischen Bundes auf der Vorderseite: Runder Adlerschild. 2,35 g.
Krusy S 5, 4. **RR** Münze: gering erhalten. Gegenstempel: schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 138, Osnabrück 2008, Nr. 6920.*

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG, GRAFSCHAFT*

1583



**Heinrich XV., 1280-1331.** Brakteat, Remda.
0,35 g. Graf reitet l., dahinter Turm, auf dem Rand vier R.
Berger -; Slg. Bonhoff 1291. Sehr schön +

**Schätzung:**
100,00 €

1584



**Günther XLI. von Arnstadt und Johann Günther von Sondershausen, 1552-1569.** Reichstaler o. J. (1564-1566), Arnstadt,
mit Titel Maximilians II. 27,61 g.
Dav. 9830 var.; Fischer 98 g/f. **Von größter Seltenheit.**
Leichte Belagreste, min. Korrosionsspuren, sehr schön

*Diese bei Fischer beschriebene Variante ist nach unseren Erkenntnissen, abgesehen von diesem Stück, noch nicht angeboten worden.*

**Schätzung:**
750,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM*

1585



**Friedrich Karl, 1790-1793.** 6 Pfennig 1792, Saalfeld. 1,36 g. Fischer 588. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
50,00 €

1586



**Friedrich Günther, 1807-1867.** Vereinstaler 1859. 18,35 g.
Dazu: Anhalt-Bernburg, 1/4 Konventionstaler 1799. 6,78 g. (J. 41b)
AKS 12; Dav. 915; Kahnt 534; Thun 394. **2 Stück.** Sehr schön

**Schätzung:**
75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › LOTS*

1587



*ex 1587*

**Schwarzburg-Rudolstadt.** Ludwig Friedrich II., 1793-1807. Ku.-3 Pfennig 1804, Saalfeld. Friedrich Günther, 1807-1867. Ku.-4 Pfennig 1812, Saalfeld; Ku.-2 Pfennig 1812, Saalfeld.
**3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEINFURT › STADT*

1588



Silbermedaille 1830,
von W. Kirchner, auf die 300-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Landgraf Philipp von Hessen und Melanchthon stehen zu den Seiten eines Altars und legen die Hand auf ein aufgeschlagenens Buch mit der Aufschrift AUGS= / BURG - CON= / FESS//Ansicht der evangelischen Kirche in Schweinfurt. 30,23 mm; 9,65 g. Brozatus 1319; Schnell 317; Slg. Whiting 672. Herrliche Patina, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
100,00 €

1589



*ex 1589*

Bronzemedaille 1859,
von F. Staudigel, auf die Goldene Hochzeit von Johann Christian Wilhelm Sattler und Catharina, geb. Geiger, gewidmet von ihren Kindern und Enkeln. Köpfe der Ehegatten nebeneinander l.//Ansicht des Schlosses Mainberg. 42,54 mm; 32,96 g.
Wurzbach 8164. In Originaletui. Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
125,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SOEST › STADT*

1590



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Soest (Schlüssel mit Bart nach links, im Bart ein Doppelkreuz). 1,72 g.
Krusy S 10, 15. Münze: gering erhalten. Gegenstempel: sehr schön

*Die Gegenstempelung mit dem Soester Schlüssel erfolgte ab dem Jahr 1419.*

**Schätzung:**
100,00 €

1591



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Soest (Schlüssel mit Bart nach rechts, Griff dreipaßförmig). 2,38 g.
Krusy S 10, 30. Münze: gering erhalten. Gegenstempel: schön

*Die Gegenstempelung mit dem Soester Schlüssel erfolgte ab dem Jahr 1419.*

**Schätzung:**
50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)*

1592



**Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg und Jost Christian zu Stolberg-Rossla, 1704-1738.** Reichstaler 1707, Stolberg. 29,11 g. Ausbeute der Stolberger Gruben. Dav. 2797 A; Friederich 1490; Müseler 66.1/5 b. Winz. Schrötlingsfehler im Rand, sehr schön

**Schätzung:**
500,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)*

1593



**Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg und Jost Christian zu Stolberg-Rossla, 1704-1738.** 24 Mariengroschen 1716, Stolberg. 13 g. Ausbeute der Stolberger Gruben. Dav. 1000; Friederich 1561; Müseler 66.1/46 a. Feine Patina, sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1594



**Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg und Jost Christian zu Stolberg-Rossla, 1704-1738.** 1/6 Taler 1733, Stolberg. 3,28 g. Ausbeute der Stolberger Gruben. Friederich 1741; Müseler 66.2/63. Fast vorzüglich

*Exemplar der eLive Auktion 45 Horn Teil 6, Osnabrück 2017, Los 6933.*

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TORGAU › STADT*

1595



Ku.-Brauzeichen 1649.
Dreifeldiges Wappen, umher Lorbeerkranz//Vier Zeilen Schrift. 32,30 mm; 8,94 g.
Slg. Merseb. 2706. Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TREYSA › STADT*

1596



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Treysa (gotisches t in Schild). 0,86 g. Krusy vgl. T 1,1. **RR** Bruchstück: gering erhalten, Gegenstempel: sehr schön

*Zuweisung an Treysa nicht gesichert.*

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ULM › REICHSMÜNZSTÄTTE*

1597



**Friedrich II., 1215-1250.** Brakteat 1220-1250.
0,41 g. Gekröntes Brustbild v. v. zwischen Blütenzweig und Turm mit Spitzdach, der Halsabschnitt ist geperlt. Berger 2598; Klein/Ulmer (CC) 136. Vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1598



**Friedrich II., 1215-1250.** Brakteat 1220-1250.
0,42 g. Gekröntes Brustbild v. v. zwischen Blütenzweig und Turm mit Spitzdach, der Halsabschnitt ist geperlt. Berger 2598; Klein/Ulmer (CC) 136. Vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ULM › REICHSMÜNZSTÄTTE*

1599



**Friedrich II., 1215-1250.** Brakteat, um 1235.
0,39 g. Gekröntes Brustbild v. v. mit Flügeln und einem kleinen Kreuz auf der Brust.
Berger 2596; Klein/Ulmer (CC) 150. Vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1600



**Konradin, 1254-1268.** Brakteat, um 1270.
0,45 g. Gekröntes Brustbild v. v., in jeder Hand ein Lilienstab.
Berger 2614; Klein/Ulmer (CC) 180. Vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ULM › STADT*

1601



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Ulm (geteilter spanischer Schild) und Ravensburg (Turm) auf der Rückseite. 2,65 g.
Krusy vgl. U2, 13 und R 3,3; Nau 4. Münze: Schrötlingsrisse, schön, Gegenstempel: fast sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1602



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempeln von Ulm (Stadtwappen, geteilter spanischer Schild) und Augsburg (Pyr). 2,47 g.
Krusy U 2,6 und A 6,1; Nau 4. Münze; gering erhalten, Gegenstempel: schön und sehr schön

**Schätzung:** 100,00 €

1603



Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Ulm auf der Rückseite: Stadtwappen (geteilter spanischer Schild). Der Gegenstempel ist 2x eingeschlagen. 2,18 g.
Krusy U2, 4; Nau 4. Münze: schön, Gegenstempel: sehr schön und schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 138, Osnabrück 2008, Nr. 6955.*

**Schätzung:** 75,00 €

1604




ex 1604

Ku.-Kreuzer 1773 G, Günzburg.
Dazu: Einseitiger Ku.-Heller o. J. (2x).
Nau 173, 150, 166. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALDECK › GRAFSCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM*

1605



**Otto I., 1270-1305.** Pfennig, Korbach. 1,1 g.
Erzbischof thront v. v., in der Rechten Reichsapfel, in der Linken spanischer Schild, darin sechsstrahliger Stern//Drei Bogen, darauf drei Türme, unter dem mittleren ein dicker Perlreif, darin ein feiner Reif, darin ein Ringel, unter den anderen beiden je ein sechsstrahliger Stern. Richter, H.: Zum Münz- und Geldwesen in Korbach vom 13. bis zum 16. Jahrhundert, in: Geschichtsblätter für Waldeck 84 (1996), 85-86, Nr. 15;
Grote 18; Slg. Hennig -; Slg. Kayser 5. **RR** Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
250,00 €

1606



**Georg Friedrich, Johann und Wolrad, 1645-1664.** 4 Mariengroschen 1654, Niederwildungen.
Dazu: 2 Mariengroschen 1654, Niederwildungen.
Slg. Hennig 116, 118; Slg. Kayser 174, 189. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
50,00 €

1607



**Georg Victor, 1852-1893.** Vereinstaler 1867. 18,49 g. AKS 45; Dav. 929; Kahnt 551; Thun 410. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**
100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALLMODEN-GIMBORN › GRAFSCHAFT*

1608



**Johann Ludwig, 1782-1806.** 1/24 Taler 1802. AKS 3. Fast Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WEIDA-GERA-PLAUEN › VOGTEI*

1609



Lot. Kleine Serie von 20 Brakteaten und zwei halbierten Brakteaten. Enthalten sind verschiedene Stücke aus der Münzstätte Weida des 13. Jahrhunderts vom Typus "Sitzender weltlicher Herr" (Schmidt/Knab 63 (2x); 66 (2x); 67 (4x); 68 (2x); 70; 71 (4x)) sowie fünf Exemplare der üblicherweise Heinrich IX., 1281-1316, zugeordneten Braktetaten mit zwei Kreuzen (Schmidt/Knab 73). Hinzu kommen zwei weitere Exemplare aus dem thüringischen Raum, hergestellt Ende des 13. Jahrhunderts (Schwinkowski 1007).
**22 Stück.** Teilweise mit Belag und kl. Fehlern, schön-sehr schön

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 500,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH*

1610




**Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** 2/3 Taler 1808 C. 13,22 g. AKS 10; J. 15. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

1611




**Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** 2/3 Taler 1809 C. 13,11 g. AKS 11; J. 16. Sehr schön +

**Schätzung:** 50,00 €

1612




**Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** 2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1810 B. 17,15 g. AKS 12; J. 22. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1613




**Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** Konv.-Taler 1811 C. 27,82 g.
Großer Kopf. Mit leicht veränderter Frisur und kürzerer Spitze des mittleren Lorbeerblatts vorn.
AKS 8; Dav. 933; Kahnt 560 a; Thun 412. Sehr schön

**Schätzung:** 125,00 €

1614




**Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** Konv.-Taler 1812 C. 27,84 g. Kleiner Kopf. AKS 9; Dav. 933; Kahnt 561; Thun 413. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH*

1615 

**Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** 2/3 Taler 1812 C. 13,02 g. AKS 25; J. 17. Vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH*

1616 

**Johann Friedrich, 1608-1628.** Kipper-24 Kreuzer 1622, Stuttgart. 4,17 g. Klein/Raff 413. **R** Fast sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

1617 

**Karl Rudolf von Württemberg-Neuenstadt als Administrator und Vormund von Karl Eugen, 1737-1738.** Satirische Zinngußmedaille 1738, unsigniert, auf die Hinrichtung des jüdischen Finanzberaters Joseph Süß Oppenheimer (*1698, Ó1738). Brustbild Süß Oppenheimers l. in Staatskleidung//Ein Galgen mit angehängtem Vogelkäfig, in dem Süß Oppenheimer steht, ist auf einem gemauerten Sockel aufgebaut, umher einige sitzende bzw. fliegende Raben. 37,87 mm; 18,86 g.
Binder S. 582, 69; Coll. Fieweger 392 (dort geprägt). **Von großer Seltenheit.** Originalguß. Sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Nach dem Tod Karl Alexanders übernahm Karl Rudolf von Württemberg-Neuenstadt die Regentschaft für den minderjährigen Karl Eugen. Karl Alexander hatte während seiner Regierungszeit den jüdischen Finanzberater Joseph Süß Oppenheimer zur Sanierung der bankrotten Staatsfinanzen hinzugezogen, dessen Maßnahmen gegen den Willen des Beamtentums und der Landstände durchgeführt wurden. Um die aufgebrachten Staatsleute zu besänftigen, akzeptierte Karl Rudolf schließlich den Justizmord an Süß Oppenheimer. Er wurde am 4. Februar 1738 am Galgen gehenkt und sein Leichnam sechs Jahre lang in einem eisernen Käfig öffentlich zur Schau gestellt. Erst Herzog Karl Eugen ließ den Käfig bei seinem Regierungsantritt 1744 abnehmen.*

**Schätzung:** 200,00 €

1618 

**Karl, 1864-1891.** Vereinstaler 1871.
Sieg. 18,51 g.
AKS 132; Dav. 962; Kahnt 594; Thun 443. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

*MEDAILLEN › BRETTSTEINE*

1619



Lot. Serie von fünf Brettsteinen, drei aus hellem, zwei aus dunklem Holz o. J., gefertigt in Nürnberg, 2. Hälfte des 16 Jahrhunderts. Die Steine zeigen Musikanten und Tanzszenen; sie wurden nach dem Vorbild der Stiche von Hans Sebald Beham von 1537 gefertigt (Himmelheber 156(2x); 157/158 (2x); 157/-). Dazu: Drei gleiche Brettsteine aus dunklem Holz mit Sigismund Bathory auf der Vorder- und seinem Wappen auf der Rückseite, außerdem ein satirisches Stück, geprägt mit den Stempeln M. Brunners und P. P. Werners (Himmelheber 255/295; Coll. Fieweger 144/142).
**9 Stück.** Teilweise mit kleinen Fehlern, sehr schön und besser

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 500,00 €

*MEDAILLEN › MISCELLANEA › LIEBE UND EHE*

1620



*ex 1620*

Lot. Kleine Serie von drei Silbermedaillen mit der Darstellung der Entwicklung einer Liebesbeziehung: Die erste Medaille zeigt das erste Sehen und das Kennenlernen eines jungen Paares, die zweite die entbrannte Liebe und das Heiraten. Das dritte Stück der Reihe bildet die Hochzeit und den Kindersegen ab. Jeweils etwa 32 mm und 10 g.
Slg. Goppel -; 1043; 1044. **3 Stück.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

*MEDAILLEN › MISCELLANEA › WISSENSCHAFT*

1621



*ex 1621*

Lot. Konvolut von acht Medaillen (7x Bronze, 1x Zinn) sowie zwei Bronzeplaketten auf verschiedene Wissenschaftler und Akademiker des 18. und des 19. Jahrhunderts, dazu ein einseitiger Abschlag einer Medaille. Enthalten ist u. a. eine Bronzemedaille 1741, von J. A. Dassier, auf den französischen Mathematiker Abraham de Moivre und seine Mitgliedschaft an den Königlichen Akademien der Wissenschaften von Berlin und London (Eimer 563); eine Zinnmedaille o. J., unsigniert, auf den schwedischen Naturforscher und Botaniker Carl von Linné und seine Klassifizierung der Pflanzen (Eimer 1234); eine Bronzemedaille 1828, von Chr. Pfeuffer, auf den Arzt Samuel Thomas Soemmering und sein 50jähriges Dienstjubiläum (Slg. Brettauer 1159). Außerdem sind der sächsische Botaniker Ludwig Riechenbach, der Mineraloge Friedrich Mohs, der Philosoph Gottfried Wilhelm Leibniz, der Theologe Benedikt Wilhelm sowie der Historiker Theodor Mommsen vertreten, ebenso wie Alexander von Humboldt und Aimé Bonpland auf einer Plakette zum Amerikanisten-Kongreß in Stuttgart 1904.
**10 Stück.** Vorzüglich und besser

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
400,00 €

*MEDAILLEN › BUCHDRUCK*

1622



*ex 1622*

Silbermedaille 1899, unsigniert, von Schreitmüller, Werkstatt Diller, Dresden, auf das 50jährige Bestehen der Buchdruckerei Jehne im sächsischen Dippoldiswalde. Brustbilder von Paul Jehne fast v. v., dahinter Brustbild von Carl Jehne r.//Behelmtes und verziertes Wappen. 38,64 mm; 24,34 g. Dazu: Eine Weißmetallmedaille 1900, von Kissel, Werkstatt Mayer & Wilhelm, Stuttgart, auf den 500. Geburtstag Gutenbergs. Gutenberg steht mit erhobener Rechten und Buch v. v. zwischen zwei Wappen, im Hintergrund Stadtansicht von Mainz//Gutenberg sitzt vor einem Schriftkasten nach r., vor ihm die personifizierte Historie, Malerei, Holzschneidekunst und Schriftgießerei, darüber fünf Wappen. 50,65 mm; 39,00 g.
Jehne 91; 117. **2 Stück.** Fast Stempelglanz und vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
125,00 €

*MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN*

1623 


Bronzegußmedaille 1920,
auf die Wacht am Rhein, geprägt aus Protest gegen die Aussendung französischer Kolonialtruppen, bestehend aus Farbigen, zur Bewachung des Rheinterritoriums. Kopf eines Kolonialsoldaten mit französischem Helm r.//Eine deutsche nackte Frau an einen Penis mit französischem Helm gefesselt, davor Lyra mit zerrissenen Saiten, oben strahlendes Gottesauge. 59,46 mm; 62,33 g.
Kienast 262. Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
100,00 €

1624 


Silbermedaille 1928,
auf den 400. Todestag des Nürnberger Malers Albrecht Dürer, *1471 Nürnberg, Ó1528 Nürnberg. Büste Dürers l.//Genius v.v. hält geflügelten und verzierten Helm mit Schild im rechten Arm und Kartusche mit Monogramm Dürers mit linker Hand. Mit Randgravur: BAYER.HAUPTMÜNZAMT FEINSILBER 900 f. 36,25 mm; 24,82 g.
Kienast 388. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
50,00 €

1625 


Goldmedaille 1928, auf den Generalfeldmarschall und Reichspräsidenten Paul von Hindenburg und Beneckendorff, *1847 Posen, Ó1934 Neudeck. Kopf l.//Vierfeldiges Familienwappen. Mit Randgravur: B. HAUPTMÜNZAMT. 900 f. 19,65 mm; 3,24 g. Kienast 415; Schl. 58. **GOLD.** Polierte Platte

**Schätzung:**
125,00 €

*MEDAILLEN › MEDICINA IN NUMMIS*

1626 

**Hahnemann, Samuel. *1755 Meißen, Ó1843 Paris. Arzt und Begründer der Homöopathie.** Einseitige Eisengußmedaille 1832,
von A. Straube. Brustbild l. 90,34 mm; 60,45 g.
Slg. Brettauer 448. **RR** Mit Trageöse, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Hergestellt in der Königlichen Eisengießerei in Berlin.*

**Schätzung:**
100,00 €

*MEDAILLEN › NUMISMATIKER*

1627




*ex 1627*

**Erbstein, Albert. *1840, Ó1890.** Medaille aus Neusilber 1890, auf seinen Tod. Brustbild v. v., den Kopf nach halbl. gewendet//Elf Zeilen Schrift neben Lorbeer- und Palmzweigen, oben Schmetterling. Mit zwei Randpunzen: unkenntliches Symbol und J Û C. 58,33 mm; 81,48 g. Dazu: Ein zweites Exemplar in Bronze. 58,30 mm; 69,79 g.
**2 Stück.** In Pappschachtel. Mattiert, vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*
*Albert Erbstein war ab 1882 bis zu seinem Tod Direktor des Münzkabinetts in Dresden.*

**Schätzung:** 100,00 €

1628



**Grote, Hermann. *1802, Ó1895.** Bronzegußmedaille 1867,
von F. Brehmer, auf seinen 65. Geburtstag. Kopf l.//Apfel. 98,52 mm; 259,02 g.
Berichte 136, 1983, 594. Sehr schön

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Hermann Grote war bis 1851 als Konservator des königlichen Münzkabinetts in Hannover tätig. Außerdem war er selbst Autor zahlreicher numismatischer Werke und Gründer mehrerer Fachzeitschriften.*

**Schätzung:** 75,00 €

1629



**Grünthal, Hugo. *1869, Ó1943.** Bronzegußmedaille 1919,
von P. Sturm, auf seinen 50. Geburtstag. Kopf l.//Ansicht seiner Münzenhandlung in Berlin. 114,32 mm; 328,28 g.
Berichte 136, 1983, 597. **R** Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Hugo Grünthal war der letzte Inhaber der Münzenhandlung Robert Ball Nachf. in Berlin.*

**Schätzung:** 100,00 €

1630



*ex 1630*

Lot. Kleine Serie von Medaillen (2x Silber, sonst unedle Metalle) auf Numismatiker des 19. und 20. Jahrhunderts. Enthalten ist u. a. eine Silbermedaille 1906, von A. Hummel, auf den 70. Geburtstag von Dr. Max Jaquet, den Stifter der Münzsammlung auf der Marienburg, sowie eine Silbermedaille o. J. (1871), von M. Barduleck, auf Wilhelm Albert Müller, Hofsekretär im Königlichen Hofmarschallamt in Dresden (Barduleck 31). Desweiteren sind Medaillen auf Max Barduleck, Herrmann Dannenberg, Karl Friedrich Erbstein, Albert Erbstein, Julius Friedländer, Joseph Ritter von Mader und Johann Gustav Stickel Bestandteil dieses Konvoluts.
**9 Stück.** Vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 500,00 €

*MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN*

1631



**Von Bismarck, Otto, Fürst. *1815 Schönhausen, Ó1898 Friedrichsruh. Deutscher Reichskanzler.** Zinnmedaille 1898,
Werkstatt Mayer, Stuttgart, modelliert von Christaller, auf den Tod des Reichsgründers und Reichskanzlers Otto Fürst von Bismarck. Brustbild des Staatsmannes l. in Uniform mit Helm, umher Eichenkranz, der mit drei Medaillons belegt ist: Oben das jugendliche Brustbild Bismarcks, l. Bismarck auf der Rednertribüne, r. Bismarck mit Kaiser Wilhelm II.; unter dem Brustbild befindet sich das Familienwappen zwischen Lorbeerzweigen//Reichsadler mit Wappenschild und Ordenskette auf der Brust, umher Lorbeerzweige, die mit drei Medaillons belegt sind, die die Brustbilder Wilhelms II., Wilhelms I. und Friedrichs III. zeigen; unten Krone. 100,10 mm; 272,84 g.
Bennert 236 (dort in Neusilber); Buchholz/Fried -; Marienb. 10703 (dort in Weißmetall). Mattiert, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
100,00 €

1632



*ex 1632*

**Von Bismarck, Otto, Fürst. *1815 Schönhausen, Ó1898 Friedrichsruh. Deutscher Reichskanzler.** Interessante Serie von zwei Zinn-, sechs Bronze- und drei Silbermedaillen sowie einem versilberten Bronzeanhänger in der Form von Bismarcks Kopf. Enthalten sind Prägungen anlässlich seines 70. und seines 80. Geburtstags (Bennert 28; 29; 34 sowie Bennert 146; 159; 162), eine Bronzemedaille 1888, auf seine Reichstagsrede (Bennert 52), und zwei Stücke auf seinen Besuch in Dresden 1892 (Bennert 25/97; 98). Hinzu kommt ein Exemplar von K. Schwenzer o. J. (1896/1897, Bennert 584) sowie eine Silbermedaille 1899 auf sein Mausoleum in Friedrichsruh (Bennert 257). Dazu zwei einseitige Pappabschläge der Medaille Bennert 229.
**14 Stück.** Mit Trageöse (3x), meist vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
300,00 €

*MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN*

1633



*ex 1633*

**Von Blücher, Gebhard Leberecht. *1742 Rostock, Ó1819 Krieblowitz. Preußischer Generalfeldmarschall.** Kleine Serie von fünf Medaillen auf den "Marschall Vorwärts", wie er von den verbündeten Russen während der Befreiungskriege genannt wurde. Neben zwei Eisengußmedaillen von Heuberger 1814 (Slg. Julius 3114) und Loos 1815 (Slg. Julius 3486, dort in Silber) sind zwei Messingjetons, vermutlich beide von Stettner, auf die Schlacht von Brienne 1814 (Slg. Julius 2828) und die Schlacht von Waterloo 1815 (Slg. Julius 3350) enthalten. Dazu kommt eine Zinnmedaille 1814, von H. J. Pfeuffer, auf den Einzug in Paris (Slg. Julius 2874).
**5 Stück.** Mit Trageöse (1x), sehr schön und vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

1634




**Duchinski, Franciszek Henryk. *1816, Ó1893. Polnischer Historiker und Ethnograph.** Bronzemedaille 1885, von A. Malinowski, auf seine umstrittene These von der nicht-slawischen Herkunft der russischen Nation. Brustbild l.//Kartenausschnitt Osteuropas mit dem Dnjepr, der Wolga und einer eingezeichneten Trennlinie zwischen "Europa Atlantycka" und "Turano-Moskaie". 61,48 mm; 92,51 g.
Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Duchinski vertrat in seinem 1840 veröffentlichen Werk "Peuples aryas et touran" die Auffassung, dass nur die Polen, Weißrussen und Ukrainer "echte" Slawen, die Russen aber mit den Chinesen und anderen asiatischen Völkern verwandt seien. Er verstand die Russen als nicht-christliches, kulturloses Volk, dem er alle höheren geistigen Interessen absprach. Dementsprechend wird auf der Rückseite der vorliegenden Medaille die Trennlinie zwischen diesen beiden Volksstämmen abgebildet.*

**Schätzung:** 100,00 €

1635




**von Goethe, Johann Wolfgang. *1749 Frankfurt, Ó1832 Weimar. Deutscher Dichter.** Silbermedaille 1824, von A. Bovy, nach einem Entwurf Goethes, geprägt zu persönlichen Geschenkzwecken. Kopf r.//Adler. 41,00 mm; 36,75 g.
Förschner 99; Frede 71. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 150,00 €

*MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN*

1636



*ex 1636*

**von Goethe, Johann Wolfgang. *1749 Frankfurt, Ó1832 Weimar. Deutscher Dichter.** Lot. Kleine Sammlung von Medaillen und Plaketten, darunter drei silberne und sieben bronzene Exemplare sowie je eines aus Eisen und aus Blei/Zinn. Enthalten sind Stücke aus dem 19. und dem 20. Jahrhundert u. a. von R. Kullrich, H. Wilke, A. Bovy, F. A. König und aus der Prägeanstalt Lauer, Nürnberg. Besonders interessant ist das Exemplar von A. Bovy, das nach einem Entwurf Goethes 1831 zu persönlichen Geschenkzwecken geprägt wurde: Kopf r.//Januskopf, oben Adler, unten Löwenkopf, zu den Seiten je ein Füllhorn (Förschner 124).
Förschner 83; 108; 124; 141; 143 (2x); 146; 147; 150; 254; 270; 326. **12 Stück.** Vorzüglich und besser

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
600,00 €

1637



*ex 1637*

**Lessing, Gotthold Ephraim. *1729 Kamenz (Lausitz), Ó1781 Braunschweig. Dichter und Philosoph.** Silbermedaille 1929, von F. W. Hörnlein, auf seinen 200. Geburtstag. Brustbild Lessings l.//Fünf Zeilen Schrift. Mit Randpunze: SÄCHS M. 999. 45,20 mm; 33,19 g. Arnold 225. Dazu: Eine weitere Silbermedaille auf denselben Anlaß, von Lauer, Nürnberg. Brustbild Lessings fast v. v.//Unter Arkaden die Ansichten des Geburts- und Sterbehauses. Mit Randpunze: 990. 33,42 mm; 17,49 g.
**2 Stück.** Mattiert (1x), vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
100,00 €

1638



**Loeber, M. Gotthilf Friedemann. *1722, Ó1793. Geistlicher in Sachsen-Altenburg.** Silbermedaille 1793, von Th. Stockmar, auf seinen Tod. Brustbild r.//16 Zeilen Schrift. 37,99 mm; 22,28 g.
Slg. Merseb. 4534. **RR** Hübsche Patina, min. Bearbeitungsstellen am Rand, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
75,00 €

1639



**Pestalozzi, Johann Heinrich. *1746, Ó1827. Schweizer Pädagoge und Schulreformer.** Silbermedaille 1927, von F. W. Hörnlein, auf seinen 100. Todestag am 17. Februar. Brustbild halbr.//Pestalozzi zwischen vier Kindern. 38,25 mm; 18,26 g.
Arnold/Fischer/Arnold 208. **In Silber selten.** Mattiert, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Es wurden insgesamt 57 Exemplare in Silber hergestellt.*

**Schätzung:**
200,00 €

*MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN*

1640



**Raffael (Raffaello Sanzio). *1483 Urbino, Ó1520 Rom. Maler und Architekt.** Silbermedaille o. J., von V. Nesti. Brustbild l. mit Barett//Vier Zeilen Schrift, oben Strahlen. 43,93 mm; 41,88 g.
Wurzbach 7784. **RR** Hübsche Patina, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Auf der Rückseite der vorliegenden Medaille wird das von Kardinal Pietro Bembo verfasste Epigramm wiedergegeben, das sich auf Raffaels Grabmal im Pantheon in Rom findet.*

**Schätzung:**
150,00 €

1641



**Schadow, Johann Gottfried. *1764 Berlin, Ó1850 ebenda. Bildhauer.** Bronzegußmedaille 1834, von C. Fischer, auf seinen 70. Geburtstag. Kopf r.//Perseus und Andromeda zwischen sieben Zeilen Schrift. 59,15 mm; 61,83 g.
Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
100,00 €

1642



**von Schiller, Johann Christoph Friedrich. *1759 Marbach, Ó1805 Weimar. Dichter, Philosoph und Historiker.** Silbermedaille o. J. (1905), von R. Mayer, auf seinen 100. Todestag am 9. Mai. Brustbild r.//Glockentaufe als Szene aus dem Gedicht "Die Glocke": Zwei Gesellen ziehen Glocke aus der zerschlagenen Gußform empor, umher Glockengießermeister und Schaulustige. 28,73 mm; 10,23 g.
Klein/Raff 176.2. **In Silber selten.** Mit Trageöse. Mattiert, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
75,00 €

1643



*ex 1643*

**von Schiller, Johann Christoph Friedrich. *1759 Marbach, Ó1805 Weimar. Dichter, Philosoph und Historiker.** Lot. Kleines Konvolut von einer Silber-, sieben Bronze-, acht Zinn- und einer Zinkmedaille auf den bedeutenden deutschen Dichter. Davon sind 13 Exemplare anlässlich seines 100. Geburtstages 1859 hergestellt worden, enthalten ist aber auch je ein Exemplar auf seinen Tod 1805, auf die Erwerbung des Schillerhauses durch die Stadt Weimar 1847, auf das 25jährige Bestehen der Schiller-Stiftung 1884 und auf seinen 100. Todestag 1905.
Klein/Raff 24; 48; 52; 55; 56; 59; 62b; 65; 69 (2x); 76; 80; 89; 92; 98; 106; 201.1. **17 Stück.** Mit Trageöse (3x), meist vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
300,00 €

*MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN*

1644



*ex 1644*

**von Stephan, Heinrich. *1831 Stolp, Ó1897 Berlin. Generalpostdirektor.** Bronzemedaille o. J. (1887), von Lauer, Nürnberg. Brustbild r.//Behelmtes und verziertes Wappen. 33,30 mm; 18,71 g. Dazu: Eine tragbare Messingmedaille o. J. (um 1887), von G. B. Wiesb. Brustbild r.//Gekrönter Reichsadler umgeben von vier Medaillons, zwei davon zeigen Schiffe, eines eine Postkutsche und eines die Eisenbahn. 28,32 mm; 8,33 g. Wurzbach vgl. 8554; 8555. **2 Stück.** Vorzüglich und Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 75,00 €

1645



**Thorwaldsen, Albert. *1770, Ó1844. Dänischer Bildhauer.** Bronzemedaille 1838, von F. König. Brustbild halbl.//Ansicht seiner Marmorgruppe "Die drei Grazien". 39,36 mm; 32,39 g. Wurzbach 8750. Fast Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Nach einem mehrjährigen Aufenthalt in Rom kehrte Thorwaldsen 1838 in siene Heimatstadt Kopenhagen zurück. In diesem Jahr begannen außerdem die Bauarbeiten am Thorwaldsen-Museum, das 1848 fertig gestellt wurde.*

**Schätzung:** 75,00 €

1646



**Villeroy, Nicolas. *1759, Ó1843, und Boch, Pierre-Joseph. *1737, Ó1818. Inhaber der Firma Villeroy & Boch.** o.J., Werkstatt Lauer, Nürnberg. Prämienmedaille für 25jährige treue Dienste. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Vier Zeilen gravierte Schrift, umher Lorbeerkranz. 50,35 mm; 50,28 g. Inventarnummer in Tintenschrift auf dem Rand, vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 75,00 €

1647



**Voltaire, François-Marie Arouet. *1694 Paris, Ó1778 Paris. Schriftsteller, Historiker und Philosoph.** Bronzemedaille o. J., von I. M. Mörikofer. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Embleme der Kunst und Wissenschaft. 49,08 mm; 42,53 g. Wurzbach 9186. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 75,00 €

*MEDAILLEN › RELIGION*

1648



Herzförmige Silbermedaille mit Niellogravur 1637, unsigniert, auf die Taufe der Sabina Schelckin. Geburt Christi//Taufe Christi. 29,75 x 27,66 mm; 1,93 g. **Unikum.** Kl. Broschierspur, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Dieses gravierte Unikum konnte auch als Lesezeichen, vermutlich für die Lektüre der Bibel, genutzt werden.*

**Schätzung:** 100,00 €

1649



o. J. (vermutlich 17. Jahrhundert), unsigniert, auf die Verkündigung Mariens und die Geburt Christi. Maria kniet l. an Betpult, l. steht Engel mit Lilie, oben strahlende Heiliggeisttaube, im Hintergrund Baldachin//Christus liegt Krippe aus Weidenruten zwischen Maria, Josef und Hirte, im Hintergrund Hirten auf dem Feld. 30,83 mm, 6,87 g. Gaed. -; Slg. Goppel -. **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

1650




Bronzemedaille o. J. (um 1710), von E. Hannibal. Jesus mit Dornenkrone, als Gefangener dargestellt, steht mit gesenktem Kopf und umgelegten Mantel halbr.//Das Lamm Gottes steht nach r. vor brennendem Altar. 61,97 mm; 111,59 g. Forrer -; Slg. Goppel -. **R** Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Der Medailleur Ehrenreich Hannibal wurde am 9. April 1678 in Stockholm geboren und wurde Schüler des außerordentlich aktiven Stempelschneiders Arvid Karlsteen. Im Jahr 1705 trat Hannibal in die Dienste des Kurfürsten von Hannover, im Jahr 1713 wurde er zum Münzmeister in Clausthal ernannt.*

**Schätzung:** 150,00 €

1651



Silbermedaille o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert, auf die Gottesfurcht. Mann kniet l., neben ihm zeigt stehender Engel auf strahlendes Zeichen der Dreifaltigkeit, l. Attribute der Wissenschaft//Mann geht l. mit Stock und Mantel in Richtung des strahlenden Zeichen der Dreifaltigkeit, l. Füllhorn, r. Gewitter. 33,62 mm; 9,31 g. Slg. Goppel -. **R** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 100,00 €

*MEDAILLEN › RELIGION*

1652




Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten o. J. (18. Jahrhundert),
unsigniert (vermutlich von G. W. Vestner, Nürnberg), auf die Allwissenheit Gottes. Geöffnetes Auge über Landschaft//Ohr über Waldlandschaft. 20,49 mm; 2,81 g.
Slg. Goppel 1209. Herrliche Patina, Felder altgeglättet, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
75,00 €

1653



*ex 1653*

Lot. Kleine thematische Sammlung von 44 Medaillen auf Maria und unterschiedliche Heilige, davon drei Zinnmedaillen und rund 39 Bronze- und Messingmedaillen. Neben den 21 Stücken auf Maria bzw. Maria und Christus finden sich u.a. Medaillen und Wallfahrtszeichen auf die Hl. Anna, den Hl. Georg, die Hl. Birgitta und den Heiligen Ignatius. Das Lot beinhaltet dazu zwei kyrillische Plaketten und zwei Medaillen auf die Erzbruderschaft St. Michael.
**44 Stück.** Teils mit kleinen Fehlern, meist sehr schön und besser

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
400,00 €

1654



*ex 1654*

Lot. Kleine Serie von zwei Silber-, drei Bronze- und drei Zinnmedaillen des 17. bis 19.
Jahrhunderts. Enthalten sind u. a.: Altvergoldete Silbermedaille 1617, auf die 100-Jahrfeier der Reformation in Sachsen (Brozatus 683); Silbermedaille 1755, auf die 200-Jahrfeier des Augsburger Religionsfriedens in Nürnberg (Brozatus 1171); Bronzemedaille 1829, auf die 300-Jahrfeier der Speyrer Protestation (Brozatus 1303a); Bronzemedaille 1837, auf die 300-Jahrfeier der Schmalkaldener Artikel (Brozatus 1351a); Zinnmedaille 1855, auf die 300-Jahrfeier des Augsburger Religionsfriedens in Sachsen (Brozatus 1408).
**7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, unterschiedlich erhalten

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
300,00 €

*MEDAILLEN › RELIGION*

1655



*ex 1655*

Lot. Kleine thematische Sammlung von Medaillen und Klippen zu Christus, bestehend aus Stücken des 16.-19. Jahrhunderts. Darunter befinden sich vier silberne Miniaturmedaillen von Chr. Wermuth (u.a. Wohlfahrt 00 034), eine Silbermedaille von H. P. Groskurt, ein Silberabschlag von dem Stempeln eines Dukaten (vgl. Slg. Goppel 1072) und zwei silberne Klippen. Die eine der Klippen zeigt die Auferstehung Christi aus dem Grab von 1555 (Slg. Horsky 6368), die andere vermittelt die Verkündigung Mariens von 1633 (Slg. Knoll 3787). Vier Bronzemedaillen zeigen das Brustbild Christi. Dazu eine ovale versilberte Medaille, zwei einseitige Abschläge und ein Nachguß der Klippe zu Christi Auferstehung von 1555.
**16 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön und vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
250,00 €

1656



*ex 1656*

Lot. Kleine Serie von zwei Silber- und drei Bronzemedaillen auf die 300-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession 1830. Enthalten sind u. a. Stücke aus Sachsen, Anhalt-Bernburg und Schweinfurt. Brozatus 1304; 1308a; 1311; 1319a; 1326; Slg. Whiting 650; 666; 670; 673; -. **5 Stück.** Vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
250,00 €

1657



*ex 1657*

Lot. Kleine Sammlung von 14 Silber- und einer versilberten Bronzemedaille, v.a. des 18. und 19. Jahrhunderts, auf das Glaubensbekenntnis, das Vaterunser und die zehn Gebote. Darunter vier Miniaturmedaillen, sechs Suitenmedaillen und vier Abschläge von Dukatenstempeln. Dazu: Eine Medaille von Kohn mit beidseitig hebräischer Schrift.
**15 Stück.** Meist vorzüglich und besser

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
200,00 €

1658




*ex 1658*

Lot. Kleine Serie von einer Silber- und drei Bronzemedaillen auf die 300-Jahrfeier der Reformation 1817 in Preußen. Enthalten ist u. a. eine Silbermedaille von D. F. Loos, Martin Luther steht mit Leuchter und Bibel fast v. v.//Ansicht der Wartburg. 30,11 mm; 9,30 g. Brozatus 1199; 1200a; 1201a; 1206; Slg. Whiting 574; 580; 581; 584. **4 Stück.** Fast Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
200,00 €

*MEDAILLEN › RELIGION*

1659



*ex 1659*

Lot. Kleine Serie von Medaillen und Jetons auf die Taufe aus der Zeit des 17. und 18. Jahrhunderts, überwiegend aus den sächsischen und schlesischen Territorien. Enthalten sind sieben Silbermedaillen bzw. -jetons (u. a. F. u. S. vgl. 5045 ), zwei Zinnmedaillen (davon ein einseitiger Abschlag), zwei Jetons aus Messing sowie ein versilberter Kupferjeton, dazu ein Abguß der Medaille von Johann Kittel in Eisen (F. u. S. 5040).
**13 Stück.** Teils mit kleinen Fehlern, sehr schön-vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
200,00 €

1660



*ex 1660*

Lot. Kleine Serie von drei Bronzemedaillen auf die 300-Jahrfeier der Reformation 1839 im albertinischen Sachsen, in Leipzig und Oschatz. Enthalten ist u. a. die Bronzemedaille von Chr. Pfeuffer, Brustbild Martin Luthers l. mit umgelegtem Mantel//Christus am Kreuz zwischen Weinstock und Ähren. 39,07 mm; 30,02 g. Brozatus 1366a; 1371a; 1372a ; Slg. Whiting 700; 708; 709. **3 Stück.** Fast Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
150,00 €

*MEDAILLEN › DEUTSCHE KOLONIEN*

1661



**Deutsch-Ostafrika.** Bronzemedaille 1905,
von A. M. Wolff, auf den Tod von Herrmann von Wissmann, Gouverneur von Deutsch-Ostafrika. Uniformiertes Brustbild Wissmanns l.//Askarisoldat steht mit gesenkter Flagge vor einem Sarkophag, im Hintergrund Landschaft mit dem Kilimandscharo. 60,09 mm; 81,12 g.
Slg. Grönegreß 1308. Mattiert, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*Wissmann gründete die aus der indigenen Bevölkerung rekrutierte Askari-Truppe.*

**Schätzung:**
200,00 €

*MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG*

1662




Silbermedaille 1914,
von F. W. Hörnlein. Drei Soldaten marschieren l.//Fünf Zeilen Schrift. Mit Randpunze: KSM 999. 36,51 mm; 17,86 g.
Arnold/Fischer/Arnold 126; Zetzmann 2084. Mattiert, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*In Silber wurden zwischen 1915 und 1925 69 Exemplare hergestellt.*

**Schätzung:**
150,00 €

*MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG*

1663 


Silbermedaille 1915,
von F. W. Hörnlein, auf die Besetzung Serbiens nach dem Attentat in Sarajevo. Nackter Mann kämpft mit einem Drachen//Drei ineinander verschlungene Lorbeerkränze mit den Initialen der Verbündeten Deutschland, Österreich-Ungarn und Bulgarien. Mit Randpunze: KSM 999 und DS 159. 38,07 mm; 19,33 g.
Arnold/Fischer/Arnold 138; Zetzmann 2149. Mattiert, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*
*In Silber wurden zwischen 1916 und 1925 137 Exemplare hergestellt.*

**Schätzung:**
150,00 €

1664 

Silbermedaille 1915,
von F. Eue, Werkstatt Oertel, Berlin, auf die Verteidigung der Dardanellen. Uniformiertes Brustbild des Generalfeldmarschalls Freiherr Colmar v. d. Goltz halbl.//Brennende und sinkende Schiffe vor Küstenlandschaft. Mit Randpunze: SILBER 990. 34,55 mm; 18,19 g. Dazu: Eine weitere Silbermedaille 1915, unsigniert, von F. Eue, Werkstatt Oertel, Berlin, auf den Gründer der Jugendwehr. Uniformiertes Brustbild des Generalfeldmarschalls Freiherr Colmar v. d. Goltz r.//Der Generalfeldmarschall bei einer Truppenparade. Mit Randpunze: SILBER 800. 34,10 mm; 18,24 g.
Zetzmann 4085; 2097. **2 Stück.** **R** Polierte Platte und fast Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
150,00 €

1665 


*ex 1665*

Lot. Kleines Konvolut von Silbermedaillen auf Persönlichkeiten des 1. Weltkrieges: Vizeadmiral Graf von Spee (Zetzmann 4047), Kapitänleutnant Otto Weddigen (Zetzmann 4003) und General Erich Ludendorff (Zetzmann 4063). Enthalten ist auch ein Exemplar von K. Goetz, auf den Tod des deutschen Jagdfliegers Manfred von Richthofen, *1892 Breslau, Ó1918 Vaux-sur Somme (Kaiser 838; Kienast 288).
**4 Stück.** Mattiert (1x), Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
250,00 €

1666 


*ex 1666*

Lot. Kleine Serie von Silbermedaillen
auf Generalfeldmarschall und Reichspräsident Paul von Hindenburg und Beneckendorff, *1847 Posen, Ó1934 Neudeck. Enthalten ist u. a. Silbermedaille 1914, von A. Löwental, auf die Schlacht bei Tannenberg (Zetzmann 4025).
Zetzmann 2127; 4025 (2x); 4030; 6010. **5 Stück.** Mattiert (2x), fast Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
150,00 €

*MEDAILLEN › MARKEN UND ZEICHEN*

1667




Tragbare, versilberte Messingmedaille o. J., unsigniert. Abzeichen der Wurstpartei. Wurst um MIR IST'S//Vier Zeilen Schrift. 25,56 x 20,36 mm; 4,37 g.
Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 10,00 €

1668




Tragbare, versilberte Messingmedaille o. J., Werkstatt Lauer, Nürnberg. Abzeichen des Vereins der Dicken. Dicker Mann mit Hut und Gehstock steht nach halbl.//Fünf Zeilen Schrift. 27,33 mm; 12,83 g.
Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 10,00 €

1669




Tragbare, vernickelte Zinnklippe o. J., unsigniert. Waldstudien. Frau sitzt auf einem Baumstumpf nach r. und zeichnet auf einer Staffelei, vor ihr Tannenbäume und großer, erigierter Penis//Sechs Zeilen Schrift. 30,71 x 31,05 mm; 12,56 g.
Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 10,00 €

1670




Tragbare, vernickelte Zinnmedaille o. J., unsigniert, auf die männlichen Sinnesfreuden. Mann mit langem Schnurrbart tanzt mit je einer nackten Frau im Arm//Fünf Zeilen Schrift. 41,02 x 31,44 mm; 11,60 g.
Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 10,00 €

1671




*ex 1671*

Lot. Kleine Serie von drei bronzenen Spieljetons in Silbereinfassung für das Kartenspiel Whist. Die Marken zeigen jeweils auf der einen Seiten eine Spielsituation ("Ich lachire", "Sie machen Farbe" und "Ich fordere") und auf dem Revers die Marken zum Zählen der Punkte. Dazu eine Messingmarke mit den Geboten für das Spiel Boston Whist.
**4 Stück.** Vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*
*Whist, das als Vorläufer des Bridge gilt und um 1700 in England entstanden ist, und Boston Whist waren besonders im 19. Jahrhundert sehr beliebte Kartenspiele, die mit der Verbreitung des British Empire auf der ganzen Welt bekannt wurden.*

**Schätzung:** 75,00 €

*MEDAILLEN › MARKEN UND ZEICHEN*

1672




*ex 1672*

Lot. Kleine Serie von sechs tragbaren Medaillen (1x Silber, sonst unedle Metalle) auf den Alkoholgenuss im Allgemeinen und das Bierbrauen im Speziellen. Enthalten sind Stücke mit "§11" für Mitglieder "des Vereins gegen Verarmung der Bierbrauer" und für Befürworter des Übersee-Schnapses: Ein Trinkgelage wird beispielsweise mit "Es lebe die Kolonial-Politik" betitelt. Ein humoristisches Lot mit feucht-fröhlichem Charme!
**6 Stück.** Vorzüglich (5x) und sehr schön (1x)

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 75,00 €

1673




*ex 1673*

Lot. Kleine Serie von vier hell bronzierten Spieljetons aus Kupfer, vermutlich aus dem 19. Jahrhundert. Die Marken zeigen jeweils auf der einen Seiten eine Spielsituation ("Ich gehe mit", "Ich passe", "Ich invitire" und "Ich fordere") und auf der Rückseite verschiedene Sprichwörter, z. B. "Wer zuletzt lacht, der lacht gut".
**4 Stück.** Vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 50,00 €

1674




*ex 1674*

Lot. Drei tragbare Medaillen (1x Silber, 1x Messing, 1x Tombak) zum Thema Kegeln, u. a. ein Stück "Zur Erinnerung an das Kegelfest Krähwinkel 20. Febr. 1897".
**3 Stück.** Vorzüglich (2x) und sehr schön (1x)

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 25,00 €

*MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS*

1675



**Allgemein.** Kleine Serie von deutschen Silbermedaillen des 19. und 20. Jahrhunderts, geprägt auf verschiedene Anlässe und Personen. Bitte besichtigen.
**17 Stück.** Teilweise mit Fehlern, vorzüglich-polierte Platte

**Schätzung:** 800,00 €

1676



**Allgemein.** Kleine Serie von Medaillen des 20. Jahrhunderts, geprägt auf verschiedene Anlässe. Darunter: Goldmedaille, auf die Grosse Gilde-Meisterschaft 1931 in Stuttgart. 7,16 g Feingold.
**4 Stück. 1x GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 180,00 €

1677



**Allgemein.** Kleine Serie von Medaillen, geprägt auf verschiedene Anlässe und Personen.
**5 Stück.** Mit Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

*MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS*

1678



**Allgemein.** Kleine Serie von Medaillen des 20. Jahrhunderts, geprägt auf verschiedene Anlässe. **15 Stück.** Zum Teil mit kleinen Fehlern, schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

1679



*ex 1679*

**Wallfahrtsmedaillen.** Umfangreiche Sammlung süddeutscher und österreichischer Wallfahrtsmedaillen aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Zwölf Medaillen (meist fast Stempelglanz) bestehen aus Zinn und wurden in der Prägeanstalt Drentwett/Augsburg hergestellt. Die restlichen Stücke sind aus Bronze oder Messing, teils versilbert. Viele der Stücke sind hochoval, eines herzförmig, teils mit Henkel.
Die Sammlung enthält folgende Stücke: Altötting (8), Attersee (1), Augsburg (3), Einsiedeln (2), Erding (1), Ettal (7), Feichten (1), Frankenthal (2), Friedberg (1), Grüssau (1), Heichingen (1), Hohenpeißenberg (2), Kreuzberg/Rhön (1), Klosterneuburg (1), Maria Schmolln (1), Mariazell (5), Passau (1), Planegg (1), Schiessen (4), Ursberg (2), Weingarten (4), Welch (1), Wessobrunn (1), Wies (1), unbekannte Orte (5). Dazu eine saudi-arabische und zwei mexikanische Wallfahrtsmedaillen. Ein interessantes Lot, um eine thematische Sammlung rund um Wallfahrtsmedaillen aufzubauen oder eine bestehende Sammlung zu erweitern.
**61 Stück. Teils selten.** Teils mit kleinen Fehlern, sehr schön bis fast Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 600,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN*

1680




10 Pfennig 1888 A. J. 4. Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

1681




20 Pfennig 1876 H. J. 5. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN*

1682




**Friedrich I., 1852-1907.** 5 Mark 1899. J. 29. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1683




**Friedrich I., 1852-1907.** 2 Mark 1907, **mit Lebensdaten.** J. 36. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN*

1684




**Ludwig III., 1848-1877.** 2 Mark 1877. J. 66. Schön-sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1685




**Ludwig III., 1848-1877.** 5 Mark 1875. J. 67. Schön-sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1686




**Ludwig IV., 1877-1892.** 5 Mark 1891. J. 71. Fast sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN*

1687



**Ernst Ludwig, 1892-1918.** 5 Mark 1899. J. 73. Leicht berieben, winz. Randfehler, sehr schön

**Schätzung:** 80,00 €

1688



**Ernst Ludwig, 1892-1918.** 5 Mark 1900. J. 73. **Besserer Jahrgang.** Berieben, fast sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1689



**Ernst Ludwig, 1892-1918.** 2 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 74. Vorzüglich

**Schätzung:** 40,00 €

1690



**Ernst Ludwig, 1892-1918.** 3 Mark 1910. J. 76. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK*

1691



**Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1911. J. 81. Winz. Randfehler, vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN*

1692



**Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 2 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 86. Vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

1693



**Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 5 Mark 1904. Hochzeit.
J. 87. Kl. Kratzer, polierte Platte

**Schätzung:** 150,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN*

1694



**Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 5 Mark 1904. Hochzeit.
J. 87. Fast vorzüglich

**Schätzung:**
75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN*

1695



**Wilhelm II., 1888-1918.** 3 Mark 1913.
Der König rief... In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65.
J. 110. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

**Schätzung:**
40,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN*

1696



**Friedrich August III., 1904-1918.** 5 Mark 1914. J. 136. Hübsche Patina, vorzüglich

**Schätzung:**
60,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG*

1697



**Ernst, 1853-1908.** 2 Mark 1901. J. 142. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
250,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-COBURG-GOTHA*

1698



**Carl Eduard, 1900-1918.** 2 Mark 1905. J. 147. Überarbeitet, sehr schön

**Schätzung:**
100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN*

1699



**Georg II., 1866-1914.** 2 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 149. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**
200,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE*

1700



**Georg, 1893-1911.** 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG*

1701



**Karl, 1864-1891.** 2 Mark 1888. J. 172. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 250,00 €

1702



**Wilhelm II., 1891-1918.** 2 Mark 1902. J. 174. Min. Druckstelle, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

1703



**Wilhelm II., 1891-1918.** 2 Mark 1908. J. 174. Feine Patina, vorzüglich +

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 40,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK*

1704



10 Reichspfennig 1936 A und G. J. 317. **2 Stück. Selten in dieser Erhaltung.** Stempelglanz

**Schätzung:** 60,00 €

1705



1 Reichsmark 1925 J. J. 319. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

1706



3 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande.** J. 321. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 25,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK*

1707



3 Reichsmark 1925 A.
Rheinlande. Dazu: 5 Reichsmark 1925 A. Rheinlande. J. 321; 322. **2 Stück.** Vorzüglich + und fast vorzüglich

**Schätzung:**
75,00 €

1708



3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck.** J. 323. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und sehr schön

**Schätzung:**
75,00 €

1709



3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Min. Randfehler, fast vorzüglich

**Schätzung:**
50,00 €

1710



3 Reichsmark 1927 A. **Nordhausen.** J. 327. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:**
100,00 €

1711



3 Reichsmark 1927 A. **Nordhausen.** J. 327. Vorzüglich

**Schätzung:**
75,00 €

1712



3 Reichsmark 1927 A. **Nordhausen.** J. 327. Vorzüglich

**Schätzung:**
75,00 €

1713



3 Reichsmark 1927 A. **Nordhausen.** J. 327. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**
50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK*

1714




3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328. Polierte Platte, min. berührt

**Schätzung:** 220,00 €

1715




3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328. Vorzüglich

**Schätzung:** 180,00 €

1716




5 Reichsmark 1927  F. **Universität Tübingen.** J. 329. Vorzüglich

**Schätzung:** 200,00 €

1717




3 Reichsmark 1927 A. **Universität Marburg.** J. 330. Vorzüglich +

**Schätzung:** 60,00 €

1718




5 Reichsmark 1927 A. **Eichbaum.** J. 331. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1719




5 Reichsmark 1927 D. **Eichbaum.** J. 331. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

1720




5 Reichsmark 1927 E. **Eichbaum.** J. 331. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK*

1721

5 Reichsmark 1927 F. **Eichbaum.** J. 331. Herrliche Patina, vorzüglich
**Schätzung:** 100,00 €

1722

5 Reichsmark 1927 G. **Eichbaum.** J. 331. Sehr schön
**Schätzung:** 60,00 €

1723

5 Reichsmark 1928 A.
Eichbaum.
J. 331. Sehr schön
**Schätzung:** 40,00 €

1724

5 Reichsmark 1928 D.
Eichbaum.
J. 331. Sehr schön-vorzüglich
**Schätzung:** 60,00 €

1725

5 Reichsmark 1928 D und F. **Eichbaum.** J. 331. **2 Stück.** Mehrere Randfehler, leicht bearbeitet (1x), sehr schön
**Schätzung:** 75,00 €

1726

5 Reichsmark 1928 E. **Eichbaum.** J. 331. Sehr schön
**Schätzung:** 60,00 €

1727

5 Reichsmark 1928 F. **Eichbaum.** J. 331. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz
**Schätzung:** 100,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK*

1728 


5 Reichsmark 1928 G. **Eichbaum.** J. 331. Sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

1729 


5 Reichsmark 1928 J. **Eichbaum.** J. 331. Kl. Kratzer, sehr schön

**Schätzung:** 40,00 €

1730 


5 Reichsmark 1929 A. **Eichbaum.** J. 331. Sehr schön

**Schätzung:** 40,00 €

1731 


5 Reichsmark 1929 D. **Eichbaum.** J. 331. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 60,00 €

1732 


5 Reichsmark 1929 G. **Eichbaum.** J. 331. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 250,00 €

1733 


5 Reichsmark 1929 J. **Eichbaum.** J. 331. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1734 


5 Reichsmark 1930 A. **Eichbaum.** J. 331. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK*

1735



5 Reichsmark 1931 A. **Eichbaum.** J. 331. Hübsche Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

1736



5 Reichsmark 1931 D. **Eichbaum.** J. 331. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1737



5 Reichsmark 1931 D. **Eichbaum.** J. 331. Sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1738


5 Reichsmark 1931 E. **Eichbaum.** J. 331. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 100,00 €

1739


5 Reichsmark 1931 F. **Eichbaum.** J. 331. Vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1740



5 Reichsmark 1931 G. **Eichbaum.** J. 331. Winz. Randfehler, sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

1741



5 Reichsmark 1931 J. **Eichbaum.** J. 331. Sehr schön

**Schätzung:** 60,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK*

1742

5 Reichsmark 1932 A. **Eichbaum.** J. 331. Berieben, sehr schön
**Schätzung:** 40,00 €

1743

5 Reichsmark 1932 D. **Eichbaum.** J. 331. Winz. Kratzer, sehr schön
**Schätzung:** 40,00 €

1744

5 Reichsmark 1932 E. **Eichbaum.** J. 331. Kratzer, sehr schön
**Schätzung:** 50,00 €

1745

5 Reichsmark 1932 F. **Eichbaum.** J. 331. Vorzüglich-Stempelglanz
**Schätzung:** 125,00 €

1746

5 Reichsmark 1932 G. **Eichbaum.** J. 331. Sehr schön-vorzüglich
**Schätzung:** 75,00 €

1747

5 Reichsmark 1932 J. **Eichbaum.** J. 331. Sehr schön-vorzüglich
**Schätzung:** 75,00 €

1748

3 Reichsmark 1928 A. **Naumburg/Saale.** J. 333. Min. Zaponlackreste, vorzüglich
**Schätzung:** 60,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK*

1749

3 Reichsmark 1928 D. **Dinkelsbühl.** J. 334. Winz. Randfehler, fast vorzüglich
**Schätzung:** 200,00 €

1750

5 Reichsmark 1929 D.
Lessing. Dazu: 3 Reichsmark 1929 A (2x). Lessing. J. 336, 335. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz (2x)
**Schätzung:** 80,00 €

1751

3 Reichsmark 1929 A. **Waldeck.** J. 337. Vorzüglich-Stempelglanz
**Schätzung:** 60,00 €

1752

5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 339. Min. Kratzer, vorzüglich
**Schätzung:** 200,00 €

1753

3 Reichsmark 1929 A und G.
Verfassungstreue. Dazu: 3 Reichsmark 1929 E. Meissen. J. 340, 338. **3 Stück.** Leicht berieben (1x), vorzüglich (1x) und sehr schön (2x)
**Schätzung:** 30,00 €

1754

5 Reichsmark 1929 A. **Verfassungstreue.** J. 341. Sehr schön-vorzüglich
**Schätzung:** 50,00 €

1755

3 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.** J. 342. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz
**Schätzung:** 80,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK*

1756

5 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.** J. 343. Fast vorzüglich
**Schätzung:** 75,00 €

1757

5 Reichsmark 1930 E. **Zeppelin.** J. 343. Leicht berieben, fast vorzüglich
**Schätzung:** 50,00 €

1758

3 Reichsmark 1930 A und D. **Vogelweide.** J. 344. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich
**Schätzung:** 50,00 €

1759

3 Reichsmark 1930 A und D. **Rheinlandräumung.** J. 345. **2 Stück.** Vorzüglich
**Schätzung:** 40,00 €

1760

5 Reichsmark 1930 E. **Rheinlandräumung.** J. 346. Auf der Vorderseite min. berieben, sonst vorzüglich
**Schätzung:** 50,00 €

1761

3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347. Vorzüglich
**Schätzung:** 125,00 €

1762

3 Reichsmark 1931 A. **Freiherr vom Stein.** J. 348. Fast vorzüglich
**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK*

1763 


3 Reichsmark 1931 E. **Kursmünze.** J. 349. Fast vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1764 


3 Reichsmark 1932 E. **Goethe.** J. 350. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 30,00 €

1765 


3 Reichsmark 1932, J. **Goethe.** J. 350. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 30,00 €

1766 


5 Reichsmark 1932 A. **Goethe.** J. 351. Min. Randfehler, fast vorzüglich

**Schätzung:** 1.250,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH*

1767 


5 Reichsmark 1933 A. **Luther.** J. 353. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

1768 


10 Reichspfennig 1937 G. J. 364. Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND*

1769 


5 DM 1955 G. **Markgraf von Baden.** J. 390. Leicht berieben, vorzüglich

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › KIAUTSCHOU*

1770



5 Cent 1909.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung Genuine Cleaned AU Detail.
J. 729. Sehr schön-vorzüglich

**Schätzung:**
75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG*

1771



1 Gulden 1923. J. 7D7. Leicht berieben, sehr schön

**Schätzung:**
20,00 €

1772



2 Gulden 1923. J. 8D8. Randfehler, sehr schön

**Schätzung:**
30,00 €

1773



5 Gulden 1935. **Kogge.** J. 19D19. Fast vorzüglich

**Schätzung:**
250,00 €

1774



10 Gulden 1935.
Rathaus.
J. 20D20. Vorzüglich

**Schätzung:**
1.250,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN*

1775



5 Pfennig o. J.
Probeabschlag in Kupfer. 19,29 mm; 1,87 g. Seltener und interessanter Abschlag mit dem Reichsadler auf beiden Seiten, ohne Jahr und ohne Münzstätte.
Schaaf -; zu J. 3. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
20,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN*

1776



25 Pfennig 1908 D.
Privat-Probe in Kupfer-Nickel, von K. Goetz. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung SP 66.
Schaaf 18/G 33. **RR** Fast Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

1777



25 Pfennig 1908 D.
Privat-Probe in Kupfer-Nickel, von K. Goetz. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung SP Genuine Lacquer - UNC-Detail.
Schaaf 18/G 31. **RR** Hübsche Patina, fast Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN*

1778



**Ludwig III., 1913-1918.** 2 Mark 1913, ohne Münzzeichen.
Privat-Probe in Kupfer, von K. Goetz. 8,46 g.
Schaaf 51/G1. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN*

1779



**Wilhelm II., 1888-1918.** 5 Mark 1913 G.
Privat-Probe in Silber, von K. Goetz. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung SP 63.
Schaaf 114 / G 2. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

1780



**Wilhelm II., 1888-1918.** 5 Mark 1913 G.
Privat-Probe in Silber, von K. Goetz. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR Genuine Quest. Color - UNC Details.
Schaaf 114 / G 2. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 100,00 €

1781



**Wilhelm II., 1888-1918.** 2 Mark 1913.
Privat-Probe in Kupfer, von K. Goetz. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 62 BN.
Schaaf 111 / G 3. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN*

1782



*ex 1782*

Sammlung von überwiegend Kleinmünzen der Weimarer Republik vom Pfennig bis zum 3 Reichsmark-Stück.
**Ca. 220 Stück.** Schön-vorzüglich

**Schätzung:** 150,00 €

1783



Sammlung von Kleinmünzen der Weimarer Republik, des Dritten Reiches und der Stadt Danzig, vom Pfennig bis zum 5 Reichsmark-Stück.
**28 Stück.** Schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSKLEINMÜNZEN*

1784



*ex 1784*

Umfangreiche Sammlung 1 Mark-Stücke des Kaiserreichs von 1873 bis 1916 (J. 9 und 17). Die Sammlung enthält außer 1 Mark 1874 E, 1891 D und 1905 F alle Jahrgänge und Buchstaben.
**188 Stück.** Schön- fast Stempelglanz

**Schätzung:** 600,00 €

1785



1/2 Mark 1905 A; 20 Pfennig 1876 D; 5 Pfennig 1915 D; Eisen-5 Pfennig 1915 A; 1 Pfennig 1907 A, 1917 E; 1 Rentenpfennig 1923 F.
J. 5, 10, 12, 16, 297, 300, 306. **7 Stück.** Zaponiert (2x), vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 30,00 €

1786



3. Reich. 10 Reichspfennig 1937 A, 1938 A, 1939 D; Zink-10 Reichspfennig 1940 J, 1941 J; 5 Reichspfennig 1936 A (2x), 1938 D, 1938 J (2x); 2 Reichspfennig 1939 F, 1940 A. Weimarer Republik. 10 Rentenpfennig 1924 A; 5 Rentenpfennig 1924 A.
J. 308, 309, 316, 362, 363, 364, 371. **14 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

**Schätzung:** 75,00 €

*DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › BRD*

1787



Kleine Sammlung von 5- und 10 Mark-Stücken der BRD, zusätzlich enthalten sind Stücke der DDR und des Dritten Reiches.
**20 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz

**Schätzung:** 60,00 €

*MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZSCHMUCK*

1788



Goldener Anhänger,
bestehend aus einem Frankfurter 3/4 Dukaten 1745 und einer 1/4 Lamm-Dukaten Klippe o. J. 42,33 mm; 3,76 g. Fb. vgl. 1010. **GOLD.** Bearbeitet, sehr schön

**Schätzung:**
100,00 €

*LOTS › diverse › ALLGEMEIN*

1789



*ex 1789*

Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen. Darunter: Silbermedaille 1785, auf die Freimaurerloge Orient de Paris; Belgien, Hennegau, Plaque o. J. Wilhelm IV., mit Osnabrücker Gegenstempel; fünf Meißner Groschen mit Gegenstempeln (u. a. Fritzlar, Erfurt, Nordhausen); Ku.-Brauzeichen 1589 Torgau mit Gegenstempel.
**8 Stück.** Meist fast sehr schön

**Schätzung:** 400,00 €

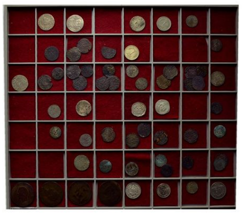
1790



Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen. Darunter: Regensburg, Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1742, auf das 200jährige Reformationsjubiläum; Kreuzer 1758; Deutscher Orden in Mergentheim, 3 Pfennig 1670; Nürnberg, Rechenpfennig (2x); Pfalzburg zu Ratisbona, einseitige, tragbare Bronzemedaille o. J., verschiedene Bleiplomben.
**21 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

1791



*ex 1791*

Sammlung von Münzen des 16. bis 20. Jahrhunderts, u. a. aus dem Baltikum, Polen und Frankreich. Darunter auch ein Dreigröscher 1617 von Ferdinand II. und ein Dreigröscher 1597 von Sigismund III. von Polen (Münzstätte Riga). Interessantes Lot, bitte besichtigen.
**Ca. 140 Stück.** Teilweise mit Fehlern, schön-vorzüglich

**Schätzung:** 50,00 €

*LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND*

1792



*ex 1792*

**Allgemein.** Sammlung von altdeutschen Kleinmünzen des 17.-19. Jahrhunderts. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
**Ca. 170 Stück.** Teilweise mit Fehlern, schön-sehr schön

**Schätzung:** 300,00 €

1793



**Allgemein.** Kleine Sammlung von Talern des 19. Jahrhunderts meist aus Preußen, darunter auch einige Kleinmünzen.
**46 Stück.** Teilweise mit Fehlern, schön-sehr schön

**Schätzung:** 150,00 €

1794



**Allgemein.** Kleine Serie von Hohlpfennigen des Deutschen Ordens bzw. des Nord-Ostseeraums.
**5 Stück.** Schön-sehr schön

**Schätzung:** 50,00 €

*LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND*

1795



**Mittelalter.** Interessante Serie von Brakteaten und Hohlpfennigen, u. a. von Augsburg (Berger 2656), Braunschweig-Lüneburg (Berger 373, 427), Brandenburg (Bahrfeldt 395), Hildesheim (Berger 1162), Pommern, Freiburg im Breisgau und Salzwedel.
**13 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:** 250,00 €

1796



**Mittelalter.** Interessante Serie mittelalterlicher Denare und Pfennige des 12.-15. Jahrhunderts, darunter Prägungen von Regensburg, Bamberg, Böhmen, Friesach und Leuchtenberg.
**21 Stück.** Meist sehr schön

**Schätzung:** 200,00 €

1797




**Mittelalter.** Aachen, Denar (Friedrich I. Barbarossa); Köln, Denar (2x) (Philipp von Heinsberg); Münster, Denar (Hermann von Katzenellenbogen).
**4 Stück.** Meist schön-sehr schön

**Schätzung:** 75,00 €

1798




*ex 1798*

**19. Jahrhundert.** Kleine Sammlung altdeutscher Kleinmünzen des 19. Jahrhunderts, zumeist in Kupfer, u. a. aus Anhalt, Frankfurt, Hannover, Hessen, Mecklenburg-Strelitz und Sachsen.
**26 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 250,00 €

*LOTS › diverse › AUSLAND*

1799



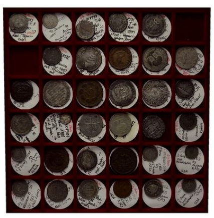
*ex 1799*

**Europa.** Konvolut von europäischen Münzen vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert, u. a. aus Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, den Niederlanden, Portgual und Spanien.
**62 Stück.** Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 500,00 €

1800



**Übersee.** Kleines Konvolut von Münzen aus Übersee des 17.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Bolivien, Guatemala, Honduras, Kanada, Kolumbien und den Vereinigten Staaten von Amerika.
**34 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:** 750,00 €

*LOTS › diverse › AUSLAND*

1801




ex 1801

**Übersee.** Australien und Neuseeland.
Kleine Serie von Kupfertoken von verschiedenen Herausgebern des 19. Jahrhunderts, u. a. von John Howell, Bookseller aus Adelaide.
**5 Stück.** Sehr schön

*Exemplare der Slg. Horn.*

**Schätzung:**
150,00 €

1802



ex 1802

**Übersee.** Vereinigte Staaten von Amerika.
Kleine Sammlung von drei Kupfermünzen der Jahre 1786 (2x) und 1787 des Staates New Jersey.
**3 Stück.** Schön-sehr schön

*Exemplare der Slg. Horn.*
*Zwischen 1781 und 1789 hatten die einzelnen Bundesstaaten das Recht, eigene Münzen zu prägen.*

**Schätzung:**
100,00 €

*PAPIERGELD › LOTS › DEUTSCHLAND*

1803



*ex 1803*

Kleine Sammlung von Banknoten des 20. Jahrhunderts. Der Schwerpunkt der Sammlung liegt bei Notgeld verschiedener Städte und Gemeinden. Enthalten sind auch einige Seltenheiten, darunter: Bank Deutscher Länder, 10 Mark 1949. Bitte besichtigen.
**Ca. 120 Stück.** Gering erhalten bis vorzüglich

**Schätzung:**
40,00 €


Hauptsitz in Osnabrück

## Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit elf eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.



OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 24219838, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, frank.richardsen@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe, Tel. +49 541 96202 0, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, kuenker@numfil.com

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov, 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo,
Tschechische Republik
Petr Kovaljov, Tel. +42 603 811031, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de

LONDON

Künker London, c/o London Coins Galleries Limited, 6 Shepherd Street,
London W1J 7JE, Großbritannien
Max Tursi, Nicholas Mathioudakis, Tel. +44 207 493 0498, info@lcgcoins.com

# Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

| DEUTSCH | ENGLISH | FRANCAIS | ITALIANO | RUSSKIJ |
|---|---|---|---|---|
| Abschlag | struck | frappe | coniazione | оттиск |
| Am Rand | at the rim/border | en tranche | al bordo | на гурте |
| Berieben | slightly polished | frotté | trattato | потертая |
| Blei | lead | plomb | piombo | свинец |
| Dezentriert | uncentered | décentré | non centrato | ассиметричный |
| Doppelschlag | double struck | double frappe | ribattitura | двойной чекан |
| Einfassung | frame | encadrement | cornice | кайма |
| Einseitig | uniface | uniface | uniface | односторонняя |
| Emailliert | enamelled | émaillé | smaltato | эмалированная |
| Erhaltung | condition/preservation | conservation | conservazione | сохранность |
| Etwas | slightly | un peu | un poco | слегка |
| Exemplar | specimen, copy | exemplaire | esemplare | экземпляр |
| Fassungsspuren | trace of mounting | traces de monture | tracce di montatura | следы обработки |
| Fehlprägung | mis-strike | défaut de frappe | difetto di coniazione | ошибка в процессе чеканки |
| Feld(er) | field(s) | champ | campo | поле |
| Gedenkmünze | commemorative coin | monnaie commémorative | moneta commemorativa | памятная монета |
| Geglättet | tooled | retouché | liscio | отглаженная |
| Gelocht | holed | troué | bucato | проколатая |
| Geprägt | minted | frappé | coniato | отчеканенная |
| Gewellt | bent | ondulé | ondolato | волнистая |
| Goldpatina | golden patina | patine dorée | patina d´oro | золотая патина |
| Henkelspur | mount mark | trace de monture | tracce di appicagnolo | следы от ушка |
| Hübsch | attractive | joli | carino | красивая |
| Jahrh. = Jahrhundert | century | siècle | secolo | столетие |
| Kl. = klein | small | petit | piccolo | маленький |
| Korrosionsspuren | traces of corrosion | traces de corrosion | segni di corrosione | следы коррозии |
| Kratzer | scratch(es) | rayure | graffio(i) | царапина |
| Kupfer | copper | cuivre | rame | медь |
| Legierung | alloy | alliage | lega | сплав |
| Leicht(e) | slightly | légèrement | leggero | легкий |
| l. = links | left | gauche | sinistra | слева |
| Min. = minimal | minimal | minime | minimamente | минимальный |
| Nachahmung | imitation | imitation | contraffazione | имитация |
| Prachtexemplar | attractive, perfect piece | pièce magnifique | esemplare magnifico | превосходный экземпляр |
| Prägeschwäche | weakly struck | de frappe faible | conio stanco | издержкн при чеканке |
| Randdelle | edge nick | défaut sur la tranche | ammaccatura al bordo | вмятина на гурте |
| Randfehler | edge faults | erreur sur la tranche | errore nel bordo | ошибка на гурте |
| Randschrift | lettered edge | tranche inscrite | inscrizione sul bordo | гуртовая надпись |
| r. = rechts | to right | droite | destra | справа |
| Rückseite | reverse | revers | rovescio | реверс |
| Schriftspuren | traces of inscription | traces de légende | tracce di leggenda | следы предыдущей надписи |
| Schrötling | flan | flan | tondello | заготовка |
| Schrötlingsfehler | flan defect | flan défectueux | errore di tondello | брак заготовки |
| Schwach ausgeprägt | weakly struck | de frappe faible | conio stanco | слабо отчеканена |

| DEUTSCH | ENGLISH | FRANCAIS | ITALIANO | RUSSKIJ |
|---|---|---|---|---|
| Selten in dieser Erhaltung | rare in this condition | rare en cet état | conservazione rara | редкая в такой сохранности |
| Seltener Jahrgang | rare year | année rare | annata rara | редкий год |
| Stempel | die(s) | coin | conio | штамп |
| Stempelfehler | mistake in the die | erreur de frappe | errore di conio | ошибка штампа |
| Überdurchschnittlich erhalten | extraordinary condition | conservation extraordinaire | conservazione estraordinaria | сохранность выше среднего |
| Überprägt | overstruck | surfrappé | ribattuto | перечекан |
| Unediert | unpublished | inédit | inedito | неопубликованная монета |
| Unikum | unique specimen | unique | pezzo unico | уникальная |
| Vergoldet | gilt | doré | dorato | позолоченная |
| Von allergrößter Seltenheit | extremely rare | de toute rareté | di estrema raritá | наиредчайшая |
| Vorderseite | averse | en face | diritto | аверс |
| Winz.= winzig | tiny | petit | veramente piccolo | незначительный |
| Zain | flan | flan | tondello | заготовка |
| Zierrand | ornamental border | tranche ornée | taglio ornato | декоративный гурт |
| Zinn | tin | étain | stagno | цинк |
| ziseliert | chased | ciselé | cesellato | гравированный |

## Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

| DEUTSCH | ENGLISH | FRANCAIS | ITALIANO | RUSSKIJ |
|---|---|---|---|---|
| Polierte Platte | Proof | Flan bruni | Fondo specchio | полированная |
| Stempelglanz | Uncirculated | Fleur de coin | Fior di conio | превосходная |
| Vorzüglich | Extremely fine | Superbe | Splendido | отличная |
| Sehr schön | Very fine | Très beau | Bellissimo | очень хорошая |
| Schön | Fine | Beau | Molto Bello | хорошая |
| Gering erhalten | Very good | Très bien conservé | Bello | удовлетворительная |

## Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Raritá/ Шкала редкости

| DEUTSCH | ENGLISH | FRANCAIS | ITALIANO | RUSSKIJ |
|---|---|---|---|---|
| R = Selten | R = Rare | Rare | raro | редкая |
| RR = Sehr selten | RR = Very rare | Très rare | molto raro | очень редкая |
| Von großer Seltenheit | Very rare | De grande rareté | di grande raritá | большой редкости |
| Von größter Seltenheit | Extremely rare | Extrêmement rare | di grandissima raritá | наибольшей редкости |
| Von allergrößter Seltenheit | Extremely rare | De la plus extrême rareté | di estrema raritá | наиредчайшая |
| Unediert | Unpublished | Inédit | inedito | ранее не описанная |

# Allgemeine Geschäfts- und Versteigerungsbedingungen für eLive-Auktionen

***§ 1 Geltungsbereich***

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Eventuell von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorgeschrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

***§ 2 Vertragsschluss***

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Fritz Rudolf Künker, Oliver Köpp und Dr. Andreas Kaiser der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i. S. d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.elive-auction.de bei den eLive Auctions registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung für unsere eLive Auctions als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Versteigerungsbedingungen für die eLive Auctions.

***§ 3 Katalog, Besichtigung***

Die Beschreibung im online-Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Gegen Kostenerstattung i. H. v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

***§ 4 Gebotsschritte***

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

| Höhe der Gebote | | Mindeststeigerungsstufe |
|---|---|---|
| Bis zu | 50,00 EUR | 2,00 EUR |
| Bis zu | 200,00 EUR | 5,00 EUR |
| Bis zu | 500,00 EUR | 10,00 EUR |
| Bis zu | 1.000,00 EUR | 25,00 EUR |
| Bis zu | 2.000,00 EUR | 50,00 EUR |
| Bis zu | 5.000,00 EUR | 100,00 EUR |
| Bis zu | 10.000,00 EUR | 250,00 EUR |
| Bis zu | 20.000,00 EUR | 500,00 EUR |
| Bis zu | 50.000,00 EUR | 1.000,00 EUR |
| Ab | 50.000,00 EUR | 2.500,00 EUR |

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

***§ 5 Versandkosten***

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfältige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD: € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen): € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee: € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

***§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer***

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld. Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 17,5 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuerter Ware ein Aufgeld von 15 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15 %.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

***§ 7 Zahlung***

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

***§ 8 Lieferung, Lieferfrist***

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorauskasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

***§ 9 Mängelhaftung***

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

***§ 10 Datenschutz***

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

***§ 11 Haftungsbeschränkung***

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

***§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand***

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.

## Impressum

| | |
|---|---|
| *Numismatische Bearbeitung* | Maria Elisabeth Doerk M.A., Soufian El Guesaoui, Anne Falckenthal M.A., Johanna Kleiner, Dzmitry Nikulin, Britta Maria Philipps M.A., Jens-Ulrich Thormann M. A., Petra Wedekämper |
| *Fotos* | Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG |

## Bankverbindungen

| | |
|---|---|
| *Kontoinhaber* | Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, USt.-Id.-Nr.: DE 256 270 181 |
| *Deutsche Bank Osnabrück* | IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00<br>BIC: DEUTDE3B265<br>BLZ 265 700 90, Konto-Nummer 0 177 006 |
| *Commerzbank Osnabrück* | IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00<br>BIC: DRESDEFF265<br>BLZ 265 800 70, Konto-Nummer 780 520 200 |
| *Sparkasse Osnabrück* | IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20<br>BIC: NOLADE22XX<br>BLZ 265 501 05, Konto-Nummer 247 320 |
| *Volksbank eG<br>Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle* | IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00<br>BIC: GENODEF1HTR<br>BLZ 265 624 90, Konto-Nummer 1 200 222 400 |
| *Bankhaus Lampe KG, Bielefeld* | IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76<br>BIC: LAMPDEDD<br>BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076 |
| *Postbank Hannover* | IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08<br>BIC: PBNKDEFF<br>BLZ 250 100 30, Konto-Nummer 290 060 308 |
| *HypoVereinsbank München* | IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52<br>BIC: HYVEDEMMXXX<br>BLZ 700 202 70, Konto-Nummer 2 417 952 |
| *Oldenburgische Landesbank AG<br>Oldenburg* | IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00<br>BIC: OLBODEH2XXX<br>BLZ 280 200 50, Konto-Nummer 508 50338 00 |
| *PayPal* | paypal@kuenker.de, Servicegebühr: 3,5 % |
| *Kreditkarten* | VISA, MasterCard, Servicegebühr: 4,5 % |